

SEIT 1970

# GM GORNY & MOSCH

GIESSENER MÜNZHANDLUNG GMBH



**Auktion**  
**Kunst der Antike**  
18. Dezember 2013

218

## Gorny & Mosch's representative in Russia

Mr. Andrey Pyatygin  
Arbat 38/1, Bld. 2  
119002 Moscow  
Russia

Office Phone: 007 915 014 3539  
Email: gornyandmosch@mail.ru

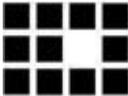
Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet.

*All objects are guaranteed genuine.*

**GORN & MOSCH**  
Giessener Münzhandlung

Gorny & Mosch ist Partner von Art Loss Register.  
Sämtliche Gegenstände in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind und einen Schätzwert von mind. 1.000,- € haben, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.

*Gorny & Mosch have retained the Art Loss Register to check all uniquely identifiable items offered for sale in this catalogue that are estimated at more than the equivalent of 1,000.- € against the Art Loss Register's computerized database of objects reported as stolen or lost.*

 **THE ART LOSS REGISTER**  
*Helping the victims of art theft*



**Auktion**  
**Kunst der Antike**  
18. Dezember 2013

218

in den eigenen  
Geschäftsräumen  
*at our office*

GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20, D-80333 München  
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513  
E-Mail: [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)  
[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)

Amtsgericht München HRB Nr. 75528  
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

# Ihre Ansprechpartner

Mit Ihren Fragen und Anliegen können Sie sich direkt an die dafür zuständigen Mitarbeiter wenden.

## **Geschäftsführung**

Dieter Gorny  
Dr. Hans-Christoph von Mosch

## **Sekretariat**

Marina Kaloshina, M.A.  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0  
Heike Grande  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-13

## **Auktionsverwaltung**

Sybille Ostendorf  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-20  
Emilie Chevalier  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-18  
Antonia Pintarić  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-36

## **Antike Münzen und Kunstobjekte**

Dr. Hans-Christoph von Mosch  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0  
Dr. Georg Morawietz  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-19  
Dr. Martin Schulz  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-23  
Laura Klostermeyer, M.A.  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-24

## **Münzen und Medaillen von Mittelalter bis Moderne**

Michael Stoll  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-16

## **Buchhaltung**

Anne Otter  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-21

## **Online-Kommunikation**

Irene Rulka, M.A.  
Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-22

**GORNY & MOSCH**  
**Giessener Münzhandlung GmbH**  
**Maximiliansplatz 20**  
**D-80333 München**

**Tel.: +49-(0)89/2 42 26 43-0**  
**Fax: +49-(0)89/2 28 55 13**  
**www.gmcoinart.de**  
**E-mail: info@gmcoinart.de**

Amtsgericht München HRB Nr. 75528

Geschäftsführer:

Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch  
Ust-IdNr. DE 129 359 049

## **Konten *Bank Accounts***

### **Postbank**

BLZ 700 100 80  
Kto.-Nr. 1503 84-802  
BIC (SWIFT): PBNKDEFF  
IBAN: DE 28 700 100 80 01503 848 02

### **Commerzbank München**

BLZ 700 400 41  
Kto.-Nr. 6667 117 00  
BIC (SWIFT): COBADEFF XXX  
IBAN: DE 73 700 400 41 06667 117 00

### **HypoVereinsbank München**

BLZ 700 202 70  
Kto.-Nr. 002 860 120  
BIC (SWIFT): HYVEDEMM XXX  
IBAN: DE 36 700 202 70 00028 601 20

# Inhaltsübersicht

## Table of Contents

Mittwoch, den 18. Dezember 2013

<b>11:00 Uhr</b>	1. Teil . . . . .	001-074
	2. Teil	
	Glas . . . . .	075-119
	Schmuck . . . . .	120-221
	Kameen, Gemmen, Siegel . . . . .	222-241
<b>14:00 Uhr</b>	Steinskulptur . . . . .	242-261
	Bronzeskulptur . . . . .	262-333
	Terrakottaskulptur . . . . .	334-350
	Vasen . . . . .	351-461
	Geräte . . . . .	462-500
	Lampen . . . . .	501-515
	Ägypten . . . . .	516-580
	Alter Orient . . . . .	581-626
	Byzanz . . . . .	627-645
	Ur- und Frühgeschichte . . . . .	646-659
	Präkolumbische Kunst . . . . .	660-668
	Asien . . . . .	669-672
	Antikisierendes . . . . .	673-688
	Lots . . . . .	689-800

**Besichtigung**  
in den eigenen  
Geschäftsräumen

**Auction lot viewing**  
**at our office**

**Montag, den 16. Dezember 2013, Dienstag, den 17. Dezember 2013**  
von 10.00 – 12.00 und 14.30 – 17.00 Uhr,  
am Tag der Auktion ab 9.00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung.

**Monday, December 16, 2013, Tuesday, December 17, 2013**

*from 10.00 a.m. - 12.00 a.m. and 2.30 p.m. - 5.00 p.m.,  
on the day of the auction from 9.00 a.m. and by appointment.*

Unsere Ergebnisliste steht drei Tage nach unserer  
Auktion im Internet für Sie bereit:

*Our list of prices realized is available three days after the sale:*

**<http://www.gmcoinart.de>**

## Live Bieten – von Ihrem Computer zu Hause aus!

Beteiligen Sie sich an der **Gorny & Mosch** Auktion bequem von zu Hause oder von Ihrem Büro aus, als wären Sie persönlich im Saal – **live im Internet**.

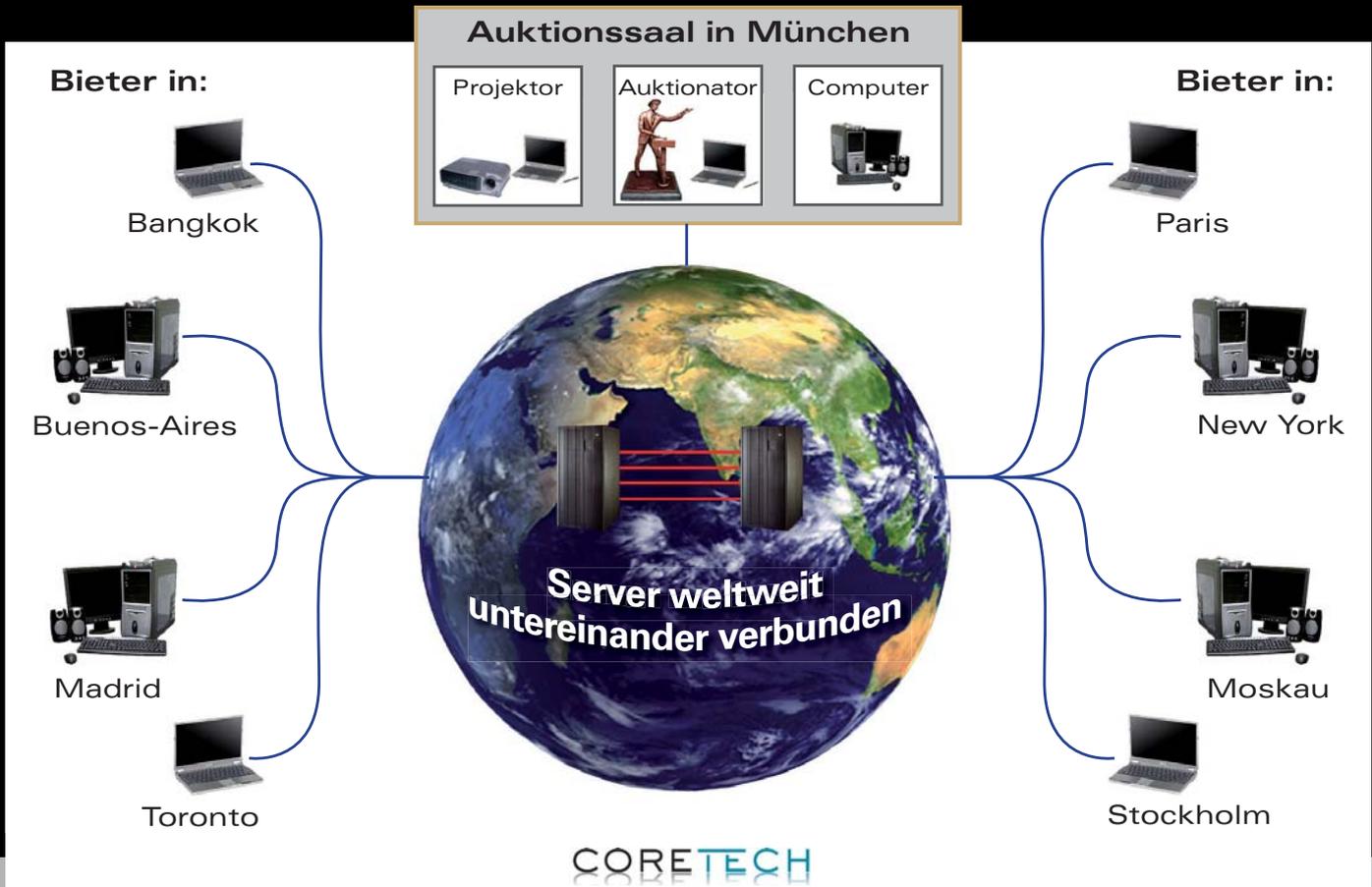
Sie hören den Auktionator, Sie sehen die aufgerufenen Lose, Sie können in Echtzeit bieten – schnell, einfach, komfortabel.

Sie benötigen lediglich einen Computer und eine Internetverbindung und müssen sich vorher online registrieren.

- **Live bieten**, genauso, als wären Sie selbst im Auktionssaal.
- **Live hören**, die Stimme des Auktionators wird direkt übertragen.
- **Live sehen**, verfolgen Sie die Steigerungen Los für Los.

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- Sie können **jederzeit einsteigen** und bieten.
- Sie sind über **Steigerungen und Zuschläge** immer informiert.
- Sie sehen die aktuellen Steigerungen in **Euro und anderen Währungen**.
- Sie können jederzeit die **Summe Ihrer Auktionskäufe** einsehen.
- Sie können dem Auktionator avisieren, bei welchen Losen Sie sich beteiligen möchten.
- Nutzen Sie alle Vorteile eines Saalbieters und **reagieren Sie individuell** und unabhängig, um Ihre Wunschlose zu ersteigern.



## So einfach beteiligen Sie sich als Internet-Bieter:

Besuchen Sie unsere Website  
[www.gmcoinart.de/  
live-bidding](http://www.gmcoinart.de/live-bidding)

**Registrieren** Sie sich online und wählen Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort.  
**Simulator:** Testen Sie mit

dem Simulator das System und machen Sie sich mit der einfachen Handhabung des Internetbietens vertraut.

Nehmen Sie am **Auktionstag** live an unserer Versteigerung teil!

## Live Bidding – at home from your computer!

Participate comfortably in the **Gorny & Mosch** auction from home or your office – **live on the Internet**.

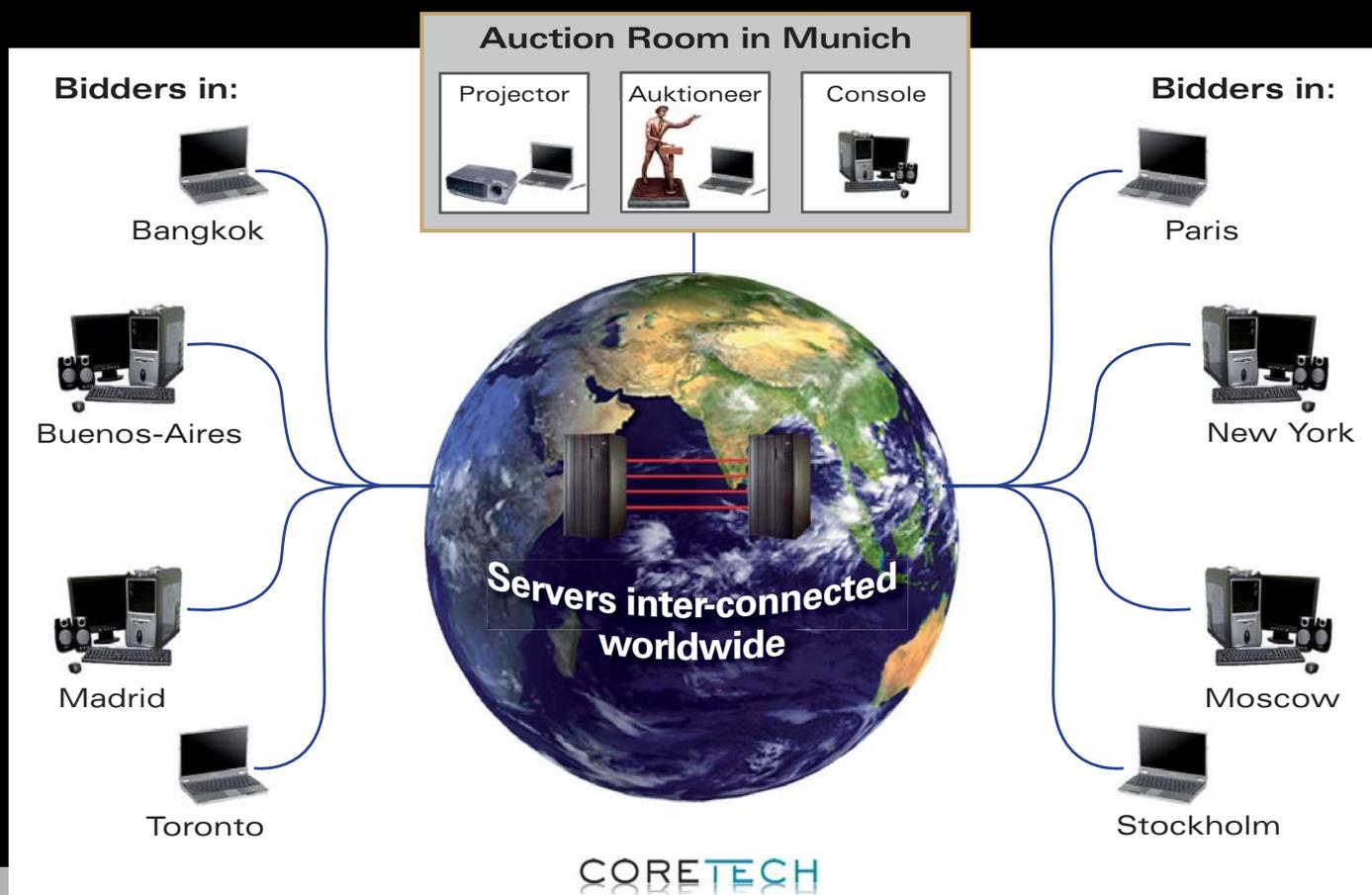
You hear the auctioneer, you see the current lots, you can bid in real time. It is fast, easy, comfortable.

You just need a computer, an internet connection and to register on-line in advance.

- **Bid live**, just as if you were in the auction room personally.
- **Listen live**, the auctioneer's voice is broadcasted in real-time.
- **Watch live**, follow the increments lot by lot.

### Your advantages at a glance:

- You can log on and bid **at any time**.
- You are always informed about **increments and hammer prices**.
- You see the current increment in **Euro and other currencies**.
- You can look at the **total of your winning bids** at any time.
- You can inform the auctioneer (up to one lot before) of the lots you might bid on.
- Take all advantages of an auction room bidder and **react individually** and independently to win your favorite lots.



### Join us and bid live:

Visit our website at [www.gmcoinart.de/live-bidding](http://www.gmcoinart.de/live-bidding)

**Register** on-line and choose your username and password.

**Simulator:** Try the simulator and get familiar with the easy handling of bidding on-line.

On the **auction day** join the auction and participate live!

## Hinweise für Käufer

1. Der Ausruf erfolgt zu 80% des im Katalog angegebenen Schätzpreises. Gebote darunter werden nicht akzeptiert!
2. Der Zuschlagpreis ist der Nettopreis. Der zu zahlende Gesamtpreis errechnet sich wie folgt: Zuschlag + **18%** Aufgeld + 7% Mehrwertsteuer (in Ausnahmefällen 19%). Für Ware, die aus der EU exportiert wird, fällt keine Mehrwertsteuer an. Die Beachtung der Zollvorschriften des Bestimmungslandes liegt in der Verantwortung der Bieter.
3. Mit dem beiliegenden Formular können Sie schriftliche Gebote abgeben. Kaufen Sie erstmals bei uns ein, geben Sie bitte auf dem Formular den Namen eines Händlers an, dem Sie gut bekannt sind (Referenz).
4. Änderungen nach Drucklegung des Katalogs finden Sie im Online-Katalog auf unserer Website unter [www.gmcoinart.de/online-katalog](http://www.gmcoinart.de/online-katalog).
5. Die Bezahlung kann in bar, mit Scheck, per Überweisung oder mit Kreditkarten (EC, VISA, American Express, MasterCard) erfolgen. Bei Bezahlung mit Kreditkarte fällt eine Gebühr von 3,5% an. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15 €.
6. Der ideale Weg, Objekte zu ersteigern, ist die persönliche Teilnahme an unseren Auktionen. Selbst kurz vor der Auktion und in den Pausen können die Objekte noch in aller Ruhe besichtigt werden.
7. Die Kosten für Verpackung, Versicherung und Versand werden gesondert ausgewiesen.
8. Das Abonnement von vier Katalogen kostet 45 €. Wenn Sie unsere Kataloge abonnieren wollen, überweisen Sie bitte den entsprechenden Betrag auf unser Postbank-Konto (siehe S. 2). Der Preis für einen einzelnen Katalogband beträgt 15 €.
9. Im Streitfall gelten die Versteigerungsbedingungen am Ende des Kataloges.

## Hinweise für Einlieferer

Wenn Sie einzelne Objekte oder eine Sammlung versteigern lassen wollen, sind Sie bei uns an der richtigen Adresse!

1. Wir garantieren Ihnen eine fachgerechte Bearbeitung und qualitative Publikation Ihrer Stücke in unseren Katalogen.
2. Unsere Kataloge erreichen einen großen internationalen Kundenkreis, der durch unsere Präsenz auf den wichtigen internationalen Börsen stetig erweitert wird. Mit dieser Voraussetzung können wir Ihnen einen guten Verkauf Ihrer Stücke versprechen.
3. Es werden nur Objekte einzeln in die Auktion aufgenommen, deren Schätzwert über 500 € liegt.
4. Für nicht verkaufte Stücke werden keine Gebühren berechnet.
5. Unsere Verkaufsprovision beträgt 20% des Zuschlagspreises.
6. Die Firma Gorny & Mosch schätzt Ihre Stücke nach dem derzeitigen Marktwert. Zu hoch angesetzte Limite werden nicht akzeptiert.
7. Drei Wochen vor der Auktion übersenden wir Ihnen eine Auflistung der Objekte, die in die Auktion aufgenommen wurden, mit den dazugehörigen Schätzpreisen. Auf diese Weise sind Sie über den Bestand Ihrer Objekte in unserem Hause bestens informiert.
8. Die Auszahlung der Einlieferer erfolgt 54 Tage nach der Auktion.
9. Unsere Verträge für Einlieferungen können Sie unverbindlich anfordern. Haben Sie noch Fragen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Telefon: +49-(0)89/24 22 643-0.

Deutsch

**Guide for Bidders**

1. Lots will open at 80% of the estimates listed in the catalogue. No bids under this limit will be accepted.
2. The hammer price is the net price. A **18%** buyer's premium and 7% VAT (in certain cases 19%) will be added. Lots exported outside of the EU will not be assessed VAT. Bidders are responsible for respecting customs laws of the countries of destination of the lots.
3. Bidders can submit written bids with the accompanying bid sheet. If you are bidding in our auction sale for the first time, please give us the name of another dealer that knows you well as a reference.
4. Changes made after the printing of the catalogue are reflected in our online catalogue on our website at [www.gmcoinart.de/online\\_catalogue](http://www.gmcoinart.de/online_catalogue).
5. Payment may be made by cash, valid check, bank/post wire or credit card (VISA, American Express, MasterCard). For payment by credit card a fee of 3.5% will be added. Bank charges of 15 € will occur in case of payment by foreign check or bank wire.
6. The best way to take part in our auctions is to attend in person. Up to the time of sale and even between the sessions you will be able to view the lots at your leisure.
7. Packing, insurance and postage are charged separately.
8. A subscription of four catalogues costs 45 €. Would you like to subscribe our catalogues please credit the appropriate amount to our Postbank account (see page 2). The price for a single catalogue is 15 €.
9. The conditions of sale at the end of this catalogue will be used as guidelines in case of dispute.

**Guide for Consigners**

Whether you are consigning single objects or a collection, we are people to see!

1. We guarantee a competent description of your objects and quality presentation in our catalogues.
2. Our catalogues reach a vast international clientele which is constantly increased by our presence at the largest international shows. This promises favorable results when we auction your objects.
3. Only objects with an estimated value of over 500 € will be sold as individual lots.
4. You will not be charged any fees for your unsold lots.
5. Our seller's commission is 20% of the hammer price.
6. The company Gorny & Mosch estimates your objects according to current market value. Artificially high reserves will not be accepted.
7. Three weeks before auction we will send you a list of your objects which are in sale with their corresponding estimates. This way you are fully informed of the status of the objects you have entrusted to us.
8. Payment to consigners is made 54 days after the sale.
9. Would you like to receive copies of our contracts without making any commitment or do you have any other question? We will be pleased to help you. Please call on +49-(0)89/24 22 64 3-0.

## Avvertenze per compratori

1. Al principio dell'asta viene chiamato l'80% del prezzo di stima indicato nel catalogo. Offerte inferiori non vengono prese in considerazione!
2. Il prezzo di aggiudicazione corrisponde al prezzo netto. Il prezzo finale da pagare si calcola come segue: il prezzo di aggiudicazione + **18%** della commissione + 7% IVA (in caso eccezionale 19%). L'IVA non deve essere pagata nel caso di esportazione della merce fuori dal territorio della UE. Il compratore deve rispettare prescrizioni doganali del paese di destinazione.
3. Offerte in forma scritta possono essere rilasciate compilando il modulo in allegato. Se acquista per la prima volta da Gorny&Mosch, La preghiamo di indicare nel formulario il nome di un commerciante di Sua conoscenza come referenza.
4. Eventuali correzioni effettuate dopo la stampa del catalogo sono disponibili nel nostro sito ufficiale sotto il link [www.gmcoinart.de/online\\_catalogue](http://www.gmcoinart.de/online_catalogue).
5. Il pagamento può essere effettuato in contanti, tramite assegno valido, via bonifico bancario o con la carta di credito (VISA, American Express, MasterCard). Per il pagamento con la carta di credito, verrà addebitato un importo del 3,5 %. Le spese bancarie per pagamento mediante assegno estero o bonifico bancario sono 15 €.
6. Partecipare di persona all'asta è un modo migliore per acquistare oggetti. Durante l'asta si ha l'occasione di ispezionare le oggetti e valutarle personalmente.
7. Le spese di imballaggi, di assicurazione e di spedizione vengono addebitati a parte.
8. Il prezzo dell'abbonamento di quattro cataloghi è di 45 €. Se ha interesse ad un abbonamento, La preghiamo di versare la corrispondente somma sul nostro conto corrente postale (vedi pag. 2). Il prezzo per un singolo catalogo è di 15 €.
9. In caso di controversie, valgono le condizioni di vendita elencate in fondo al catalogo.

## Avvertenze per venditori

In caso di consegna di oggetti singoli o collezione per la vendita all'asta - siamo le persone giuste a cui rivolgersi!

1. Le garantiamo una schedatura e una pubblicazione professionale della merce a noi affidata.
2. I nostri cataloghi raggiungono una vasta cerchia internazionale di collezionisti, che viene continuamente allargata per l'impegno promozionale che poniamo nel partecipare alle più importanti manifestazioni internazionali del settore. I clienti presenti alle nostre aste sono collezionisti seri e professionali.
3. All'asta vengono accettati singolarmente solo oggetti il cui valore è superiore a 500 €.
4. Non vengono addebitate spese per oggetti invenduti.
5. La nostra commissione di vendita ammonta al 20% del prezzo di aggiudicazione.
6. Gli oggetti vengono valutati a seconda del valore di mercato attuale. Limiti troppo elevati non vengono accettati.
7. Tre settimane prima dell'asta, Le verrà inviata la lista degli oggetti che saranno messi all'asta con il corrispettivo valore stimato. In tal modo teniamo al corrente il cliente sulla situazione della merce a noi affidata.
8. Il pagamento del venditore viene effettuato 54 giorni dopo la fine dell'asta.
9. Può fare richiesta, non impegnativa, dei contratti per la consegna di oggetti. Siamo a Sua completa disposizione nel caso avesse ulteriori domande. Ci può contattare al numero: Tel.: +49-(0)89/24 22 643-0.

Italiano

**Informations pour les enchérisseurs**

1. Les enchères débuteront à 80% du prix estimé dans le catalogue. Toute offre inférieure ne sera pas acceptée.
2. Le prix d'adjudication se comprend net. A celui-ci s'ajoutent une commission de **18%** et la TVA de 7% (n.b.: dans certains cas la TVA est de 19%). Pour les exportations hors de l'UE, la TVA n'est pas calculée. Les enchérisseurs sont responsables du respect de la réglementation douanière en vigueur dans le pays de destination.
3. Le formulaire ci-joint vous permet de faire une offre d'achat écrite. Si vous achetez pour la première fois chez nous, merci de nous fournir le nom d'une maison de vente aux enchères où vous êtes bien connu(e) (référence).
4. Toute modification après édition du catalogue est affichée dans notre catalogue en ligne. Vous pouvez consulter celui-ci sur [www.gmcoinart.de/online\\_catalogue](http://www.gmcoinart.de/online_catalogue).
5. Le règlement peut se faire en espèces, par chèque, virement ou carte de crédit (Visa, American Express, MasterCard). Le paiement par carte de crédit est majoré de 3,5%, par chèque ou virement de l'étranger de 15 €.
6. L'idéal est de participer personnellement aux enchères: vous pouvez juste avant la vente et pendant les pauses examiner les objets à volonté.
7. Les frais d'emballage, de port et d'assurance seront calculés/ indiqués séparément.
8. Le prix d'un catalogue s'élève à 15 €; l'abonnement à quatre catalogues à 45 €. Pour vous abonner, veuillez verser ce montant sur notre compte postal „Postbank“ (voir p.2).
9. En cas de litige, les conditions de vente exposées à la fin du catalogue font foi.

**Informations pour les vendeurs**

Vous souhaitez vendre aux enchères un objet unique ou votre collection? Vous êtes chez nous à la bonne adresse!

1. Nous garantissons une description professionnelle de vos objets et une publication de haute qualité dans nos catalogues.
2. Nos catalogues s'adressent à une vaste clientèle internationale, qui augmente continuellement grâce à notre participation aux grands salons professionnels mondiaux. De cette façon, vos pièces ont de grandes chances d'être vendues à de bons prix.
3. Les objets, dont l'estimation est supérieure à 500 €, sont vendus séparément.
4. Aucun frais ne vous sera facturé pour les pièces non vendues.
5. Notre commission se chiffre à 20% du prix de l'adjudication.
6. La société Gorny & Mosch GmbH évalue vos objets conformément aux prix du marché. Les prix de réserve trop élevés ne seront pas acceptés.
7. Trois semaines avant la vente aux enchères, nous vous envoyons un inventaire des pièces proposées avec leur estimation. Ainsi, vous restez informé(e) du statut des objets que vous nous avez confiés.
8. Le produit de la vente est versé 54 jours après celle-ci.
9. Vous pouvez nous adresser, à titre indicatif, une demande de contrat de dépôt de pièces. Vous avez d'autres questions? Nous sommes heureux de pouvoir y répondre au +49-(0)89/24 22 64 3-0.

# 1. Teil





1  
**Torso des Hermes.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 45cm. Unterlebensgroße Figur eines jugendlichen Mannes mit chiasmatischem Standmotiv. Auf der linken Schulter liegt ein Gewandbausch auf. Der Rest des Gewandes fällt hinten über die linke Seite des Rückens hinab und wird vom linken Unterarm, den es umwickelt, wieder aufgenommen. Am linken Oberarm Reste des Kerykeions.

40.000,-

*In den späten 70ern im Kunsthandel in Zürich erworben. Vom Eigentümer 1992 geerbt.*

*Der lebendig gearbeitete Torso ist, wie an der Gewanddrapierung ablesbar ist, abhängig von einem griechischen Original der Spätklassik, das als Typus den Namen „Hermes Richelieu“ trägt. Allerdings ist in unserem Fall das Standmotiv umgedreht, also das rechte Bein zum Standbein geworden, mit den entsprechenden Folgen für die übrige Körperhaltung. Zum Typus vgl.: B. Vierneisel-Schlörb, Glyptothek München. Katalog der Skulpturen II. Klassische Skulpturen (1979) 283ff.*

*Under life size marble torso of Hermes with cloth over his left shoulder falling down his back and twisted around his left arm. Traces of the kerykeion at the left arm. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. After a greek prototype of the 4th century B.C. named „Hermes Richelieu“, but with altered stand.*





2

2  
**Torso eines tanzenden Satyrn.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 58cm. Unterlebensgroße Figur eines jugendlichen Mannes in einer starken, nach links ausgreifenden Bewegung. Der rechte Arm war weggestreckt, der linke nach unten geführt. Der Kopf war offenbar nach links gerichtet. Die ganze Figur durchzieht eine nach rechts offene kompositorische Bogenlinie, wie sie vor allem bei Darstellungen von Satyrn vorkommen, die mit ihren ekstatischen Bewegungen die Bewegungskonventionen, denen zum Beispiel Epheben und Athleten unterliegen, durchbrechen. Wohl aufgrund der Ergänzung des Mittelteiles ist von einem Satyrschwänzchen zwar nichts erhalten, die Figur ist aber gänzlich auf Vorderansicht gearbeitet,

wie an einer Nackenstütze ersichtlich wird, so dass ein derartiges Detail vielleicht auch nie ausgeführt war. Ergänzung im Mittelteil des Rumpfes, Ansatzspuren an den Oberschenkeln.

25.000,-

*Britische Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Zum Typus vgl. zum Beispiel ein Torso in Dresden: S. F. Schröder (Hrsg.), Verwandelte Götter. Antike Skulpturen des Museo del Prado zu Gast in Dresden (2009) 210-213 Kat.Nr. 24.*

*Under life size marble figure of a young man, probably a satyr in exalted movement bent to the left. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Reassembled from two fragments with part of the belly restored.*





3

**Silen.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor, H 115cm. Älterer, bärtiger Silen, auf dessen Haupt ein Efeukranz ruht. Mit der Rechten umfasst er einen auf dem linken Oberschenkel abgesetzten Weinschlauch, dessen Ausguss er mit der Linken kontrolliert. Der Blick ist konzentriert auf den Hals des Weinschlauches gerichtet. Rechte Hand fehlt. Mit Zement geschlossene Brüche im Bereich der Unterschenkel. Geschlossene Löcher am Weinschlauchausguss, am rechten Glutäus und an der Baumstammstütze. Die geschlossenen Löcher deuten darauf hin, dass es sich bei der Skulptur um eine Brunnenfigur handelt, wobei ein Wasserrohr von hinten durchgeführt wurde, so dass sich ein Strahl aus dem Weinschlauch ergoss. **Ausgezeichnete frühkaiserzeitliche Bildhauerarbeit!**

250.000,-

*Provenienz: Deutscher Kunstmarkt 1960er Jahre. Sammlung Maria Ortmeier, Linz, Österreich. Durch Erbfolge an deren Neffen Hermann Weich, St. Johann im Pongau (2009).*

*Ein Gegenstück in: Christie's New York, Dezember 2011, 185.*

*A Roman marble Silenus balancing a wineskin on his thigh and pouring wine, probably in a now missing cup. The elderly, well-fed follower of Dionysos, who is wearing an ivy wreath on his bald head, fulfills his task with a highly concentrated look at the spout of the wineskin. Cracks at the lower legs and some minor holes closed with cement. The figure probably served as a fountain figure pouring water through the hole in the wineskin. **Beautiful Early Imperial workmanship!***





5

5

**Porträtbüste eines greisen Römers.** Trajanisch, 1. Viertel 1. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 59cm. Die bis zu den Oberarmansätzen und Brustmuskeln reichende Büste ruht auf einer profilierten Scheibe, die hinten abgeschnitten ist. Der Kopf ist leicht nach links gewandt. Das Haar, dessen Ansatz weit zurückgewichen ist, ist kurzgeschnitten und an den Seiten zurückgekämmt. Deutliche Alterszüge prägen das fleischige Gesicht, dessen Knochenunterbau sich fast nur an der kantigen Stirn abzeichnet. Auffällig sind die deutlich eingesunken dargestellten Lippen, die den fortgeschrittenen Zahnausfall erahnen lassen, und die starken Asymmetrien, die wohl von einem Schlaganfall herrühren. Nase und linke Schulter gebrochen. Kleinere Bestoßungen an den Ohren, an der Stirn und an der Schläfe, kleines Stück der rechten Wange ergänzt.

90.000,-

*Vom Münchner Händler N.S. in den 90ern erworben.*

*Ikongraphisch steht das Porträt in der Tradition spätrepublikanischer und frühkaiserzeitlicher Bildnisse römischer Bürger, die Spuren ihres Alters stolz als Zeichen ihrer Würde, Lebenserfahrung und Ernsthaftigkeit präsentieren. Technische und stilistische Kriterien, so zum Beispiel die Büstenform, weisen allerdings in eine viel spätere Zeit, nämlich in die des Kaisers Trajan. Offensichtlich zeigt das Bildnis einen traditionsbewußten Römer, der sich im Zeichen der ‚gravitas‘, einer der römischen Kardinaltugenden, präsentiert.*

*Marble portrait bust of an aged, severe Roman citizen presenting himself in the tradition of Republican ‚gravitas‘. Nevertheless the portrait has been carved in Imperial Period, most probably during the reign of Trajan. 1st quarter 2nd century A.D. Nose and left shoulder broken. Scuffs at ears and forehead. Part of the right cheek restored.*





6

**Kopf des Nero.** ca. 64 - 68 n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 30cm. Lebensgroßer Kopf mit einem mächtigen Lorbeerkranz, der mit einem zentralen Stirnjuwel geschmückt ist. Der Kaiser trägt einen kurzen, flaumigen Backenbart, das lange Haar fällt in Sichellocken in die Stirn, während das lange herabfallende Nackenhaar in welligen Strähnen nach vorne gekämmt ist. Nase, Kinn und rechte Schläfe bestoßen, scharf gereinigt und dadurch etwas flau.

20.000,-

*Ex Pacha Bank, Coventry, 1990. Davor in britischer Privatsammlung. Zum Typus vgl. das Porträt im Thermenmuseum: B.M. Felletti Maj, Museo Nazionale Romano. I Ritratti (Rom 1953) Kat.-Nr. 123; S. Fuchs, Die Antike 14, 1938, 276 Abb. 22.*

*Marble portrait of Nero wearing fuzzy sideburns and a large laurel wreath adorned with a frontal jewel. Roman Imperial Period, about 64 - 68 A.D. Nose, chin and left temples damaged. Soft surface due to heavy cleaning.*





7

**Kopf der Tyche mit den Porträtzigungen der Lucilla.** Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. Jh. / Anfang 3. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 35cm. Kopf der Tyche als Stadtgöttin mit über der Stirnmitte gescheiteltem Haar, das im Nacken zu einem Dutt zusammengenommen ist. Im Haar liegt ein gewölbtes Diadem. Darüber sitzt eine Mauerkrone mit frontalem Emblem. **Schöner klassizistischer Stil!** Bestoßungen, im Hals gebrochen.

35.000,-

*Ex Gorny & Mosch 184, 2009, 11.*

*Marble head of a city goddess wearing diadem and mural crown with towers. Roman Imperial Period, Antonine or Early Severan Period, 2nd half 2nd century / early 3rd century A.D. Worn surface, broken at the neck. Nice classicist style!*



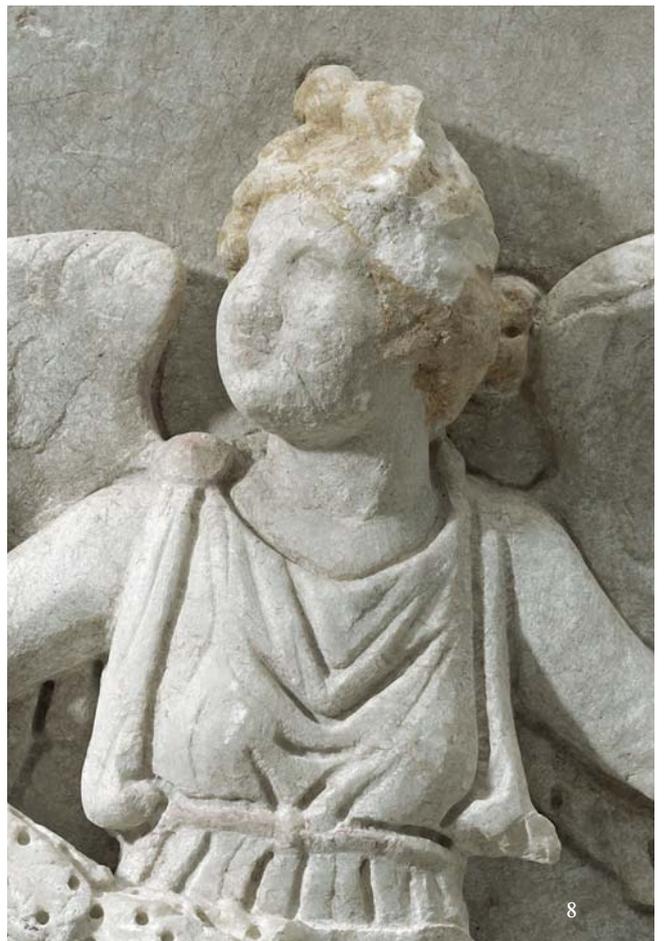
8

**Fragment eines spätantiken Staatsreliefs.** Römisch, um 300 n. Chr. Von grauen Adern durchzogener, feinkristalliner Marmor. B 80cm, H 95cm, T ca. 19cm. Hohes Relief mit der Darstellung eines nach rechts gewandten Feldherrn, wohl des Kaisers, in Militärtracht mit *cingulum* und *paludamentum*. Die Linke greift in den Umhang, die Rechte ist leicht angehoben weggestreckt. Ihn begleitet eine rechts vorauseilende Viktoria, die eine Handgirlande trägt. Die bemerkenswerten Farbreste vermitteln einen ausgezeichneten Eindruck der originalen Gestaltung. Das Paludament, das *cingulum* und Bart- und Kopfhaar des Kaisers sind rot gefärbt, wobei das Rot der Haare vermutlich nur eine Grundierung darstellt. Außerdem sind der Gürtel und waagrechte Streifen am Gewand der Göttin rot. Das Haar der Göttin ist dagegen gelb, also blond. Gelbe Farbreste finden sich außerdem an den Pteryges und Riemenenden des Panzers. Sie ersetzen dort die Vergoldung. Oberkante partiell original, sonst umlaufend Bruchkanten. 40.000,-

*Aus englischer Privatsammlung, seit 1971.*

*Der vorwärtsdrängende Ausfallschritt der Viktoria lässt darauf schließen, dass das Relief insgesamt eine sich nach rechts bewegende Gruppe darstellte. In Frage kommt dafür z.B. die in der offiziellen römischen Kunst häufig dargestellte ‚profectio‘, die den Kaiser meist begleitet von sieghaften Gottheiten beim Aufbruch zu einem Feldzug zeigt. Findet dieser Aufbruch von Rom aus statt, trägt der Kaiser dabei meist die sog. ‚militärische Reisetracht‘, da das Betreten der Stadt in voller Rüstung nicht erlaubt war. In unserem Fall ist er jedoch bereits ganz als Feldherr gekleidet, das Schwert fehlt aber noch.*

*Marble fragment of Late Roman monument depicting the emperor in military dress accompanied by Victory holding a garland. The scene is part of a ‚profectio‘ or similar scene showing the emperor accompanied by military and protecting gods departing for war. About 300 A.D. Upper edge partially with original surface, otherwise cracks. **Phantastically well preserved colours!***





9

9  
**Athena aus schwarzem Basalt.** 2. / 3. Jh. n. Chr. Schwarzroter Basalt, H 73cm. Statuette einer vorwärtsstürmenden Athena mit Rundschild in der Linken. Ihr dünner, unter der Brust gegürteter Chiton umflattert, durch den Gegenwind an den Körper gedrückt, Rumpf und Beine. Die Brust bedeckt eine knapp geschnittene Ägis. Auf dem Kopf sitzt ein pseudo-korinthischer Helm. An der rechten Brust ist ein Loch angebracht, das wohl zur Aufnahme einer Stütze - etwa für eine Lanze - diente. Füße, rechte Schulter und Teile des Schildes gebrochen.

20.000,-

*Aus britischer Privatsammlung seit den 1980ern.*

*Basalt figure of Athena, 2nd - 3rd century A.D. The Goddess is holding a shield and dressed in a waving chiton pressed to her body by her vivid movement. A two-partite aegis is covering her chest. A pseudo-corinthian helmet protects her head. Feet, right shoulder and parts of the shield broken.*



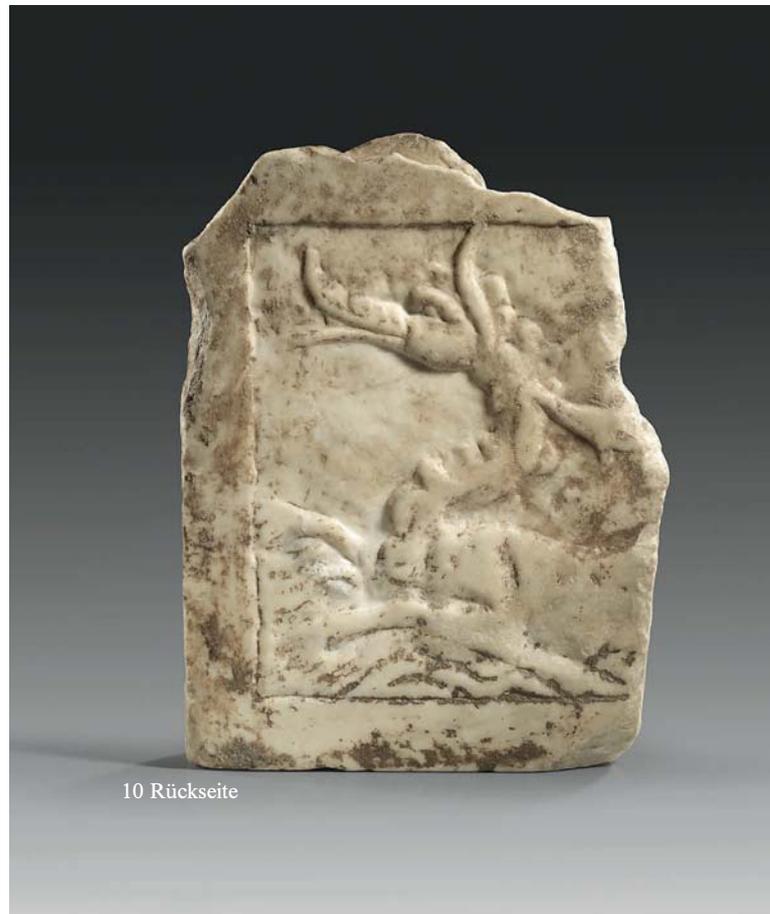
10

10  
**Maskenrelief.** Römische Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n. Chr. Weißer, warmtoniger Marmor, H 32cm, T 5,5cm, B 23cm. Rechte Hälfte eines beidseitig gestalteten Zierreliefs. Auf der Hauptseite zwei nach links gerichtete Masken, die vordere, vermutlich den Dionysos darstellend, in Dreiviertelansicht, die hintere in reiner Seitenansicht. Darunter eine Zimbel und ein Altar. Auf der Rückseite in flachem Relief ein nach links schwimmender Ketos.

12.000,-

*Aus englischem Privatbesitz, in den späten 70er gekauft. Das Stück wurde offenbar in einer nachantiken Zweitverwendung in der Mitte geteilt. Oben und links oben Bruchkanten. Sonst originale Kanten. Berieben. Vgl. H.U. Cain, Chronologie, Ikonographie und Bedeutung der römischen Maskenreliefs, BJB 188, 1988, Kat.-Nr. 84.*

*Relief fragment with two theatre masks to the left (bearded Dionysos and other). Below cymbal and altar. On the back side Ketos turned to the left. The piece has been divided into two halves after the antique. White marble, Roman Imperial Period, 1st / 2nd century A.D.*



10 Rückseite



11

11

**Knabekopf.** Römische Kaiserzeit, 1. Hälfte 2. n. Chr. Weißer, mittelkristalliner Marmor. H 16,5m. Kopf eines wohlgenährten Knaben mit lockigem Haar. Über der Stirn ist ein kurzer Zopf geflochten, wie er bei Darstellungen des Eros, aber auch bei anderen Kinderbildnissen, etwa des ‚Gänsewürgers‘ häufig zu finden ist. Am Kinn der Rest eines Fingers (?). Guter Stil, im Hals gebrochen, Ergänzungen an der linken Augenbraue und an der linken Backe.

9.000,-

*Aus Münchner Privatbesitz.*

*Life size marble head of a boy with curly hair and short braid above the forehead. Roman Imperial Period, 1st half 2nd century A.D. Broken in the neck, restored above the left eyebrow and at the left cheek.*

12

**Kopf eines jugendlichen Heroen.** Römische Kaiserzeit, 2. Hälfte 2. n. Chr. Weißer, mittelkristalliner Marmor. H 17cm. Kopf eines jungen Mannes mit lockigem Haar. Das voluminöse Kopfhaar fällt weit über den Nacken hinab und rahmt das Gesicht mit einem Gewirr unregelmäßiger Löckchen. Guter Stil, im Hals gebrochen, Bestoßungen an Nase, Mund und Kinn.

3.000,-

*Aus einer englischen Sammlung, erworben vor ca. 1990.*

*Under life size marble head of a young hero with long curly hair. Roman Imperial Period, 2nd half 2nd century A.D. Broken in the neck, worn at nose, mouth and chin.*



12

13

**Schlafender Eros.** Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. L 88cm, T 52cm, H 21cm. Über eine unförmige Basis, die die blanke Erde darstellen soll, ist ein Löwenfell gebreitet, auf dem der kindliche Eros auf dem Rücken liegend eingeschlafen ist. Der rechte, angewinkelte Arm stützt das Kinn, die Beine sind übereinandergeschlagen. Die Flügel breiten sich hinter den Schultern aus. Oberhalb des linken Flügels liegt der Köcher, vor dem Bauch eine kleine Keule. Aus mehreren großen Fragmenten wieder zusammengesetzt, Gesicht und Hände bestoßen, Keule zum Teil ergänzt. Oberteil des linken Flügels gebrochen. Die separat gearbeiteten Füße fehlen. Ränder der Plinthe vorne und hinten links abgebrochen.

15.000,-

*Aus britischer Privatsammlung seit den 1980ern.*

*Die Figur gibt einen Typus wieder, der wohl erst in römischer Zeit geschaffen wurde und in etlichen Repliken überliefert ist. Die namensgebende und aussagekräftigste stammt aus Tralleis und befindet sich heute in Istanbul. Varianten zeigen den schlafenden Knaben mit über den Kopf gezogenem Löwenfell. Auch im vorliegenden Fall sind mit Löwenfell und Keule die Attribute des Herakles vorhanden. Die Verkleidung des Eros als Herakles ist ikonographisch seit dem 2. Jh. v. Chr. nachweisbar. Die Attribute des mächtigen Helden mögen auf die unbesiegbare Kraft des Liebesgottes verweisen. Man kann außerdem davon ausgehen, dass einige dieser Figuren von Grabanlagen, z. B. von Grabgärten stammen. Dort können sie in typisch kaiserzeitlicher Lesweise auf den Mut und die unbändige Kraft des verstorbenen Knaben verweisen. Lit.: M.Söldner, Untersuchungen zu liegenden Erosen (1986) 114ff. (Eros Istanbul) 311ff. (zur Interpretation). Abb. 97-111, bes. 107, Replik London.*



13

*Life size marble figure of Eros sleeping on a lion's skin laid on the ground. His wings are spread behind his shoulders. The bent right arm supports his chin. In front on the ground a small club, above the left arm the quiver. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Reassembled from large fragments.*

*Damages in the face and at the hands, club partially restored. Top part of left wing broken. Parts of the plinth at the left side at the back and in front missing. The separately worked feet are missing.*



14

14  
**Liegender Hund.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Weißgelber, feinkristalliner Marmor. H 12,5cm, L 45cm. Auf einer als Naturgrund gestalteten Plinthe lagernder Hund mit leicht geöffneten Maul. Aus zwei Stücken wieder zusammengesetzt, linkes Vorderbein mit anschließendem Teil der Plinthe gebrochen. 12.000,-

*Aus britischer Privatsammlung seit den 1970ern. Das Stück diente als Wasserspeier, wobei das Wasser durch eine unterhalb der Plinthe liegende Leitung geführt wurde, die im Maul des Tieres endete, so dass das Wasser dort heraussprudelte.*

*Marble fountain figure of a lying dog. The mouth of the dog served as water spout. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Reassembled from two pieces. Left foreleg with part of the plinth below it broken.*



15



15

15  
**Überlebensgroßer Bronzetorso.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 54cm, B 71cm. Fragmentarischer Oberkörper eines nackten Mannes mit erhobenem rechten Arm. Der muskulöse Körper ist nackt bis auf über die rechte Schulter hinabfallende Gewandteile. Die Brustwarzen sind in Kupfer eingesetzt, wobei nur die rechte Brustwarze noch erhalten ist. Der Rücken ist wie bei einem Sitzenden nach vorne gebeugt. Die Oberfläche weist zahlreiche Spuren von Abstandshaltern und Nachbearbeitungen auf. Die Plattierungen sind zum Teil ausgefallen. Einige Abstandshalter, sowohl aus Eisen als auch aus Bronze, sind noch erhalten. **Mit Restaurationsbericht!** Fachmännisch restauriert. Drehbar auf einem hohen Sockel montiert.

75.000,-

*Aus niederländischer Privatsammlung. Erworben 2002 aus der Sammlung Bert van der Gen. 1969 auf dem Antikenmarkt in Amsterdam erworben. Das überlebensgroße Format weist den Dargestellten als Gott oder gottähnlich aus. In Frage kommt unter den Göttern vor allem Jupiter. Wahrscheinlicher aber handelt es sich hier um den Teil eines Kaiserbildnisses, der in heroischer Nacktheit, vermutlich thronend, dargestellt war. Zur Ikonographie vgl. z. B. G.Lahusen - E. Formigli, Römische Bildnisse aus Bronze (2001) 46 ff.; H.G. Niemeyer, Studien zur statuarischen Darstellung der römischen Kaiser (1968) 31. 106 Kat.Nr. 89 Taf. 30.*

*Over life size bronze torso of a god or a Roman emperor. The body is naked except parts of a himation coiled around the left shoulder. The right arm was raised up high, the left lowered. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Reassembled and professionally restored (with report of restoration). The piece is impressive not only by its sheer size and quality, it also gives a fascinating insight in the technical skill and methods of a Roman bronze sculptor. **With report of the conservator!***



15



16  
**Nuraghisches Idol.** Sardinien, 8. - 7. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 10,4cm. Figur eines Mannes mit gehörntem Helm mit hochgeklappten Visier. Ein Schwert, ein Köcher und eine Keule sind auf den Rücken geschnallt. Über die Brust hängt ein breites Band herab, das in einem abgesetztem Quadrat endet. Auf der linken Schulter liegt ein Stab, vermutlich der Rest eines Schwertes, auf. Grüne Patina, Schließmechanismus fehlt.

5.000,-

*Deutsche Privatsammlung. Erworben im Schweizer Kunsthandel durch L.Mildenberg in den 1970er/1980er Jahren. Vormalig Slg. Rosenbaum. Vgl.: The Art of the Italic Peoples from 3000 - 300 B.C. Ausstellung Genf (1993-1994) 383 ff.*

*Nuragic bronze figure or warrior with horned helmet carrying sword, quiver and club on his back. On his left shoulder a staff, probably the rest of another sword. Sardinia, 8th / 7th century B.C. Green patina, legs, arms, horns at the helmet and object on left shoulder broken.*

17  
**Etruskischer Tänzer.** 6. - 5. Jh. v. Chr., Italien. H 9,2cm. Bronzene Figur eines nackten Jünglings, der einen Tanz nach rechts aufzuführen scheint: der rechte Fuß ist vorgestellt, der Oberkörper nach rechts gedreht, dabei ist der rechte Arm erhoben und der linke Arm vor dem Körper halb angewinkelt, der Kopf ist nach rechts gewendet. Das lockige Haar ist durch viele Einkerbungen markiert und wird von einem schmalen Band zusammengehalten, im Nacken ist es eingeschlagen. **Charmante und seltene Darstellung eines Tänzers!** Schöne, dunkelgrüne Patina, linkes Bein ab dem Unterschenkel fehlt.

12.000,-

*Aus alter israelischer Sammlung, erworben bei Hotel Drouot, Paris. Vgl. Die Welt der Etrusker (Berlin 1988) S. 198, B7.59; sowie tanzende Etruskerinnen: Greek, Etruscan and Roman Bronzes in the Museum of Fine Arts Boston (1971) S. 170 Nr. 197 u. S. 172 Nr. 199. Mit seiner eleganten Armhaltung erinnert der kleine bronzene Tänzer, wenngleich er früher zu datieren ist, an die Tänzer der Wandmalereien in den Gräbern von Tarquinia, wie z.B. der Tomba dei Leopardi oder der Tomba delle Bighe, in denen einige Jünglinge (in diesem Fall bekleidete) in einer Art Opferzug tanzend und musizierend dargestellt sind.*

*Small Etruscan bronze dancer with raised right arm and his left arm in front of the body in very elegant position. The upper part of the body and the head is turned to the left side. 6th - 5th century B.C., Italy. Fine glossy green patina, lower part of the left leg is missing, left arm with pitted surface. **Charming piece!***



18

**Etruskische Mädchenfigur.** Um 500 v. Chr. H 10,5cm. Bronzevollguss. Enge, unponderierte Schrittstellung, die rechte Hand mit ausgestreckten Fingern leicht nach vorne gestreckt, die linke Hand rafft mit einer gezierten Haltung das Gewand an der linken Hüfte, so dass die Falten des enganliegenden, den ganzen Körper bedeckenden Kleides in geschwungenen Linien auf diese Hand zulaufen. Das voluminöse Haar, das in parallelen Linien gerade nach unten fällt, ist vorne kurz geschnitten, fällt aber auf der Rückseite lang über die Schultern hinab. Den Hinterkopf bedeckt eine glatte Haube. Das Gesicht bestimmen mandelförmige, hervortretende Augen, eine breite Stupsnase und volle Lippen. In Kaltarbeit sind die Knopfreihe entlang der halblangen Ärmel, die Falten des Gewandes und ein aufwändiger Halsschmuck angegeben. **Sehr feine, frühe Arbeit mit interessanten Details!** Leichte Korrosionsspuren, dunkelgrüne und kastanienbraune Patina, 15.000,-

*Deutsche Privatsammlung. Erworben im Schweizer Kunsthandel durch L.Mildenberg in den 1970er/1980er Jahren.*

*Etruscan bronze figure of a Kore. About 500 B.C. Standing girl wearing a long dress with finely incised folds, pointed slippers and necklace also indicated by fine incised lines and dots. Her long hair is covered by a small cap. In an elegant gesture she gathers her dress at the left hip. The right hand is slightly raised, the elongated fingers extended. Dark green and auburn patina. Traces of corrosion, otherwise intact. **Beautiful, early figure with lovely details!***



19

**Kopf des Hermes.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Bronzehohl-guss, H 13cm. Fragment einer Hermesstatuette. Der Gott ist als junger Mann mit Petasos dargestellt. Das Fragment umfaßt das ganze Gesicht, den größten Teil der rechten Kopfhälfte und den rechten Teil des Halses. Grüne Patina, die linke Hälfte wohl etwas herausgedrückt, fragmentarisch.

7.500,-

*Ex. Slg. H.Z., München, seit 1990er Jahre.*

*Das unmittelbare Vorbild für die Gestaltung des Kopfes war der „Diskophoros“ des Polyklet, den dieser im 3. Viertel des 5. Jhs. v. Chr. geschaffen hat. Der römische Bildhauer hat aus diesem Vorbild einen Hermes gestaltet - eine Umdeutung, die bei diesem Typus offenbar mehrfach vorkommt. Vgl. D. Kreikenbom, Bildwerke nach Polyklet (Berlin 1990) 155 f. Kat.Nr. I 46 Taf. 67. 68; P.C.Bol, Diskophoros in: Polyklet, Ausstellung Frankfurt 1990, 111ff. Diskophoros als Merkur in römischen Kleinbronzen s. A.Leibundgut, Polyklet, Ausstellung Frankfurt (1990) 405ff.*

*Fragment of a bronze figurine of Hermes. The head is made after the prototype of the „Diskophoros“ by Polykleitos created in the 3rd quarter of the 5th century B.C. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Green patina, fragmentary. Left side of the face slightly bent outward. The fragment comprises the complete face and most of the right side of the head with parts of neck and shoulder.*



21



21

20

**Satyrbüste.** Späthellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. Bronzefullguss, H 4,5cm. Griff(?)aufsatz in Form der Büste eines hageren Satyrn mit abstehenden Stirnhaaren und großen, nach oben gerichteten Tierohren. Exzellenter Stil, fein durchmodelliert, Bruchkanten an der Unterseite, schöne schwarzgrüne Patina.

1.600,-

*Aus bayerischer Privatsammlung. Erworben bei Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt/Main, in den 1990er Jahren.*

*Miniature bronze bust of a young satyr with large animal ears. Late Hellenistic Period, 2nd - 1st century B.C. Excellent style, dark green patina, lower edge broken. The piece probably served as a handle or attachment.*

21

**Livia als Venus.** Römische Kaiserzeit, nach 14 n. Chr. Bronzefullguss, H 28,5cm. Statuette der nackten Venus mit etwas vorge-setztem, linken Spielbein, einer Handgirlande in der angewinkelt erhobenen Rechten. Die gesenkte Linke war mit ausgestreckten Fingern auf einen unbestimmten Gegenstand, vermutlich einen Schild, gestützt. Der Kopf ist leicht schräg nach links gewandt. Im Haar, das in der klassizistischen Manier der späteren Livia-Porträts vom Mittelscheitel ausgehend nach hinten gekämmt ist und in einem kleinen Dutt endet, sitzt ein großes Diadem, das mit Blumen und Blattdekor verziert ist. Über den Schultern fällt auf jeder Seite eine lange Korkenzieherlocke hinab. Schöne, matte, dunkelgrüne Patina, Restaurierung im Bereich des Bauches.

24.000,-

*Vermutlich ex Slg. De Clercq (1836 - 1901), aber unpubliziert, danach Slg. N.K., Paris & Genf, vor 1970.*

*Als Mutter des Tiberius und Ehefrau des Augustus war Livia die zentrale Frauengestalt des julisch-claudischen Kaiserhauses. Während sie die Bildnisse, die zu Lebzeiten des Augustus entstanden sind, stets als römische Matrone mit traditioneller Nodusfrisur zeigen, sind die späteren Bildnisse stark idealisiert und greifen bezüglich der Haarmode auf Vorbilder der griechischen Hochklassik zurück. Die Gleichsetzung der Kaiserin mit Venus ist bereits in der frühen Kaiserzeit auch anderweitig nachzuweisen. Allerdings wird - jedenfalls im züchtigen Westen - dabei sonst immer ein Typus gewählt, der die Göttin der Liebe bekleidet abbildet. Vgl. A. Alexandridis, Die Frauen des römischen Kaiserhauses (2004) 84 f. Taf. 5-8; K. Fittschen - P. Zanker, Katalog der römischen Porträts in den Capitolinischen Museen (1983) Taf. 3.*

*Bronze figure of the empress Livia in the guise of Venus holding a garland. The hair is arranged in classical manner and crowned by a large diadem. Roman Imperial Period. 1st half of the 2nd century A.D. Smooth green patina, restored area at the belly.*



20



22

22

**Bronzestatuetten der Isis-Aphrodite.** Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. Bronzeshohl-guss, H 20cm. Das Gewicht der nackten Figur liegt auf dem linken Bein, das rechte Bein ist ganz leicht angewinkelt u. nach vorne geschoben. Beide Oberarme sind mit Armreifen geschmückt. In der Art der Kapitolinischen Venus hält sie die linke Hand vor die Brust, die rechte vor die Scham. Der Kopf ist leicht nach links geneigt, die Haare sind in der Mitte gescheitelt u. in welligen Strähnen nach hinten genommen u. zu einem lockeren Knoten eingeschlagen. Auf dem Kopf sitzt ein Diadem. Unmittelbar dahinter befindet sich eine Aussparung, die zur Aufnahme einer Isiskrone gedacht ist. Dunkelgrüne Patina, Krone fehlt, sonst intakt.

14.000,-



22

*Ex Collection Louis de Clercq (1826 - 1901), später Slg. N.K. Genf. Zur Kapitolinischen Venus vgl.: B.S. Ridgway, Hellenistic Sculpture I (1990) 355-356 Taf. 181 - B.*

*Roman bronze statuette of Isis-Aphrodite. 2nd century A.D. The naked goddess standing with her weight on her left leg, the right leg bent at the knee. She is holding her hands like the Capitoline Venus in front of her body. Her head slightly turned to the left, her center-parted hair tied in a chignon. Behind the diadem is a hole which originally held an Egyptian crown of Isis. Beautiful green patina, crown missing, otherwise intact.*



23

**Aphrodite.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Bronzefullguss, H 17cm. Stehende Aphrodite, deren Gewand nur noch durch den linken Umterarm, um den es geschlungen ist, festgehalten wird. Ansonsten läuft ein Gewandbausch entgegen den Gesetzen der Schwerkraft so im die Hüften, dass die Beine und die Scham bedeckt sind, der Oberkörper aber frei bleibt. Ein Zipfel des Gewandes knickt oberhalb des leicht vorgestellten linken Beines nach unten um und läuft in welligen Falten aus. Die vorgestreckte Rechte hielt wohl ehemals eine Phiale, im in klassischer Manier frisierten Haar sitzt ein hohes Diadem. Grüne Patina, rechter Daumen und Spitze des rechten Zeigefingers gebrochen.

6.000,-

*Londoner Kunstmarkt 1993.*

*Bronze statue of Aphrodite. Her legs are covered by a large himation which is held only by one end coiled around her left arm. A high diadem crowns the head. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Green and dark patina, right thumb and tip of right index finger broken.*

24

**Venus Anadyomene.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Bronzehohl-guss, H 19,3cm. Statuette der nackten Venus mit etwas vorgesetztem, rechten Spielbein. Die Linke hält eine Haarsträhne. Der Gestus deutet an, dass die „Schaumgeborene“ nach ihrer Geburt aus dem Meer dargestellt ist, gerade dem Wasser entsteigt und ihr Haar wringt. Im Haar, das vom Mittelscheitel ausgehend nach hinten gekämmt ist und in einem kleinen Dutt endet, sitzt ein rankengeschmücktes Diadem. Schöne braune Patina, rechter Arm gebrochen, Verzinnungsreste am Hinterkopf.

8.000,-

*Brüsseler Privatsammlung der 80er Jahre; ehemals Slg. De Clercq (1836 - 1901); bei Christie's New York, 8. Juni 2012, Nr.228 (Schätzpreis 25.000,- - 35.000,-US \$.).*

*Bronze figure of naked Venus wringing her hair. The hair is arranged in classical manner and crowned by a large diadem. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Auburn patina, right arm broken, traces of tinning on the backside.*



24

24



25

25

**Hermes.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. H (mit Sockel) 21 cm, H (ohne Sockel) 18 cm. Bronzevollguss, linker Arm mit Mäntelchen separat gearbeitet u. angestückt. Nackter Hermes mit geflügeltem Petasos u. Flügelsandalen. In der Rechten einen Geldbeutel u. in der Linken ein Kerykeion aus Silberdraht haltend. Über der linken Schulter liegt ein Mäntelchen. Der Hals u. rechte Arm der Figur sind mit Silberringen geschmückt. Dunkelgrüne Patina, an einigen Stellen korrodiert, Sockeloberfläche etwas beschädigt, Geldbeutel ergänzt.

20.000,-

*Aus englischer Sammlung, erworben in den 90ern.*

*Bronze statue of the god Hermes. Roman, 1st century A.D. Hermes holding purse right and Kerykeion left and standing on a round base. Neck and right arm are decorated with silver rings. Dark green patina, partially corroded, base damaged, purse restored.*

26

**Herakles.** Hellenistisch, Ende 3. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 15,8cm. Nackter, bartloser Herakles mit einem geleerten Kantharos in der gesenkten Rechten und einem Efeukranz im Haar, dessen lange Bindenenden über die Schultern hinabfallen. Der fehlende linke Arm, der wohl das Löwenfell trug, war separat gearbeitet. Guter Stil, schöne, matt grüne Patina, linker Arm fehlt.

10.000,-

*1992 in Zürich gekauft.*

*Das rundliche Gesicht der Figur mit den individuellen Zügen und dem stämmigen, kurzen Hals erinnern an die Selbststilisierung hellenistischer Herrscher, vor allem der Ptolemäer, die sich im Sinne der Tryphé fettleibig darstellen ließen und auf diese Weise dionysische Fülle, Überfluss und Wohlleben demonstrierten. Passenderweise charakterisieren Efeukranz und ausgetrunkenen Kantharos den argivischen Helden als Thiasoten, dessen Trunkenheit sich auch in dem labilen Standmotiv mit weit vorgestreckter Hüfte und dem weit zurückgenommenen linken Arm ausdrückt.*

*Hellenistic bronze figure of Heracles. Late 3rd century B.C. Heracles is shown as a follower of Dionysos with an empty kantharos in his right hand and crowned by an ivy wreath. Green patina, the separately worked left arm is missing.*



26



27

27

**Flötenspieler.** Griechisch, um 460 v. Chr. Bronzevollguss, H 7,8cm. Stabaufsatz in Form eines Doppelaulospielers in langem, an der Brust gegürteten Gewand. Die Arme, die in kurzen Ärmeln stecken, sind zum Spiel stark angehoben. **Anmutige Miniaturskulptur der Frühklassik!** Samtige dunkelgrüne Patina, Flötenspitzen gebrochen, leichte Korrosionsspuren.

4.000,-

*Ex Slg. John Moore, 1982. Bei Gorny & Mosch 210, 2012, 26.*

*Greek bronze figure of a flute player. Greece, about 460 B.C. Staff top figure of a boy wearing a long dress and playing the double aulos. Smooth green patina, lower end of the flutes broken, minor traces of corrosion. **Charming miniature sculpture of the Severe Style!***



28

28

**Geniusfigur aus Silber.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Bronzevollguss. H 9,2cm. Stehender Römer mit kurzer Lockenfrisur in einer weiten, über den Kopf gezogenen Toga mit einer Buchrolle in der Linken und einer Opferschale in der Rechten. Auf antiker, profilierter Rundbasis. Intakt.

6.500,-

*Ex Slg. John Moore, York, erworben in den frühen 80ern. Bei Gorny & Mosch 210, 2012, 27*

*Vgl. A. Kaufmann-Heinimann, Die römischen Bronzen in der Schweiz I Augst (1977) 79 Kat.-Nr. 80; H. Kunckel, Der römische Genius (1974) Taf. 58 ff. Gruppe F V.*

*Silver figure of a Roman Genius wearing his Toga capite velato standing on ancient base. Scroll in his left and a patera in his right hand, hairstyle of 1st century A.D. Intact.*



29

29  
**Männliches Geschlechtsteil.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Fragment einer Bronzestatue (B 12cm, H 11cm) mit einem männlichen Geschlechtsteil mit Pubes. Die Haare sind als nebeneinander angeordnete Spirallöckchen gestaltet. Gold! Grüne Patina, fragmentarisch.

3.000,-

*Aus Münchener Sammlung, erworben in den 90ern.*

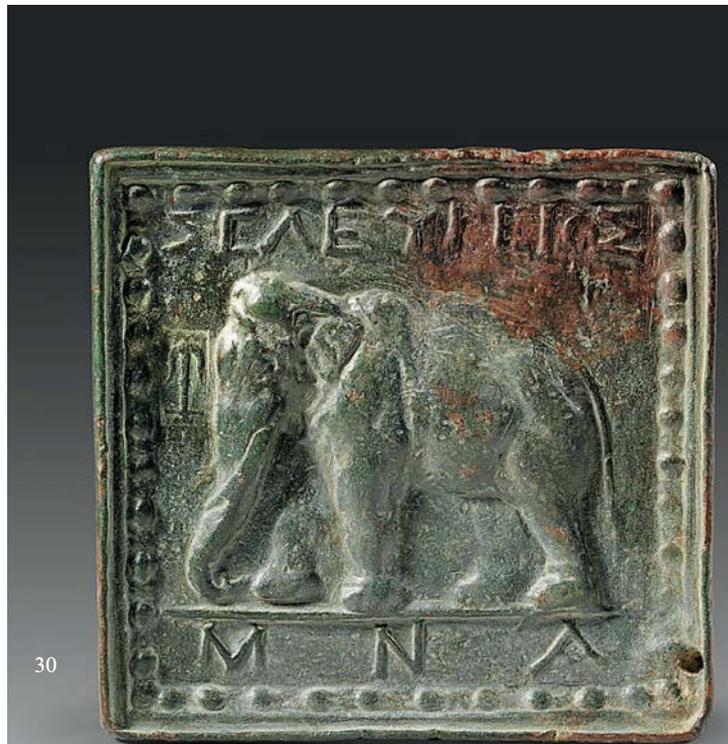
*Fragment of a bronze statue showing male genital with curly pubic hair. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Attractive green patina, fragmentary.*

30  
**Marktgewicht von Seleukia (Pieria?).** Seleukidisch, 3. Jh. v. Chr. Quadratisches Bronzegewicht (10,5 x 10,2cm, 457g). Auf der Vorderseite in einem vertieften, von einem Perl- und doppelten Linienrahmen umgebenem Feld ein nach links schreitender Elefant. Im Feld ΣΕΛΕΥΚΕ ΙΟΣ ΜΝΑ. Links als Zeichen der offiziellen Legitimation ein Gegenstempel mit Anker. Die Rückseite mit Rautenmuster. Grüne Patina, intakt.

5.000,-

*Aus Münchener Sammlung, erworben in den 90ern von R.H., New York. Der Anker, das Wappen der Seleukiden, legitimiert das Stück von Seiten des Königshauses. Ein identisches Stück befindet sich im Getty Museum (Inventarnummer 96.AC.142). Auch das dortige Stück ist eine Mina, ist mit 535g aber deutlich schwerer als unser Exemplar. Vgl. auch: H. Seyrig, Poids Antiques de la Syrie et de la Phénicie, Beirut 1949, S. 46 Nr. 8 mit Taf. 2.*

*Bronze weight (mina) with an elephant turned to the left and inscription ΣΕΛΕΥΚΕ ΙΟΣ ΜΝΑ. In the field countermark with anchor, which was the badge of the Seleucid kings.*



30



31

31

**Deckel eines etruskischen Klappspiegels.** 3. Jh. v. Chr. Dm 15cm. Deckel eines runden Klappspiegels mit appliziertem Relief. Auf der Innenseite gedrehte, konzentrische Ringe. Das separat gefertigte Relief umschließt ein Fischgrättrafrahmen, der oben von einem Rautenmuster unterbrochen ist, wie es für etruskische Arbeiten typisch ist. Das Bildfeld füllt eine Dreiergruppe, deren zentrale Gestalt der trunkenen Dionysos ist, der - selbst nicht mehr in der Lage, sich auf den Beinen zu halten - von einem adoleszenten, nackten Eros gestützt wird. Dionysos ist nackt, abgesehen von einem nur noch in der linken Armbeuge liegenden Gewand, das den Körper aber im Hintergrund umfängt. Beiden voran schreitet eine in wallende Gewänder gekleidete Mänade, die die Saiten einer Kithara rührt. Grüne Patina, Schließmechanismus fehlt.

15.000,-

*Deutsche Privatsammlung. Erworben im Schweizer Kunsthandel durch L.Mildenberg in den 1970er/1980er Jahren.*

*Publiziert in: I.Jucker, Italy of the Etruscans, Ausstellung Jerusalem 1991, 116f. Kat.-Nr.126; Galerie Nefer. Ancient Art 3, 1985, Nr.11; D.Willers, Vom Etruskischen zum Römischen. Noch einmal zu einem Spiegelrelief in Malibu, The J.Paul Getty Museum Journal 14, 1986, 21ff. Abb.9; I. Jucker, Bemerkungen zu einigen etruskischen Klappspiegeln, RM 95, 1988, Taf.2.2.; Ein Parallelstück wohl aus der gleichen Werkstatt in: N. Thomson de Grummond, A Guide to Etruscan Mirrors (1982) Abb. 18.*

*Lid of a Etruscan bronze mirror with a relief depicting the drunken Dionysos leaning on the young Eros. Both are accompanied by a maenad dressed in long, waving clothes and playing the kithara. 3rd century B.C. Green and auburn patina. Closing device partially missing.*



32

32

**Weihrelief an Jupiter Sabazios.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronzefullguss, H 17,5cm, B 10,5cm. Bronzeplatte in Form eines distylen Naiskos mit spitzem Giebel. Im Bildfeld der stehende Gott mit langem, um den Bauch geschlungenem Mantel. Er hält in der gesenkten Rechten eine Schale über einen brennenden Altar, in der angehobenen Linken ein Zepter. Im Hintergrund zwei vierstrahlige Sterne. Links vorn steht ein kleiner Stier, rechts der nackte Hermes mit Kerykeion und Geldbeutel, der zum Gott aufschaut. Auf der Basis die Attributtiere Frosch, Schildkröte, Eidechse und Schlange. Im Giebel ein Adler mit ausgebreiteten Schwingen. Herrliche dunkelgrüne Patina, kleine Kratzer, sonst intakt.

5.000,-

*Aus bayerischer Privatsammlung. Erworben auf der Antiquitätenmesse München 1994 bei Axel Weber.*

*Vgl. Albanien. Schätze aus dem Land der Skipetaren. Ausstellung München (1988) 402 f. Kat.-Nr. 319; R. Ghirsman, Iran. Parther und Sasaniden (1962) 11 Abb. 17.*

*Bronze votive relief for Jupiter Sabazios showing the god with sceptre and patera in a naiskos. In the pediment a sitting eagle. To the left of Sabazios small Hermes with Kerykeion and money bag looking up. To the left altar and bull. On the floor frog, turtle, lizard and snake. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D.*

33

**Römisches Militärdiplom eines Prätorianers.** Mittlere Kaiserzeit, 119 n. Chr. Zwei Bronzeplatten, je 15,5 x 12cm. Die beiden Bronzeplatten waren durch einen Draht verbunden, der noch beiliegt. Die Außenseiten sind ankorrodiert, die Innenseiten aber gut lesbar. Grüne Patina, kleine Risse und Sprünge, fast komplett. 15.000,-

*Aus dem deutschen Kunstmarkt, 1990er Jahre.*

*Das Militärdiplom wurde unter Kaiser Hadrian im Jahr 119 n. Chr. für einen Prätorianer, also für ein Mitglied der kaiserlichen Leibwache, ausgegeben.*

*Fragment of a Roman military diploma from the regency of Hadrian, year 119 A.D. The diploma had been emitted for a member of the Praetorian Guard. The diploma is complete and consists of two tabulae which had been tied together by a bronze thread which is partially preserved. Green patina, some small cracks. Outsides are corroded, but inside well legible.*

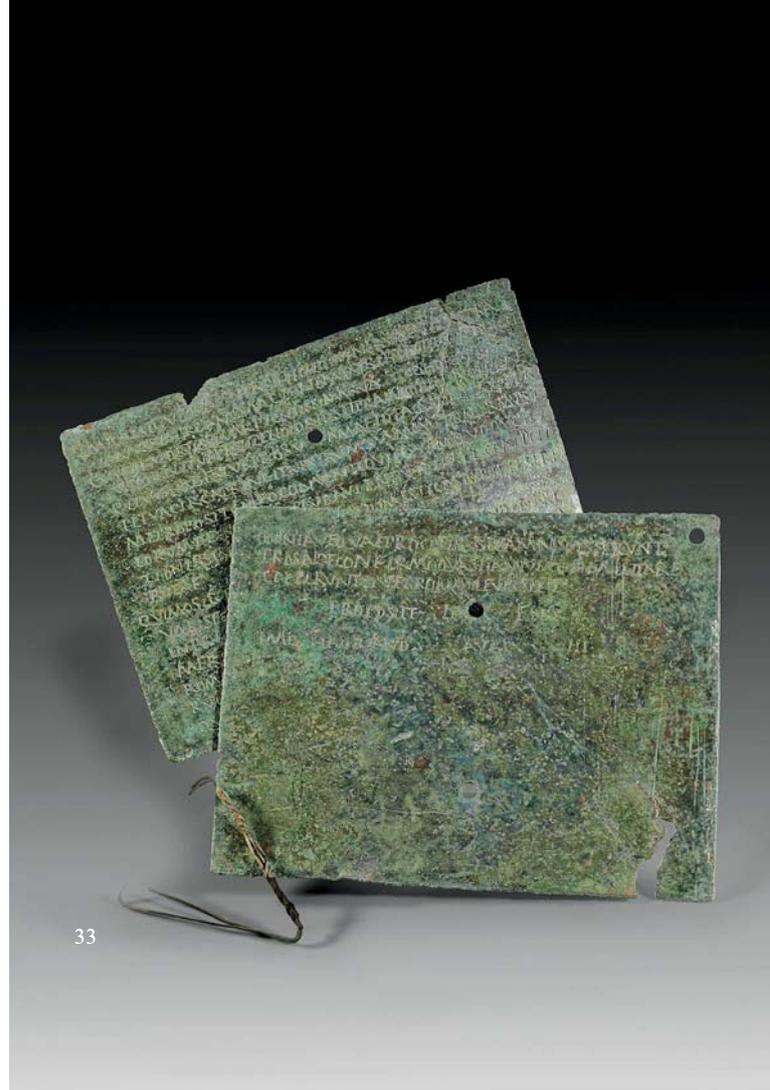
34

**Silbermedaillon mit dem Bildnis der Epona.** Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. Dm 8,4cm. Schaleninnenmedaillon mit dreifach profiliertem, aufgesetztem Rand. Darin in getriebenem Relief im Damensitz nach links reitende Epona, die ein langes Füllhorn in der Linken und eine Schale in der Rechten hält. Unter dem Pferdebauch ein kleines Fohlen. Leicht verbogen, sonst intakt. 6.500,-

*Ex Slg. John Moore, York, erworben in den frühen 80ern. Bei Gorny & Mosch 210, 2012, 28.*

*Die Göttin Epona war ursprünglich eine keltische Fruchtbarkeitsgöttheit, die auch in römischer Zeit weiterhin große Verehrung insbesondere als Göttin der Pferde genoss. Vgl. *Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC) V 1990 s.v. Epona, S. 985–999.**

*Silver roundel with relief showing the goddess Epona riding to the left holding patera and cornucopia. A tiny foal accompanies the mare. 2nd century A.D. Slightly bent, otherwise intact. The piece originally decorated the inside of a silver dish.*



33



34



**Klagefrau.** Canosinisch, frühes 3. Jh. v. Chr. H ca. 93cm. Etwas unterlebensgroße Terrakottafigur eines Mädchens im Klagegestus. Aufrecht stehende, kompakte Figur, die einen langen unter der Brust gegürteten Chiton mit vielen, feinen Falten und Kolpos trägt. Sie hat einen kleinen Kopf mit feinen Gesichtszügen, die Pupille und Iris sind eingeritzt. Das Haar ist mittig gescheitelt, wobei auf dem Scheitel ein kurzer, geflochtener Zopf aufliegt, hinten ist das Resthaar zu einem langen Zopf geflochten. Die Arme hält das Mädchen vor dem Körper ganz leicht erhoben, die Finger sind ganz leicht gespreizt, als würde sie im nächsten Moment in die Hände klatschen. Auf der Vorderseite der Figur befindet sich rechts und links unten je ein kleines Brennloch, auf der Rückseite befindet sich ein großes Brennloch. **Sehr eindrucksvolle, große Terrakotta! Selten! Mit TL-Analyse!** Ein Teil des rechten Fußes ist abgebrochen, die linke Hand und der linke Daumen sind wiederangesetzt. Spuren von weißer Engobe und rosaner Farbe. Professionell restauriert!

14.000,-

*Aus niederländischer Privatsammlung, 1960er Jahre.*

*Die Körper dieser großen Terrakotta-Figuren wurden in mehreren Formen gebrannt und am Schluss zusammengefügt. Derartige Frauenfiguren wurden in canosinischen Kammergräbern gefunden, welche reich bemalt und mit luxuriösen Grabbeigaben versehen waren. Die Terrakottafiguren wurden um den Körper des Toten gestellt und ihre „Aufgabe“ war es diesen zu betrauern. Vgl. T. Fischer-Hansen (Hrsg.), *Campania, South Italy and Sicily* (Ny Carlsberg Glyptothek 1992) S. 98 ff.*

*Canosan terracotta figure of a mourning young woman. Early 3rd century B.C. Under-life-size figure of a girl wearing a long chiton with apodygma and a high belt tied in front. Her hair is parted at the front with a braid lying above the forehead, the rest of the hair is drawn back in another braid. She holds her hands in front of the body, probably doing a mourning gesture. At the front two vent-holes, at the back one large vent-hole. Part of the right foot broken off, the left hand and the left thumb are reattached. Traces of white engobe and pink colour. **Impressive, large terracotta figure! Very rare! The piece is accompanied by a TL-analysis!***





36

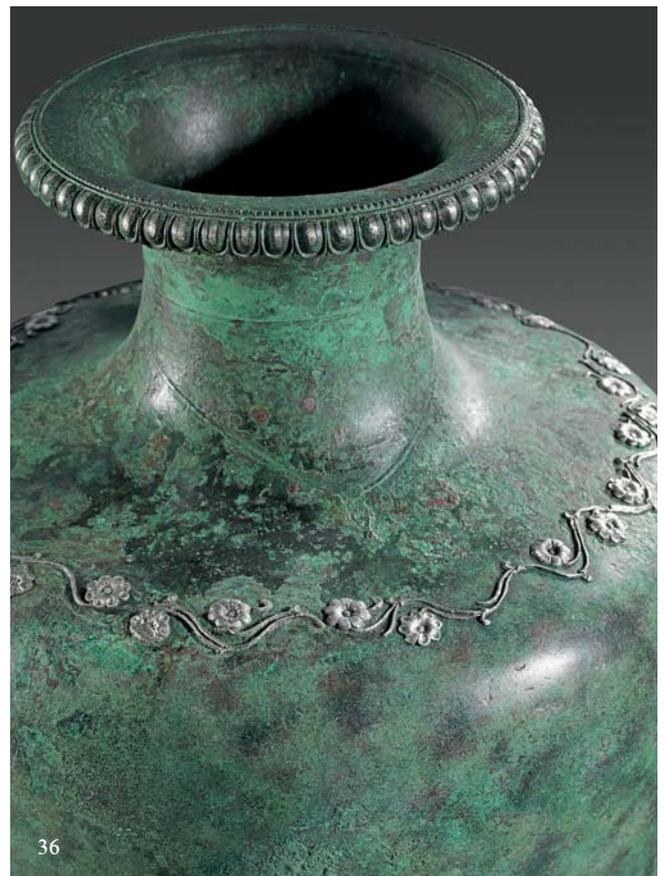
36  
**Bronzene Hydria.** Griechisch, 4. Jh. v. Chr. H 47,5cm. Ovoider Corpus mit relativ flacher Schulter. Die kannelierten Henkel mit vegetabilen Ornamenten verzierten, runden Attaschen. Unterhalb des Vertikalhenkels eine separat gefertigte Attasche in Form eines Paares bestehend aus Frau und Mann. Der Mann, dessen Gewand bis auf die Oberschenkel hinab gerutscht ist, lehnt sich mit dem linken Ellbogen auf einen Hermenpfeiler, den ein Silenskopf bekrönt. Die Rechte legt er auf die Schulter einer in Chiton und Himation gekleideten Frau, die den Arm auf den Kopf gelegt hat. Der untere Fußring in Form eines lesbischen Kymations, die Lippe mit Eierstab mit Silbereinlagen. Auf der Schulter ein umlaufender Blütenfries aus aufgelegtem Silber. Um den Hals zeichnen sich noch Spuren einer applizierten „Kette“ ab. Fachmännisch restauriert. Henkel, Fuß und Attasche wieder angesetzt.

175.000,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Das Paar dürfte am ehesten als Dionysos und Ariadne zu benennen sein. Auf Dionysos verweist vor allem der Silenskopf, der auch als Theatermaske interpretiert ist. Das Thema ist mehrfach auf Kalpiden nachweisbar. Vgl. E.Diehl, Die Hydria (1964) 39ff. (Kalpiden mit getriebenen Attaschen, bes. Kat.-Nr.B 191 - B 194.)*

*Bronze hydria („kalpis“) with fluted handles. Greek, 4th century B.C. The rim with egg-and-dart, the foot in form of a Lesbian kymation. Below the vertical handle a separately worked, attachment depicting a young couple, probably Dionysos and Ariadne. Entwining around the shoulder a silver tendril with blossoms. Lavishly decorated with silver inlays! Professionally restored, handles, foot and attachment reattached.*



36





37

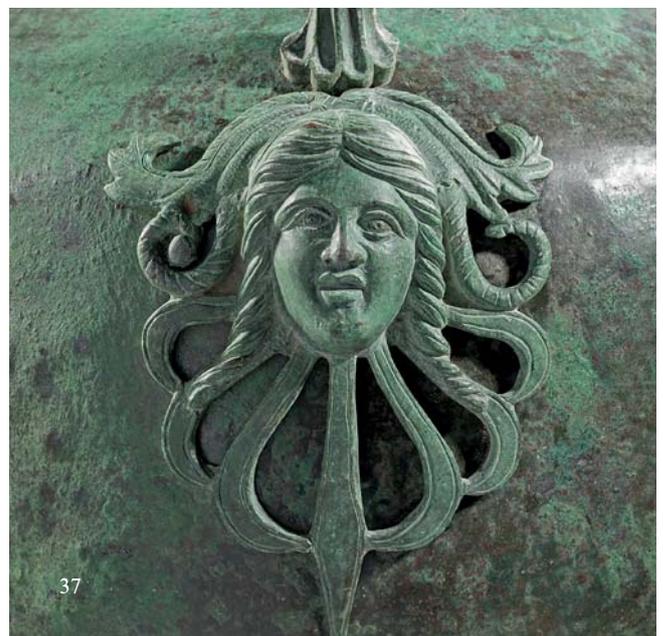
37  
**Bronzene Hydria.** Griechisch, 4. Jh. v. Chr. H 48,3cm. Ovoider Corpus mit steiler Schulter. Die kannelierten Henkel mit glatter, runder Attasche. Unterhalb des Vertikalhenkels eine separat gefertigte Attasche in Form eines frontalen Frauenkopfes mit langen Zöpfen und leicht geöffnetem Mund (Medusa?) auf einer durchbrochen gearbeiteten Palmette. Der Fußring in Form eines lesbischen Kymations, die Lippe mit Eierstab. **Exzellente Erhaltung!** Nur minimale, restaurierte Risse. Henkel, Fuß und Attasche wieder angesetzt.

30.000,-

*Aus deutscher Privatsammlung seit den 1970ern.*

*Üblicherweise sind die Attaschen mit dem Henkel direkt verbunden. Bei unserem Stück wurde offenbar schon in der Antike die Attasche eines anderen Gefäßes gekürzt und wiederverwendet. Recycling dieser Art läßt sich bei antiken Bronzegefäßen mehrfach nachweisen und zeigt die hohe Wertschätzung, die diese toreutischen Arbeiten genossen.*

*Bronze hydria („kalpis“) with fluted handles. The rim with egg-and-dart, the foot in form of a Lesbian kymation. Below the vertical handle a separately worked, reused attachment with a frontal female head (Medusa?). **Excellent condition!** Only few restored fissures Greek, 4th century B.C.*



37



38

38  
**Bronzene Kalpis.** Griechisch, 3. Viertel 5. Jh. v. Chr. H 44cm. Dreihenkeliges Wassergefäß mit ovoidem Corpus und engem, eingezogenen Hals mit ausladender Mündung, die mit einem plastischen Perl- und Eierstab verziert ist; der Fuß mit einem geschwungenen Zungenstab. Am Hals setzt ein Vertikalhenkel an, der oben mit einer Palmettenattasche verziert ist. Die untere Palmettenattasche setzt auf der Schulter an, darauf sitzt eine Sirene mit ausgebreiteten Flügeln, die von Volutenleiern gerahmt werden. Die Attaschen der seitlichen, kannelierten Henkel sind ebenfalls mit einem Zungen- und Perlstab verziert. **Exzellente Erhaltung!** Herrliche Patina, unterhalb der Henkel restauriert, Risse, Henkel wiederangesetzt. 30.000,-

*Vom Besitzer in den 1980er Jahren in London erworben. Bei Gorny & Mosch 206, 2012, 80.*

*Vgl. E. Diehl, Die Hydria. Formgeschichte und Verwendung im Kult des Altertums (Mainz 1964) S. 34 ff. und Taf. 14 - 18. „Kalpiden mit Sirenenattaschen“, insbesondere B 142 („um 430 v. Chr.“).*

*Bronze kalpis with ovoid body and vertical handle with engraved and plastic decor showing a siren. The upper rim, the foot and the handles sideways are decorated with pearl and lozenges cymatia.*

*Greek, 3rd quarter 5th century B.C. Green patina. Some professionally restored cracks in the lower part, the handles reattached.*



39

39  
**Alabastron aus Bergkristall.** Östlicher Mittelmeerraum (achämenidisch?), 5. - 4. Jh. v. Chr. H 6,05cm. **Fantastisches Kleinod!** Ein winziger, kaum sichtbarer Sprung, sonst intakt. 3.000,-

*Aus Schweizer Privatsammlung seit den 1990ern.*

*Alabastron made of rock crystal. Eastern Mediterranean (Achaemenid?), 5th-4th century B.C. Tiny, hardly visible crack, otherwise intact. **Gorgeous jewel!***



40



40

40

**Griechische Prachtsitula.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 22,5cm, Dm 25cm (mit Applikationen). Getriebenes Bronzeblech. Umgekehrt birnenförmiger Corpus mit wulstigem Standring. Die beiden halbkreisförmigen Henkel, die in nach oben gebogenen, profilierten Zapfen enden, hängen in aufspringenden Palmettenattaschen ein. Unterhalb der Attaschen auf der einen Seite ein prachtvoller Silenskopf, auf der anderen Seite ein Löwenkopfausguss. Herrliche Patina, fachmännisch restauriert (kleinere, geschlossene Risse), am Fuß kleinere Ergänzung.

5.000,-

*A Greek bronze situla, 2nd half 4th century B.C. The pear-shaped body on a raised ring foot, the two handles hooked through a double foliate ring on either side that springs from plastical attachments of excellent quality, one depicting the head of a Silenus, the other in form of a lion's head with spout. Green patina, professionally restored, some smaller cracks closed, little re-filled and stabilized area at the foot. **Extraordinary decorative piece!***



41

41

**Griechische Lekythos mit herrlicher Emailpatina.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 11,5cm. ‚Talcott Klasse‘. Getriebenes Bronzeblech. Ovoider Corpus mit flacher Standplatte mit konzentrischen Ringen. Der enge Hals geht in eine weite, halbkugelige Mündung über, die in einer nach innen leicht angeschrägten Lippe endet. Der geschwungene Griff sitzt an der Schulter mit einer gezackten, vegetabilen Applik auf. Herrliche Patina, kleiner Teil der unteren Applik gebrochen.

2.500,-

*Zum Typus vgl. z. B. E. Zimi, Late Classical and Hellenistic Silver Plate from Macedonia (2011) 191 f. Nr. 22.*

*A Greek bronze lekythos of the ‚Talcott class‘, 2nd half 4th century B.C. The ovoid body on a low disc foot, the narrow neck opens in a wide calyx-shaped mouth. **Extraordinary attractive enamel patina!** Green patina, tiny part of the handle broken.*

42

**Archaischer Kannenhenkel.** Griechenland, Anfang 5. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 25,5cm. Geschwungener Griff einer Oinochoe. Der Henkel mit linsenförmigem Querschnitt mit doppelter Kannelur zwischen Perlstab außen. Am oberen Ende eine nach innen gerichtete Korenbüste zwischen Rotellen. Die untere Attasche besteht aus einer Palmette zwischen Doppelvoluten. **Prachtexemplar!** Teilweise grüne Patina, intakt.

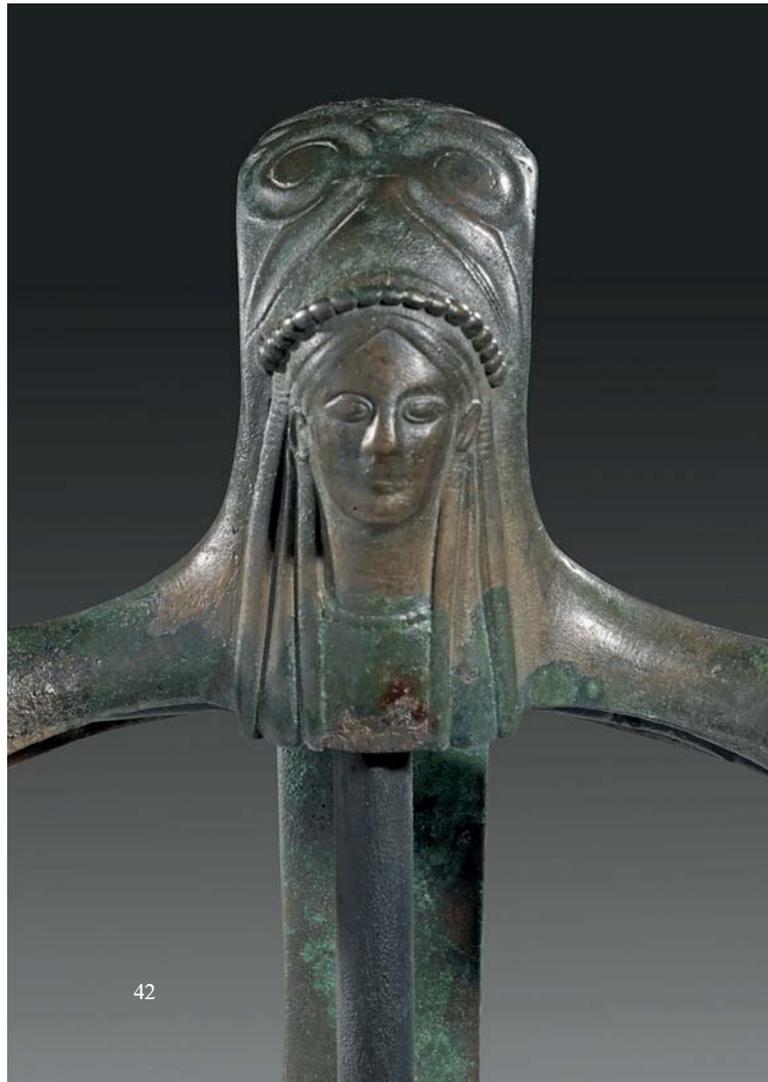
6.000,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde. Bei Gorny & Mosch 214, 2013, 14.*

*Bronze handle of an oinochoe with the bust of a kore and palmette between double volutes. Greece, Late Archaic Period, early 5th century B.C. **Of best style and impressive size!***



42



42



43

43  
**Henkel einer Hydria.** Griechisch, 1. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Bronze. a) Senkrechter Henkel mit fünf Kanneluren. Oben eine Attasche in Form zweier Löwinnen, die einen Hirschen reißen, der auf dem Rücken liegt, darunter rahmen auf dem Henkel zwei Palmetten ein Volutenmuster. Die untere Attasche in Form von Voluten u. Palmette. H 19,6cm. b) Zwei waagerechte, profilierte Henkel, die in der Mitte einen Ring aus Kugeln aufweisen, seitlich je eine Attasche in Form einer Palmette mit Voluten. B 17,2cm. **3 Stück!** Rotbraune und grüne Patina, intakt. 15.000,-

*Vom Sammler 1992 in Wien gekauft; bei Gorny & Mosch 202, 2011, 374.*

*Set of bronze handles from a hydria with beautiful decor. One handle with two lions are tearing down a deer. Greek, 1st half 5th century B.C. Red-brown and green patina, intact. 3 pieces!*



43



43



44

44

**Römisches Bronzebalsamarium.** Mittlere Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. H 12cm. Kugeliges Salbgefäß mit zweireihigem Dekor von konzentrischen, plastisch hervorgehobenen Kreisen. Kleine Delle mit min. Ergänzungen, eine Öse gebrochen, Deckel fehlt.

3.200,-

*Bei Gorny & Mosch 184, 2009, 25.*

*Roman bronze balsamarium with plastic decor of two rows of concentric circles. Attractive green patina. Tiny restoration, lid missing, one loop broken.*

45

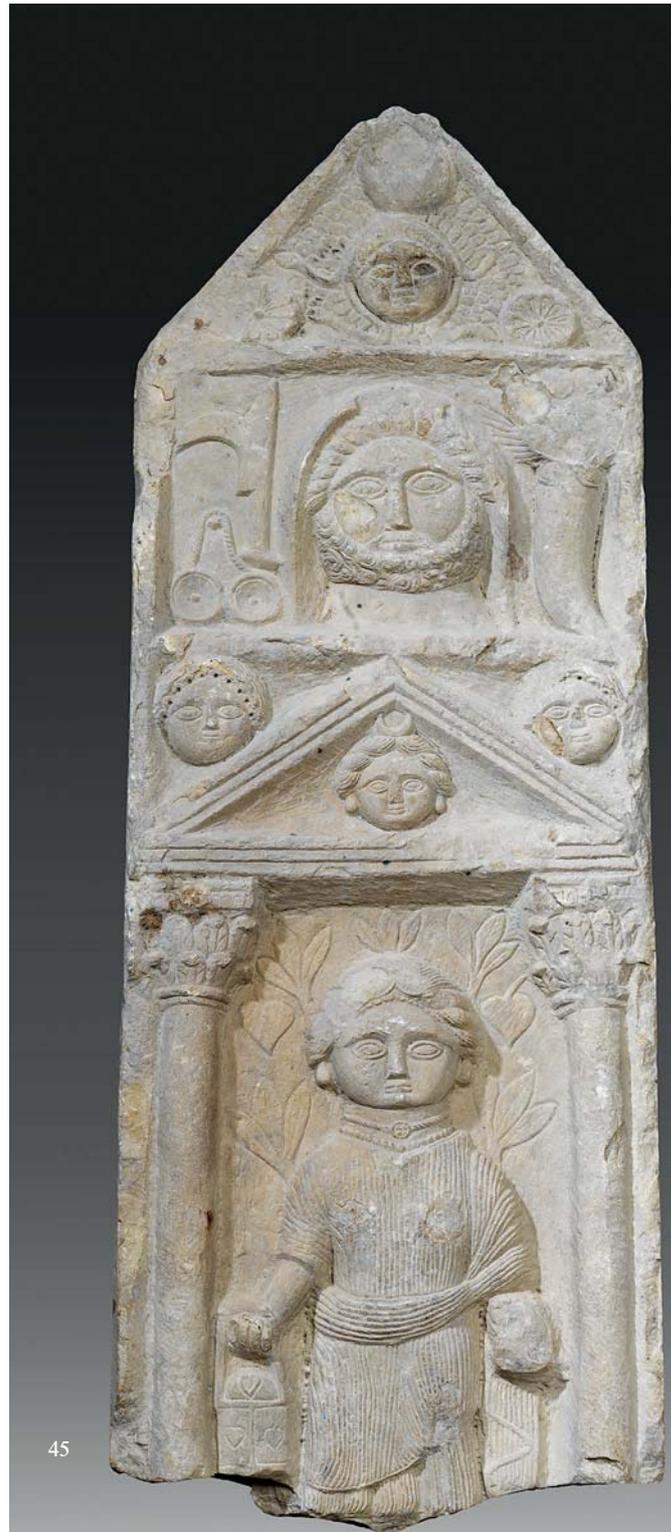
**Neupunische Votivstele.** 2. - 4. Jh. n. Chr. H 96cm, B 35cm, T 14,5cm. Schlanke Stele aus Kalkstein mit Giebel und Bildfeld mit zwei Registern. Im unteren Bildfeld ein zweisäuliger Naiskos mit einer Dedikantin, die ein feingefälteltes Gewand bestehend aus Chiton und Himation trägt. In der gesenkten Rechten hält sie ein Weihrauchkörnchen, in der Linken einen unbestimmten Gegenstand. Im Hintergrund sprießen belaubte Zweige auf. Im Giebel der Kopf der Luna, seitlich darüber zwei frontale Köpfe, die am Haaransatz radial umlaufende Punktbohrungen aufweisen. Im darüberliegenden Register der Kopf des bärtigen Saturn zwischen Harpa, Zimbeln und Füllhorn. Im Giebel Gorgoneion gekrönt von einer Mondsichel zwischen zwei Paterae. Unterteil gebrochen, kleinere Bestoßungen im Feld.

6.500,-

*Aus niederländischer Privatsammlung seit 1968.*

*Die Eroberung und Zerstörung Karthagos löschte die punische Kultur in Nordafrika keineswegs gänzlich aus. Die durch Kolonisierung und andere Maßnahmen vorangetriebene Romanisierung war gerade auf dem Land oft nur oberflächlicher Natur. Die punische Sprache wurde sogar noch vom Kirchenvater Augustinus im 4. Jh. n. Chr. gesprochen. Die alten Götter Baal Hammon und Tanit wurden durch die annähernd äquivalenten römischen Götter Saturn und Dea Caelestis ersetzt. Stilistisch erweisen sich die neopunischen Grabstelen als ganz eigenständige, vom römischen Stilempfinden fast unbelegte Werke. Vgl. Hannibal ad portas. Ausstellung Karlsruhe (2004) 352 ff.; J.P. Moore, Cultural Identity in Roman Africa: The 'La Ghorfa' stelae (2000) passim.*

*Neo-punic votive stele. 2nd - 4th century A.D. Slender limestone relief with two registers and pediment. The lower register shows a two-column architectural frame with a lady dressed in chiton and himation and holding a basket (with incense?). In the background branches with leaves. In the pediment of the naiskos a frontal head of Luna, outside on top two frontal heads. In the upper register the head of Saturnus between his attributes harpa, cymbals and cornucopia. In the top pediment the head of Medusa crowned by a crescent between two paterae.*



45

50



46

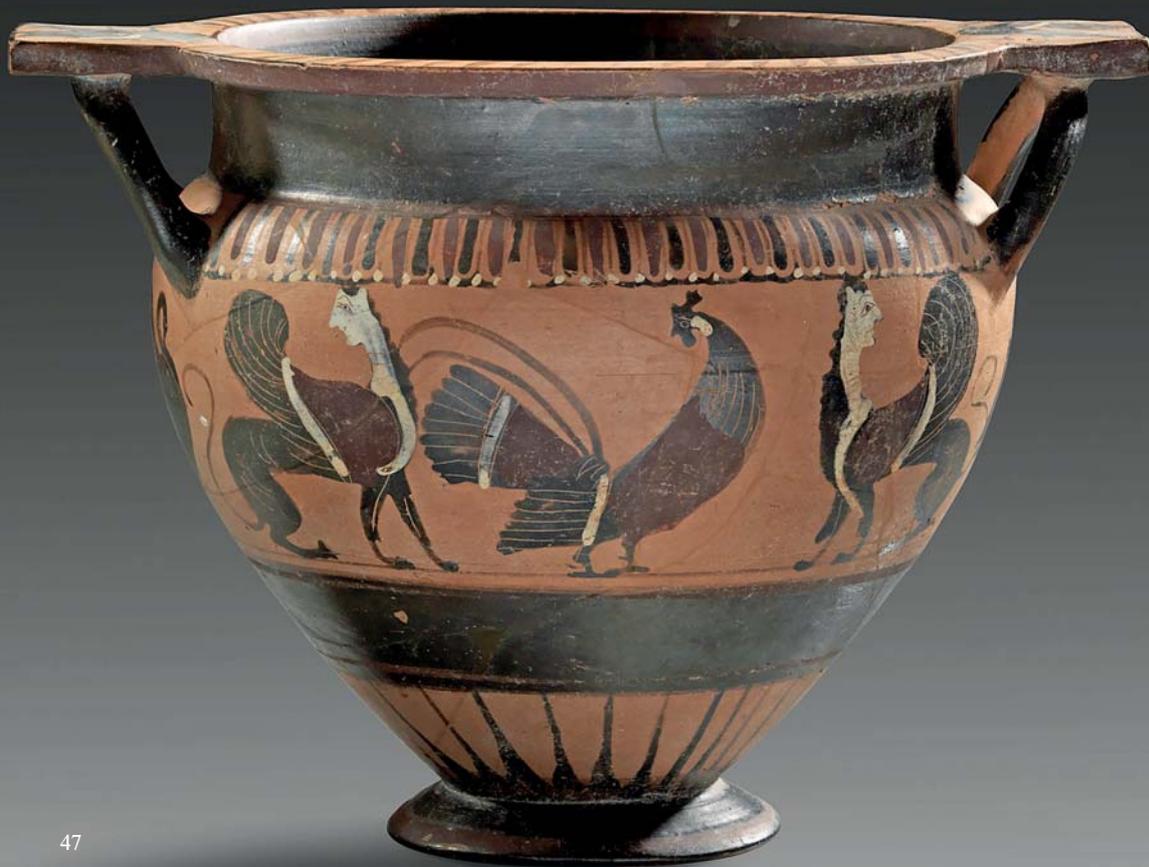
**Neupunische Votivstele.** 2. - 4. Jh. n. Chr. H 90cm, B 34cm, T 11cm. Schlanke, spitzgiebelige Stele mit drei Registern. Im unteren Bildfeld ein nach rechts gewandter Stier, dem ein Mann mit Kornähren gegenüber steht. Darüber steht zwischen zwei Säulen eine Dedikantin, die ein feingefältes Gewand bestehend aus Chiton und Himation trägt. In der gesenkten Rechten hält sie Mohnkapseln, in der Linken eine Kugel. Im Hintergrund sprießen belaubte Zweige auf, in denen zwei kindliche Gestalten schweben, die die Frau bekränzen. Im darüberliegenden Register thront Saturn, der sich mit der Linken an den Schleier greift, zwischen den pferdeführenden Dioskuren. Unterteil gebrochen, kleinere Bestoßungen im Feld.

6.500,-

*Aus niederländischer Privatsammlung seit 1968.*

*Vgl. Hannibal ad portas. Ausstellung Karlsruhe (2004) 352 ff.; J.P. Moore, Cultural Identity in Roman Africa: The „La Ghorfa“ stelae (2000) passim.*

*Neo-punic votive stele. 2nd - 4th century A.D. Slender limestone relief with three registers and pediment. The lower register shows a bull turned to the right opposite a man holding corn-ears. Above that a two-column architectural frame with a lady dressed in chiton and himation and holding poppy and a ball. In the background branches with leaves with two tiny figures crowning her. In the upper register Saturnus enthroned between the Dioskouroi.*



47



47

47

**Attischer Kolonettenkrater der Tyrrhenischen Gruppe.** Um 560 v. Chr. H 25,2cm, Dm 26,3cm, B 34,9. Schwarzfigurig, Details in Rot u. Weiß. Auf der Vs. ein Hahn zwischen antithetischen Sphingen, rückwärtig ein Hahn zwischen antithetischen Löwinen. Unter den Henkel je ein Schwan, ebenso auf jeder Henkelplatte. Über den Bildfeldern bunter Zungenstab, über dem Fuß Strahlenkranz. Fachmännisch restauriert, fast vollständig, Bruchkanten retuschiert.

15.000,-

*Provenienz: Ex Sotheby's New York 9.12.2010, 96; davor Privatsammlung in Arkansas; davor Ostrakon Gallery in Thalwil / Schweiz (2003); davor Sammlung Bernhard I. Müller, Zürich; davor Sammlung Othmar Hauptli, Aarau / Schweiz.*

*Publiziert: Paralipomena 43; Beazley Archive 350338 (zugewiesen durch Dietrich von Bothmer).*

*Zu dieser Gruppe s. ABV 95 ff.; vgl. zum Beispiel den Kolonettenkrater Altenburg 184 (CVA 1 Taf. 13,1-2; 14,1-6).*

*Attic black-figure column-krater. About 560 B.C. On one side a rooster between sphinxes, on the other side a rooster between two lioness. Lower side and top of the handles each with a swan. Professionally restored, nearly complete, cracks are retouched.*



48

48  
**Attische Siana-Schale des Lydos.** Um 550 v. Chr. H 11,9cm, Dm 23,7cm, Dm Tondo 10,9cm, Dm Fuß 10,4cm. Schale mit abgesetztem Rand. Schwarzfigurig, Details in Rot. Im Inneren ein mehrfach gerahmter Tondo mit Zungenstab, darin ein Adler, der nach links fliegt. Außen auf jeder Seite ein Krieger mit Lanze u. Schild in heroischer Nacktheit, dem ein Knabe zu Pferd folgt. Gerahmt wird diese Mittelgruppe jeweils von fünf Begleitpersonen, die zum Teil ebenfalls nackt erscheinen. Zwischen den Henkelgriffen eine Lotusknospe. Über dem Fuß ein Strahlenkranz. **Mit TL-Analyse!** Fachmännisch restauriert mit retuschierten Ergänzungen.

10.000,-

*Aus belgischer Privatsammlung, erworben in den 80ern. Zu Lydos, der zu den großen Malern der schwarzfigurigen Technik in Athen gehörte und dessen Name (ΛΥΔΟΣ = der Lyder) stets genannt wird, wenn es um die Herkunft der Vasenmaler und ihre soziale Stellung in der Gesellschaft geht, s. ABV 107 ff.; M.A. Tiverios, O. Ludóy (1976); J. Boardman, Schwarzfigurige Vasen aus Athen (1977) S. 57 ff.; B. Kreutzer, Lydos in: Künstlerlexikon der Antike Bd. 2 (2004) S. 23 f. Vgl. besonders das Ornamentsystem auf der Schale Mailand, privat (Paralipomena 46; Beazley Archive 350351).*

*Attic black-figure Siana-cup of Lydos. About 550 B.C. Inside a large tondo with flying eagle, outside on each side a nude heroic warrior followed by a young horseman between five men. Professionally restored with retouched modern parts. **With TL-analysis!***



48



48





49

49  
**Attischer Glockenkrater des Meleager-Malers.** 390 - 380 v. Chr.  
 H 34,3cm, Dm 36,5cm. Rotfigurig, Details in weißer Farbe. Vs.:  
 Symposion mit fünf Teilnehmern, zwei davon sind durch ihren  
 Vollbart als erwachsene Männer charakterisiert, drei durch ihre  
 Bartlosigkeit als Jugendliche. Sie ruhen auf zwei Klinen, vor de-  
 nen zwei Tische mit Kuchen stehen. Rs.: Nackter, schweben-  
 der Eros zwischen zwei ebenfalls nackten Jünglingen. An einem  
 Henkel Eierstäbe, unter der Lippe umlaufender Lorbeerkranz,  
 unter den Bildfeldern je ein Mäanderband. Ein Henkel restau-  
 riert, sonst intakt.

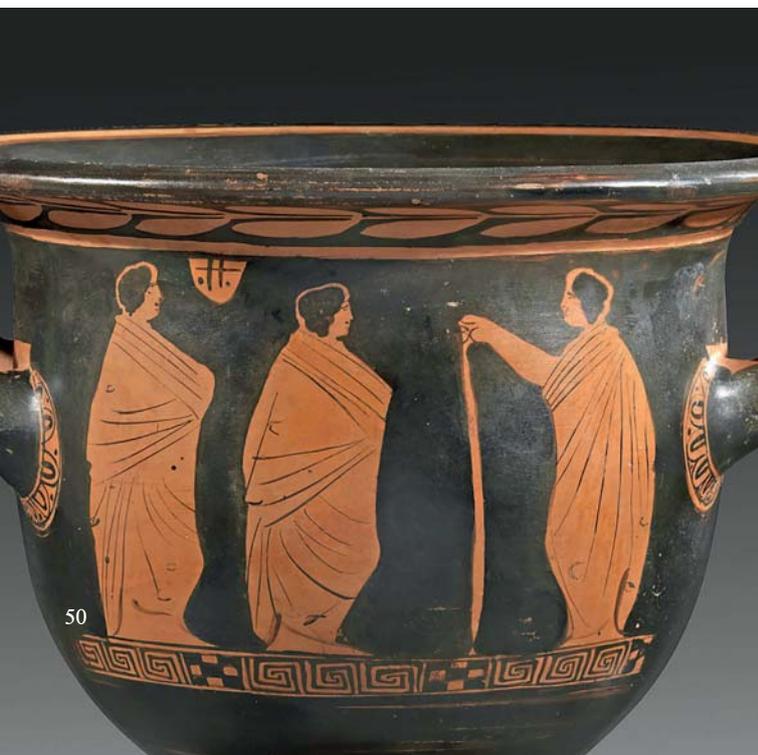
12.000,-

*Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 43; aus der Sammlung O.G., Bayern.  
 Vgl. den fast identischen Glockenkrater Brüssel A196 (ARV<sup>2</sup> 1411,35; Beaz-  
 ley Archive 217953); zum Maler s. ARV<sup>2</sup> 1408 ff.; J. Boardman, Rotfigurige  
 Vasen aus Athen. Die klassische Zeit (1991) S. 176 und Abb. 335 ff.; M.  
 Robertson, The art of vase-painting in classical Athens (1992) S. 271 f.*

*Attic red-figure bell-krater of the Meleager Painter. 390 - 380 B.C. On A a  
 symposion with two adults and three young men. On B a floating Eros bet-  
 ween two naked youth. One handle is restored, otherwise intact.*



50



50

50

**Attischer Glockenkrater des Erbach-Malers.** Frühes 4. Jh. v. Chr. H 32,1cm, Dm 34,3cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Vs.: Zwischen zwei tänzelnden Satyrn, deren Glieder hochgebunden sind (griech. *κυνόδεσμη*, lat. *infibulatio*), steht ihren Schleier zupfend Ariadne angetan mit reicher Gewandung und Goldschmuck vor ihrem Gemahl Dionysos, der einen Thyrsos haltend auf einem mit Blüten verzierten Gewand und einem imaginären Sitz ruht. Ariadnes Haar ist hochgesteckt, während Dionysos und die beiden Satyrn Efeukränze tragen. Rs.: Drei Manteljünglinge, zwei nach rechts, einer mit Gehstock nach links. Unter der Lippe umlaufender Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern Mäander, die Henkelenden werden von Eierstäben umkreist. **Interessanter Krater dieses sehr individuellen attischen Vasenmalers!** Fachmännisch aus großen Fragmenten restauriert (vollständig), Bruchkanten sind retuschiert. 10.000,-

*Ehemals deutsche Privatsammlung, erworben in 1970er Jahren bei Maxburg Galerie Antiken, München.*

*Zu dem Erbach-Maler, der nach einem Glockenkrater im Schloss Erbach benannt ist, s. ARV<sup>2</sup> 1418 f. und M. Robertson, The art of vase-painting in classical Athens (1992) S. 272 f. Vgl. zum Beispiel den sitzenden Herakles*



51

auf dem Kelchkrater Athen, Nationalmuseum 12682 (ARV<sup>2</sup> 1418,4; *JdI* 113, 1998, S. 82 Abb. 26) oder das Gewand des Apoll auf einem Kelchkrater ehemals Nostell Priory (ARV<sup>2</sup> 1419,10; J. Boardman, *Rotfigurige Vasen aus Athen. Die klassische Zeit* [1991] Abb. 353). Überhaupt ist Dionysos und sein Gefolge das beherrschende Thema im Œuvre dieses Malers. Dabei erscheint auch Ariadne auf zwei Kelchkratern in Athen (ARV<sup>2</sup> 1418,1-2). Die Errettung der von Theseus auf Naxos zurückgelassenen Tochter des kretischen Königs Minos durch Dionysos steht in der griechischen Antike nicht nur für eine vollendete Liebesbeziehung, sondern für die Anhänger des Gottes auch für die Überwindung des Todes. Die Rezeption des Stoffes hat in der Neuzeit eine lange Tradition und findet einen ihrer Höhepunkte in der Oper „Ariadne auf Naxos“ von Richard Strauss mit der unvergleichbaren Arie der Zerbinetta.

Attic red-figure bell-krater of the Erbach Painter. Early 4th century B.C. A: Between two mincing satyrs (κυνοδῆσμη) Ariadne standing in front of Dionysos who is holding a thyrsos and reclining on an imaginary seat. B: Three youths. Professionally restored (reassembled from large fragments, complete), the folds are retouched. **Interesting vase of this exceptional attic vase-painter!**

51

**Attischer Glockenkrater des Telos-Malers.** Frühes 4. Jh. v. Chr. H 39,8cm, Dm ohne Henkel 42,2cm. Rotfigurig, Details in weißer Farbe. Auf der Vs. tanzen eine Mänade mit weißem Pantherfell, Thyrsos u. Tamborin sowie drei Satyrn u. eine Silen mit Tänien. Rechts ist neben dem Henkel noch der Oberkörper einer weiteren Mänade zu erkennen. Auf der Rs. stehen drei Manteljünglinge. Unter der Lippe befindet sich ein Lorbeerkranz, unter dem Bildfeld ein Mäanderfries. Die Henkel rahmen Eierstäbe. Fachmännisch restauriert, kaum Fehlstellen.

12.000,-

Ex Slg. D. Schmitt / Delmenhorst; ex Gorny & Mosch 174, 2008, 17. Vgl. zum Beispiel die Glockenkratere Liverpool (*Paralipomena* 491,22bis; J. Boardman, *Rotfigurige Vasen aus Athen. Die klassische Zeit* [1991] Abb. 341), British Museum F51 (ARV<sup>2</sup> 1425,10; *Beazley Archive* 260070: besonders die Trauben des Thyrsos), Valetta, Malta (ARV<sup>2</sup> 1426,21; *Beazley Archiv* 260081: Motiv der Vs.) und Los Angeles, County Museum 50.8.37 (*Add<sup>2</sup>* 376; *CVA Los Angeles* 1 Taf. 32,4-6; 36 f.: Manteljünglinge).

Attic red-figure bell-krater of the Telos Painter. Early 4th century B.C. A: Satyr and maenads. B: Three youths. Professionally restored, nearly complete.



52

52

**Attische Schale des Veji-Malers.** ca. 460 v. Chr. H 10,2cm, Dm ohne / mit Henkel 23,3 / 30,9cm, Dm Tondo 14,6cm, Dm Fuß 9cm. Schale der Form B. Rotfigurig. Im Schalenbecken ein großer mit Mäander gerahmter Tondo, darin ein tänzelnder bärtiger Satyr mit vorgestreckten Armen, davor ein Felsen, darüber eine Tanie. Seite A: links ein sitzender Jüngling vor einem Sonnenschirm, vor ihm zwei stehende Jünglinge. Zwischen den beiden Schwamm, Aryballos u. Strigilis. Seite B: sitzender Jüngling zwischen zwei stehenden Jünglingen, darüber verschiedene Objekte, die auf die Palästra verweisen (u.a. Alabastron). Unter den Henkeln je ein Efeublatt. Das Gefäß wurde bereits in der Antike durch einen Bronzestift, der durch den Fuß in das Becken geführt ist, repariert. Unter einem Henkel ein etruskisches Graffito

(retr. EF). Fachmännisch restauriert, Bruchstellen u. eine kleine Fehlstelle an der Lippe retuschiert. 10.000,-

*Ex Cahn 2, 2007, 8 (Slg. Dr. Wilhelm Hartwig, Weinheim).  
Publiziert in: Add<sup>2</sup> 902,33bis; K. Deppert, Griechische Vasen (1984) Nr. 17;  
Beazley Archive 211958 (zugewiesen durch Beazley).*

*Zum Veji-Maler s. ARV<sup>2</sup> 900 ff.*

*Attic red-figure cup of the Veii Painter. About 460 century B.C. Inside a large tondo with maeander and mincing satyr. Outside on each side three sitting and standing youths with himation in the palaestra (parasol, instruments for athletes like aryballos, strigilis and sponge). A bronze pin between bowl and foot indicates an ancient repair. Under one handle an Etruscan graffito (retr. EF). Professionally restored, the cracks and a little missing fragment at the rim are retouched.*

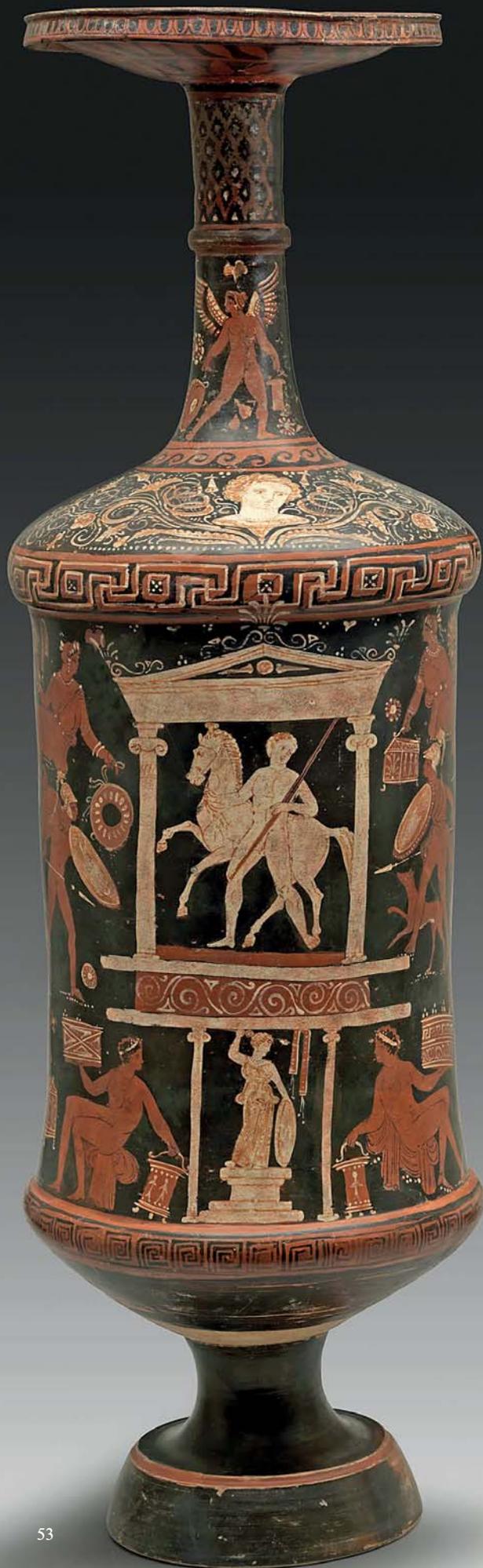
58

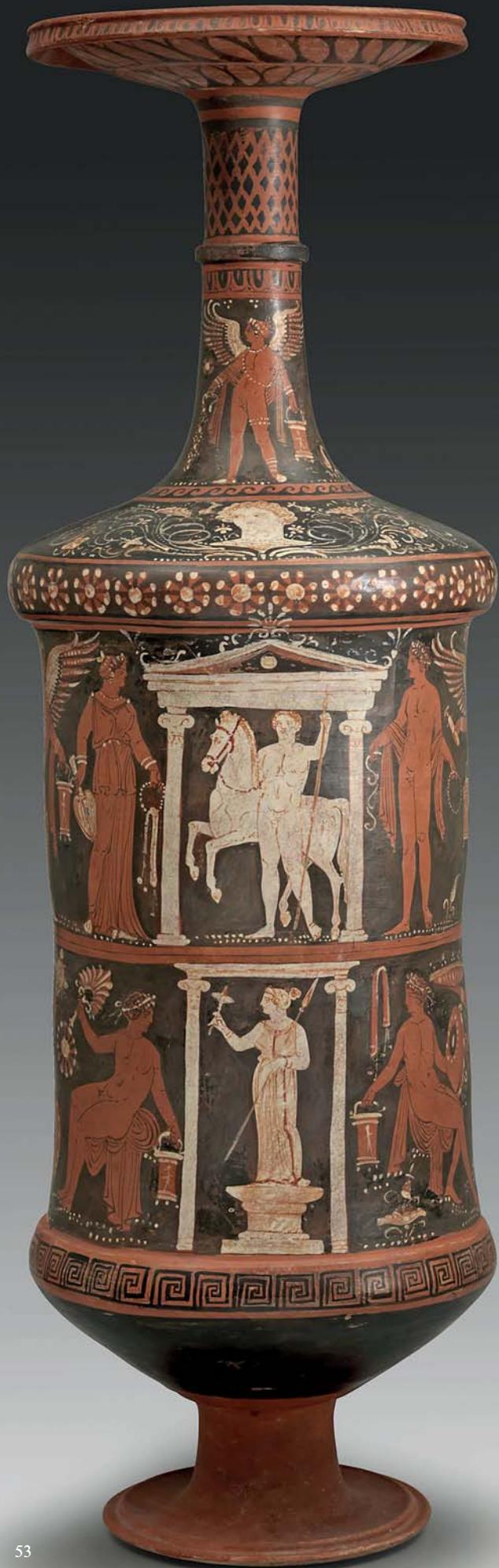


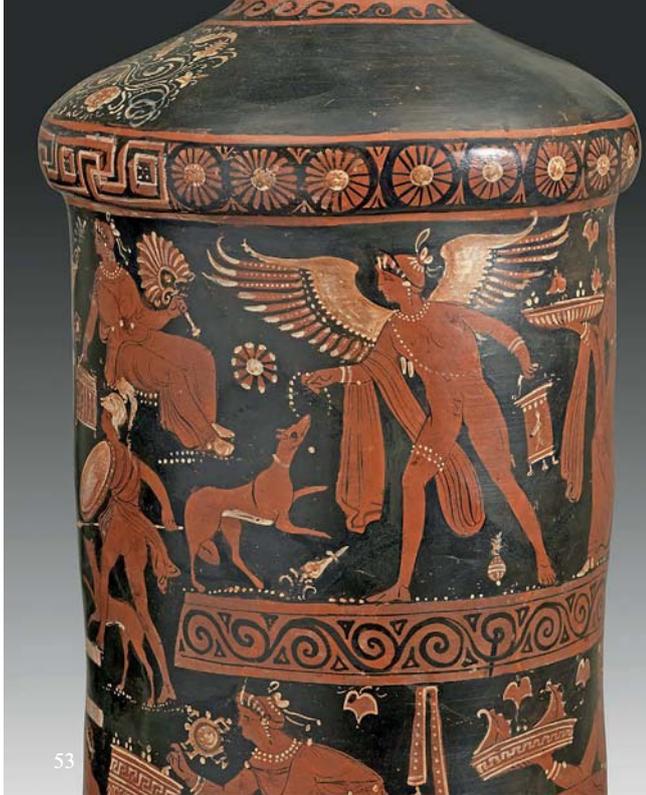
52



52







53

53

**Paar apulische Loutrophoren des Baltimore-Malers.** Um 320 v. Chr. Als Paar gearbeitete Loutrophoren des Typus III. H Loutrophore A 102,5cm (Fuß nicht zugehörig), Loutrophore B 95,6 (Fuß modern). Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. **Loutrophore A:** Auf dem Corpus zentral ein Naiskos, darin Heroe mit Pferd u. Lanze, darunter zwischen ionischen Säulen eine Athena Promachos mit Lanze u. Schild auf Sockel. Seitlich wird die Architektur oben von zwei sitzenden Frauen gerahmt, darunter in der Mitte zwei Krieger in heroischer Nacktheit, wobei der rechte von einem Hund begleitet wird, unten zwei sitzende Jünglinge. Der übrige Corpus ist durch eine Volutenranke in zwei Register geteilt, auf denen junge Frauen, nackte Jünglinge sowie zwei Erosen, einer mit Hund, dargestellt sind. Die Figuren halten Gegenstände wie Tympanon, Spiegel, Cista, Kalathos, Weintrauben u. Schalen mit Früchten u. Efeu, die auf ein unbeschwertes Leben in den Dionysischen Gefilden verweisen. **Loutrophore B:** Wie ihr Gegenstück ziert auch dieses Gefäß ein zentraler Naiskos mit einem Jüngling in heroischer Nacktheit, der eine Lanze sowie ein Pferd am Zügel hält. Wiederum befindet sich darunter eine Architektur mit ionischen Säulen, in der diesmal Hera mit Spindel u. Lanze auf einem Sockel steht. Das übrige Bildfeld ist durch Linien in zwei Register unterteilt, in denen sich Frauengestalten, nackte Jünglinge sowie ein Eros u. eine geflügelte Frau (Iris, Psyche?), letztere in Begleitung eines Hundes, befinden, die ähnliche Gegenstände wie auf der anderen Loutrophore halten. Die Bildfelder werden oben u. unten durch Rosetten u. Mäander begrenzt. Auf der Schulter befindet sich jeweils ein Frauenkopf im Blätterkelch, gerahmt von fantastischen Ranken u. Blüten. Auf dem Hals beider Loutrophoren zeigt uns der Maler je einen Eros, es folgen oben weitere Ornamentbänder. Die große, ausladende Mündung ist mit Lorbeerkrans u. Eierstab verziert. **Monumentale Zeugnisse apulischer Vasenmalerei! Beide Gefäße mit TL-Analyse!** Beide Gefäße fachmännisch restauriert mit größeren Ergänzungen hauptsächlich über- u. unterhalb der Bildfelder, Bruchkanten retuschiert, Fuß bei A antik, aber nicht zugehörig, bei B modern.

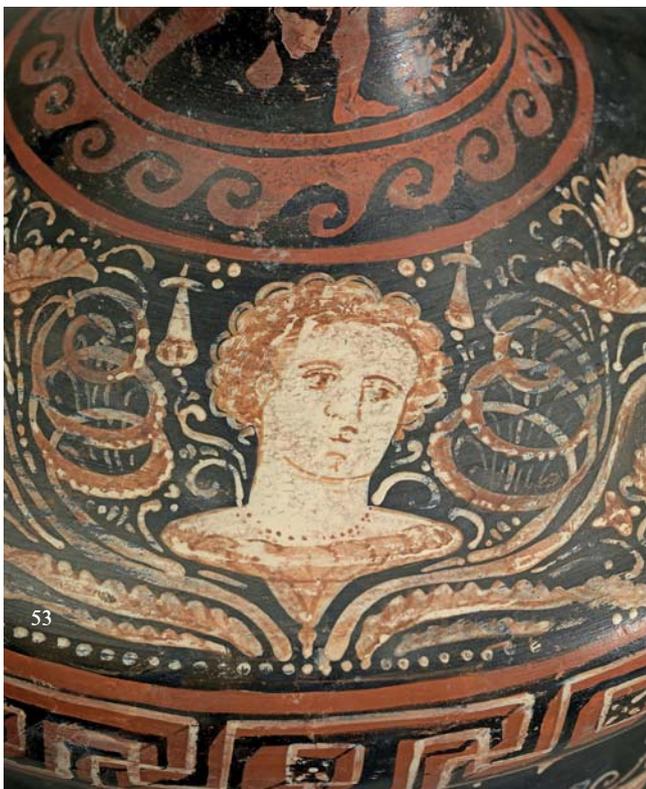
60.000,-

Seit Herbst 1997 Slg. P.S., Deutschland.

Loutrophore A publiziert von K. Schauenburg, *Studien zur unteritalischen Vasenmalerei IX/X*, 2006, S. 31 ff. und S. 144 Abb. 86a-f (Zuweisung an den Baltimore-Maler, Kopie beiliegend).

Loutrophoren waren im realen Leben Gefäße, in denen geweihtes Wasser für das Brautbad vor der Hochzeit bereitgestellt wurde. Diese monumentalisierte Form diente hingegen als Grabbeigabe. Damit gaben die Hinterbliebenen ihrem Wunsch Ausdruck, dass der / die wahrscheinlich als Kind Verstorbene die Hochzeit im Jenseits nachholen könne. Krieger und Athena auf der Loutrophore A sprechen für einen Knaben, Hera auf Loutrophore B hingegen für ein Mädchen. Möglicherweise handelte es sich auch um eine Doppelbestattung. In jeden Fall sind aber beide Gefäße als Paar gearbeitet, was ikonographische wie auch kompositorische Aspekte sicher stellen.

Pair of belonging Apulian red-figure loutrophoroi of monumental size of the Baltimore Painter (attributed by K. Schauenburg). About 320 B.C. On both vases is in the middle of the corpus a naiskos with a heroic nude youth holding spear and horse at the rein, below on A Athena Promachos and on B Hera with spindle and spear. The central motive on A is flanked by two warriors. Furthermore on both vase figures in two levels showing young girls and nude youths as well as winged males (Eros) and in one case a winged female (Iris, Psyche?), all are holding objects of a dionysiac afterlife. On each shoulder a female head rising from a bell-flower between fanciful tendrils and flowers, on each neck an Eros. Both are professionally restored, modern parts in particular above and below the figures, foot of A is ancient but not belonging, foot of B is modern. **Pair of monumental, very interesting vases! Loutrophore A is published by K. Schauenburg, both with TL-analysis!**



53



54

54

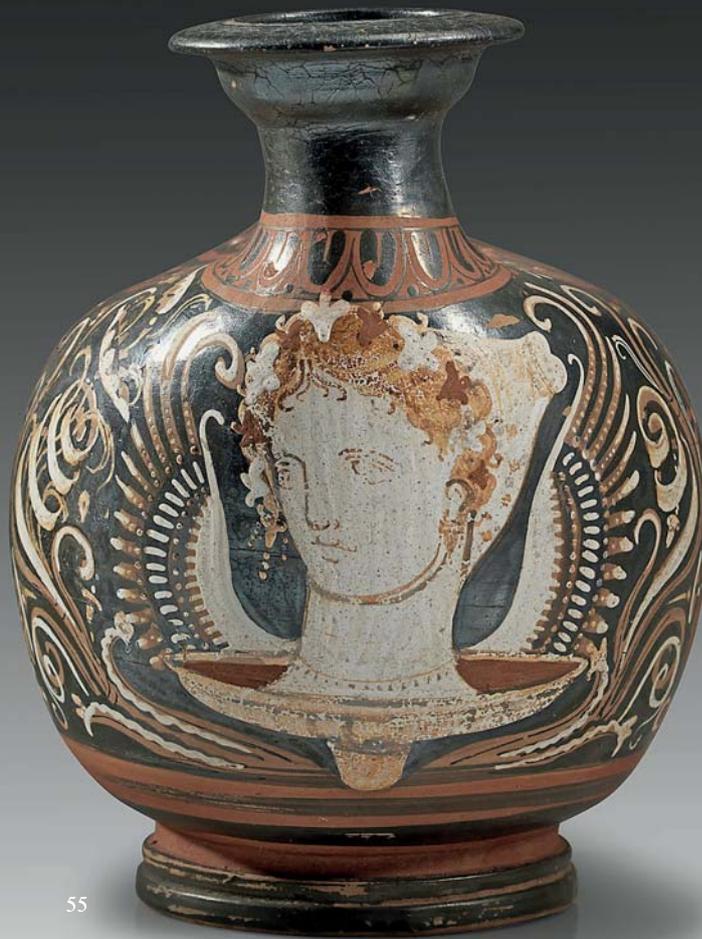
**Apulische Kalpis des Patera-Malers.** Um 330 v. Chr. H 49,8cm. Hydria mit abgerundeter Schulter (Kalpis). Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf der Vs. stehen zwei Frauen mit Schalen, Spiegel u. Tympanon seitlich eines Naiskos, der auf einer Basis mit Wellenranke steht u. mit Akroteren in Form von Palmetten bekrönt ist. Innerhalb der Architektur steht eine Holztruhe, darauf ein Kalathos, seitlich ein Alabastron u. Ball. Rückwärtig großes Palmetten-Ranken-Motiv. Unter dem Bildfeld umlaufend ein Mäander, auf dem Hals ein Lorbeerkranz mit Rosette. **Mit TL-Analyse!** Fachmännisch restauriert, vollständig, Bruchkanten retuschiert.

10.000,-

*Ex Bonhams 1.5.2008, 196; zuvor in U.S.-amerikanischer Privatsammlung, erworben in den 1990er Jahren in New England.*

*Zum Maler s. RVAp 2 725 ff. Vgl. zum Beispiel die Hydria Slg. H.A. 335, Mailand (RVAp 2 735,61 und Taf. 272,1).*

*Apulian red-figure hydria (kalpis) of the Patera Painter. About 330 B.C. On the front of the corpus two women with bowls, mirror and tympanon are standing beside a naiskos. Inside of the naiskos a wooden coffer and a kalathos. Professionally restored, complete, cracks are retouched. **With TL-analysis!***



55

55

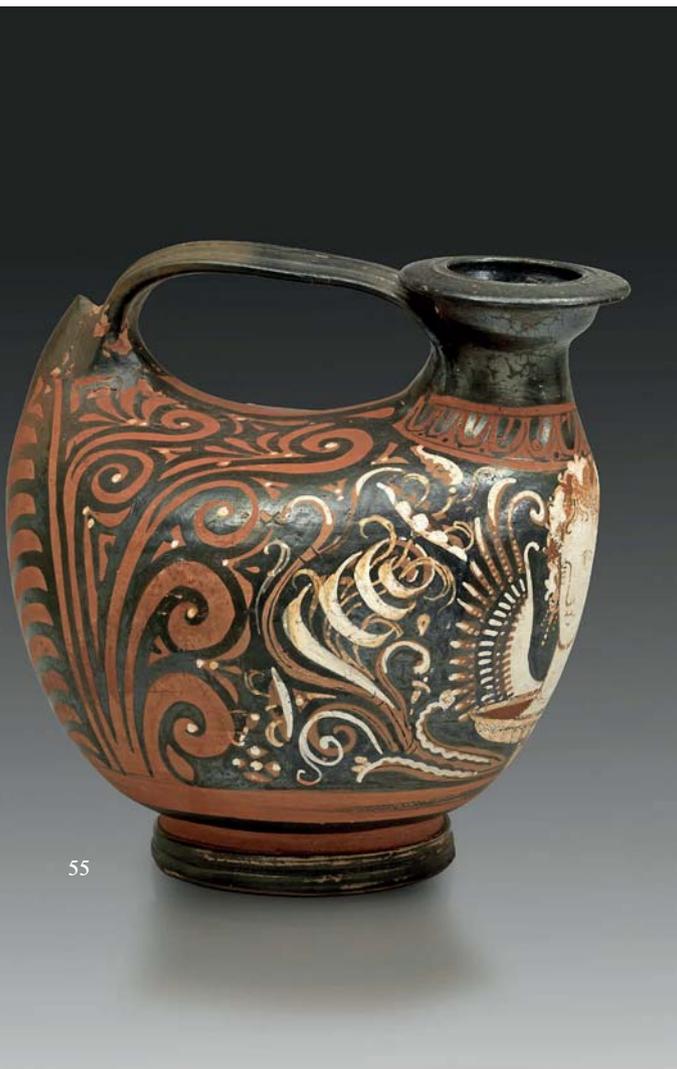
**Apulischer Askos des White-Sakkos-Malers.** 320 - 310 v. Chr. H 25,7cm, L 25,9cm. Rotfigurig, Details in roter, weißer u. gelber Farbe. Kanne in Form eines Vogelkörpers mit Trompetenausguss u. profiliertem Bügelhenkel. Auf der Vs. Kopf einer geflügelten Frauengestalt mit Blütenkranz u. Sakkos in einem Perirrhanterion (Wasserbecken), seitlich davon Blüten u. Ranken. Rückwärtig eine große Palmette gerahmt von Volutenranken. **Prunkvolles Gefäß!** Winzige, oberflächige Absplitterungen des Glanztons, sonst intakt.

6.500,-

*Ex deutsche Privatsammlung, erworben bei Eduard Burkhard, Basel 1977. Publiziert in RVAp Suppl. I 185,29/14d.*

*Zum Maler s. RVAp 2 S. 959 ff. Geflügelte Frauengestalten auf apulischen Vasen werden häufig als Nike bezeichnet. Allerdings macht die Darstellung der Siegesgöttin bei diesen Grabgefäßen ohne Kontext eigentlich keinen Sinn. Das gilt auch für die auf den Vasen in mythologischem Zusammenhang vorkommenden Rachegöttinnen (Furien). Entweder handelt es sich um eine Seelengeleiterin wie die etruskische Dämonin Vanth, die als Begleiterin des Todesgottes Charun auftritt. Vielleicht gibt es dann eine Verbindung zu Iris, Götterbotin und Göttin des Regenbogens. Immerhin hat auch ihr männliches Pendant Hermes als Psychopompos eine vergleichbare Funktion. Oder aber es handelt sich um eine Psyche, die wie Eros an dieser Stelle für die Vorstellung von „wahrer Liebe“ steht.*

*Large Apulian red-figure askos with the head of a winged woman rising from a perirrhanterion in the middle of flowers and tendrils. 320 - 310 B.C. Intact. Published vase with interesting, well preserved painting!*



55





56

56

**Paestanischer Lebes Gamikos des Malers von Neapel 1778.** 330 - 320 v. Chr. H gesamt 35,4cm. Rotfigurig, Details in roter, weißer u. gelber Farbe. Auf dem Corpus ein auf Voluten sitzendes Hochzeitspaar, das Kränze u. eine Spendenschale hält, darüber auf der Schulter der Kopf einer Frau, wahrscheinlich Aphrodite. Rückwärtig eine nach rechts schreitende junge Frau mit Kränzen u. Spendenschale, seitlich Palmetten u. Ranken. Auf der Schulter zwischen hohen Bügelhenkeln auf der Vs. zwei plastische Frauenköpfe u. auf der Rs. zwei Knöpfe. Auf dem mehrfach profiliertem Deckel mit Lorbeerkranz u. Wellenband sitzt ein Miniaturlebes mit Frauenköpfen. Darunter auf Schaft u. Deckel Lorbeerkranz u. Wellenband. **Wunderbare Malerei auf einem Hochzeitsgefäß!** Intakt.

10.000,-

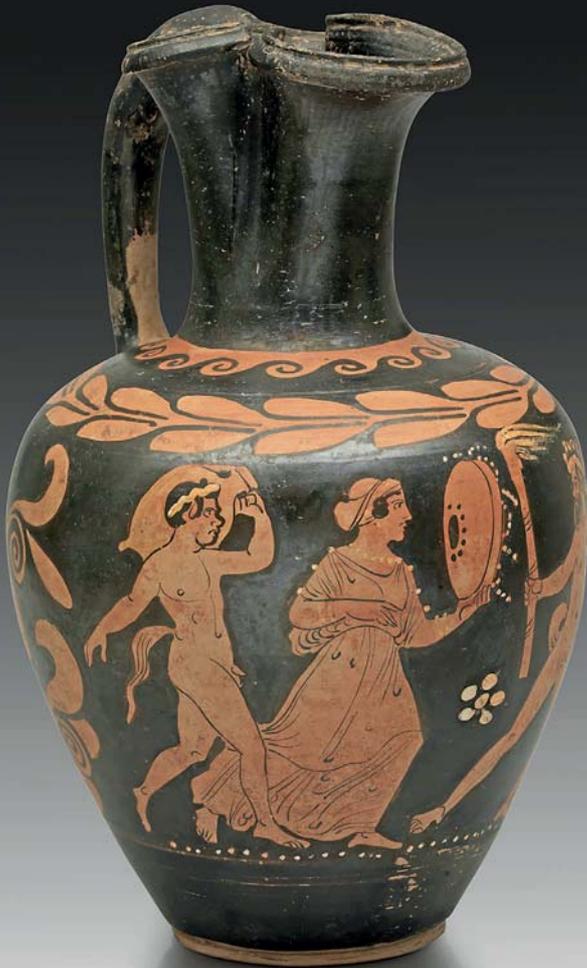
*Privatsammlung Brüssel, erworben Mitte der 1980er Jahre.*

*Zum Maler s. RVP 266 ff. Vgl. zum Beispiel die Frauenkopfprotomen auf dem Lebes Gamikos Paestum 4831 (RVP 274,20 und Taf. 171a) oder ein ähnliches Liebespaar auf der Schale Paestum 4983 (RVP 279,68 und Taf. 175c). Diese Art von Gefäßen spielte eine bedeutende Rolle bei den Hochzeitsriten und war gleichzeitig ein beliebtes Hochzeitsgeschenk. In dieser Hinsicht wurde es auch unverheirateten Kindern mit in das Grab gegeben, damit sie im Jenseits Versäumtes nachholen konnten. Zu Lebetes Gamikoi s. M. Sgourou, Lebetes gamikoi in: J. Oakley (Hrsg.), Athenian Potters and Painters (1997) S. 71 ff.*

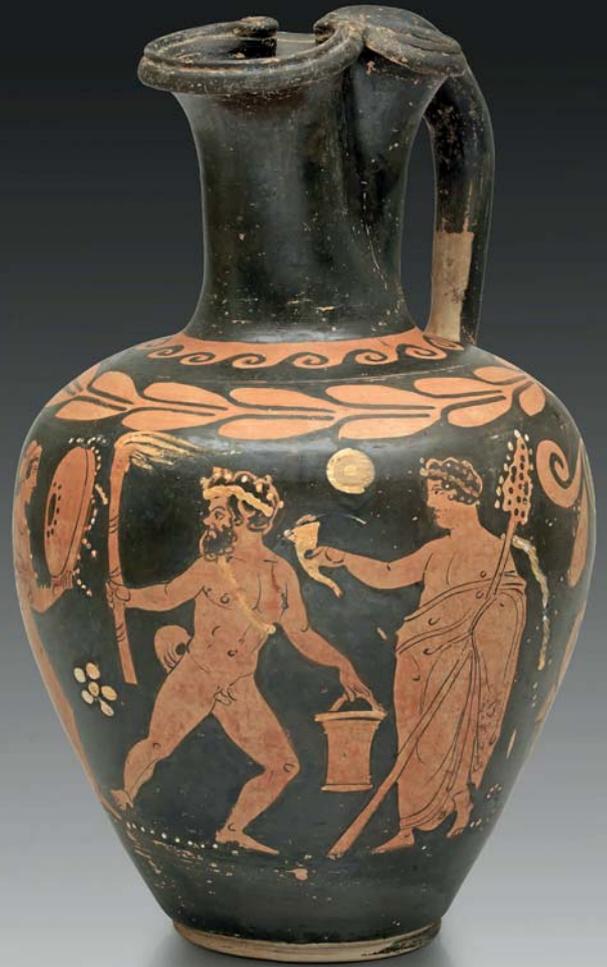
*Paestan red-figure lebes gamikos of the Painter of Naples 1778. 330 - 320 B.C. On the corpus a sitting bridal pair, above on the shoulder head of a woman, probably Aphrodite. On the lid a miniature-lebes with two women-heads. Intact. Beautiful image on a wedding-vase!*



56



57



57

57  
**Paestanische Oinochoe des Aphrodite-Maler.** Um 340 v. Chr. H 33,4cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Oinochoe Typus 2. Unter einem Wellenband u. einem Lorbeerkranz auf der Schulter ein Thiasos: von links nach rechts bewegen sich ein Satyr mit geschulteter Amphora, eine Mänade mit Tympanon u. ein bärtiger Satyr mit Fackel u. Kalathos auf den jugendlichen Dionysos zu, der rechts mit Hüftmantel, Thyrsos u. Rhyton den Zug empfängt. Rückwärtig großes Palmetten-Ranken-Ornament. Intakt.

4.500,-

*Belgische Privatsammlung, erworben in den 70er/80er Jahren.  
 Zum Maler s. RVP 237 ff.*

*Paestan red-figure oinochoe of the Aphrodite Painter. About 340 B.C. On the corpus a thiasos: from left a satyr with amphora, a maenad with tympanon and a bearded satyr with torch and kalathos are moving to right where the youthful Dionysos with thyrsos and rhyton is waiting. Intact.*



57



58

58  
**Großer paestanischer Skyphos des Python.** 350 - 340 v. Chr. H 25,1cm, Dm 24,9cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Auf der Vs. spielt ein in idealer Nacktheit gezeigter, sitzender Jüngling – vielleicht Dionysos – den Doppelaulos. Vor ihm tänzelt ein kleiner Silen mit Thyrsos (wohl ein Schauspieler in einem Kostüm). Oben rechts lauscht eine junge Frau, die aus einem Fenster schaut, gebannt der Musik. Darüber am Gefäßrand ein Eierstab. Rückwärtig zwei Manteljünglinge. In den Henkelzonen Palmetten und Ranken, unter den Bildfeldern umlaufend ein Wellenband. **Sehr anmutige Szene!** Kleiner Ausbruch am Standring, sonst intakt.

12.000,-

*Privatsammlung Brüssel, erworben in den 1980er Jahren.*

*Zu Python s. RVP 137 ff. Vgl. zum Beispiel den Glockenkrater Reading 57.7.11 (RVP 159,275 und Taf. 101e-f).*

*Paestan red-figure skyphos of Python. 350 - 340 B.C. The main-image shows a nude sitting flute-player, perhaps Dionysos. In front of him a mincing Silen with thyrsos (actor in a costume). Above on the right side a young woman is listening to the music from a window. On the backside two youths. One splinter of the stand is missing, otherwise intact. **Very charming scenery!***



58



59



59

59

**Große paestanische Lekanis des Asteas.** 350 - 340 v. Chr. H mit Deckel 24,2cm, B 43,8cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Auf dem Deckel umlaufendes Figurenbild: eine sitzende junge Frau mit nacktem Oberkörper hält einen Spiegel u. eine Spendenschale sowie eine Halskette, vor ihr kniend ein Satyr mit Zweig. Es folgt zwischen zwei Altären eine weitere sitzende Frau mit Zweig u. Spiegel, zu der sich ein ebenfalls sitzender Satyr mit Zweig u. Tänie umblickt. Zwischem ihm u. der erst genannten Frau ein Schwan mit ausgebreiteten Flügel. Auf dem Deckelknopf eine Palmette, auf dem Deckelrand ein Wellenband, und auf dem Schalenrand ein Lorbeerzweig mit zentralen Blüten.

**Prachtvolles Glanzstück dieses Malers!** Schale intakt, Deckel fachmännisch aus großen Scherben restauriert (vollständig, Bruchkanten retuschiert).

15.000,-

*Privatsammlung Brüssel, erworben in den 1990er Jahren.*

*Zu Asteas s. RVP 61 ff. Vgl. zum Beispiel die Lekanis Paestum 21514 (RVP 79,98 und Taf. 40d)*

*Paestan red-figure lekanis of Asteas. 350 - 340 B.C. On the lid two half-naked sitting girls, and two satyrs as well as two altars and a swan. The lid is professionally restored (large fragments, complete, cracks are retouched), the cup is intact. **Highlight of this famous painter!***

60

**Apulische Pelike.** Um 350 v. Chr. H 24,5cm. Gnathia-Ware. Auf der Vs. ein ballspielender Eros mit Sakkos u. Sandalen, seitlich ein leiterähnliches Objekt. Darüber ein Eierstab. **Wunderbare Malerei!** Intakt.

10.000,-

*Ex Slg. John W. Kluge; ex Royal-Athena Galleries, New York, 1990 (One Thousand Years of Ancient Greek Vases from Greece, Etruria & Southern Italy, no. 135).*

*Das leiterähnliche Objekt wird bisweilen als Musikinstrument in der Art eines Xylophons interpretiert, s. zum Beispiel J.M. Padgett u.a. (Hrsg.), Vase-Painting in Italy. Red-Figure and Related Works in the Museum of Fine Arts, Boston (1993) S. 104 (Abb.) und S. 105 (Text).*

*An Apulian Gnathia-ware pelike, the obverse with winged Eros playing with a ball of wool. About 350 B.C. Intact. Beautiful image!*

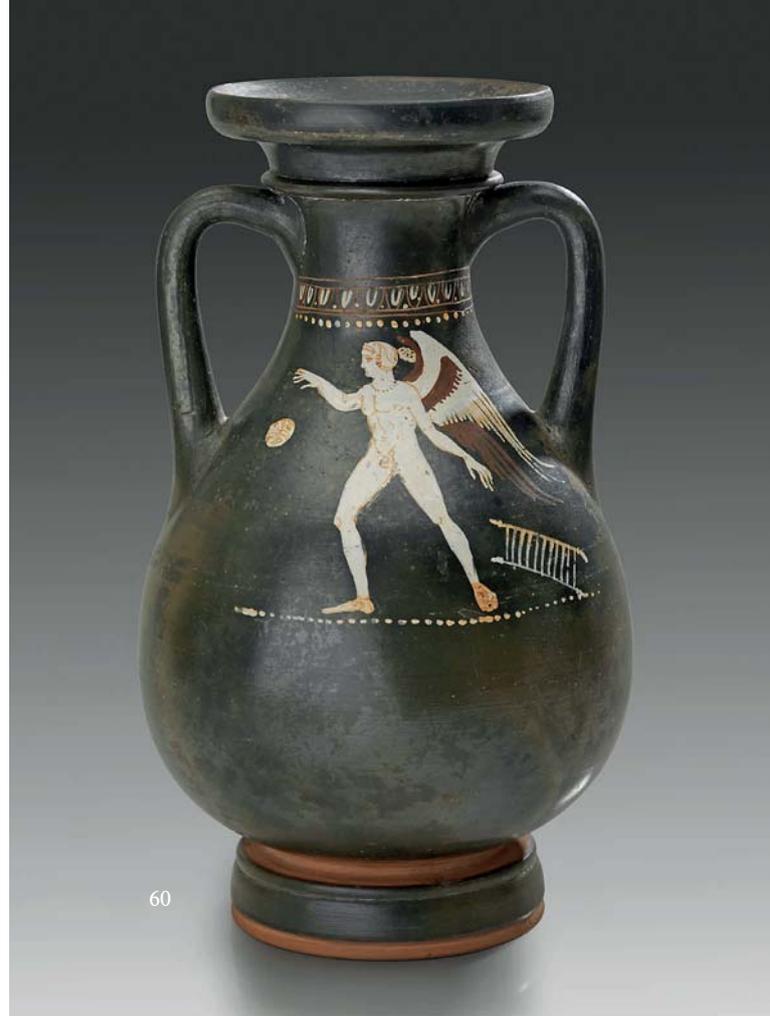
61

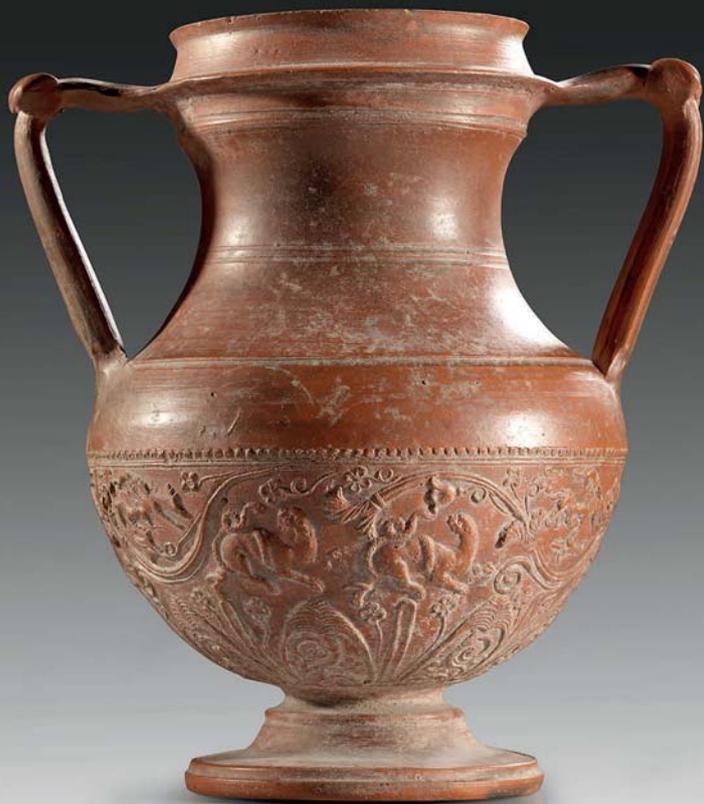
**Etruskischer Kelchkrater.** Frühes 3. Jh. v. Chr. H 31,1cm, Dm 26,6cm. Schlanker Krater der Malacena-Ware. Auf dem Corpus mit tongrundiger Deckfarbe ein Lorbeerkranz, auf der Lippe ein schwarzes Wellenband. **Herrliche, elegante Form!** Fuß restauriert, kleine Absplitterungen im Inneren.

10.000,-

*Zur Malacena-Ware s. J.D. Beazley, Etruscan Vase Painting (1947) S. 230 ff.*

*Etruscan black-glaze calyx-krater of the Malacena-ware with laurel-wreath. Early 3rd century B.C. The foot is restored, inside tiny splinters are missing. Superb and elegant form!*





62

62  
**Terra Sigillata-Amphora mit appliziertem Dekor.** Spätes 1. Jh. v. - frühes 1. Jh. n. Chr. H 23,3cm. Arretinische Ware mit rotem Glanzton. Bauchige Amphora mit konkavem Hals u. profilierten Henkeln, die mit Knöpfen verziert sind. Auf dem Corpus unter einem Perlstab eine wellenförmige Ranke mit zwei alternierend eingestellten Motiven: a) Schlange u. Panther im Kampf, b) Hund fällt Hirsch an. Darunter umlaufend fantasievolle Ranken u. Blüten. **Fantastisches Exemplar!** Intakt.

12.000,-



62

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.  
 Terra sigillata (red-gloss Arretine ware) amphora with applied decor. Late 1st century B.C. - early 1st century A.D. On the corpus different tendrils and flowers, between two scenes with fighting animals: a) snake and panther, b) dog and deer. Intact. **Beautiful piece!***

63

**Skyphos mit Bleiglasur und plastischem Dekor.** Römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 7,8cm, Dm 10,5cm. Halbkugeliger Becher aus braunem Ton mit grüner Bleiglasur auf der Außenseite. Auf dem Corpus plastischer Dekor einer Tanzszene: zwischen einem bärtigen u. einem jugendlichen Mann, die jeweils auf einem Felsen sitzen, spielt ein Flötenspieler auf. Rechts davon tanzt eine ganz in einen Mantel gehüllte Frau, links balanciert eine Gestalt, die Hände auf dem Rücken, auf einem schrägen Gegenstand. Die Daumenrast hat die Form einer Pranke. Ein Henkel ergänzt, winzige Absplitterungen, Reste einer feinen Iris.

8.000,-

*Aus der Slg. H.Z., Südbayern, erworben in den 1990er Jahren.*

*Roman terracotta skyphos with green lead-glaze and plastic decor: between a bearded and a young man, both are sitting on a rock, a flute-player. Right of him a dancing woman, left a figure balances on an inclined object. 1st century B.C. - 1st century A.D. One handle is modern, tiny splinters are missing, traces of fine iridescence.*



63



65

**Bronzefigur der Sachmet.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 672 - 332 v. Chr. H 21cm. Die Göttin Sachmet in Schrittstellung auf einer rechteckigen Basis, bekleidet mit einem enganliegenden Gewand im ptolemäischen Stil, auf dem Löwenkopf eine dreiteilige Perücke, darüber eine Sonnenscheibe und Uräus. Ihre üblichen Attribute, die die Göttin in den Händen hielt, d.h. das Lebenszeichen Ankh und das Szepter-Wadj, fehlen. Beide Arme ab der Armbeuge ergänzt, sonst intakt. Schöne dunkelgrüne Patina.

11.000,-

*Ex Sammlung New Jersey vor 1980, danach englische Sammlung.*

*Beautiful bronze figure of the goddess Sekhmet standing on a rectangular base, wearing long dress and solar disk with uraeus. Her other attributes, the ankh symbol and papyrus sceptre, are missing. Late Period, 26th - 30th dynasty, 672 - 332 B.C. Both lower parts of the arms modern restored, dark green patina.*



66

**Kopf des Osiris.** Spätzeit - Ptolemäische Zeit, ca. 7. - 2. Jh. v. Chr. H 21cm. Bronzener Kopf des Osiris mit der weißen Krone Oberägyptens, auf der über der Stirn die Uräus-Schlange sitzt, und mit langem Bart. Die Gesichtszüge mit dem kleinen, lächelnden Mund sind sorgfältig herausgearbeitet. **Beeindruckende Bronzearbeit!** Ein kleines Loch im rechten Auge und ein kleines fehlendes Fragment der Krone wurden restauriert.

12.000,-

*Ex Sammlung S.C., Israel, frühes 20. Jahrhundert.*

*Zu den wichtigen Gestalten des ägyptischen Pantheons gehörte der Toten- und Vegetationsgott Osiris, dessen Hauptkultort im oberägyptischen Abydos lag und der zusammen mit Horus und Isis die Triade von Abydos bildete. Seit dem Ende des 3. Jt. v. Chr. verbanden die Ägypter ihre Jenseitshoffnungen mit Osiris. Seine Bedeutung als einer der wichtigsten Götter des Alten Ägyptens nahm im weiteren Verlauf der altägyptischen Geschichte stetig zu, weshalb sich sein Kult auch über die hellenistische Welt verbreiten konnte. Mit ihm verknüpft wird das Sternbild des Orion. Die Darstellungen ab dem Mittleren Reich zeigen ihn häufig mit der weißen Krone des Südens, die vielleicht auf seine oberägyptische Herkunft hinweist. Vgl. A. Eggebrecht (Hrsg.), Ägypten. Geheimnis der Grabkammern (1993) S. 81.*

*Head of bearded Osiris wearing the tall white crown with uraeus above the forehead, made of bronze with incised details. The facial features with the small smiling mouth are carefully sculpted. Late Period - Ptolemaic, 7th - 2nd century B.C. Part of the right eye and a fragment of the crown are restored. **Impressive piece!***

74

66



67

**Eiserner Klappstuhl.** Frühbyzantinisch - Völkerwanderungszeit, 6. - 7. Jh. n. Chr. Maße der Rahmenelemente: 35cm x 43cm (B x H). Stuhl vom Typus Nocera Umbra mit rechteckigen Rahmenelementen. Die einzelnen Seiten sind jeweils in der Mitte rundstabig und an den Enden mit rechteckigem Querschnitt. An den Außenseiten ornamentale Tauschierungen mit Buntmetall. Die Ornamente bestehen vor allem aus Mäanderbändern und Fischgrätmustern. An den Streben der Sitzfläche vier Ringösen mit durchlaufendem Rundstab, der eine moderne Ledersitzfläche trägt.

9.000,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1970er Jahre.*

*Vgl. C. Miks, Relikte eines frühmittelalterlichen Oberschichtgrabes, Jahrbuch des römisch-germanischen Zentralmuseums Mainz 56, 2009, 515 Kat.-Nr. 78 Taf. 7.2a-b.*

*Iron folding chair lavishly decorated with ornamental copper inlays. Early Byzantine - Migration Period, 6th - 7th century A.D. Professionally restored with well preserved inlays. Leather modern.*





68

68  
**Menorah.** Levante, 5. - 7. Jh. n. Chr. Bronzeguss, H 36,5cm. Siebenarmiger Leuchter mit horizontal geripptem Schaft, der in einen Fuß eingesetzt ist, der aus drei nach außen gerichteten Delfinen mit hochgestellten Schwänzen besteht. Zwischen den Lampenarmen auf jeder Seite zwei Doppelspiralen. Die Lampenarme sind oben durch eine schmale, horizontale Platte verbunden, auf der sieben Töpfchen angebracht sind, die wohl als Ölbehältnisse fungierten. Dunkelgrüne Patina, wieder zusammengesetzt, aber komplett. 35.000,-

*Bei Boisgirard 27.11.2009, Nr.41.*

*Publiziert in: Kings, Crusaders & Jews 1066 - 1290. Ausstellung London, Jewish Cultural Centre (o. Jg.) S. 24 Nr. 52.*

*Vgl.: The New Encyclopaedia of Archaeological Excavations in the Holy Land (Jerusalem 1992) Bd. 1. Beith Shean, S. 220; Bd. 3. Ein Gedi S. 1200.*

*Seven branched candlestick (Menorah) with horizontally ribbed stem on tripod base in the form of three dolphins with raised tails looking outward. Four double spirals between the candlestick arms. On top seven tiny pots which served as oil containers. Green patina, reassembled but complete.*



69



70

69

**Polykandelon in Durchbruchtechnik mit Inschrift.** Kleinasien (?), Mittelbyzantinisch, 10. - 11. Jh. n. Chr. Dm 35,5cm. Bronzenes Polykandelon mit schalenförmigem Mittelteil. Das dünne, verzinnnte Bronzeblech weist flächendeckend ausgestanzte Pflanzenornamente mit und ohne Kreuzchen auf, die sich mit blattartigen Ornamenten in der Wandung und im Zentrum abwechseln. Inschrift: Fleurs-de-lis ΘΕΟΤΟΚΕ ΒΟΗΘΕΙ ΤΟΝ ΔΟΥΛΟΝ ΣΟΥ ΙΩΑΝΝ-Ν ΚΑΙ ΣΩΣΟΝ ΑΥΤΟΝ. Grünschwarze Patina, intakt. 8.000,-

*Im Handel in Frankfurt am Main im Jahr 1996 erworben.*

*Vgl. Die Welt von Byzanz. Europas östliches Erbe. Ausstellung München 2005, S. 98, Nr. 128.*

*Bronze polykandelon in open work with inscription. Eastern Mediterranean (?), Middle Byzantine, 10th - 11th century A.D. Green-black patina, intact.*

70

**Byzantinische Tischplatte.** Östlicher Mittelmeerraum, 4. - 6. Jh. n. Chr. Weißgelber, feinkristalliner Marmor, Dm 103cm. Runde Tischscheibe mit breitem, erhabenen Rahmen. Den Rahmen verzieren radiale Säulen, die durch spitze und gewölbte Giebel verbunden sind. Minimale Sprünge und Abplatzungen. 35.000,-

*Aus belgischer Privatsammlung, 1950er Jahre.*

*Byzantine marble table top, Eastern Mediterranean, about 4th - 6th century A.D. Round with wide border decorated with radial columns linked by alternating semi-circular and triangular pediments.*



71

**Urartäischer Bronzehelm.** Urartu, 9. / 8. Jh. v. Chr. Konischer, dickwandiger Bronzehelm (H 28cm, Dm 22cm) mit zwei horizontal umlaufenden Rippen, von denen die untere über der Stirn in Brauenbögen übergeht, während die obere auf Höhe der Schläfen endet. Seitlich je ein Loch für Wangenklappen. Einige

retuschierte und geflickte Sprünge, Spitze ergänzt.

7.500,-

*Aus Münchener Sammlung, erworben in New York in den 90ern.*

*Zum Helm vgl. Urartu, Ausstellung Gent 1982/1983, 129 Nr.18 u.19.*

*Bronze helmet with plastical eyebrows, Urartu, 8th / 7th century B.C. Thick metal. Nice green patina. Some restored cracks, tip restored.*

78





72

72  
**Paar Goldarmreife mit Lapislazuli, Perlen und Glas.** Östliches Mittelmeergebiet, Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. 69,79g u. 67,05g, Dm 6,3 u. 6,5cm. Beide Armreife mit zentralem, vierblättrigem Mittelstück in Cloisonné-Technik mit einer großen Perlmutterperle in einer Goldfassung, die seitlich von einem Golddraht durchbohrt und damit gesichert ist. Umgeben ist sie von vier mit weißem, irisierendem und grünem Glas eingelegten Halbkreisen, in deren Mitte eine Perle in Goldfassung angebracht ist. An den Seiten Ösen für die in Kugeln endenden Scharniere der klappbaren Arme. Der Reif aus zwei halbkreisförmigen Armen, die an der Rückseite mit einem Scharnier, das als Verschluss diente, verbunden sind. Der obere und untere Bereich der Arme aus Goldröhren, die jeweils in einem mit vertikalen

Rillen versehenen Goldblech enden. Jeder Arm in Durchbruchtechnik aus vier Goldrosetten mit weißen Glaseinlagen in Goldfassung in der Mitte, die sich mit drei runden Elementen, die mit Lapislazuli oder blauem Glas und darüber einem Goldstern mit Perle in der Mitte eingelegt sind. Die Rückseiten der runden und des vierblättrigen Zentralelements sind mit eingeritztem Blattwerk dekoriert. **Prachtvolle Exemplare! Gold!** Goldsterne mit kleinen Fehlstellen, sonst intakt.

100.000,-

*Ex Christie's London, 25.10.2012, 139; ex Slg. van Rijckevorsel van Kessel, Niederlande; ex Privatsammlung, erworben 1960, Niederlande. Mit Echtheitszertifikat von REM-Institut, Tübingen und Gutachten von Dr. Dr.h.c. B. Deppert-Lippitz, Frankfurt/Main!*



72

Form, Gestaltung und Ausführung dieser Armreife deuten auf die Herstellung in einer Werkstatt hin, die im Auftrag des Kaisers arbeitete. Diese Zuweisung beruht auf einem Vergleich mit den Schmuckstücken, die die Hofdamen der Kaiserin Theodora (etwa 500 - 548 n. Chr.) auf dem Mosaik aus der Kirche San Vitale in Ravenna tragen. Eine der Hofdamen trägt Armreife, die unserem Beispiel sehr nahe kommen. Besonderes Augenmerk liegt auch auf der bei diesen Armreifen verwendeten Cloisonné-Technik, die ihren Ursprung in den Schmuckwerkstätten Konstantinopels hatte. Aussehen und Herstellungstechnik unserer Armreife stehen in enger Verbindung mit Werken aus dem Assiüt-Schatz in der Antikensammlung in Berlin (Antikensammlung, Inv. 30219,508a). Ein Paar Armreife in Varna/Bulgarien und ein weiteres aus Zypern bildern mit dem Paar aus Assiüt eine kleine Gruppe, die wahrscheinlich in der ersten Hälfte des 6. Jh. n. Chr. in Konstantinopel gefertigt wurde (Vgl. Die Welt von Byzanz. Ausstellung München [2004] S. 302). Frühbyzantinischer Goldschmuck ist in Herstellungstechnik und Ausführung sehr dem spätrömischen Schmuck verhaftet. Wie die Tradition weitergegeben und verfeinert wurde, zeigt sehr deutlich der Vergleich mit einem Armreif aus

dem Hoxne Hoard (British Museum). Diese Armspange ist das Beispiel für Lapislazuli-Einlagen, auf denen eine Goldrosette angebracht wurde.

Pair of gold bracelets with lapis lazuli, pearl and glass. Each composed of a quatrefoil box-like cloisonné centrepiece with inlays of green and iridescent white glass and pearls, flanked by loops for the attachment of the hinged arms. The hoop composed of two semicircular arms, hinged together at the back, the lateral upper and lower sections of the arms composed of tubes, each arm with openwork design consisting of four gold rosettes centred with cabochon white glass inlays, alternated by three circular box settings inlaid with lapis lazuli or blue glass discs, overlaid with a gold star set with a small pearl in the centre, the backs of the circular and quatrefoil box settings incised with foliate crosses. Eastern Mediterranean, Early Byzantine, 5th - 7th century A.D. Gold rosettes with tiny skips, otherwise intact. **With Certificate of Authenticity of REM Institute, Tübingen and expert report of Dr. phil. B. Deppert-Lippitz, Frankfurt/Main!**



73

73  
**Sammlung Goldschmuck und Ringidole.** Untere Donaulande, Bronzezeit, ca. 2. Jt. v. Chr. a) Halsring aus Golddraht mit Haken-Ösen-Verschluss (174,9g, Dm 17,2cm), an zwei Stellen etwas eingedrückt. b) Armreif (81,92g, Dm 7,1cm) aus massivem Gold mit Öffnung. c) Zwei Ringidole mit jeweils zwei Ösen und einer mittleren Öffnung (13,02g, Dm 3,5cm). **4 Stück! Insgesamt 273g Gold!** Größtenteils intakt. 20.000,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Collection of a torques, a bracelet and two idols made of gold. Lower Danubia, Bronze Age, about 2nd millenium B.C. Mostly intact. 4 pieces!*



74

74  
**Keltischer Jochbeslag.** Mittelatènezeit, 2. / 1. Jh. v. Chr. Bronzefullguss, H 5,5cm, B 6,3cm. Aufsatz mit mehrfach profiliertem Schaft. Darüber eine nach oben gerichtete Sichel, die in zwei stilisierten Tierköpfen endet. Die Nacken der Köpfe sind mit einem horizontalen Stab verbunden, auf den fünf miteinander verbundene Ringe aufgesetzt sind. Herrliche dunkelgrüne Patina, lackiert, seitlich die Sammleraufschrift „RK Heil. 87“. 1.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung seit den 1980er Jahren.*

*Vgl.: H. Dannheimer (Hrsg.), Das keltische Jahrtausend. Ausstellung Rosenheim (1993) Kat.-Nr. 422b.*

*Celtic bronze attachment with two highly stylized animal heads connected at the neck by a profiled vertical staff and at the top by a vertical bar with five attached rings. Middle Latène Period, 2nd - 1st century B.C. Phantastic green patina, varnished, with painted collectors inscription.*



75

75

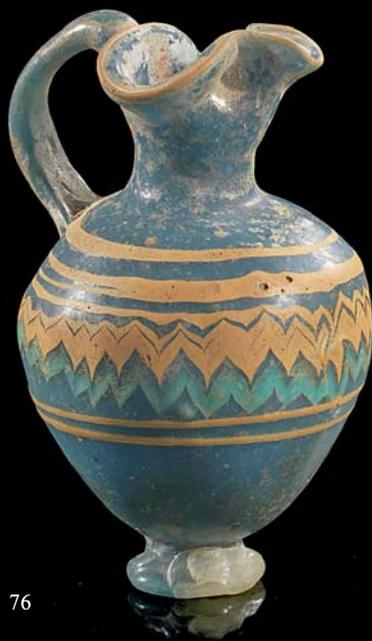
**Spektakuläres Glasrhyton.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. L 41,5cm. Geblasenes Gefäß aus nahezu entfärbtem, etwas grünlichem Klarglas. Langer, zylindrischer Hals, der in rundliche, breite Schultern übergeht, von da ab verjüngt sich der Körper langsam und endet in einem langen, gebogenen, dünnen, unten offenem Dorn. Kleiner Sprung im oberen Halsbereich, sonst intakt.

15.000,-

*Aus britischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Vgl. A. von Saldern, Antikes Glas (2004) S. 476, siehe die Formentabelle.*

*Spectacular Roman glass rhyton. Greenish clear glass, Eastern Mediterranean, 1st century A.D. Long cylindrical neck, widening to broad shoulders, the corpus narrowing in a long thin strand of glass. Crack in the upper part of the neck, otherwise intact.*



76

76  
**Oinochoe.** Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 8,5cm. Sandkerntechnik. Kleines blaues, opakes, bauchiges Kännchen mit Kleeblattmündung, Standfuß und Henkel. Am Halsschulterumbruch beginnt ein gelber Faden bis in die Körpermitte zu laufen, wo er zu einem Zickzackmuster gekämmt ist. Weiter unten kommt ein weiterer türkiser Faden hinzu, der auch zu einem Zickzackmuster gekämmt ist. Ganz unten nochmal zwei gelbe umlaufende Spiralfäden. Der Standfuß ist zum Teil ergänzt, Versinterungen.

1.500,-

*Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben 1979 bei Hirsch, München.  
 Vgl. 3000 Jahre Glaskunst. Kunstmuseum Luzern (1981) S. 50 Nr. 88 ff.*

*Eastern Mediterranean core-formed glass oinochoe with zig-zag pattern in yellow and turquoise on a dark blue ground. 6th - 5th century B.C. Part of the foot is restored, surface partially covered with sinter.*

77  
**Aryballos.** Östlicher Mittelmeerraum, ca. 6. - 5. Jh. v. Chr. H 6,3cm. Sandkerntechnik. Aryballos aus opakem, dunkelblauen Glas. Fadenaufgabe in Gelb an der Lippe. Ein gelber Faden setzt an der Schulter an, läuft spiralig um den Bauch und ist in der Mitte, wo ein hellblauer Faden hinzutritt, zu einem Zick-Zackmuster gekämmt. Darunter ein gelber u. hellblauer einmal umlaufender Faden. Fragment am Ausguss wiederangesetzt.

3.000,-

*Aus der Sammlung des Notares Justin Méresse, Saint Nazaire, um 1900.  
 Publiziert bei Puhze, Freiburg: Katalog 25 (2011) Nr. 153 u. 26 (2012) Nr. 144.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 57, 42-43.*

*Eastern Mediterranean core-formed glass aryballos with zig-zag-pattern, 6th - 5th century B.C. Reattached fragment at the rim.*

78  
**Oinochoe.** Östlicher Mittelmeerraum, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 8cm. Sandkerntechnik. Kornblumenblaues, schwach durchscheinendes Glas. Eiförmiger Körper mit breitem, knopfartigem Fuß und Kleeblattmündung sowie einem langen Henkel. Auf dem Corpus umlaufender, weißer Faden, der in der Mitte zu einem Zickzackmuster gekämmt wurde.

**Seltene, wunderschöne Farben!** Kleine Splitter des Fadens auf der Mündung fehlen, sonst intakt.

8.000,-

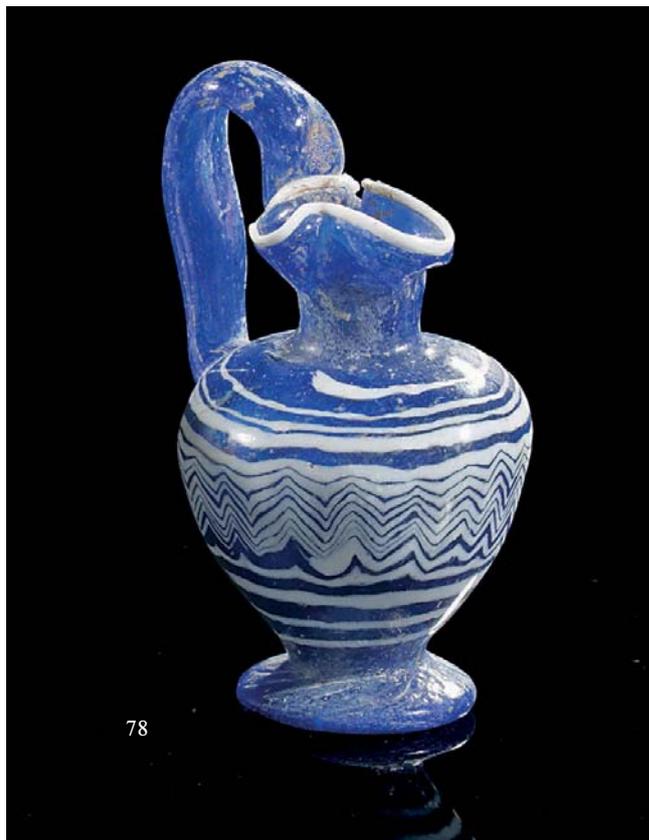


77

*Aus bayerischer Sammlung, erworben im Handel in den 90ern.*

*Vgl. Kunstmuseum Luzern: 3000 Jahre Glaskunst (1981) S. 50 Nr. 88 - 93; Pre-Roman and Early Roman Glass in the Corning Museum of Glass (1979) S. 126 Nr. 261.*

*Trefoil oinochoe. 6th - 5th century B.C., Mediterranean. Core-formed. Translucent blue glass with trails of opaque white, zigzag pattern on corpus. Ovoid, globular body, thick flattened handle and foot. Some splinters of the rim are missing, otherwise intact. Beautiful colour!*



78



79

79  
**Alabastron.** Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 12,9cm. Sandkerntechnik. Längliches Gefäß aus opakem, dunkelblauen Glas mit Griffnoppen auf der Schulter. Vom Hals ausgehend gelbe und weiße Fäden, die ab der Gefäßschulter zu einem Federmuster gekämmt sind. Auf der Lippe ein aufgelegter gelber Faden. **Schöne, intensive Farben u. feuerpolierte Oberfläche.** Sprung am Ausguß, jedoch sonst intakt. Auf dem Hals u. Körper finden sich feine Glasfäden u. Kleckse, die wohl beim Auftragen der Griffnoppen entstanden sind.

3.000,-

*Aus belgischer Sammlung, erworben zwischen 1980 und 1990.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 63 Nr. 58.*

*Eastern Mediterranean alabastron of dark blue glass with feathered yellow and white trails. 2nd - 1st century B.C. Crack at the rim, but otherwise intact. With accidental traces of trailing on the neck and body. Intensive colour and fire-polished surface!*

80

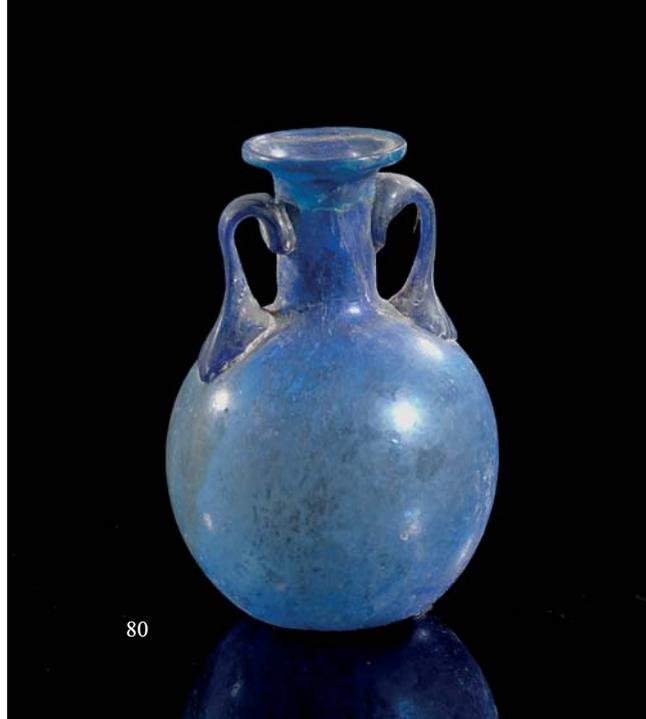
**Amphoriskos.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. H 7,9cm. Azurblauer Amphoriskos mit kugeligem Gefäßkörper und zylindrischem Hals mit trichterförmigem Ausguss u. nach innen umgelegtem Rand und zwei feinen Henkeln. Feiner, irisierender Belag, großer Teil des Ausgusses ist ergänzt.

800,-

*Aus deutscher Sammlung, erworben in den 1970er bis 1980er Jahren.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 197,541.*

*Amphoriskos. Eastern Mediterranean, 1st century A.D. Blue clear glass bottle with globular body, cylindrical neck and two handles that rise from the shoulders and are attached to the neck below the rim. Part of the rim is modern restored.*



80

81

**Amphoriskos und Fläschchen.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. a) H 7,9cm. Bernsteinfarbenes, bauchiges Gefäß mit zylindrischem Hals mit nach außen gefalteter Lippe, kleinem Standfuß u. zwei Henkeln, die jeweils an der Schulter beginnen und am Hals enden. Intakt. b) H 6,4cm. Kleines, blaues Fläschchen mit birnenförmigem Körper, kurzem zylindrischem Hals u. nach außen umgebördeltem Rand. Intakt. **2 Stück!**

500,-

*Schweizer Privatsammlung seit 1995/1996.*

*Vgl. a) Sammlung Oppenländer (1974) S. 199 Nr. 548; S. 198 Abb. 548; b) Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum of Glass (2003) S. 208 Nr. 240 ff.*

*Lot of two glasses. Eastern Mediterranean, 1st century A.D. Amber coloured amphoriskos and small blue piriform cosmetic bottle. Both intact and with fine iridescence. 2 pieces!*



81



82

82  
**Bunte Unguentaria.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. H 7,5cm - 9cm. Vier Tränenfläschchen aus opakem Glas mit tropfenförmigem Corpus, kleinem Einzug am Halsansatz, zylindrischem Hals und leicht auskragender, nach innen umgebördelter Lippe. Das Glas besitzt weiß-grüne, weiß-gelbe oder weiß-blaue Schlieren. 4 Stück! Alle intakt.

800,-

*Erworben auf dem Londoner Kunstmarkt 1997.*

*Lot of four drop-shaped glasses. Eastern Mediterranean, 1st century A.D. Opaque glass. White with yellow, green or blue reams. All intact. 4 pieces!*

83  
**Bunte Unguentaria.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. H 5,2cm - 9cm. Fünf Tränenfläschchen mit tropfenförmigem Corpus, kleinem Einzug am Halsansatz, zylindrischem Hals und leicht auskragender Lippe. Davon sind drei aus opakem Glas mit weiß-grünen Schlieren, eines aus gelbem Klarglas und eines aus blauem Klarglas. 5 Stück! Das gelbe Stück mit restaurierten Sprüngen an der Lippe, sonst intakt.

1.000,-

*Erworben auf dem Londoner Kunstmarkt 1997.*

*Lot of five drop-shaped glasses. Eastern Mediterranean, 1st century A.D. Three pieces made of opaque glass with white-green reams, one of bluish clear glass, one of yellow clear glass. The yellow one with restored cracks at the rim, otherwise intact. 5 pieces!*



83



84

**84**  
**Dattelflasche.** Vermutlich Syrien, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 6,7cm. Formgeblasen. Bernsteinfarbenes Fläschchen in Form einer Dattel. Kurzer Hals mit umgebördelter Lippe. Partiiell weißer Belag, Iris, intakt.

600,-

*Ex Gorny & Mosch 184, 2009, 37a.*

*Vgl. A. von Saldern, Antikes Glas (2004) 262 Taf. 230; Sammlung Oppenländer (1974) S. 174,476-478.*

*Date flask, Syria, 1st - 2nd A.D. Partially white covering, iridescence, intact.*

**85**

**Dattelflasche.** Vermutlich Syrien, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 7cm. Formgeblasen. Bernsteinfarbenes Fläschchen in Form einer Dattel. Kurzer Hals mit umgebördelter Lippe. Partiiell weißer Belag, Iris, intakt.

800,-

*Erworben auf dem Londoner Kunstmarkt 1993.*

*Vgl. A. von Saldern, Antikes Glas (2004) 262 Taf. 230; Sammlung Oppenländer (1974) S. 174,476-478.*

*Date flask, Syria, 1st - 2nd A.D. Partially white covering, iridescence, intact.*

**86**

**Sidonische Amphora.** Syrien, 1. Jh. n. Chr. H 6,8cm. Violettes Klarglas mit grünlichen Henkeln. Formgeblasen in zweiteiligem Model. Eiförmiger Körper, Hals mit weitem Ausguß und umgeschlagenem Rand. Der Körper ist verziert mit einem Fries von Volutenranken(?) in der Mitte. Darüber und darunter stilisierte Blattkränze. Intakt.

500,-

*Österreichische Privatsammlung, 1960er Jahre.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 146,414 Abb. S. 147; Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 138,144.*

*Small Sidonian amphora with globular body, short, cylindrical neck and everted rim. The body decorated with a small central band showing interlacing scrolls, the bands above and below showing vertical ribbing. Purple glass with greenish handles. Syria, 1st century A.D. Intact.*



85



86

**87**

**Auberginefarbener Amphoriskos.** H 10,8cm. 1. Jh. n. Chr. Durchscheinendes auberginefarbenes Glas. Formgeblasen. Ovoides, zweihenkeliges Fläschchen mit horizontalen Rippen, eingezogenem Hals und ausladender Lippe. Die Henkel sind aus blauem Glas. Partiiell versintert, intakt.

1.000,-

*Britische Privatsammlung Mitte 1980er Jahre.*

*Purple amphoriskos with horizontal ribs and blue handles. 1st century A.D. Intact.*



87



88



89

88

**Doppelbalsamarium.** Römische Kaiserzeit, östlicher Mittelmeerraum, 4. - 6. Jh. n. Chr. L 15cm. Körper in Form von zwei Röhren mit leicht verdicktem Ausguss aus grünlichem Klarglas mit zwei seitlichen Henkeln, die oben in einen Bügelhenkel übergehen und dadurch verbunden sind. Um den Körper ist ein Spiralfaden gelegt. Henkel und Spiralfaden in Dunkelblau. Schöne Iris, intakt. 400,-

*Londoner Kunstmarkt 1997.*

*Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 231, 290.*

*Double khol tube with two handles which are linked by a basket handle. Trail spirally wound around body. Spiral and handle in dark blue. Eastern Mediterranean, 4th - 6th century A.D. Attractive iridescence, intact.*

89

**Doppelbalsamarium.** Römische Kaiserzeit, östlicher Mittelmeerraum, 4. - 6. Jh. n. Chr. L 15cm. Körper in Form von zwei Röhren mit leicht verdicktem Ausguss aus grünlichem Klarglas mit zwei seitlichen Henkeln. Um den Körper ist ein Spiralfaden gelegt. Herrlich schimmernde Iris, intakt. 400,-

*Londoner Kunstmarkt 1997.*

*Vgl. Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 231, 290.*

*Double khol tube with two handles. Trail spirally wound around body. Eastern Mediterranean, 4th - 6th century A.D. Attractive iridescence, intact.*

90

**Pyxis.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H (mit Deckel) 9,5cm. Unterteil aus blauem Glas, der passende Deckel aus grünlichem Glas. Faßförmiger Körper mit gekniffenem Bodenring u. Schulterabschluss, auf dem der gewölbte Deckel mit knaufartigem Abschluss aufliegt. Aus kleinen Fragmenten zusammengesetzt, teilweise feine Iris. 3.000,-

3.000,-



90



91

*Aus belgischer Sammlung, erworben zwischen 1980 und 1990.  
Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 121 Nr. 118;  
3000 Jahre Glaskunst. Kunstmuseum Luzern (1981) S. 98 Nr. 369.*

*Blue Pyxis with fitting, greenish lid. 1st - 2nd century A.D., Eastern Mediterranean. Cylindrical body with tubular ring encircling the base and the rim. The lid with a small knob. Reassembled from many fragments, the lid intact. Partially fine iridescence.*

91

**Millefiori-Tasse.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 4,1cm, Dm 9,5cm. Segmenttasse mit profiliertem Rand u. Standring. In dunkelvioletter, opaker Grundmasse, weiße, unregelmäßig große Sprenkel. Wurmstichige Oberfläche, in den Vertiefungen Reste von golden schimmernder Iris, aus Fragmenten zusammengesetzt.

2.000,-

*Aus deutscher Sammlung, erworben zwischen 1968 und 1973.  
Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 118 ff., 314 ff. (besonders Nr. 321);  
Pre-Roman and early Roman Glass in the Corning Museum of Glass (1979)  
S. 184 f., Nr. 491-497.*

*Patella Cup. Eastern Mediterranean, 1st century B.C. - 1st century A.D. Opaque deep purple glass with many differently shaped opaque white dots. Convex collar above deep globular body, small flared foot. Restored from fragments, pitted surface with golden iridescence.*

92

**Tasse.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 4cm, Dm 10cm. Segmenttasse mit profiliertem Rand und Fußring. Mosaikmuster bestehend aus unterschiedlich geformten Segmenten mit weißer Umrandung und gelben Punkten in dunkler Masse innen, dazwischen wenige Segmente in grün-gelber Farbe. Raue Oberfläche, aus Fragmenten zusammengesetzt mit modern ergänzten Fehlstellen.

2.500,-

*Aus belgischer Sammlung, erworben zwischen 1980 und 1990.  
Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 85 Nr. 81 ff.;  
Sammlung Oppenländer (1974) S.118 Nr. 318 ff.*

*Small stepped Millefiori bowl. 1st century B.C. - 1st century A.D., Eastern Mediterranean. Mosaic pattern consisting of rounded sections surrounded by white circles against a dark background with yellow dots and a few rounded yellow-green sections. Reassembled from fragments with some modern restored fragments.*



92

93

**Doppelkopfgefäß.** H 10cm. Grünliches Klarglas, formgeblasen, 3. - 4. Jh. n. Chr. Sprinkler mit zwei Gesichtern gelockter Knaben. Kurzer, zylindrischer Hals mit Einzug und Trompetenmündung. Intakt.

2.500,-

*Erworben auf dem Londoner Kunstmarkt 1989.*

*Glass bottle with janiform heads. 3rd - 4th century A.D. Intact.*



93



94



95

94  
**Salbgefäß.** Syro-palästinisch, 4. Jh. n. Chr. H 11cm. Hellgrünes Glasfläschen, durch das Blasen in eine Vorform vorab-reliefiert mit vertikalen Rippen, die unten nach rechts hin verzogen sind. Röhrenförmiger Körper, sich nach oben und unten hin etwas weitend, mit dickem Standring und spitzwinklig geknickten Fadenhenkeln. **Seltener Typ!** Aus wenigen Fragmenten zusammengesetzt.

1.500,-

*Aus belgischer Sammlung, erworben zwischen 1980 und 1990. Vergleichsstücke (vorab-reliefiert): Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas. Sammlung Ernesto Wolf (2001) S. 256 Nr. 142; 3000 Jahre Glaskunst. Kunstmuseum Luzern (1981) S. 88 Nr. 313, 314.*

*Khol tube, 4th century A.D., Syria or Palaestine. Greenish clear glass khol tube with vertical ribs, mold-blown. Reassembled from few fragments. Rare type!*

95  
**Sprinkler.** Levante, 3. - 4. Jh. n. Chr. a) H 8,3cm. Formgeblasen in zweiteiligem Model. Kugelförmig mit trichterförmigem Ausguss und mehrfach gefalteter Lippe, Hals mit innerer Verengung.



96

97



Auf dem Corpus ein umlaufender, stilisierter Blattfries. Iris, intakt. b) H 8,5cm. Sprinkler aus hellgrünem Glas mit rundlichem Körper, kleiner Standfläche u. trichterförmigem Ausguss. Hals mit innerer Verengung. Auf dem Corpus Rautenmuster. 2 Stück!  
600,-

*Ex Slg. D.E., 1970er Jahre, Rheinland.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 176 Nr. 485 u. S. 174 Nr. 479.*

*Lot of two sprinklers. Blown in two-part mold. 3rd - 4th century A.D., Levant region. a) Greenish clear glass vessel with globular body, short, cylindrical neck, pushed in at bottom. Body decorated with frieze of stylized leaves. Iridescence, intact. b) Piriform body, cylindrical neck pushed in at bottom. Body decorated with network of lozenges. Intact. 2 pieces!*

96

**Aryballoi.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. a) H 8,4cm. Grünliches Klarglas. Gefäß mit kugeligem Körper, kurzem, zylindrischen Hals, mehrfach gefalteter Lippe und zwei sogenannten Delfinhenkeln. Reste von Sinter, feine Iris, intakt. b) H 4,3cm. Miniaturgefäß aus grünlichem Klarglas mit kugeligem Körper, kurzem, eingestauchtem Hals, trichterförmigem Ausguss und zwei geschwungenen Henkeln. Intakt. 2 Stück!

750,-

*Ex Slg. D.E., 1970er Jahre, Rheinland.*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 203 Nr. 565.*

*Lot of two aryballoi. 1st - 2nd century, Eastern Mediterranean. a) Greenish clear glass vessel with globular body, short, cylindrical neck and „dolphin handles“. Sinter, fine iridescence, intact. b) Miniature aryballos with globular body, short neck and two handles. Intact. 2 pieces!*

97

**Aryballos.** Römisch, östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 7,5cm. Grünliches Klarglas. Gestaut kugeligem Körper, kurzer zylindrischer Hals, zweifach gefaltete Lippe. Auf der Schulter zwei Delfinhenkel. Feine Iris, Versinterungen, intakt.

500,-

*Ex Slg. E.S., Norddeutschland. Erworben 1978 bei Galerie Puhze, Freiburg. Mit Expertise von 1978!*

*Vgl. Sammlung Oppenländer (1974) S. 203 Nr. 565.*

*Aryballos. 1st - 2nd century, Roman, Eastern Mediterranean. Greenish clear glass vessel with globular body, short, cylindrical neck and „dolphin handles“. Sinter, fine iridescence, intact.*

98

**Auberginefarbenes Fläschchen mit Fadendekor.** 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 10,5cm. Frei geblasenes, dunkelrotes Klarglas. Kugeligem Körper mit langem Hals und auskragender Lippe. Spiralig umlaufend ein aufgesetzter dünner, weißer Faden. Intakt.

1.500,-

*Europäische Privatsammlung, erworben 1973.*

*Elegant purple globular flask with white applied trail, 1st century B.C. - 1st century A.D. Intact.*

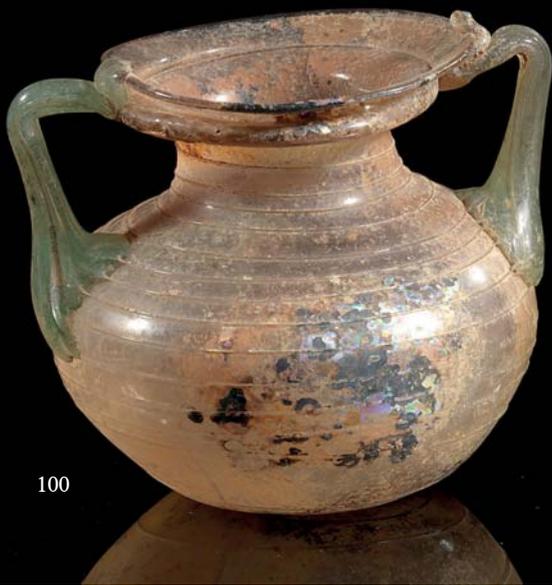
99

**Auberginefarbenes Fläschchen mit Fadendekor.** 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 9cm. Frei geblasenes, dunkelrotes Klarglas. Kugeligem Körper mit langem Hals und auskragender Weinblattmündung. Spiralig umlaufend ein aufgesetzter dünner, weißer Faden. Vertikaler Haarriss.

1.500,-

*Europäische Privatsammlung, erworben 1973.*

*Elegant purple globular flask with white applied trail, 1st century B.C. - 1st century A.D. Vertical fissure.*



100

100  
**Zweihenkeliger Glastopf.** Levante (?), 3. - 4. Jh. n. Chr. H 9cm. Gefäß aus rötlich scheinenden Klarglas mit grünlichen Henkeln sowie feinem Spiralfaden, der den gesamten Körper u. Hals umgibt. Der Körper ist kugelig u. gestaucht mit kurzem Hals, ebenfalls gestauchte Mündung. Am Rand der Mündung sitzen zwei Bandhenkelchen, die nach einem Knick auf den Schultern enden. Spannungsriss am Bauch und Reste von Sinter. 500,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde. Vgl. A. von Saldern, Gläser der Antike. Sammlung Erwin Oppenländer (1974) S. 177, 179, 182 Abb. 491-493.*

*Two-handed Roman jar. Levant (?), 3rd - 4th century A.D. Reddish clear glass jar with globular body and short, widened neck. The handles are made of greenish clear glass and attached from rim to the shoulders. A fine spiral trail is wound around neck and body. Tension crack at body, partially covered with sinter.*

101

101  
**Bauchiger Topf.** Östlicher Mittelmeerraum, ca. 4. - 5. Jh. n. Chr. H 8,4cm. Topf aus grünlichem Klarglas mit bauchigem Corpus und kurzem Hals mit gestauchtem Kragen u. Trichtermündung. Im unteren Teil der Wandung liegt ein umlaufender, dunkelgrüner Faden auf, der darunter in ein Zickzackmuster übergeht. Intakt. 600,-

*Alte französische Sammlung, 1980-90er Jahre. Publiziert bei Puhze, Freiburg: Kat. 26 (2012) Nr. 219. Vgl. Sammlung Ernesto Wolf: Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas (2001) S. 230 Nr. 117.*



101

*Greenish clear glass jar decorated with a dark green trail in zigzag pattern. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century A.D. Intact.*

102

102  
**Bauchiger Topf.** Östlicher Mittelmeerraum, ca. 4. - 5. Jh. n. Chr. H 9cm. Topf aus grünlichem Klarglas mit bauchigem Corpus und kurzem Hals, unter dem Rand ein Wulstring. Lippe nach innen umgebördelt. Auf dem Corpus grüner, aufgelegter Zickzack-Faden. Wurmstichige Oberfläche, Reste von Sinter u. Iris. 400,-

*Publiziert bei Puhze, Freiburg: Kat. 16 (2002) Nr. 219.*

*Vgl. Sammlung Ernesto Wolf: Römisches, byzantinisches und frühmittelalterliches Glas (2001) S. 230 Nr. 117.*

*Greenish clear glass jar decorated with green trail in zigzag pattern. Eastern Mediterranean, 4th - 5th century A.D. Traces of sinter and iridescence, pitted surface.*

103

103  
**Kleiner, auberginefarbener Topf.** Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 7,5cm. Bauchiger Topf aus Klarglas mit rötlichen Schlieren. Kugelige Körper mit weiter, trichterförmiger Mündung. Stellenweise mit feiner Iris überzogen, intakt. 600,-

*Erworben auf dem Münchner Kunstmarkt 1998.*

*Small purplish clear glass jar. 3rd - 4th century A.D., Eastern Mediterranean. Partially covered with fine iridescence, intact.*



102



103



104

104  
**Kleiner Topf.** Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 6,8cm. Bauchiger Topf aus grünlichem Klarglas mit gestauchtem Hals, am Bauch ein aufgelegter Zick-Zack-Faden. Stellenweise mit feiner Iris überzogen, intakt.

600,-

*Ex Slg. A.L., Bayern, erworben in den 1970er Jahren.  
 Vgl. Römisches, byzantinisches u. frühmittelalterliches Glas. Sammlung Ernesto Wolf (2001) S. 230 Nr. 117.*

*Small greenish clear glass jar, decorated with a zigzag trail. 3rd - 4th century A.D., Eastern Mediterranean. Partially covered with fine iridescence, intact.*



105

105  
**Töpfchen mit „Halskrause“.** Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. Dm 7,5cm, H 8,5cm. Apfelförmiger Topf mit kurzem Hals mit weiter Mündung aus grünlichem Klarglas. Zwischen der gestauchten Lippe und der Schulter ein größtenteils freistehender Zickzack-Faden. Ausbruch an der Lippe, sonst intakt.

500,-

*Ex Slg. A.L., Bayern, seit den 1970er Jahren.  
 Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass II (2001) 161 f. Nr. 686.*

*Roman greenish glass jar with continuous openwork zigzag trail between shoulder and rim. 3rd - 4th century A.D., Eastern Mediterranean. A fragment of the rim is missing, otherwise intact.*

106  
**Spitzamphora.** Syrisch, 4. Jh. n. Chr. H 15cm. Aus grünlichem Klarglas. Nach unten hin spitz zulaufender Körper, gelängt, kurzer, zylindrischer Hals u. trichterförmiger Ausguss, darunter Faden. Die Henkel reichen vom Rand zur Schulter und bilden an der Lippe eine S-förmige Schnauze. Intakt.

2.000,-

*Europäische Privatsammlung, frühe 1980er Jahre.  
 Vgl. Sammlung Ernesto Wolf. Römisches, byzantinisches u. frühmittelalterliches Glas (2001) S. 208, 98.*

*Pointed amphora. Syria, 4th century A.D. Greenish clear glass, The handles attached to the rim with enrolled volutes. Intact.*



106



107  
**Kleine Rippenschale.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. H 5cm, Dm 7cm. Schale mit 19 vertikalen Rippen, konvexer Wandung und abgeschliffenem Rand aus grünlichem Klarglas. Versinterungen, sonst intakt.

500,-

*Ex Slg. A.L., Bayern, erworben in den 1970er Jahren.*

*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 119 Nr. 112 ff.*

*Small ribbed bowl, greenish clear glass. 1st century A.D., Eastern Mediterranean. With nineteen vertical ribs pinched from the wall of the body, forming arches on the upper part. With traces of weathering, otherwise intact.*

108

**Zungenblattschale.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 8,4cm, Dm 16cm. Halbkugelige, dickwandige Schale aus grünem Klarglas. Unterhalb des Randes ein eingeschliffener, umlaufender Steg. Darunter ist die Wandung verziert mit einem Zungenblattkranz, der in Tiefschliff ausgeführt wurde. Der Zungenblattkranz geht von einem Medaillon im Boden aus, in dem ein achtstrahliger Stern eingeschnitten ist. **Sehr seltene Form!** Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, ein kleines Fragment am Rand ergänzt, kleine Fehlstellen am Rand.

8.000,-

*Aus belgischer Sammlung, erworben zwischen 1980 und 1990.*

*Vgl. Ernesto Wolf Collection: Early Glass of the Ancient World (1994) S. 252 Nr. 66; A. von Saldern, Antikes Glas (2004) S. 141-143.*

*Die hellenistischen Zungenblattschalen sind die Nachfolger achämenidischer Zungenblattschalen und gehen daher ursprünglich wohl auf achämenidische und griechische Vorbilder in Metall, besonders Silber, zurück. Die meisten der gläsernen Zungenblattschalen wurden in Griechenland gefunden (siehe dazu G.D. Weinberg, Hellenistic glass vessels from the Athenian Agora, in: Hesperia 30, 1961, 380 - 392).*

*A Hellenistic long-petal bowl. 2nd - 1st century B.C. Green clear glass, probably cast in a closed mold, cut on the exterior. Deep hemispherical bowl decorated with long petals rising from a horizontal groove circling, on the bottom, a medallion with a cut eight-pointed star. Broken and reassembled, one fragment near the rim restored with plastic infill. **Rare type!***





109

109  
**Schale.** Hellenistisch, östlicher Mittelmeerraum, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 9,5cm. Konische, bernsteinfarbene Schale. Formgeschmolzen und poliert. Auf der Innenseite unter dem Rand und im mittleren Teil der Wandung je zwei tiefe Schliffringe. Oberfläche stark verwittert, innen Reste von Sinter u. Iris, sonst intakt.

4.000,-

*Aus belgischer Sammlung, erworben zwischen 1980 und 1990.  
 Vgl. S.M. Goldstein, Pre-Roman and Early Roman Glass in the Corning Museum of Glass (1979) S. 138 Nr. 282; Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 77 Nr. 61 - 64.*

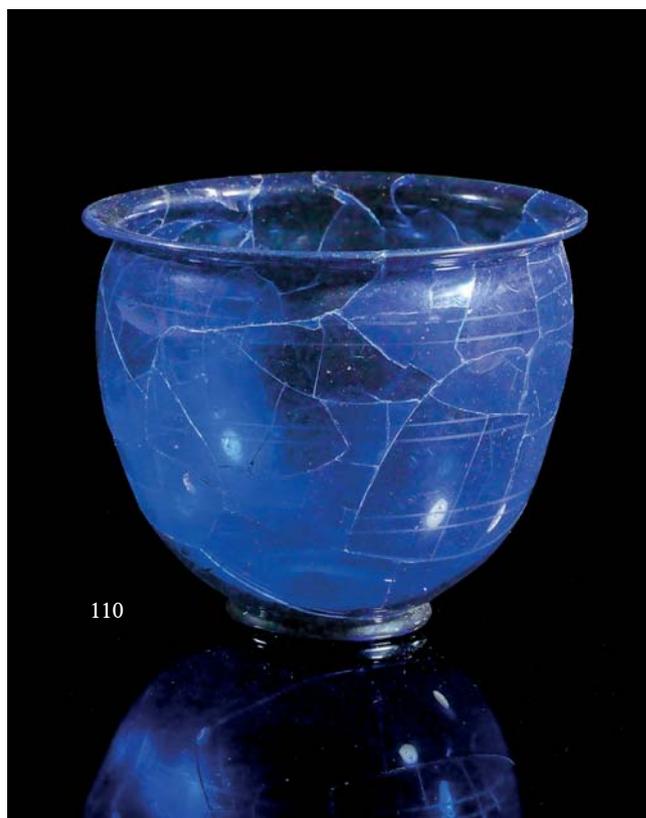
*Conical bowl. 2nd - 1st century B.C., Hellenistic, Eastern Mediterranean. Mold-made amber coloured conical bowl with grooves on the interior. Strongly weathered surface, traces of sinter and iridescence on the inside.*

110  
**Tiefer Becher.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. Jh. n. Chr. H 12,8cm. Aus blauem Klarglas mit verdicktem, nach außen gewölbten Rand und einem kleinen Standring. Aus vielen kleinen Fragmenten zusammengesetzt, dabei einige Fragmente modern ergänzt.

600,-

*Publiziert bei Puhze, Freiburg: Kat. 13 (1999) Nr. 164.*

*Big blue clear glass beaker with small foot. Eastern Mediterranean, 1st century A.D. Restored from many fragments, some fragments modern restored.*



110



111



112

111

**Große Schale.** Späte römische Kaiserzeit, 5. - 6. Jh. n. Chr. Dm 18,5cm, H 7,5cm. Grünliches Klarglas, geblasen. Schale mit flach gewölbter Wandung und konischem Fuß. An der Lippe gestaucht und nach außen umgeschlagen. Intakt.

1.500,-

*Sammlung A.L., Bayern, seit den 1970ern.*

*Die charakteristische Bearbeitung des Standrings findet sich auch bei einer Gruppe von Schalen in Corning: D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum of Glass I (1997) 71 ff.*

*Round, greenish clear glass bowl with curved wall. Splayed foot ring with diagonal tooling, 5th - 6th century A.D. Intact.*

112

**Schälchen.** Östlicher Mittelmeerraum, ca. 1. - 3. Jh. n. Chr. Dm 11,5cm, H 6,6cm. Bläuliches Schälchen (Form Isings 69a) mit Standplatte, S-förmig geschwungener Wandung, vertikaler Lippe, unterhalb der Lippe einmal gefaltet. Mit abgeschliffener Bruchkante an der überhängenden Falte.

500,-

*Ex Slg. A.L., Bayern, seit den 1970ern.*

*Vgl. D. Whitehouse, Roman Glass in the Corning Museum I (1997) 85 ff. Nr. 116 ff.*

*Roman glass cup, type Isings 69a. 1st - 3rd century A.D., Eastern Mediterranean. With abraded crack at the edge of the folding, otherwise intact.*

113

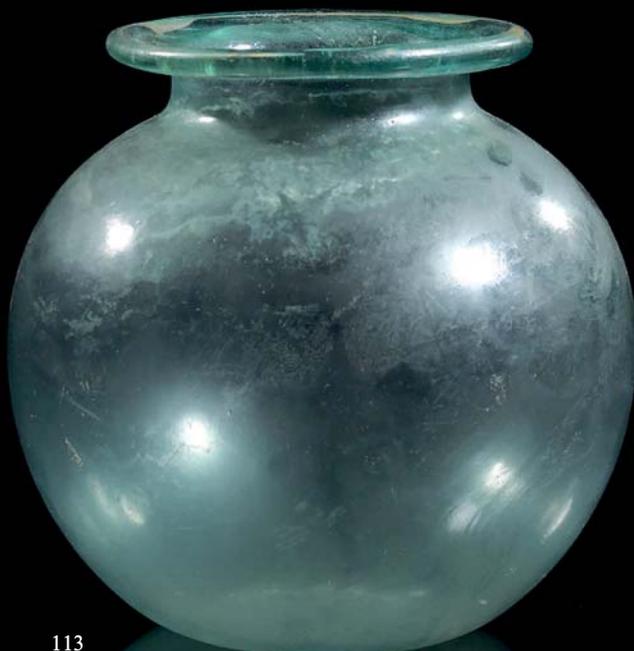
**Urne.** Römisch, Mitte 1. - 2. Jh. n. Chr. H 18,6cm. Grünliches Klarglas. Rundlicher, henkelloser Topf mit breitem, mehrfach gefaltetem Rand und leicht nach innen gewölbter Standfläche. Intakt.

1.500,-

*Österreichische Privatsammlung, 1960er Jahre.*

*Vgl. Roman glass in the Corning Museum of Glass Vol. I (1997) S. 174 f., 306-307.*

*Roman cinerary urn, mid 1st - 2nd century A.D. Globular body, broad horizontal rim. Greenish clear glass. Intact.*



113



114

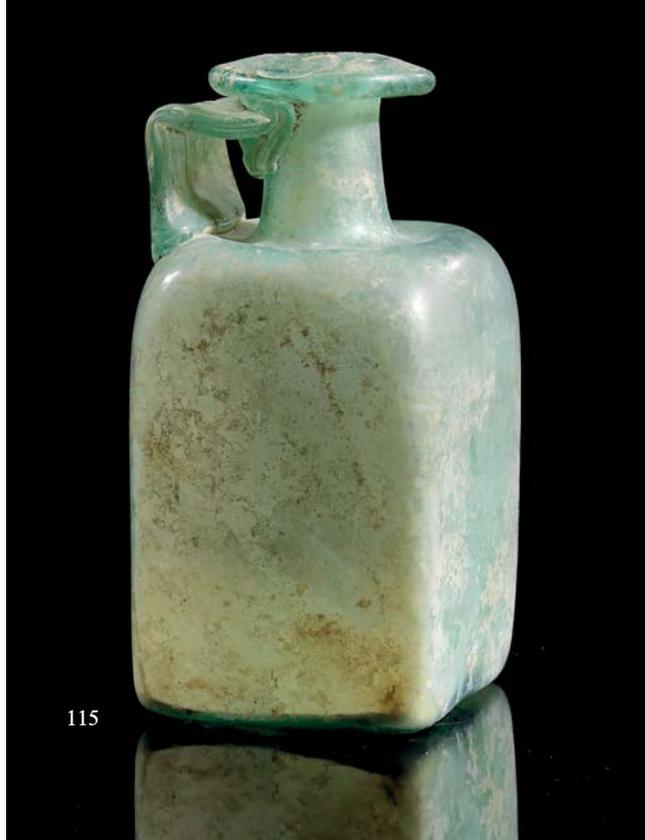
114  
**Große Flasche.** Östlicher Mittelmeerraum, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 19,5cm. Grünliches Klarglas, geblasen. Apfelförmiger Corpus mit schlankem, zylindrischen Hals mit mehrfach gefalteter Lippe. Dazu ein nicht zugehöriger Deckel mit Knauf. Intakt. 500,-

*Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Large Roman greenish clear glass bottle with globular body, cylindrical neck and folded rim and not belonging lid, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

115  
**Quaderförmiger Krug.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 20,4cm. Grünliches Klarglas, formgeblasen. Quaderförmige Flasche mit gewölbten Schultern, zylindrischem Hals u. breiter, mehrfach gefalteter Lippe. Der breite, gerippte Henkel einmal geknickt u. am Hals angesetzt. Am Boden fünf erhabene Kreise, sowie kleine Punkte in den vier Ecken. Versinterungen, intakt.

1.000,-



115

*Ex Slg. D.E., 1970er Jahre, Rheinland. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 255 Nr. 325 u. 327.*

*Roman square glass jug, greenish clear glass, 1st - 2nd century A.D. Partially sinter, intact.*

116  
**Zwei Krüge.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H je 10cm. Zwei kleine, vierkantige Krüge aus grünlichem Klarglas mit zylindrischen Hälsen und gerippten Henkeln sowie mehrfach gefalteter Lippe. **2 Stück!** Intakt. 700,-

*Österreichische Privatsammlung, seit den 1960er Jahren. Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 255 Nr. 326; Roman Glass in the Corning Museum of Glass I (1997) S. 183 Nr. 322.*

*Two square juglets. 1st - 2nd century A.D., Eastern Mediterranean. Square body, convex shoulder, cylindrical neck and rim folded outward, downward and upward. Both intact. 2 pieces!*



116



117  
**Zwei Unguentaria aus dickem Glas.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,6cm bzw. 8,5cm. Zwei Fläschchen aus dickem, grünem Klarglas mit niedrigem, konischen Corpus, langem Hals und breiter, waagrecht ausgezogener Lippe. **2 Stück!** Schöne Iris, intakt. 800,-

*Erworben auf dem Londoner Kunstmarkt 1989.*

*Two unguentaria made of thick, greenish glass with broad outplayed rim. 1st - 2nd century A.D., Eastern Mediterranean. Nice iridescence, intact. 2 pieces!*

118  
**Grüne Flasche.** Östlicher Mittelmeerraum, 3. - 4. Jh. n. Chr. H 18,5cm. Grünliches Klarglas, frei geblasen. Konischer Corpus mit breiten Schultern, kurzem, engen Hals und Trompetenmündung. Unterhalb der Lippe aufgelegter Faden. Sprung in der Mündung, Reste der Irisierung. 300,-

*Ex Slg. A.L.; ex Gorny & Mosch 150, 2006, 95.*

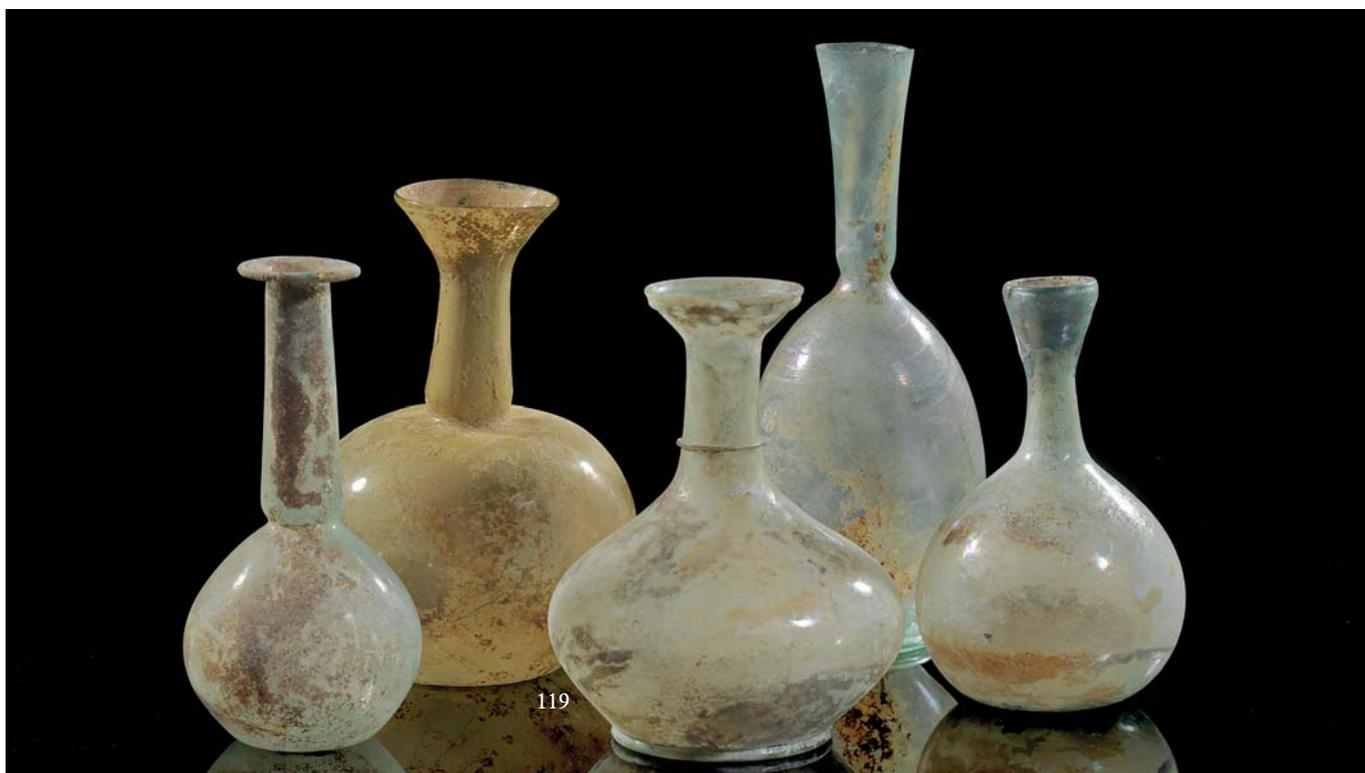
*Vgl. Y. Israeli, Ancient Glass in the Israel Museum (2003) S. 242 Nr. 314.*

*Conical green bottle, 3rd - 4th century A.D., Eastern Mediterranean. Crack at the spout, tiny part of the trailing missing. Traces of iridescence.*

119  
**Römische Flaschen.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 13 - 20cm. Bauchige Flaschen aus grünlichem Klarglas; eine mit apfelförmigem Corpus u. abgeschnürtem Hals sowie trichterförmiger Mündung, eine mit eiförmigem Corpus u. Standfuß und eine mit bikonischem Körper sowie Fadenauflage am Hals. **5 Stück!** Alle mit Versinterungen u. feiner Iris, intakt. 750,-

*Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of five glass flasks with globular bodies, made of greenish clear glass. 1st - 3rd century A.D. Eastern Mediterranean. All intact with traces of weathering and fine iridescence. 5 pieces!*



# SCHMUCK



120

**Sammlung Silberschmuck.** Dakisch, 1. Jh. v. Chr. a) Vier Spiralbügelfibeln (L 10,5-12cm) mit flachem, dreieckigem Schild, darüber ein kräftig profilierter Bügel, der in den Nadelhalter übergeht, eine Nadel gebrochen. b) Kette (L. 67,5cm) aus Silberberringen, die durch flache Bänder miteinander verbunden sind. c) Kette (L 1,34m) aus Gliedern, die aus doppeltem, zur Spirale aufgedrehtem Draht bestehen, mit einer größeren und kleineren Kette, die mit einem Ring verbunden sind. d) Halsring (Dm 13,5cm) aus doppeltem, zur Spirale gedrehten Silberdraht in Ringen endend, daran eine flache, blattförmige Scheibe mit zu Spiralen aufgewickelten Enden. e) Zwei Spiralarmreife (Dm 8-8,5cm) mit durch Ritzungen angegebenen Schlangenkopfen-

den, ein Reif zusammengesetzt, beide teils korrodiert. f) Drei Ringe (Umfang 50-58mm), davon ein Spiraling, ein Ring aus flachem Band mit Liniendekor und ein wellenförmiger Ring mit eingravierten, glatten und pseudo-tordierten Bändern. 12 Stück! Größtenteils intakt.

7.500,-

*Ex Slg. R.B. seit 1990er Jahren.*

*Collection of silver jewellery including four bow fibulas with spirals, two necklaces, one torques, two bracelets with snake heads and three fingerrings. Dacian, 1st century B.C. Mostly intact, one needle of a fibula broken, one bracelet reassembled, surfaces partially corroded. 12 pieces!*



- 121  
**Halskette aus Gagat und Gold.** Römisch, 2. Hälfte 3. Jh. n. Chr. L 61cm. Kette bestehend aus Melonenperlen, einem zentralen Anhänger in Form eines zweihenkeligen Gefäßes und Verschlussperlen aus Gold sowie Melonenperlen und gezackten Perlen aus Gagat. Rechts und links des zentralen Anhängers jeweils eine hellbraune Melonenperle aus Glas. **Gold!** Intakt, modern aufgefädelt, letztes Kettenglied vor Verschluss auf einer Seite ergänzt.  
1.500,-  
*Aus Privatsammlung, 1990er Jahre.*  
*Necklace with melon beads, a central pendant and a closure made of gold and melon and jagged beads made of jet. Roman, 2nd half 3rd century A.D. Intact, modern stringing, one chain link partially restored.*
- 122  
**Halskette aus Karneol und Gold.** Byzantinisch, ca. 5. - 7. Jh. n. Chr. L 57cm. Kette bestehend aus facettierten Perlen unterschiedlicher Größe aus orangem Karneol und bikonischen Goldperlen, die sich abwechseln. Intakt, Goldperlen modern, modern aufgefädelt.  
800,-  
*Aus Bayerischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*  
*Necklace with faceted beads made of orange cornelian and biconical gold beads. Byzantine, about 5th - 7th century A.D. Intact, gold beads modern, modern stringing.*
- 123  
**Halskette aus Karneol.** Byzantinisch, ca. 5. - 7. Jh. n. Chr. L 45,5cm. Kette bestehend aus facettierten und kleineren runden oder bikonischen Perlen aus orangem Karneol, die sich abwechseln. Intakt, modern aufgefädelt.  
600,-  
*Aus Bayerischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*  
*Necklace with faceted, biconical and disc-shaped beads made of orange cornelian. Byzantine, about 5th - 7th century A.D. Intact, modern stringing.*
- 124  
**Halskette aus Karneol, Achat und Gold.** Vorderasiatisch, ca. 2. Jt. v. Chr. L 49cm. Kette bestehend aus rhomben-, scheibenförmigen und bikonischen Perlen aus orangem Karneol, rhombenförmigen, kleineren Perlen aus Achat und bikonischen Goldperlen, die sich abwechseln. Intakt, Goldperlen modern, modern aufgefädelt.  
600,-  
*Aus bayerischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*  
*Necklace with differently shaped beads made of orange cornelian, agate and gold. Western Asiatic, about 2nd millennium B.C. Intact, gold beads modern, modern stringing.*
- 125  
**Halskette aus Jaspis, Karneol, Achat und Gold.** Vorderasiatisch, 2. Hälfte 3. Jt. v. Chr. L 55,5cm. Kette bestehend aus scheiben-, röhrenförmigen und bikonischen Perlen sowie tropfenförmigen Anhängern aus rotem Jaspis, orangem Karneol und weißem, transparentem bis rotem Achat. Dazwischen kleine Goldperlen. Intakt, Goldperlen modern, modern aufgefädelt.  
400,-  
*Aus bayerischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*  
*Necklace with differently shaped beads made of red jasper, orange cornelian, agate and gold. Western Asiatic, 2nd half 3rd millennium B.C. Intact, gold beads modern, modern stringing.*
- 126  
**Halskette aus Lapislazuli, Karneol, Achat und Gold.** Ägypten, 2. Hälfte 3. Jt. v. Chr. L 53cm. Kette bestehend aus länglichen bikonischen Perlen aus orangem Karneol und weißem bis transparentem Achat sowie scheibenförmigen bikonischen Perlen aus Lapislazuli. Dazwischen kleine goldene Granulatringe. Intakt, Goldperlen modern, modern aufgefädelt.  
500,-  
*Aus bayerischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*  
*Necklace with biconical beads made of lapis lazuli, orange cornelian, agate as well as small golden granules-rings. Egypt, 2nd half 3rd millennium B.C. Intact, gold beads modern, modern stringing.*
- 127  
**Halskette aus Lapislazuli, Karneol und Gold.** Vorderasiatisch, 2. Hälfte 3. Jt. v. Chr. L 56cm. Kette bestehend aus rhombenförmigen Perlen aus orangem Karneol und scheibenförmigen Perlen aus Lapislazuli. Dazwischen kleine goldene Granulatringe. Intakt, Goldperlen modern, modern aufgefädelt.  
400,-  
*Aus bayerischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*  
*Necklace with rhomboid beads made of orange cornelian and disc-formed beads made of lapis lazuli as well as small golden granules-rings. Western Asiatic, 2nd half 3rd millennium B.C. Intact, gold beads modern, modern stringing.*
- 128  
**Halskette aus Lapislazuli, Karneol und Gold.** Vorderasiatisch, 2. Hälfte 3. Jt. v. Chr. L 52,5cm. Kette bestehend aus länglichen, bikonischen Perlen aus orangem Karneol und langovalen Perlen aus Lapislazuli. Dazwischen kleine goldene Granulatringe. Intakt, Goldperlen modern, modern aufgefädelt.  
400,-  
*Aus bayerischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*  
*Necklace with biconical beads made of orange cornelian and oval beads made of lapis lazuli as well as small golden granules-rings. Western Asiatic, 2nd half 3rd millennium B.C. Intact, gold beads modern, modern stringing.*
- 129  
**Halskette aus Lapislazuli.** Vorderasiatisch, ca. 2. Jt. v. Chr. L 47cm. Kette bestehend aus scheiben-, spindelförmigen, bikonischen und runden Perlen unterschiedlicher Größe aus Lapislazuli. Intakt, modern aufgefädelt.  
400,-  
*Aus bayerischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*  
*Necklace with differently shaped beads made of lapis lazuli. Western Asiatic, about 2nd millennium B.C. Intact, modern stringing.*
- 130  
**Halskette aus blauer Fayence.** Ägypten, Neues Reich, späte 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. L 47cm. Halskette aus röhrenförmigen und scheibenförmigen Perlen unterschiedlicher Größe aus blauer Fayence. **Selten!** Intakt, modern aufgefädelt.  
450,-  
*Ex Deutsche Privatsammlung vor 1980.*  
*Necklace with tubular and disc-shaped beads made of blue faience. Egypt, New Kingdom, late 18th Dynasty, about 1350 B.C. Intact, modern stringing.*



121



122



123



124



125



126



127



128



129



130

- 131  
**Halskette mit Fisch-Amulett.** Ägypten, Spätzeit, ca. 746 bis 330 v. Chr. L 55cm. Kette bestehend aus runden und röhrenförmigen Glasperlen in unterschiedlichen Farben sowie einem Amulett in Fischform aus polychromen Glas mit weißen Streifen. Intakt, modern aufgefädelt.  
4.000,-  
*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*  
*Necklace with round and tubular beads made of differently coloured glass with a pendant in form of a fish. Pendant made of polychrome glass with white stripes. Egypt, Late Period, about 746 - 330 B.C. Intact, modern stringing.*
- 132  
**Halskette aus Glasperlen mit Anhänger.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. L ca. 22cm. Kette bestehend aus schwarz und grünen Glasperlen mit rechteckiger Goldanhänger mit einem Stein aus grünem Jaspis. Intakt, modern aufgefädelt.  
300,-  
*Aus deutscher Privatsammlung, seit 1997.*  
*Necklace with glass beads and a central gold pendant with a stone of green jaspis. Roman, 3rd century A.D. Intact, modern stringing.*
- 133  
**Halskette aus Türkis und Glas.** Ägypten, Römische Kaiserzeit, ca. 1. Jh. n. Chr. L 51cm. Kette bestehend aus scheibenförmigen, bikonischen, runden, quadratischen und polyedrischen Perlen aus grüner Fayence, blauem Glas, Türkis, Karneol und Gold. Dazwischen flache Perlen und in der Mitte blattförmige Perle aus Türkis. Intakt, Goldperlen modern, modern aufgefädelt.  
400,-  
*Aus bayerischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*  
*Necklace with differently shaped beads made of fayence, blue glass, turquoise, cornelian and gold. Egypt, Roman Imperial Period, about 1st century A.D. Intact, gold beads modern, modern stringing.*
- 134  
**Halskette aus Fayence.** Ägypten, Neues Reich, 18. Dynastie, Amarna-Periode, ca. 1350 - 1333 v. Chr. L 33cm. Kette bestehend aus scheibenförmigen Fayenceperlen in unterschiedlichen Blau- und Rostrotschattierungen, die sich abwechseln. Intakt, modern aufgefädelt.  
500,-  
*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*  
*Necklace with disc-shaped beads made of blue and rust-colored fayence. Egypt, New Kingdom, 18th Dynasty, about 1350 - 1333 B.C. Intact, modern stringing.*
- 135  
**Halskette mit Udjat-Augen.** Ägypten, 3. Zwischenzeit, ca. 1085 - 713 v. Chr. L ca. 43cm. Halskette aus röhren- und scheibenförmigen Perlen sowie sieben Udjat-Augen aus grüner Fayence. Intakt, modern aufgefädelt.  
300,-  
*Ex Deutsche Privatsammlung, Augsburg, vor 1980.*  
*Necklace with tubular and disc-shaped beads and seven Udjat-eyes as pendants made of green fayence. Egypt, 3rd Intermediate Period, about 1085 - 713 B.C. Intact, modern stringing.*
- 136  
**Halskette aus Amethyst- und Goldperlen.** Ägypten, Neues Reich, 18. Dynastie, 1550 - 1292 v. Chr. L 45cm. Die Kette besteht aus runden und länglichen Amethyst- und ringartigen Goldperlen, die sich abwechseln: drei runde Amethystperlen werden von zwei länglichen Amethystperlen gerahmt, wobei jede Amethystperle von vier Goldperlen flankiert wird. **Gold!** Intakt, modern aufgefädelt.  
6.500,-  
*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*  
*Necklace with tubular and round beads made of amethyst and gold. Egypt, New Kingdom, 18th dynasty, 1550 - 1292 B.C. Intact, modern stringing.*
- 137  
**Halskette mit Mohnblumen-Amuletten.** Ägypten, Neues Reich, späte 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. L 40,5cm. Halskette aus scheibenförmigen Perlen gleicher Größe und 17 Mohnblumen-Amuletten aus blauer, gelber und roter Fayence. **Selten!** Intakt, modern aufgefädelt.  
850,-  
*Ex Deutsche Privatsammlung vor 1980.*  
*Necklace with small, disc-shaped beads and poppy pendants made of blue, yellow and red fayence. Egypt, New Kingdom, late 18th Dynasty, about 1350 B.C. Intact, modern stringing.*
- 138  
**Sammlung Fayence-Ketten.** Ägypten, Mittleres Reich bis Spätzeit, ca. 2. - 1. Jt. v. Chr. L ca. 41,5-47cm. Halsketten aus scheibenförmigen Fayence-Perlen unterschiedlicher Farben mit Anhängern in Form eines Elefanten, eines Udjat-Auges, eines Bes oder größerer, runder Perlen, davon zwei Ketten auch mit Röhrenperlen. **6 Stück!** Intakt, modern aufgefädelt.  
450,-  
*Ex Deutsche Privatsammlung, Augsburg, vor 1980.*  
*Collection of necklaces with tubular and disc-shaped beads and pendants in form of a Udjat-eye, an elephant, a Bes figure and bigger, round beads made of multi-coloured fayence. Egypt, Middle to Late Kingdom, about 2nd - 1st millennium B.C. Intact, modern stringing. 6 pieces!*



131



132



133



134



135



136



137



138



139

**139**  
**Sammlung Perlen und Amulette.** Ägypten, Neues Reich, späte 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. H bis 2,5cm. Perlen und Amulette aus unterschiedlichen Materialien, darunter Thoeris, Bes, Uräus, eine Fliege, Rosetten, Mohnblumen, eine Hes-Vase, ein Herz-Amulett, Blütenblätter und Augenperlen. **48 Stück!** Intakt.

950,-

*Ex Deutsche Privatsammlung, Augsburg, vor 1980.*

*Collection of beads and amulets made of different material and shapes including figures of Thoeris, Bes, Uräus, poppies, rosettes, a Hes vessel, a fly, eye beads, petals and heart-amulets. Egypt, New Kingdom, late 18th Dynasty, about 1350 B.C. Intact. 48 pieces!*

140

**Sammlung Perlen und Amulette.** Ägypten, Neues Reich, späte 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. H bis 4,5cm. Perlen und Amulette aus unterschiedlichen Materialien, darunter Figuren von Nechbet, Bes, Patäke, Hathor, Theoris, Kartuschen-Fragmente, Mohnblumen, Udjat-Augen, Fischen, eine Traubenperle, ein Hand-Amulett, Skarabäen, Dattel-Amulette, Blütenblätter. **47 Stück!** Intakt.

750,-



140

*Ex Deutsche Privatsammlung, Augsburg, vor 1980.*

*Collection of beads and amulets made of different material and shapes including figures of Nechbet, Bes, Patäke, Hathor, Thoeris, poppies, Udjat-eyes, fishes, a hand-amulett, scarabs, petals and date-amulets. Egypt, New Kingdom, late 18th Dynasty, about 1350 B.C. Intact. 47 pieces!*

141

**Sammlung Glasperlen.** Keltisch, 2. Hälfte 5. Jh. v. Chr. Gelbblauen Glasperlen mit Schichtaugen unterschiedlicher Größe, eine blaue Glasperle mit Schichtaugen, darüber hinaus blaue und gelbe Glasperlen sowie eine rote Karneolperle, eine schwarze Glasperle und ein kegelförmiger, brauner Glasanhänger. **25 Stück!** Intakt, modern aufgefädelt.

300,-

*Aus Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Collection of yellow-blue eye beads made of glass, furthermore blue, yellow, red carnelian and black glass beads and a conical glass pendant. Celtic, 2nd half 5th century B.C. Intact, modern stringing. 25 pieces!*



141

142

**Goldreif.** Großgriechenland, 5. Jh. v. Chr. 18,05g. Dm 6,3cm, H 2,5cm. Zylindrischer Reif aus dünn gehämmertem Goldblech mit einem schmalen und einem breiten Rand. Der breite Rand ist aufwändig mit aufgelegten Flecht- und Wellenbändern verziert. **Gold!** Intakt.

2.800,-

*Deutsche Privatsammlung. Erworben im Schweizer Kunsthandel durch L.Mildenberg in den 1970er/1980er Jahren.*

*Diese etwas rätselhaften Gegenstände wurden oft als Ständer, etwa für Glasgefäße interpretiert. Die dünne, leichte Machart macht aber eine solche Funktion sehr unwahrscheinlich, zumal für die größeren Exemplare aus der Zeit, aus der die Goldreife stammen, keine passenden Glasgefäße nachweisbar sind. Im übrigen treten die Gegenstände meist paarweise auf. Dies könnte für einen Art von Körperschmuck sprechen. Für Armreife wirken sie jedoch zu fragil und sind auch zu scharfkantig. Möglicherweise dienten sie als eine Art von Haarschmuck, wie sie ihn etwa die „Dama de Elche“ und verwandte Frauenskulpturen tragen. Diese stammen zwar aus dem keltiberischen Bereich, der allerdings zahlreiche griechische und punische Einflüsse aufnahm. Vgl. B. Deppert-Lippitz, *Ancient Gold Jewellery at the Dallas Museum Of Art* (1996) Nr. 93.94; G.P. Carratelli (Hrsg.), *I greci in occidente* (1996) 547.*

*Gold reel lavishly decorated with wavy and interlaced wire. Magna Graecia, 5th century B.C. Intact.*

143

**Paar Goldarmreife mit Schlangenköpfen.** Ägypten, ptolemäisch, 332 - 30 v. Chr. 34,67g, Dm 6,5 und 5,2cm. Längsovale Armreife aus zu einer Spirale aufgewickeltem Golddraht in zwei vollplastischen Schlangenköpfen endend. Schlangenköpfe mit Verschluss: an einem Schlangenkopf eine Öse, am anderen zwei Ösen, die von einem S aus Goldfolie dekoriert sind und mit einem Bolzen geschlossen wurden. **Gold!** Spirale von einem Armreif beschädigt.

17.000,-

*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*

*Publiziert in: Way to royalty, definition of Ancient Egyptian Kingship. Ausstellungskatalog Palma (2003) S. 37, Abb. 16; H.W. Müller - E. Thiem, Die Schätze der Pharaonen (1998) S. 236, Abb. 484 (auch engl., frz., ital., span., ungar. Ausgabe). Ein Vergleichsstück in: Brooklyn Museum, New York Inv.16.146.*

*Pair of gold bracelets made of twisted, spiral-formed wire which ends in two snake heads with a closure. Egypt, Ptolemaic, 332 -30 B.C. Intact.*



142

144

**Goldarmreif mit Schlangenköpfen.** Ägypten, ptolemäisch, 332 - 30 v. Chr. 11,69g, Dm 5,8cm. Längsovaler Kinderarmreif aus zu einer Spirale aufgewickeltem Golddraht in zwei vollplastischen Schlangenköpfen endend. Schlangenköpfe mit Verschluss: an einem Schlangenkopf eine Öse, am anderen zwei Ösen, die von einer Granulatraute dekoriert ist und mit einem Bolzen geschlossen wurden. **Gold!** Intakt.

6.000,-

*Erworben aus Slg. Heinz Herzer, München 1985.*

*Publiziert in: Way to royalty, definition of Ancient Egyptian Kingship. Ausstellungskatalog Palma (2003) S. 37, Abb. 16; H.W. Müller - E. Thiem, Die Schätze der Pharaonen (1998) S. 236, Abb. 484 (auch engl., frz., ital., span., ungar. Ausgabe).*

*Gold bracelet for a child made of twisted, spiral-formed wire which ends in two snake heads with a closure. Egypt, Ptolemaic, 332 -30 B.C. Intact.*



143

144



145

145  
**Paar Goldarmreife.** Ägypten, Graeco-römisch, 1. Jh. v. Chr. 98,15g, Dm 7,1 - 7,3cm. Längsovale Armreife in Spiralen aus Golddraht endend, die miteinander verbunden sind. **Mit Gutachten von Professor Dr. H.W. Müller, 1987! Gold!** Minimal eingedrückt, sonst intakt.

14.000,-

*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*

*Publiziert in: Way to royalty, definition of Ancient Egyptian Kingship. Ausstellungskatalog Palma (2003) S. 37, Abb. 16; H.W. Müller - E. Thiem, Die Schätze der Pharaonen (1998) S.236, Abb. 484 (auch engl., frz., ital., span., ungar. Ausgabe).*

*Pair of gold bracelets ending in a twisted spiral formed closure part, both endings are conjoint with each other. Egypt, Greco-roman, 1st century B.C. Very slightly scratched.*



146

146  
**Goldarmreif.** Ägypten, Graeco-römisch, 1. Jh. v. Chr. 22,54g, Dm 6,7cm. Runder Armreif in Spiralen aus Golddraht endend, die miteinander verbunden sind. **Gold!** Minimal eingedrückt, sonst intakt.

4.000,-

*Erworben aus Slg. Heinz Herzer, München 1965.*

*Publiziert in: Way to royalty, definition of Ancient Egyptian Kingship. Ausstellungskatalog Palma (2003) S. 37, Abb. 16; H.W. Müller - E. Thiem, Die Schätze der Pharaonen (1998) S. 236, Abb. 484 (auch engl., frz., ital., span., ungar. Ausgabe).*

*Gold bracelet ending in a twisted spiral formed closure part, both endings are conjoint with each other. Egypt, Greco-roman, 1st century B.C. Very slightly scratched.*



147

147  
**Goldener Armreif.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 26,35g. Dm 7cm. Armreif aus tordiertem Golddraht, dessen Enden zu Spiralen aufgerollt sind. **Gold!** Intakt.

800,-

*Ex Slg. U.E., Rheinland, 1970er Jahre.*

*Gold bracelet made of twisted wire with spirals at the ends. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*



148

148  
**Goldener Antilopenkopfhohring mit Granat.** Ägypten, hellenistisch, Ende 3. - 1. Hälfte 2. Jh. v. Chr. 1,94g, H 2,3cm. Mit Golddraht umwickelter, konisch zulaufender Bügel, dessen eines Ende in einem plastischen Antilopenkopf endet. Zwischen den Hörnern auf der Stirn ein in einem Goldring gefasster ovaler Granat. Auf Stirn und an den Nüstern der Antilope rhombenförmiger Granulatdekor. Am Übergang zwischen Antilopenkopf und Bügel Schmuckband aus Granulat und Filigrandraht mit spiralförmigem Muster. **Prachtvolles Exemplar! Gold!** Antilopenhörner fehlen, sonst intakt.

3.500,-

*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*

*Publiziert in: Way to royalty, definition of Ancient Egyptian Kingship. Ausstellungskatalog Palma (2003) S. 37, Abb. 16; H.W. Müller - E. Thiem, Die Schätze der Pharaonen (1998) S. 236, Abb. 484 (auch engl., frz., ital., span., ungar. Ausgabe).*



149

*Gold earring in form of an antelope head with garnet. Egypt, Hellenistic, about end of 3rd - 1st half of 2nd century B.C. Horns missing, otherwise intact.*

149

**Geriefelter Goldohrring.** Ägypten, Neues Reich, 18. Dynastie, 1479 - 1425 v. Chr. 3,33g, Dm 2,5cm. Bestehend aus vier an den Kanten aneinander gelöteten, in der Länge variierenden Goldblechröhren mit dreieckigem Querschnitt. An der Außenseite Riefelung, innen ein flaches Goldblech als Verstärkung. Mittlere zwei Röhren sind ca. 1 -1,2cm länger und bilden Befestigungssteg am durchbohrten Ohrläppchen. **Charakteristisch für die Zeit Thutmosis III.! Gold! Intakt.**

1.000,-

*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*

*Diese Ohrring-Typus ist charakteristisch für die Thutmosiden-Zeit. Belegexemplare diese Typus finden sich z. B. in: Leiden, Rijksmuseum van Oudheden, Inv. AO d; Hildesheim, Pelizaeus-Museum, Inv. 5472.*

*Gold earring with ruffle decor on the outer side. Egypt, New Kingdom, 18th dynasty, 1479 - 1425 B.C. Intact. Typical for the period of Tuthmosis III. !*

150

**Paar goldene Löwenkopfohrringe.** Hellenistisch, 2. Jh. v. Chr. 12,64g, L 3,5cm. Konisch zulaufender, erst glatter, danach von Golddraht umwickelter Bügel, der an einer Seite in einem vollplastischen Löwenkopf ausläuft. Bügel auf dem Kopf des Löwen verschließbar. Zwischen Bügel und Löwenkopf spitzkegelförmige Manschette mit Zickzackdekor aus Golddraht, daran anschließend drei Ringe aus glattem Draht, aus tordiertem Draht und aus Perldraht. Auf der Rückseite des Löwenkopfes hinter dem Mähnenkranz achterförmige Voluten aus tordiertem Golddraht. **Gold! Etwas eingedrückt, sonst intakt.**

1.500,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Pair of gold earrings with lion heads. Hellenistic, 2nd century B.C. Slightly scratched, otherwise intact.*



150



151



152



153



154

151

**Paar Goldohrringe mit Granat.** Ägypten, hellenistisch, 2.- 1. Jh. v. Chr. 4,66g, L 3,8cm. Bügel, der sich zu den Enden hin verjüngt mit leicht konkav verlaufendem Außenring. Anhänger bestehend aus einem ovalen, gefassten Granatstein in der Mitte, der von sinusartig verlaufenden Goldbändern nach Art eines Blütenblätterkranzes umgeben wird. Am unteren Ende des Anhängers ein in Blütenstempelform gebildeter Stab aus Golddraht. Anhänger am Bügel mittels einer Öse befestigt. **Gold!** Auf den Bügeln winzige Löcher.

1.900,-

*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*

*Pair of gold earrings with a bow and pendant in form of a flower head with eight petals created by flat gold foil in undulating pattern and a garnet in the middle. Egypt, Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Bow with tiny holes.*

152

**Paar Goldohrringe mit Glasanhängern.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. L 3,5cm. Bügelohrringe mit rechteckiger, in Durchbruchtechnik gearbeiteter Platte, im Zentrum eine grüne Glasperle. Unten ein Steg aus zwei gegenständigen Voluten, an dem drei Anhänger mit je einer grünen Glasperle hängen. Intakt.

800,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Pair of gold earrings in openwork with green glass beads. Roman, 3rd century A.D. Intact.*

153

**Paar Goldohrringe.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 4,10g. L 3,5cm. Runder Bügel, darauf je ein runder, mit pseudo-zisiliertem Golddraht umgebener Schild, unten anschließend ein länglicher, rechteckiger Steg, der mit pseudo-zisiliertem und tordiertem Golddraht verziert ist und an dem zwei einfache Anhänger aus

Golddraht mit jeweils einer grünen Glasperle hängen. **Gold!** Intakt.

750,-

*Ex Slg. R.B., seit 1990er Jahre.*

*Pair of gold earrings with pendants with bead of green glass. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

154

**Goldohrring mit Perlenanhänger.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 1,70g. L 4,1cm. S-förmig gebogener Bügel mit Anhänger aus zur Spirale aufgewickeltem Golddraht mit Doppelperle aus Perlmutter. **Gold!** Intakt.

400,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

*Gold earring with pendant with bead of nacre. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

155

**Paar Goldohrringe.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 12,41g. Dm ca. 2,6cm. Runder Bügel, darauf je zwei runde Schilde mit Pseudo-Granulat-Dekor, mit Dekoration aus tordiertem und zur Spirale aufgewickelten Golddraht auf der Außen- und Innenseite. Am Übergang zum Bügel pseudo-zisilierter und zur Spirale aufgewickelter Golddraht. Zwischen Schilden drei Kegel mit Granulat-Perle an der Spitze, die nach innen und außen ragen, zwischen den Kegeln Granulatperlen. **Gold!** Geklebt, ein Ohrring mit Brandspuren.

800,-

*Aus Wiener Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Parallelstücke in: L. Ruseva-Slokoska, Roman Jewellery (1991) S. 115, Nr. 28.*

*Pair of gold earrings with pseudo-filigree and granulation. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Reassembled.*



155



156



157



158

156

**Paar Goldohrringe mit Granulat-Anhängern.** Ägypten, ptolemäisch, 332 - 30 v. Chr. 5,6g, L 3cm. Ring mit leicht konkav verlaufendem Außenrand, daran Anhänger in Form eines mit Granulatdekor versehenen Tetraeders, der in einer größeren und einer kleineren Goldgranulatperle endet. An den Kanten des Tetraeders größere Granulatperlen. Die Anhänger sind direkt an den Bügel gelötet. **Gold!** Intakt.

3.900,-

*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*

*Publiziert in: Way to royalty, definition of Ancient Egyptian Kingship. Ausstellungskatalog Palma (2003) S. 37, Abb. 16; H.W. Müller - E. Thiem, Die Schätze der Pharaonen (1998) S. 236, Abb. 484 (auch engl., frz., ital., span., ungar. Ausgabe).*

*Pair of gold earrings with a bow and a pendant in form of a tetrahedron with granules. Egypt, Ptolemaic, 332 - 30 B.C. Intact.*

157

**Paar Goldohrringe mit Anhängern.** Ägypten, ptolemäisch, 332 - 30 v. Chr. 3,82g, L 3,5cm. Ring mit leicht konkav verlaufendem Außenrand, daran Anhänger in Form eines mit sehr kleinem Granulatdekor versehenen Rundkegels, der in einer größeren Goldgranulatperle endet. Befestigung des Anhängers am Ringkörper mittels einer Öse, die teilweise einen granulierten Mittelsteg aufweist. **Gold!** Bügel etwas eingedrückt, sonst intakt.

4.000,-

*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*

*Publiziert in: Way to royalty, definition of Ancient Egyptian Kingship. Ausstellungskatalog Palma (2003) S. 37, Abb. 16; H.W. Müller - E. Thiem, Die Schätze der Pharaonen (1998) S. 236, Abb. 484 (auch engl., frz., ital., span., ungar. Ausgabe).*

*Pair of gold earrings with a bow and a pendant in form of a cone with small granulate pearls. Egypt, Ptolemaic, 332 - 30 B.C. Bow lightly scratched.*

158

**Paar Goldohrringe mit Granulat-Dekor.** Ägypten, römisch, 1. Jh. n. Chr. 2,64g, Dm 1,9cm. Bügel aus gedrehtem Golddraht, am dem außen zwölf bzw. dreizehn große Granulatperlen in einer Reihe aufgesetzt sind. **Gold!** Intakt.

500,-

*Erworben aus Slg. Heinz Herzer, München 1972.*

*Pair of gold earrings with a bow made of twisted wire, at the outer rim of the bow granules attached. Egypt, Roman, 1st century A.D. Intact.*

159



160



159

**Goldener Haarring.** Ägypten, Neues Reich, 18. Dynastie, ca. 1388 - 1300 v. Chr. 1,5g, Dm 1,6cm. Bestehend aus einem konkav gebogenen äußeren Ringkörper mit einer leicht konvex gebogenen Innenseite. Sehr schmale Öffnung. **Gold!** Etwas eingedrückt.

1.000,-

*Erworben aus Slg. Jock Francken, München 1962.*

*Gold hair-ring consisting of a globular bellied ring body with concave shaped outer part and a slightly convex formed inner part, very small opening. Egypt, New Kingdom, 18th dynasty, about 1388 - 1300 B.C. Slightly scratched.*

160

**Goldohrring.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 14,43g, Dm 4,3cm. Zu den offenen Enden hin konisch zulaufender, längsovaler Bügelohrring aus massivem Gold. **Gold!** Intakt.

1.200,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gold bow earring. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*



161  
**Fünf Paar vergoldete Silberohrringe.** Slavo-byzantinisch, 9. - 10. Jh. n. Chr. B 4,2 - 5,9cm. Ovale, teilweise tordierte, geriefelte oder ummantelte Bügel mit Kugel- u. Granulatdekor. **10 Stück!** Intakt.

750,-

*Five Pair of gilded silver earrings. Slavo-byzantine, 9th - 10th century A.D. Intact. 10 pieces!*



162  
**Goldring mit Inschrift.** Spätromisch, 4. Jh. n. Chr. 6,10g, Umfang 49mm. Ring aus einem 0,8cm breiten, glatten Band, in dessen Mitte in Durchbruchtechnik eine Inschrift steht: (Efeublatt) ANIMA DVLCIS VIVAS MECV[M] (= Mögest Du mit mir leben süße Seele!). **Gold!** Intakt.

4.000,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

*Gold ring with inscription in open work: (Ivy leaf) ANIMA DVLCIS VIVAS MECV[M]. Late Roman, 4th century A.D. Intact.*

163  
**Goldring mit Lagenachat.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 9,82g, Umfang 51mm. Schmale, profilierte, nach oben breiter werdende Schiene mit leichtem Knick auf der Schulter. Auf der Platte ovale Fassung mit einem kegelförmig geschliffenen Lagenachat mit zwei braunen und einer weißen Schicht. **Gold!** Intakt.

800,-

*Ex Sammlung M.D. seit 1980er Jahren.*

*Gold ring with brown and white layered agate. Roman Imperial Period, 3rd century A.D. Intact.*

164  
**Goldring mit Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 5,63g, Umfang 56-57mm. Sehr schmale, nach außen konvexe und sich nach oben verbreiternde Schiene mit Schulterknick. Schiene ab Schulter profiliert. Auf der Platte längsovale Gemme aus rotem Karneol mit männlicher Figur mit Lanze, darüber Stern, und Gegenstand in anderer Hand. **Gold!** Winzige Splitter fehlen, sonst intakt.

800,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gold ring with gemstone made of red cornelian showing a male figure with scepter, star and an undefined object. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny splinters are missing, otherwise intact.*

165  
**Goldring mit Gemme aus orangem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 5,15g, Umfang 45mm. Schmale, nach außen konvexe Schiene mit leichtem Knick auf der Schulter und ovaler Platte, darauf in einer Goldfassung eine Gemme aus orangem Karneol mit Fortuna mit Steuerruder, Füllhorn, Ähren und Mohnkapseln n. r. **Gold!** Intakt.

800,-

*Aus Wiener Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Gold ring with a gemstone made of orange cornelian showing Fortuna with rudder, cornucopia, cornears and poppy. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

166  
**Goldring mit Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 6,29g, Umfang 56mm. Schmale, runde, nach außen konvexe und sich nach oben verbreiternde Schiene. Auf der Platte erhabene längsovale Gemme aus rotem Karneol mit Merkur mit Petasos, Caduceus und Geldbeutel. **Gold!** Kleine Einkerbung auf der Schiene, sonst intakt.

800,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Gold ring with gemstone made of red cornelian showing Mercury with petasos, caduceus and purse. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny punch on the hoop, otherwise intact.*

167  
**Goldring mit Gemme aus orangem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 4,11g, Umfang 47mm. Schmale, runde, nach außen konvexe und sich nach oben verbreiternde Schiene. Auf der Platte eingelassene, längsovale Gemme aus orangem Karneol mit Minerva mit Schild, Lanze und Patera. **Gold!** Intakt.

800,-



163

164

165

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Gold ring with gemstone made of orange cornelian showing helmeted Minerva with shield, spear and patera. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

168

**Goldring mit Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 2,63g, Umfang 50mm. Schmale, flache und sich nach oben verbreiternde Schiene mit leichtem Schulterknick. Auf der Platte ovale, von zisiliertem Golddraht umgebene Fassung mit quer-ovaler Gemme aus rotem Karneol mit einer Henne. **Gold!** Intakt. 600,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Gold ring with gemstone made of red cornelian showing a hen. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

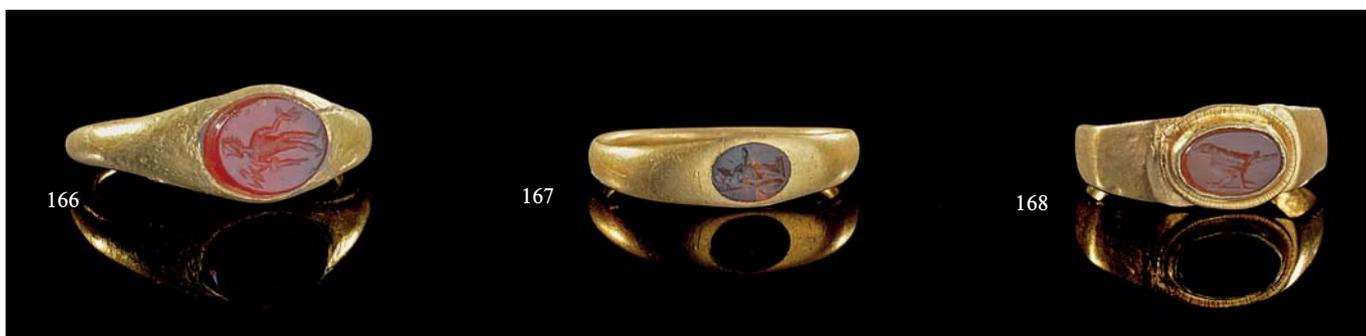
170

**Goldring mit Gemme aus grünem Chalzedon.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 7,38g, Umfang 45mm. Ring mit schmäler, nach außen konvexer und nach oben breiter werdender Schiene. Auf der Platte ovale Gemme aus grünem Chalzedon mit n.r. stehender, behelmter Minerva mit Lanze und Schild und nach vorne ausgestreckter Linken. **Gold!** Auf der Schiene Sinterreste.

600,-

*Aus deutscher Privatsammlung, seit 1997.*

*Gold ring with gemstone made of green chalcedony showing helmeted Minerva with spear and shield. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Traces of sinter on hoop.*



166

167

168

169

**Goldring mit Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 3,22g, Umfang 44mm. Flache und sich nach oben verbreiternde Schiene mit Schulterknick. Auf der Platte längsovale Gemme aus rotem Jaspis mit dem Kopf des bärtigen Pan mit zwei Hörnern. **Gold!** Intakt. 600,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Gold ring with gemstone made of red jasper showing the bearded Pan with two horns. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

171

**Goldring mit Lagenachat.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. 6,99g, Umfang 52mm. Sich nach oben verbreiternde, außen konvexe Schiene. Auf der Platte in ovaler Aussparung ein kegelförmiger Lagenachat mit schwarzer, weißer und brauner Schicht. **Gold!** An der Schiene etwas eingedrückt, sonst intakt. 800,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gold ring with gemstone made of layered agate. Roman, 1st century A.D. Hoop slightly deformed, otherwise intact.*



169

170

171



172

172  
**Goldring mit Glasstein.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 5,42g, Umfang 57-58mm. Sich nach oben verbreiternde, außen konvexe Schiene mit runder Fassung. Um die Fassung und jeweils seitlich auf der Schiene Granulat-Dekor. Der Stein aus Glas imitiert Nicolo. **Gold!** An der Schiene etwas eingedrückt, sonst intakt.

800,-

*Ex Gorny & Mosch 206, 2012, 193, ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gold ring with ringstone made of glass imitating nicolo. Roman, 1st - 2nd century A.D. Hoop slightly deformed, otherwise intact.*

173

**Goldring mit Lagenachat.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 0,93g, Umfang 47mm. Runde, schmale, sich nach oben etwas verbreiternde Schiene. Auf der Platte erhabene Gemme aus Lagenachat mit brauner, weißer und roter Schicht. **Gold!** Intakt.

500,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Gold ring with ringstone made of three-layered agate. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

174

**Goldring mit Granat.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 0,97g, Umfang 46mm. Ring mit Schiene aus Perldraht, oben eine runde Fassung mit kegelförmig geschliffenem Granat. Rechts und links der Fassung jeweils zwei Goldperlen am Übergang zur Schiene. **Gold!** Intakt.

1.500,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

*Gold ring with gemstone of garnet. Roman, 3rd century A.D. Intact.*



173



174

175

**Antikisierender Goldring mit Cameo.** Cameo, römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 8,23g, Umfang 53 mm. Ring mit schmaler, nach außen konvexer, nach oben breiter werdender Schiene mit ovaler Fassung. Darin ein antiker Cameo aus Lagenachat mit der Darstellung eines Gorgoneions. **Gold!** Intakt, Goldring modern, Cameo antik.

2.000,-

*Erworben 2000 bei Serapis, München.*

*Modern gold ring in antique style with cameo made of agate showing a Gorgoneion. Cameo Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact, ring modern.*

176

**Goldring mit Cameo.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 6,9g, Umfang 46mm. Schmale, sich nach oben verbreiternde, nach außen konvexe Schiene mit Knick auf der Schulter und spitzovaler Platte, darauf in einer Goldfassung ein Cameo aus weißer und grauer Schicht mit der Büste einer Frau n. l. **Gold!** Winzige Teile des Cameo fehlen, sonst intakt.

800,-

*Aus Wiener Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Gold ring with a cameo showing a female bust. Roman, 3rd century A.D. Tiny splinters of the cameo missing, otherwise intact.*

177

**Goldring mit Skarabäus.** Ägypten, Neues Reich, 18. Dynastie, ca. 1479 - 1425 v. Chr. 0,75g, Umfang 49mm, Skarabäus L 0,8cm. Runde, zu den Enden hin konisch zulaufende Schiene mit Profilierungen in Form von je zwei Kugeln an den Enden. In der Mitte in Gold gefasster Skarabäus aus Elfenbein. Skarabäus mit Hieroglyphen auf der Rückseite und der typischen Längsbohrung. **Gold!** Schiene antik repariert.

1.500,-



175



176



177



178

*Erworben aus Slg. Puyaubert, Alexandria, 1959/60.  
Gold ring with a scarab made of ivory, on the back of the scarab hieroglyphs.  
Egypt, New Kingdom, 18th Dynasty, about 1479 - 1425 B.C. Repaired in  
antiquity.*

178  
**Goldring mit Kopf der Hera.** Frühhellenistisch, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. 4,33g, Umfang 51mm. Schmale, runde, nach oben breiter werdende Schiene mit Mittelgrat. Auf der spitzovalen Platte eingravierter Kopf der Hera mit Stephané, Halskette und Ohrringen n.l. **Gold!** Winzige Kratzer, sonst intakt.

2.000,-

*Münchener Privatbesitz seit 1990er Jahre.*

*Gold ring with engraved head of Hera. Early Hellenistic, end of 4th century B.C. Tiny scratches, otherwise intact.*

179  
**Goldener „Hochzeitsring“.** Römisch, Mitte 3. Jh. n. Chr. 16,53g, Umfang 47mm. Sich nach oben verbreiternde, nach außen etwas gerundete Schiene mit Schulterknicken dekoriert mit länglichen Röhren, die an der Platte in Voluten enden. Auf der Platte längsovaler, von einem niedrigen Rand umgebener Schild, darin im Relief eine Frau und ein Mann in dextrarum iunctio verbunden. **Gold!** Intakt.

2.000,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gold ring with dextrarum iunctio on the shield. Roman, Mid 3rd century A.D. Intact.*



179

180  
**Goldring mit Heraklesknoten.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 2,60g, Umfang 41mm. Ring aus doppeltem, tordierten Golddraht mit Heraklesknoten, in dessen Mitte eine Goldperle platziert ist. Am Übergang vom Heraklesknoten zur Schiene an jeder Seite jeweils drei Goldperlen. **Gold!** Eine Goldkugel fehlt, intakt.

1.500,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

*Gold ring with Herakles-Knot. Roman, 1st - 2nd century A.D. One bead missing, otherwise intact.*

181  
**Goldring mit Inschrift.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 1,05g, Umfang 40mm. Flache, 0,5cm breite, mehreckige Schiene mit der Inschrift FELIX VTERE (= Verwende ihn glücklich!). **Gold!** Intakt.

800,-

*Aus Wiener Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Segenswünsche wie ‚FELIX VTERE‘ finden sich in der Spätantike oft auf Schmuck oder Gebrauchsgegenständen wie beispielsweise Fingerringen, Armreifen, Fibeln, Gürtelschnallen oder Silberlöffeln. Sie sollten dem Besitzer der kostbaren Stücke zu Glück verhelfen. Unser Exemplar sollte aufgrund der Größe einem Kind aus wohlhabender Familie zu Glück verhelfen.*

*Gold ring with inscription ‚FELIX VTERE‘. Roman, 3rd century A.D. Intact.*



180



181



182

**182**  
**Goldring mit Inschrift.** Byzantinisch, Mitte 6. Jh. n. Chr. 4,47g, Umfang 54mm. Sehr schmale, runde Schiene, darauf eine runder Schild mit einem von der Inschrift OMONOIA umgebenem Stufenkreuz, beides Niello-Technik. **Gold!** Intakt. 800,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gold ring with inscription and cross potent on two steps of inlaid niello. Byzantine, Mid 6th century A.D. Intact.*



183

**183**  
**Schlangenring aus Gold.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. 6,23g, Umfang 50mm. Ring aus Golddraht, dessen eines Ende in einem senkrecht aufgerichteten Schlangenkopf endet, der andere, dünner werdende Teil ist um den Ring gewickelt, bildet zwei Ösen und endet mit zwei Umwicklungen am Schlangenhals. **Gold!** Intakt. 1.500,-

*Ex Slg. R.B., seit 1990er Jahre.*

*Gold ring in form of a snake. Roman, 1st century A.D. Intact.*



184

**184**  
**Goldring mit Siegelplatte.** Ägypten, Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. 1,6g, Dm 1,2cm. Runde Schiene mit rechteckiger Siegelplatte ohne jegliche Gravierungen. Aufgrund der Größe sehr wahrscheinlich ein Kinderring. **Gold!** Intakt. 500,-

*Erworben aus Slg. Heinz Herzer, München 1972.*

*Gold fingerring with an attached rectangular sealing plate without any engravings, made for a child. Egypt, Late Period, 664 - 332 B.C. Intact.*

**185**  
**Römischer Goldring.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 8,39g, Umfang 47-48mm. Ring mit schmäler, nach außen konvexer und nach oben breiter werdender Schiene. Auf der Schulter Knick, auf der rechteckigen Platte eine knopfartige Kreisscheibe als Steinimitation. **Gold!** Intakt. 800,-

*Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Gold ring with a knob on top imitating a precious stone. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

**186**  
**Goldring mit Steinimitation.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 6,80g, Umfang 40mm. Ring mit schmäler, nach außen konvexer und nach oben breiter werdender Schiene, die ab dem Schulterknick dreifach verkantet verläuft. Auf der achteckigen Platte eine achteckige Erhebung als Steinimitation. **Gold!** Intakt. 800,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

*Gold ring without polygonal hoop with a knob imitating a precious stone. Roman, 3rd century A.D. Intact.*

**187**  
**Goldring.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. 2,51g, Umfang ca. 40mm. Schmale, sich nach oben verbreiternde, nach außen leicht konvexe Schiene mit Knick auf der Schulter und runder Platte mit knopfartiger Kreisscheibe als Steinimitation. **Gold!** Etwas verformt. 800,-

*Aus Wiener Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Gold ring with a knob imitating a precious stone. Roman, 3rd century A.D. Slightly scratched.*

**188**  
**Silberring mit Goldeinlage.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 51-52mm. Schmale, nach außen konvexe und nach oben breiter werdende Schiene mit leichtem Schulterknick und Längsrillen, die an der Platte in Voluten enden. Auf der Platte längsovale, leicht erhabene Fassung. Darin ein Relief aus Goldblech mit Fortuna mit Palmzweig und Füllhorn n.l. stehend. Intakt. 400,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Silver ring with gilded inlay showing Fortuna with palm branch and cornucopia. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*



185



186



187



188



189



190

189  
**Silberring mit Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, Ring 2. - 3. Jh. n. Chr., Gemme 1. Jh. n. Chr. Umfang 57mm. Schmale, nach außen u-förmige Schiene mit leichtem Knick auf der Schulter, die mit gegenständigen Voluten dekoriert ist. In der Platte eine längsovale Gemme aus rotem Jaspis mit Pax-Nemesis n.r., die ihr Gewand lupft und mit der Spitze eines geflügelten Caduceus den Kopf einer Schlange berührt. Winzige Kratzer auf Gemme. 500,-

*Aus Wiener Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Nemesis, in der griechischen Mythologie die Göttin des gerechten Zorn, bestraft vor allem die menschliche Selbstüberschätzung. In römischer Zeit ist sie als Pax-Nemesis mit Schlange und geflügeltem Caduceus ein beliebtes Motiv der Münzbilder des Kaisers Claudius.*

*Silver ring with a gemstone made of red jasper showing Pax-Nemesis with winged caduceus and snake. Roman, Ring 2nd - 3rd century, gemstone 1st century A.D. Intact.*

190  
**Silberring mit Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 49mm. Schmale, nach außen leicht konvexe und nach oben breiter werdende Schiene. In der Platte querovale Gemme aus rotem Jaspis eingelassen. Darauf Leda mit dem Schwan. Intakt. 400,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Silver ring with gemstone made of red jasper showing Leda with the swan. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

191  
**Silberring mit Gemme aus orangerotem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 45mm. Flache, nach oben breiter werdende Schiene mit Knick auf der Schulter. Auf der Platte eine runde Fassung mit einer Gemme aus orangerotem Karneol. Darauf eine Schale mit Früchten auf einem Ständer. Schiene an der Platte gebrochen. 350,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Silver ring with gemstone made of orange-red cornelian showing a bowl with fruits. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Hoop at the disk slightly cracked.*

192  
**Kupferring mit Gemme aus orangem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 58mm. Schmale, nach außen leicht konvexe und nach oben breiter werdende Schiene mit Längsrillen. Auf der Platte längsovale, erhabene Gemme aus orangem Karneol umgeben von Silberband. Darauf ein Ziege und ein Zweig mit Früchten. Intakt. 400,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Copper ring with gemstone made of orange cornelian showing a goat, above a branch with fruits. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

193  
**Bronzering mit Gemme aus Sardonyx.** Byzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. Umfang 62-63mm. Flache, bandartige und gleichmäßig breite Schiene mit abgesetzten Rändern. Darauf eine runde, von zisiliertem Bronzedraht umgebene Fassung mit einer zweischichtigen Gemme aus Sardonyx mit Christogramm (X-P). Grüne Patina, intakt. 800,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Bronze ring with gemstone made of two-layered sardonyx showing a Christogramm. Byzantine, 6th - 7th century A.D. Green patina, intact.*

194  
**Eisenring mit Gemme aus verbranntem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 49mm. Ring mit schmaler, nach außen leicht konvexer und nach oben breiter werdender Schiene. Auf der Platte ovale Gemme aus verbranntem Karneol mit n.l. stehendem Merkur mit Petasos, Caduceus und Geldbeutel. Ring teils korrodiert. 250,-

*Aus deutscher Privatsammlung, seit 1997.*

*Iron ring with gemstone made of burnt cornelian showing Mercury with petasos, caduceus and purse. Roman, 3rd century A.D. Ring partially corroded.*



191



192



193



194



195  
**Goldanhänger.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 2,77g, Dm 1,4 und 1,7cm. Jeweils runde Scheibe mit Relief, darauf Fortuna mit Steuerruder und Füllhorn. Im Bildfeld kleine Goldkugeln. Oben Öse aus mehreren, zisilierten, aneinander gefügten Golddrähten. Kleinerer Anhänger von einer Reihe zisiliertem Golddraht, größerer Anhänger von drei Reihen zisiliertem Golddraht mit aufgesetzten Goldkugeln umgeben. **2 Stück! Gold!** Intakt.  
 600,-

*Privatsammlung, 1990er.*

*Two gold pendants showing Fortuna with rudder and cornucopia. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact. 2 pieces!*

196  
**Silberner Anhänger mit Runen.** Wikinger, 10. Jh. n. Chr. Dm 1,9cm. Runde Scheibe aus Silber mit Loch für Aufhängung. Auf beiden Seiten in drei vertikalen Zeilen eingeritzte Runen. Winzige Kratzer, intakt.  
 1.000,-

*Aus polnischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Disc-shaped silver pendant with runes one both sides. Viking, 10th century A.D. Intact.*

197  
**Plakette mit Makedonenstern.** Griechisch, 4. Jh. v. Chr. Dm 2,5cm. Runde Silberscheibe mit getriebenem Makedonenstern. Intakt.  
 250,-

*Aus deutscher Privatsammlung, seit 1997.*

*Round silver plaque with Macedonian star. Greek, 4th century B.C. Intact.*

198  
**Bronzefigur im Halbreliet.** Keltisch, 1. Jh. v. Chr. H 3,8cm. Weibliche, mit gespreizten Beinen hockende, schwangere Figur mit deutlicher Hervorhebung der Geschlechtsmerkmale. Auf die Schultern gelegte Arme bilden jeweils eine Art Öse. Grüne Patina, intakt.  
 500,-

*Aus deutscher Privatsammlung, seit 1997.*

*Female figure made of bronze. Celtic, 1st century B.C. Green patina, intact.*

199  
**Gürtelschnalle und Riemenzwinde mit Almandin.** Ostgotisch, 6. Jh. n. Chr. Rechteckige Gürtelschnalle (B 3,8cm) aus Bronze,

auf den Schauseiten vergoldet, Oberfläche durch wellenförmige Stege in unterschiedlich große, mit Almandin gefüllte Felder aufgeteilt. Rechteckige Riemenzwinde (4,1 x 2,8cm) bestehend aus symmetrisch aufgebauten, durch gerade und wellenartige Stege unterteilten Feldern: Raute mit Efeublättern in den Ecken und kleinerer Raute und Rechteck im Zentrum, Efeublätter mit weißem Glas gefüllt, übrige Felder mit Almandineinlagen. Restauriert, Einlagen fehlen z.T., Reste der Vergoldung erhalten.  
 2.500,-

*Aus Schweizer Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Rectangular belt-buckle and square plate decorated with irregular shaped cellwork inlaid with almandine and white glass. Ostrogothic, 6th century A.D. Restored, inlays partially missing, gilding preserved.*

200  
**Schwertgriff-Dekor aus Gold und Almandin.** Völkerwanderungszeit, ostgotisch, um 480 n. Chr. 6 x 1,7cm, 15,39g. Rechteckiger Kasten aus Goldblech, an drei Seiten von goldenem Perldraht umgeben. Darin in Cloisonné-Technik plane Almandineinlagen auf gewaffelter Goldfolie, durch gewellte Stege gegliedert in eine Reihe dachziegelartiger und eine Reihe rechteckiger Kassetten. In den vier Ecken jeweils Löcher für Nieten. Ursprünglich auf dem Plattengriff eines Schwertes als Dekor angebracht. **Gold!** Eine Almandineinlage fehlt, einige Einlagen gebrochen.  
 2.000,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Vgl. A. Wiczorek u. P. Périn, Das Gold der Barbarenfürsten (2001) S. 153, Abb. 4.8.4.26.*

*Decoration of a hilt made of gold and almandine. Migration Period, ostrogothic, about 480 A.D. One inlay missing, some inlays broken.*

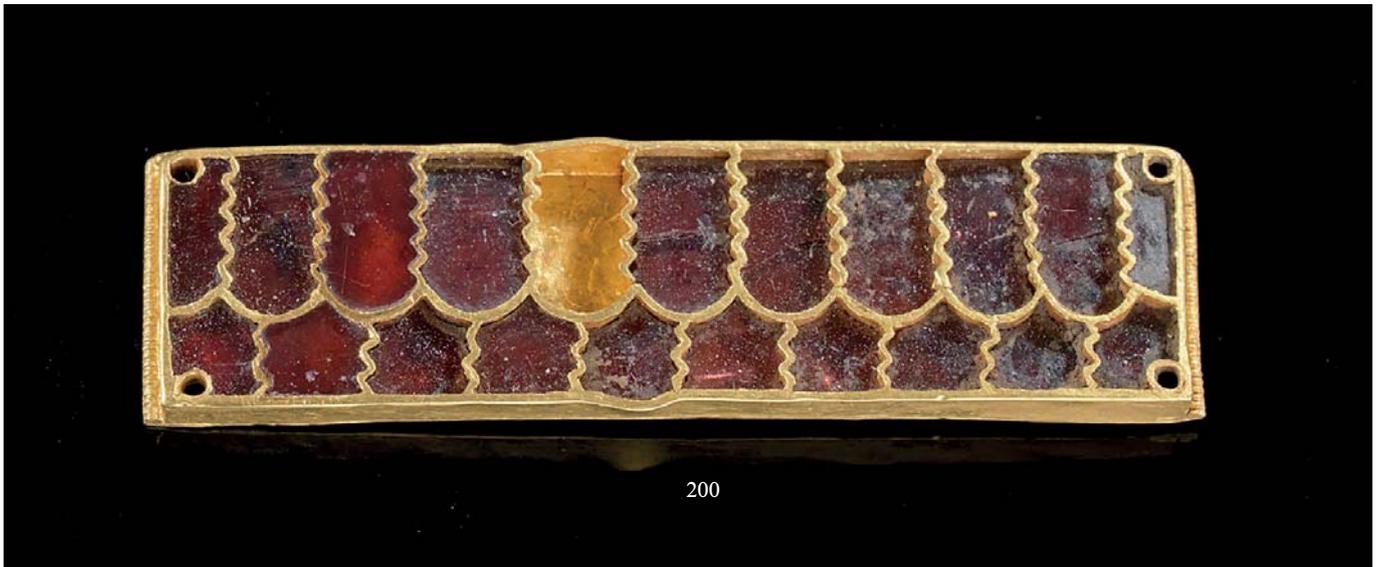
201  
**Goldene Riemenschnalle mit Almandin.** Völkerwanderungszeit, 5. Jh. n. Chr. 6,23g, L 2,5cm. Schnalle aus rundstabigem, vorne verdickten Bügel aus Almandin. Hakendorn aus Gold mit drei Almandineinlagen. Quadratischer Beschlag mit von Gold gefasster runder Almandin-Einlage auf gewaffelter Goldfolie, Zwickel ebenfalls mit Almandin gefüllt. In den Ecken des Beschlages vier Nieten mit runden Köpfen, die zur Befestigung auf dem Riemen dienten. Zusätzlich eine Niete an der Seite des Riemen. **Gold!** Zwei Nieten und Zwickelstücke fehlen, sonst intakt.  
 1.200,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gold strap fitting with inlays made of almandine. Migration Period, 5th century A.D. Two rivets and inlays of the corners missing, otherwise intact.*



199



200



201



202

202

**Sammlung Beschläge aus Gold und Almandin.** Völkerwanderungszeit, 5. Jh. n. Chr. 12,55g. **Zwei gegengleiche Vögel** (H 2,5cm), deren Augen, Flügel und Schwanz mit Almandin eingelegt sind, die Federn des Körpers durch schuppenartige Ritzungen kenntlich gemacht. Auf der Rückseite der Augen eine Niete und in der Mitte eine Öse zur Aufnahme einer Niete. Eine Niete mit Kugelkopf erhalten. **Zwei runde Beschläge** (Dm 0,9cm) mit Goldfassung, Almandineinlage und Niete auf der Rückseite. **Riemenschnalle** (L 2,4cm) aus vierkantigem Bügel und Hakendorn aus Goldeinfassung und Almandineinlagen. Runder Beschlag mit von Gold gefasster runder Almandin-Einlage, Öse und Niete an der Riemenseite. **5 Stück! Gold! Intakt.**

1.500,-

*Aus Schweizer Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Collection of two round fittings, two fittings in shape of birds and a strap fitting, all made of gold and inlaid with almandine. Migration Period, 5th century A.D. Intact. 5 pieces!*



203

203

**Goldene Riemenschnalle.** Völkerwanderungszeit, 5. Jh. n. Chr. 4,08g, L 2,1cm. Schnalle aus rundstabigem, vorne verdicktem Bügel mit gebogenem Hakendorn. Rechteckiger Beschlag. **Gold! Intakt.**

350,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gold strap fitting. Migration Period, 5th century A.D. Intact.*



204

204

**Goldener Gürtelbeschlag.** Frühbyzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. 6,52g, L 3,9cm, B 1,6cm. Gegossener, zungenförmiger, von Perldraht umgebener Beschlag mit zentralem Stern, geometrischen und geschwungenen Linien und Punkten. Eine Befestigungsniete und eine Öse auf der Rückseite.

**Gold! Winzige Kratzer auf der Oberfläche, sonst intakt.**

400,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Gold belt fitting with ornamental and geometrical decoration. Early Byzantine, 6th - 7th century A.D. Tiny scratches, otherwise intact.*

205

**Gürtelschmuck.** Wikingsch, 10. Jh. n. Chr. 6,8 x 4,1cm. Rechteckiger, gegossener Beschlag aus Silber, umgeben von dreizeiligem Flechtband und Perldraht oben und unten. Innenfläche im Borrestil mit Perldraht, Filigran und Granulation belegt. In der reichen Ornamentik sticht eine männliche Figur mit Kopfbedeckung, Bart und Gewand flankiert von zwei Tieren mit bandförmigem Körper in einer Schlaufe hervor. Rückseite fehlt, Flechtband an einer Seite gebrochen. 3.000,-

*Aus polnischer Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.  
Vgl. Wikinger, Waräger, Normannen. Die Skandinavien und Europa 800-1200. Ausstellung Paris-Berlin-Kopenhagen (1992) S. 236 Nr. 32 (Borrestil) und S. 272 f. Nr.169 (Funktion und Herstellungstechnik).*

*Der Borrestil blühte ab der Mitte / 2. Hälfte des 9. Jahrhundert etwa 100 Jahre lang. Wichtige Elemente des Stils sind das Flechtband und Tiere mit langem Hals und bandförmigen Körper. Namengebend für den Stil ist der Borrefund, der aus den Resten eines Schiffgrabes besteht, dessen größter Teil in der Mitte des 19. Jahrhunderts zerstört wurde. Der Grabhügel ist einer der ursprünglichen neun Großhügel auf dem Borre-Feld. Borre war über mehrere Jahrhunderte vor und nach der Wikingerzeit ein Machtzentrum.*

*Part of a silver bridle fitting in Borre-Style showing a stylized male figure and two animals. Viking, 10th century A.D. Backside missing, bottom broken.*



205

206

**Silberne Fibel mit Inschrift und Goldverzierung.** Römisch, 4. Jh. n. Chr. L 3,6cm. Silberne Bügelfibel mit Golddraht-Umwickelung am Bügel und goldenen Knöpfen an beiden Kopfenden. Der Nadelhalter ist profiliert. Auf dem Bügel Dekor und Inschrift in Niello: VTERE FELIX - VICTORI DDNN. Niello zum Teil erhalten, intakt. 800,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre, ex Gorny & Mosch 202, 2011, 218.*

*Silver bow fibula with gold decoration, decor and inscription of inlaid niello. Roman, 4th century A.D. Niello partially preserved, intact.*



206

207

**Iberische Silberfibel.** Ca. 3. - 2. Jh. v. Chr. Bügelfibel (L 5,7cm) mit Vogelfiguren auf dem Bügel und zwei Tierköpfen auf dem Querbalken am Fuß. Fachmännisch restauriert. 600,-

*Ex Sotheby's London, 3. Dez. 1991, 6. Danach süddeutsche Privatsammlung, 1980-1990er Jahre.*

*Silver fibula with birds on the bow and two animal heads on the crossbar. Iberian, about 3rd - 2nd century B.C.. Professionally restored.*



207



208

208

**Bügel fibel mit Vergoldung.** Völkerwanderungszeit, 6. Jh. n. Chr. L 13,3cm. Fibel mit halbrunder Kopfplatte mit sieben Rundeln, massivem Bügel und lanzettförmiger Fußplatte mit Maskenkopfe und seitlich angesetzten Vögelköpfen. Kopf- und Fußplatte mit ornamentalem Kerbschnittdekor, Bügel profiliert. Oberseite vergoldet. An der Kopfplatte geklebt, Nadel fehlt, am Fußende etwas verbogen, Einlagen der Vögelköpfe fehlen.

3.600,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Bow fibula with gilding and ship-carved decoration. Migration Period, 6th century A.D. Reassembled, needle missing, slightly scratched, inlays missing.*

209

**Silberne Bügel fibel.** Großgriechisch, 5. Jh. v. Chr. L 16,5cm. Fibel mit lanzettförmigem, längsprofilierten Bügel mit Noppen und Ringen. Winzige Teile des Nadelhalters fehlen.

500,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Silver bow fibula. Magnia Graecia, 5th century B.C. Parts of the needle holder missing.*

210

**Paar griechische Silberfibeln.** Ca. 3. Jh. v. Chr. Bügel fibeln (L 11,8cm) mit rechteckiger Fußplatte, darauf eingravierte Palmetten und Ranken, eine Schmalseite zum Nadelhalter gebogen. Fußplatte geht in Stab über, der ursprünglich mit Glas- oder Bernsteinperlen dekoriert war. Intakt.

3.500,-

*Ex Sotheby's London, 3. Dez. 1991, 4. Danach süddeutsche Privatsammlung, 1980-1990er Jahre.*

*Pair of silver fibulae with engraved palmettes and scroll motifs. Greek, about 3rd century B.C. Intact.*

211

**Paar Eisenfibeln.** Thrakisch, 3. - 2. Jh. v. Chr. L 10,5 und 7,5cm. Auf dem Bügel fünf bikonische Perlen unterschiedlicher Größe, Nadelhalter in Form eines ausschwingenden Axtkopfes mit Längsrillen, die am oberen Ende in den Bügel übergehen. Oberfläche teils korrodiert, intakt.

500,-

*Ex Slg. R.B., seit 1990er Jahre.*

*Pair of bow fibulae made of iron. Thracian, 3rd - 2nd century B.C. Surface partially corroded, intact.*

212

**Sammlung Bronze-Fibeln.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. Darunter eine Pferdchen-Fibel (4,8cm, Eisenzeit, 6. - 5. Jh. v. Chr.), zwei Fibeln mit liegenden Eröten (L 4,3cm, 2. Jh. n. Chr.), sechs durchbrochene Scheibenfibeln (Dm 3,2 - 3,9cm, L 4,2 u. 5cm, 2. - 3. Jh. n. Chr.) sowie eine silberne Fibel mit profiliertem Bügel (L 5,8cm, 2. - 3. Jh. n. Chr.) **10 Stück!** Nadeln fehlen größtenteils.

900,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of bronze and silver fibulas including a horse fibula of the Iron Age. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Brown or green black patina, mostly intact. 10 pieces!*



209



211



210



212

213  
**Sammlung Bronze-Fibeln.** Römisch, 2. Jh. v. Chr. L 3,6 - 6,3cm.  
 Darunter eine Email-Scheibenfibel (1. - 3. Jh. n. Chr.), eine gleich-  
 seitige Email-Fibel (1. - 2. Jh. n. Chr.), eine erhabene Email-Fibel  
 (1. - 3. Jh. n. Chr.), eine Wirbelfibel mit Tierköpfen (3. Jh. n.  
 Chr.) sowie eine verzinnte Bronzefibel mit vegetabilem Dekor  
 (2. - 3. Jh. n. Chr.). 5 Stück! Grüne bzw. schwarzgrüne Patina,

Nadeln fehlen zum Teil, eine Fibel geklebt.

700,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of bronze fibulas with enamel decoration, animal heads and vege-  
 tal decor. 1st - 3rd century A.D. Green black patina, needles partially mis-  
 sing, one fibula reassembled. 5 pieces!*



213



214

214  
**Sammlung Goldschmuck.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. a) Kette (6,38g, L 21cm) aus Golddrahtelementen und weißen Perlen mit Anhänger in Form eines Delfins aus Silber, dessen Flossen und Augen mit Gold überzogen sind. Verschluss aus S-förmig gebogenem und symmetrisch angeordnetem Goldband, Teile der Kette fehlen. b) Ring (6,61g, Umfang 48-49mm) mit schmaler, nach oben breiter werdender, profilierter Schiene, die auf der Platte in Voluten endet. Darauf eine ovale Fassung mit einer Gemme aus Nicolo. c) Ring (6,22g, Umfang 43-44mm) mit schmaler, nach oben breiter werdender, profilierter Schiene, die auf der Platte in Voluten endet. Darauf eine mandelförmige Fassung mit einer Gemme aus graugrünem Achat mit der Inschrift EYTYXI (=Lebe glücklich!). **3 Stück! Gold!** Größtenteils intakt.

3.500,-

*Ex Slg. R.B. seit 1990er Jahren.*

*Collection of gold jewellery including a necklace with a pendant in form of a dolphin with gilded fins and eyes (parts of the necklace missing), a ring with a gemstone made of nicolo and a ring with a gemstone with the inscription EYTYXI. Roman, 3rd century A.D. Mostly intact. 3 pieces!*

215

**Sammlung römischer Goldringe.** Römisch, 3. Jh. n. Chr. a) 3,99g, Umfang 47mm. Ein Ring mit schmaler, sich nach oben verbreiternder Schiene mit leichtem Knick auf der Schulter und eingraviertem Dekor, darauf in einer ovalen Goldfassung ein roter Glasstein. b) Zwei Goldringe (2,02 u. 1,98g, Umfang 47 u. 42mm) mit schmaler, sich nach oben verbreiternder, nach außen konvexer Schiene mit ovaler Platte, darauf ein eingraviertes Blatt. **3 Stück! Gold! Intakt.**

800,-

*Aus Wiener Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Collection of gold rings, one with a red glass stone, two with an engraved leaf. Roman, 3rd century A.D. Intact. 3 pieces!*



215

216

**Sammlung römischer Goldschmuck.** 3. Jh. n. Chr. Bügelohrring (4,27g, L 3,5cm) mit rechteckiger Platte mit geprägtem Blattkranz, darauf eine längsovale Fassung mit einem Kameo aus weißgrauem Lagenachat mit der Darstellung eines auf eine Fackel gestützten Eros, an der Platte vier Anhänger mit jeweils einer weißen Glasperle. b) Längsovaler Anhänger (1,55g, L 2,5cm) mit Steg in Zickzack-Rand und Fassung, darin ein Gemme aus schwarzem Jaspis mit der Darstellung eines auf eine Fackel gestützten Eros. c) Kinderring (2,04g, Umfang 42mm) mit schmaler, nach oben breiter werdender, profilierter Schiene, auf der Platte runde Fassung mit Glasstein. **3 Stück! Gold! Größtenteils intakt.**

750,-

*Collection of Roman gold jewellery including an earring with a cameo made of a layered agate showing eros with a torch, a pendant with a black gemstone made of jasper showing eros with a torch and a small fingerring with a glass stone. Roman, 3rd century A.D. Mostly intact. 3 pieces!*

217

**Sammlung römischer Goldschmuck.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. a) 35,28g, Dm 6,4cm. Armreif aus massivem Gold mit konisch zulaufenden Enden. b) 1,86g, L 1,8cm. Ohrring mit profilierten Bügel und Schild mit zwei Mondsicheln. c) 4,78g, Umfang 45mm. Ring aus aneinander gefügten Goldkugeln, ein Glied fehlt. **3 Stück! Gold! Größtenteils intakt.**

500,-

*Ex Slg. U.E., Rheinland, 1970er Jahre.*

*Collection of gold jewellery including a bracelet, an earring and a ring. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Mostly intact. 3 pieces!*



216



217



218

218  
**Sammlung Ringe und Gemme.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. a) Eisenring (Umfang 44mm) mit schmaler, nach außen konvexer und nach oben breiter werdender Schiene und ovaler Gemme aus rotem Jaspis mit einem n.r. schreitenden Pan mit Syrinx und Lagobolon, stark korrodiert. b) Gemme mit ovalem Intalgio (H 1cm) aus rotem Karneol, darauf ein Krater mit Weinranken und Ziegenbock. Reste der silbernen Ringfassung erhalten. c) Gemme mit ovalem Intalgio aus schwarzem Jaspis (H 0,9cm), darauf Eros mit den Waffen des Ares (Helm, Lanze, Schild, Schwert) n.l. **3 Stück!** Fragmentarisch erhalten.

900,-

*Aus deutscher Privatsammlung, seit 1997.*

*Collection of an iron ring with a gemstone of red jasper showing Pan with syrinx and lagobolon, a gemstone of red cornelian showing a krater and a goat with the silver mounting and a gemstone of black jasper showing Eros with the weapons of Ares. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Ring corroded, gemstone of cornelian with remains of the silver mounting. 3 pieces!*

219  
**Paar bronzene Bügelfibeln.** Völkerwanderung, 6. Jh. n. Chr. L 5,8cm. Bügelfibeln mit rechteckiger Kopfplatte, rhombenförmigem Fuß und Kerbschnittdekor. Nadeln und ein Nadelhalter fehlten.

400,-

*Ex Slg. U.E., Rheinland, 1970er Jahre.*

*Pair of bronze fibulae with chip-carved decoration. Migration Period, 6th century A.D. Needles and needle holder missing.*



219



220  
**Sammlung Bronzefibeln mit Emailleinlagen.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. L bzw. Dm 2,4-4,5cm. Bronzene Scheibenfibeln mit mehrfarbigen Emailleinlagen, davon vier runde, zwei rautenförmige und eine rechteckige Fibel sowie vier Teile von Fibeln. **11 Stück!** Größtenteils intakt.

1.200,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Collection of disc fibulae and parts of them with coloured enamel-inlays. Roman, 1st - 3rd century A.D. Mostly intact. 11 pieces!*

221  
**Zwei Bronzefibeln.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. L 3,8 u. 5,5cm. Bronzene Bügelfibeln mit breitem Bügel mit Emailleinlagen, davon eine mit durchbrochenem Bügel und Tierköpfen mit Silberinlagen an den Bügelenden. **2 Stück!** Intakt.

500,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Bronze bow fibulae with enamel-inlays, one with animal heads with silver inlays. Roman, 1st - 3rd century A.D. Intact. 2 pieces!*



# KAMEEN, GEMMEN, SIEGEL



222  
**Kugelsiegel.** Sassanidisch, 3. Jh. n. Chr. Dm 2,0cm. Aus Chalzedon, halbovoid mit Querbohrung. Auf der Siegelfläche Büste eines Adligen mit Stern, davor Inschrift, dahinter Stern. Winzige Splitter fehlen, sonst intakt.

900,-

*Hamburger Sammlung vor 2001.*

*Half ovoid seal made of chalcedony showing the bust of a noble and with inscription. Sassanid, 3rd century A.D. Tiny splinters missing, otherwise intact.*

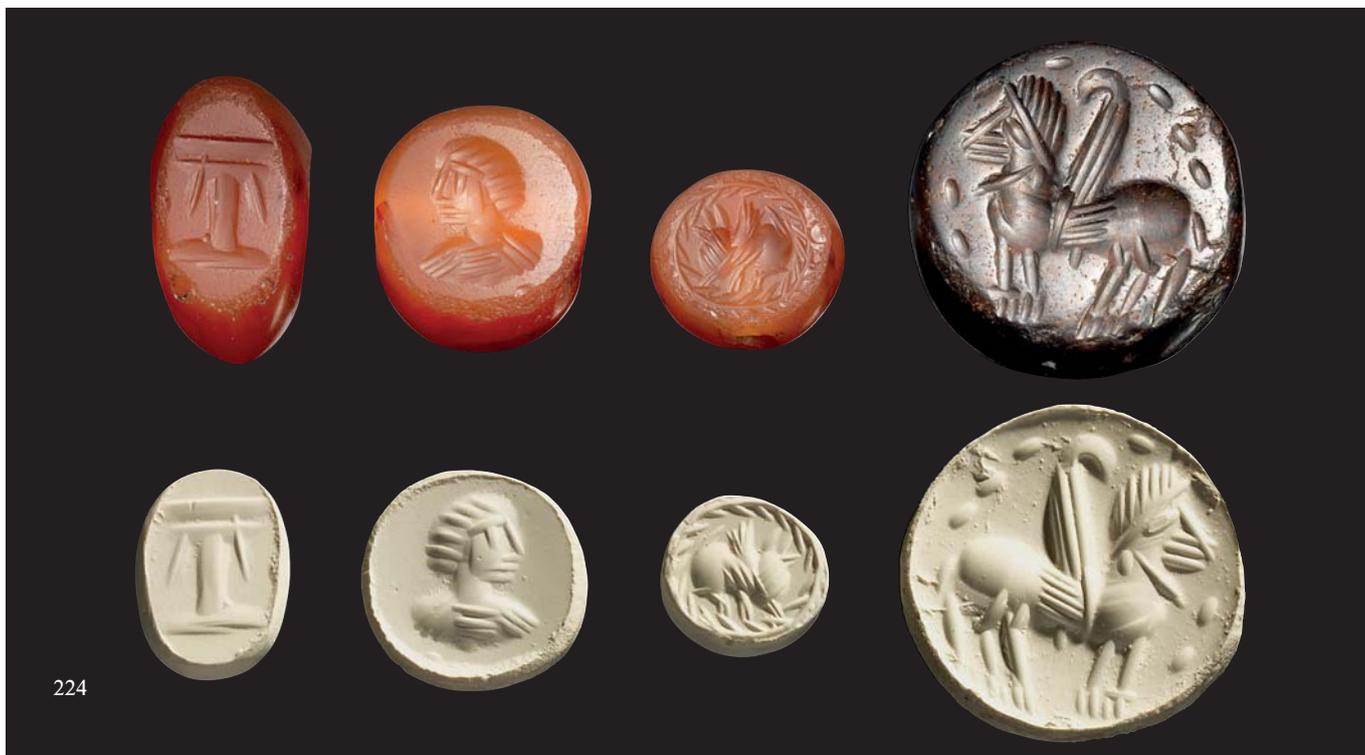
223  
**Sammlung Kugelsiegel.** Sassanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. Dm 1,0 - 1,8cm. Aus Chalzedon (3), Serpentin (1) und Lagenachat (2). Halbovoide und halbkugelige Siegel mit der Darstellung eines Zeburindes, einer Gemse auf einer Blüte, einer geöffneten Hand, einem Raben, einem Rind und einer Antilope. **6 Stück!** Winzige Splitter fehlen, sonst intakt.

600,-

*Hamburger Sammlung vor 2001.*

*Hemispherical or ovoid seals made of chalcedony, serpentine and layered agate showing different animals. Sassanid, 4th - 5th century A.D. Tiny splinters missing, otherwise intact. **6 pieces!***





224

**Sammlung Kugelsiegel.** Sassanidisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. Dm 1,0 - 2,3cm. Aus Karneol (3) und Hämatit (1). Ein halbbovieses Siegel mit der Darstellung eines Altar und drei halbkugelige Siegel mit der Darstellung einer Büste, eines geflügelten Fabeltiers und eines geflügelten Pferds mit Menschenkopf. 4 Stück! Winzige Splitter fehlen, sonst intakt. 500,-

*Hamburger Sammlung vor 2001.*

*Half ovoid and hemispherical seals made of red cornelian and hematite. Sassanid, 4th - 5th century A.D. Tiny splinters missing, otherwise intact. 4 pieces!*

225

**Goldanhänger mit Cameo.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. 2,78g, H 2,8cm. Längsovaler Cameo aus Lagenachat mit weißer und blaugrauer Schicht, darauf die drapierte Büste einer Frau n.l. Gefasst in einem Goldhänger mit Öse, darauf eine Spirale aus tordiertem Golddraht. An der Außenwand der Goldfassung ein Ring aus tordiertem Golddraht. **Gold!** Nase bestoßen, Oberfläche berieben, Anhänger leicht zerdrückt. 1.200,-

*Ex Slg. R.B. seit 1990er Jahren.*

*Cameo made of two layered agate showing the bust of a woman, mounted in a golden pendant. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Top of the nose missing, surface worn, pendant slightly scratched.*

226

**Cameo mit Gorgoneion.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 0,5cm. Lagenachat mit grauer und weißer Schicht. Frontales Gorgoneion. Intakt. 600,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

*Cameo, agate with a white and greyish layer, Gorgoneion. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*





227

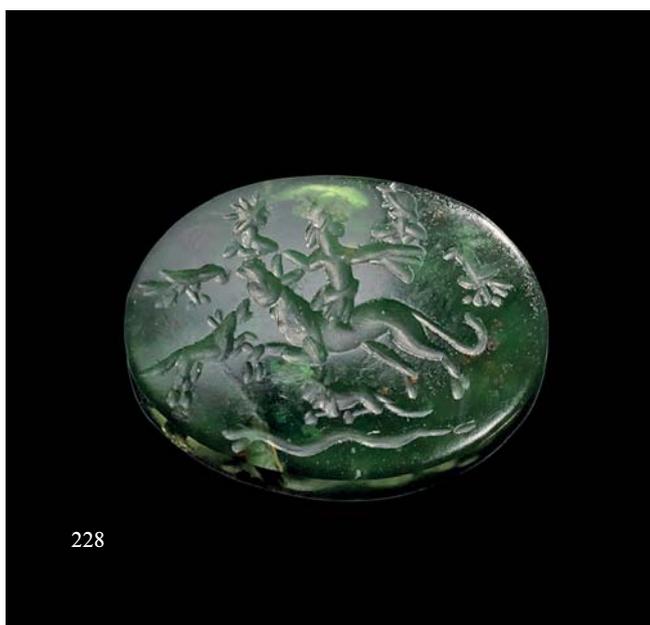
227

**Goldanhänger mit Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. 5,83g, H 1,6cm. Goldanhänger mit Gemme aus rotem Jaspis mit querovalen Intaglio. Darauf ein sog. Hippalektryon aus Pferdeprotome, Silensmaske und einer weiteren Maske, dahinter eine Figur mit Stock und Peitsche und ein Fisch. Anhänger mit ovaler Fassung und Rand mit gekerbten Zickzackdekor, einem halbkreisförmigen Bügel aus tordiertem Golddraht mit profilierter Öse. **Gold!** Intakt.

900,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gold pendant with gemstone made of red jasper showing a so-called hippalektryon with a horse protome, a Silenus mask and another mask, behind a figure with rod and whip and a fish. Roman, 2nd century A.D. Intact.*



228

228

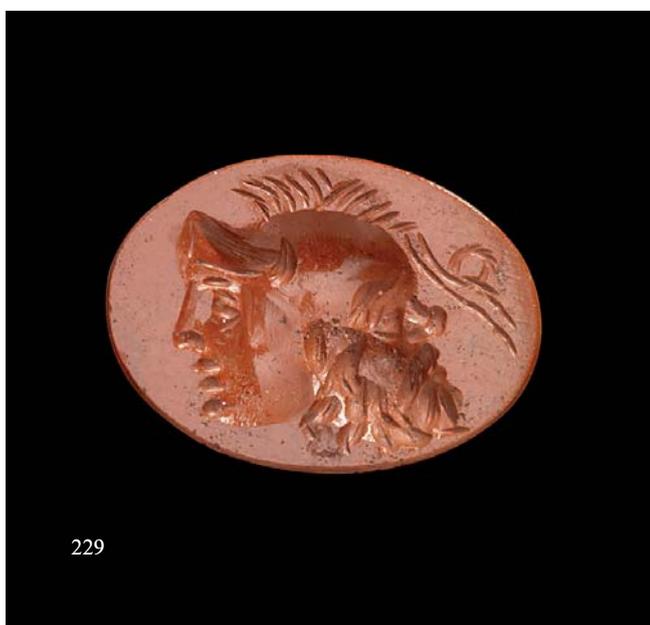
**Gemme aus grünem Chalzedon.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. B 1,0cm. Querovaler Intaglio. Mithras mit phrygischer Mütze und wehendem Umhang kniet mit Dolch auf dem Stier, packt mit der Linken ein Horn. Darüber Helios und Luna, r. u. l. jeweils ein Rabe, davor ein bellender Hund. Unter dem Stier ein weiterer Hund sowie eine Schlange. Intakt.

1.000,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

*Vgl. S. Michel, Bunte Stunde - Dunkle Bilder: „Magische Gemmen“, 2001, S.55, Nr. 50, Taf. 8. Mithras ist eine römische Göttergestalt, die auf den iranischen Gott Mithra zurückgeht. Im 2. und 3. Jh. n. Chr. erreichte der Mithraskult, der als Mysterienkult ausgeübt wurde, im römischen Reich seinen Höhepunkt. In der Ikonographie spielt die sog. Tauroktonie (Stiertötung) eine zentrale Rolle. Die Darstellung der Stiertötung erfolgte nach festgelegten kompositorischen Regeln. Die Darstellung auf unserer Gemme stimmt mit dem üblichen Darstellungsschema bis auf eine Ausnahme überein: Der Skorpion fehlt auf der Gemme.*

*Gemstone made of green chalcedony showing Mithras with Phrygian Cap kneeling on the bull, above Helios and Luna, right and left two ravens, in front of the bull a barking dog, under the bull another dog and a snake. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*



229

229

**Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. B 0,9cm. Querovaler Intaglio. Januskopf mit dem Kopf der Minvera und eines bärtigen Silens. Intakt.

400,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

*Gemstone made of red jasper showing a combination of Minerva's head with the head of a silenus. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*



230  
**Gemme aus Lagenachat.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. B 0,7cm. Querovaler Intaglio. Aus Lagenachat mit schwarzer, weißer und brauner Schicht. Darauf ein Eros mit Caduceus in Skorpionbiga n.l. Intakt.

800,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

*Gemstone made of layered agate showing Eros driving in a scorpion's biga. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

231  
**Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, spätrepublikanisch - augusteisch. H 1,3cm. Längsovaler Intaglio. Merkur mit Caduceus bekränzt Fortuna mit Füllhorn. Um unteren Bereich abgesplittert.

400,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gemstone made of red cornelian showing Mercury with caduceus crowning Fortuna with a wreath. Roman, Late Republic - Augustan. In the lower part splintered.*

232  
**Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 1,1cm. Ovaler Intaglio. Volutenkrater mit konischem Deckel, im unteren Bauchteil mit drei Theatermasken dekoriert. Intakt.

750,-

*Vgl. Die antiken Gemmen des Kunsthistorischen Museums in Wien Bd. III (1991) Nr. 2060.*

*Gemstone made of red jasper showing a crater with three theatre masks. Roman, 2nd century A.D. Intact.*

233  
**Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 1cm. Längsovaler Intaglio. Eros mit Palmzweigen und Pfeil und Bogen n.r. Intakt.

350,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Gemstone made of red jasper showing Eros with bow and arrow and palm branches. Roman, 1st - 2nd century A.D. Intact.*

234  
**Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 0,8cm. Längsovaler Intaglio. Viktoria mit Kranz und Zweig n.l. Intakt.

350,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

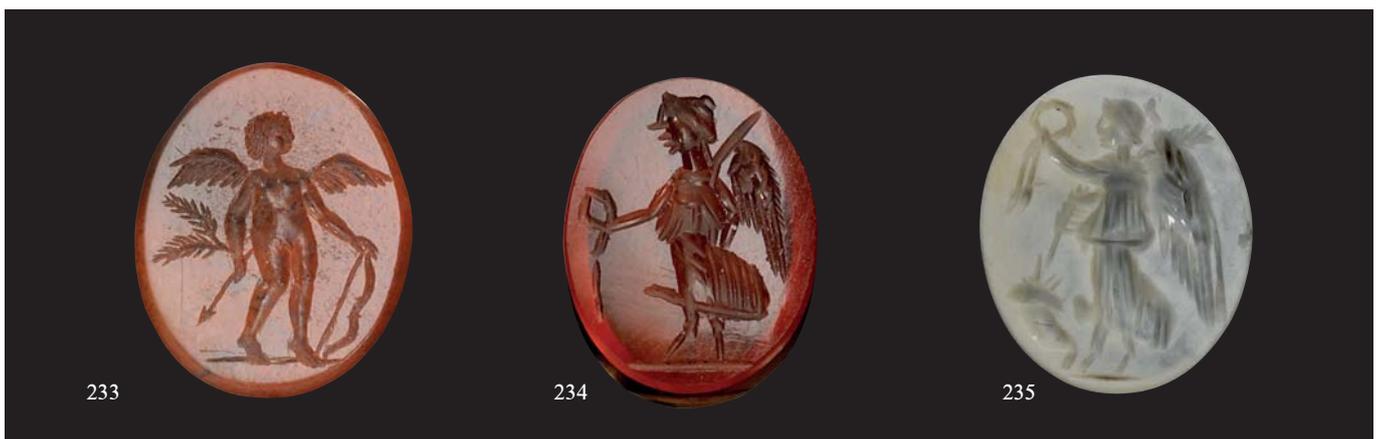
*Gemstone made of red cornelian showing Victoria with wreath and branch. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

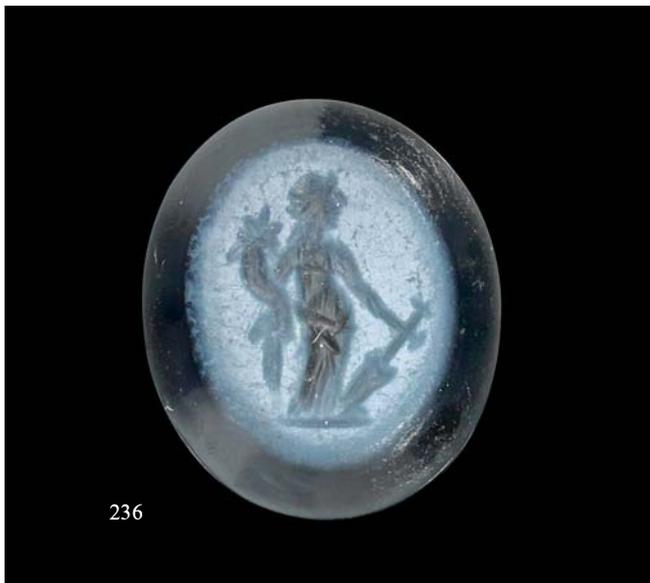
235  
**Gemme aus weißgrauem Achat.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 0,8cm. Längsovaler Intaglio. Viktoria mit Kranz, Palmzweig und Füllhorn n.l. Winzige Kratzer, sonst intakt.

400,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*

*Gemstone made of white-grey agate showing Victoria with wreath, palm branch and cornucopia. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny scratches, otherwise intact.*

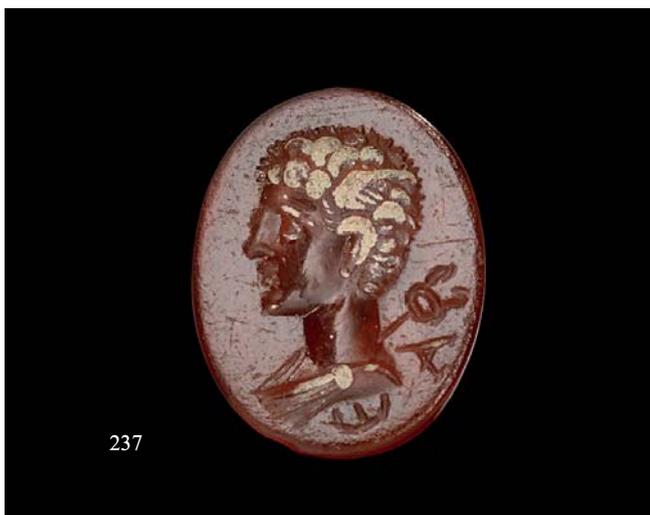




236

237  
**Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 0,7cm.  
 Ovaler Intalgio. Büste des Hermes mit Kerykeion n.l., darunter  
 E A. Winzige Kratzer auf der Oberfläche, sonst intakt.  
 500,-

*Ex Slg. R.B. seit 1990er Jahren.*  
*Gemstone made of red cornelian showing the bust of Hermes with Kerykeion,*  
*below E A. Roman, 2nd century A.D. Intact.*



237

238  
**Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 0,6cm.  
 Längsovaler Intalgio. N.l. springender Ziegenbock, davor Baum.  
 Intakt.  
 400,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*  
*Gemstone made of red jasper showing a jumping goat in front a tree. Roman,*  
*2nd - 3rd century A.D. Intact.*

239  
**Gemme aus rotem Jaspis.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. B 0,6cm.  
 Querovaler Intalgio. Delfin n.l. Winziger Kratzer auf der Ober-  
 fläche, sonst intakt.  
 400,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*  
*Gemstone made of red jasper showing a dolphin. Roman, 2nd - 3rd century*  
*A.D. Tiny scratches at the surface, otherwise intact.*

240  
**Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. B 0,8cm.  
 Querovaler Intalgio. N.l. springender Hippokampos. Intakt.  
 400,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*  
*Gemstone made of red cornelian showing a hippocampos. Roman, 2nd - 3rd*  
*century A.D. Intact.*

236  
**Gemme aus Nicolo.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 0,6cm. Längsovaler  
 Intalgio. Fortuna mit Füllhorn und Ruder n.r. stehend. Intakt.  
 400,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*  
*Gemstone made of nicolo showing Fortuna with cornucopia and rudder. Ro-*  
*man, 2nd - 3rd century A.D. Intact.*

241  
**Gemme aus rotem Karneol.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. B 0,5cm.  
 Querovaler Intalgio. Hahn und Henne auf Standlinie. Intakt.  
 300,-

*Aus österreichischer Privatsammlung 1960er Jahre.*  
*Gemstone made of red cornelian showing a cock and a hen. Roman, 2nd -*  
*3rd century A.D. Intact.*



238

239

240

241



242  
Torso einer Venusstatuette. Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 15,2cm.  
Feinkristalliner, weißer Marmor. Kopf, Arme und Beine fehlen.  
5.000,-

*Aus Münchner Sammlung, erworben ca. 1990.*

*Torso of Venus. Roman, 2nd century A.D. Head, arms and legs are missing.*



243

**Miniaturtorso im Typus der knidischen Aphrodite.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor, H 16,5cm. Weiblicher, nackter Torso. Die rechte Hand bedeckt die Scham, während, wie Ansatzspuren zeigen, seitlich, entlang des linken Oberschenkels das Gewand herabglitt.

3.000,-

*Aus Münchner Sammlung, erworben ca. 1990.*

*Zum Typus vgl. z. B. LIMC II (1984) 51 s. v. Aphrodite 399 (A. Delivorrias) und die Kopie in München: D. Ohly, Glyptothek München (1977) 36. 39-41; B. Vierneisel-Schlörb (1979) Nr. 31 Abb. 158-164.*

*Miniature marble torso of the type of the Aphrodite of Knidos by Praxiteles. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D.*

244

**Athena Giustiniani.** 1. - 2. Jh. n. Chr. H 22,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Statuette der Athena in kurzärmeligem Chiton und einem Mantel, den die Göttin um die Hüften gewickelt und

über die linke Schulter gelegt hat. Die Ägis liegt schräg über der Schulter. Mit der Linken hält sie einen Zipfel ihres Chitons. Die erhobene Rechte war auf die Lanze gestützt. Links zu ihren Füßen wand sich wohl eine Schlange. Auf der Schulter ist noch das Ende des Helmbusches erhalten. Geklebter Bruch im Unterschenkelbereich, Beschädigungen an der Basis, Kopf und rechter Arm fehlen, Beschädigungen an der rechten Körperseite.

4.000,-

*Ex Gorny & Mosch 163, 2007, 6; ex Sammlung Dr. A.L.; davor österreichischer Privatbesitz; ex Auktion Dorotheum, 29.9.1998, 237.*

*Das Stück stellt eine kleinformatige Wiederholung eines Statuentypus dar, dessen berühmteste Replik sich zu Goethes Zeiten in der Sammlung Giustiniani befand und heute in den Vatikanischen Sammlungen im Museo Chiaramonti zu bewundern ist. Charakteristisches Kennzeichen ist die schräg über die Schulter gelegte Ägis. Das griechische Urbild wird in das 4. Jh. v. Chr. datiert und stammt aus einer Werkstatt, die im Stil des Pheidias arbeitete.*

*Marble statuette of the Athena Giustiniani Type, head and right arm missing, some other damages mainly at the right side. Roman Imperial Period after a Greek prototype of the 4th century B.C.*



244



245

245  
**Torso eines weiblichen Kykladenidols.** Frühkykladisch, Typ Spedos, ca. 2700 - 2300 v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 11cm. Weibliches Kykladenidol mit verschränkten Armen. Die Unterarme liegen übereinander, und zwar nach kanonischer Art der linke über dem rechten. Die Brüste sind plastisch angedeutet.  
 6.500,-

*Ex Sammlung N.K., Genf, erworben in den 1960er Jahren.  
 Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 264 u. 463 Kat.-Nr. 155.*

*Torso of a Cycladic female marble idol of the Spedos-type. About 2700 - 2300 B.C.*

246

**Marmorkopf eines Kykladenidols.** Koumasa-Art(?), ca. 2700 - 2100 v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 6cm. Dreieckiger, leicht nach hinten gekippter Kopf mit plastisch gestalteter Nase. Im Hals gebrochen.

2.500,-

*Ex Sammlung N.K., Genf, erworben in den 1960er Jahren.  
 Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 68; 290 ff.; 482 f. Kat.-Nr. 233-235.*

*Marble head of a Cycladic idol, probably of the Koumasa-type. About 2700 - 2100 B.C. Neck broken.*

247

**Marmorkopf eines Kykladenidols.** Koumasa-Art(?), ca. 2700 - 2100 v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 6,5cm. Dreieckiger, leicht nach hinten gekippter Kopf mit plastisch gestalteter Nase. Im Hals gebrochen.

2.500,-

*Ex Sammlung N.K., Genf, erworben in den 1960er Jahren.  
 Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 68; 290 ff.; 482 f. Kat.-Nr. 233-235.*

*Marble head of a Cycladic idol, probably of the Koumasa-type. About 2700 - 2100 B.C. Neck broken.*



246



247



248

248

**Aphrodite und Eros.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 89cm, B 54cm, T 27cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Aphrodite, gekleidet in einen Chiton, der an den Schultern etwas verrutscht ist, und ein über die Schultern geschlungenes Himation, legt den rechten Arm auf die Schultern des neben ihr stehenden Eros. Dieser ist deutlich kleiner als die Göttin dargestellt, jedoch besitzt er den Körperbau eines heranwachsenden jungen Mannes. Bis auf ein über die linke Schulter herabfallendes Gewand, das außerdem noch den linken Unterschenkel verdeckt, ist er nackt.

Seinen Blick erhebt er bewundernd zur Göttin empor. Oberfläche verwittert, Kopf der Aphrodite und rechter Flügel des Eros gebrochen.

15.000,-

*Aus der Sammlung P.E., 1970er Jahre. Danach Münchner Privatbesitz. Marble statue of Aphrodite dressed in Chiton and Himation and accompanied by naked Eros adoring her. 1st century A.D. Weathered surface, head and right wing of Eros broken.*



249

249

**Grabrelief.** Späthellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 54cm, B 36,5cm, T 8,5cm. Rechteckige Platte mit Bildfeld in der oberen Hälfte, welches von seitlichen Pilastern mit glattem Gebälk gerahmt wird. Dargestellt sind zwei auf Klinen lagernde Männer, deren Gegenüber eine auf einem Stuhl sitzende Frau bildet. Vor den Klinen ein niedriger, speisenbedeckter Tisch mit drei Löwenfüßen. In der rechten und linken unteren Ecke je ein miniaturhafter Diener. Darunter Inschrift. Ausbruch am oberen Rand, Gesichter berieben.

7.000,-

*Bei Gorny & Mosch 210, 2012, 245. Erworben auf dem Münchner Kunstmarkt ca. 2005.*

*Vgl. E. Pfuhl - H. Moebius, Die ostgriechischen Grabreliefs II (1979) 467 Kat-Nr. 1942.*

*Late Hellenistic, Eastern Greek marble grave relief. 2nd / 1st century B.C. Relief showing two male figures reclining and holding cups with a sitting woman opposite. Two tiny servants in the lower edges. With architectural frame. Upper edge with large scrape, faces worn.*



250

**Fragment einer klassischen Grabstele.** Griechenland, um 440 v. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 40cm, B 43cm, T 15cm. Fragment mit dem Oberkörper eines nach links gewandten, breitschultrigen Mannes mit kurzärmeligem Chiton und Umhang. Fragmentarisch, etwas verwaschene Oberfläche.

2.000,-

*Aus deutscher Privatsammlung. Publiziert in Katalog Puhze 13 (1999) und 14 (2000) 27.*

*Das Stück wird begleitet von einer Expertise von Prof. Martin Flashar.*

*Fragment of a Classical Greek (attic?) grave stela showing the life size chest of a man turned to the left. About 440 B.C. Worn surface. The piece is accompanied by an expertise by Prof. Martin Flashar.*

251

**Weihrelief mit Reiter.** 1. / 2. Jh . n. Chr. Kalkstein, H 32cm, B 24cm, T 6,5cm. Rechteckiges Relief mit spitzem Giebel. Im Bildfeld ein behelmter Reiter mit Keule in der Rechten in kurzem Himation und mit wehendem Schultermantel auf einem n. r. galoppierenden Pferd. Darunter Weihinschrift. Bestoßungen an den Rändern.

1.000,-

*Aus amerikanischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Limestone relief with horseman and votive inscription. 1st - 2nd century A.D. Minor damages at the edges.*



251



252

252

**Jünglingsporträt.** Kyrenaika, 1. / 2. Jh. n. Chr. H 29cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Einsatzkopf eines jungen Mannes mit Sichellocken. Rück- und Oberseite sind in Bosse. Vorderseite der Büste und Kinn gebrochen. 3.500,-

*Ex Sammlung H.Z., München, seit 1990er Jahren.*

*Roman under life size marble portrait of a young man. 1st/2nd century A.D., Kyrenaika. Backside unfinished, broken at front of the bust and at the chin.*

253

**Porträt eines reifen Mannes.** Kyrenaika, 1. / 2. Jh. n. Chr. H 22cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Einsatzkopf eines älteren Mannes mit schematischer Frisur und kurzem Bart sowie Gesichtsfalten. Rück- und Oberseite sind in Bosse. Intakt. 1.000,-

*Ex Sammlung H.Z., München, seit 1990er Jahren.*

*Roman under life size marble portrait of a mature man with short beard and wrinkles. 1st/2nd century A.D., Kyrenaika. Backside unfinished, intact.*

254

**Jünglingsporträt.** Kyrenaika, 1. / 2. Jh. n. Chr. H 21cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Einsatzkopf eines jungen Mannes mit schematischer, gewellter Frisur. Rück- und Oberseite sind in Bosse. Intakt. 1.000,-

*Ex Sammlung H.Z., München, seit 1990er Jahren.*

*Roman under life size marble portrait of a young man with wavy hair. 1st/2nd century A.D., Kyrenaika. Backside unfinished, intact.*



253



254



256

255  
**Kopf der Athena.** Späthellenistisch - frühe Römische Kaiserzeit, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 18cm. Weißer, etwas grobkristalliner Marmor. Weiblicher Kopf mit hochgeschobenem korinthischen Helm. Am Hals gebrochen, Oberfläche stark verwittert.

1.200,-

*Aus deutscher Privatsammlung, 1970er Jahre.*

*Marble head of Athena wearing a Corinthian helmet. Late Hellenistic - Early Roman Imperial Period, 1st century B.C. - 1st century A.D. Broken at the neck, weathered surface.*

256  
**Kopf des Attis (oder Mithras).** Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. H 15cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Jugendlicher, männlicher Reliefkopf mit lockigem Haar, das unter einer phrygischen Mütze hervorlugt. Am Kinn gebrochen, Nase, Stirn und Mützenspitze bestoßen.

2.500,-

*Aus belgischer Privatsammlung seit den 1980er Jahren. Bei Puhze Katalog 22, 2008, 8.*

*Frontal marble relief head of Attis (or Mithras) wearing a Phrygian cap. 3rd century A.D. Broken at the chin, abrasion at nose, foreheads and top of the cap.*



255



257

257

**Kopf des Dionysos / Bacchus.** Römisch, 1. Hälfte 2. Jh. n. Chr. H 12,3cm. Giallo antico (gelber Marmor). Unterlebensgroßer Kopf des jugendlichen Gottes, auf dessen langen, gelockten Haar ein Efeu-Korymben-Kranz aufsitzt. Die Augen waren ursprünglich in einem anderen Material angefertigt und eingelegt. Sinterreste, ein Drittel des Hinterkopfes ist weggebrochen, im Hals gebrochen, kleine Fehlstellen. 4.000,-

*Aus Münchner Sammlung, erworben ca. 1990.*

*Under life-size head of Dionysos / Bacchus with ivy-wreath made of yellow marble (giallo antico). Roman, 1st half 2nd century A.D. Rest of sinter, part of the back of the head and little splinters are missing, broken at the neck.*



258

258

**Kopf des Herakles.** Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. Weißer, feinkristalliner Marmor, H 5cm. Männlicher Kopf mit kurzen Buckellocken und einem wolligen Vollbart. Im Hals gebrochen, sonst nur minimale Bestoßungen. 1.000,-

*Aus deutscher Privatsammlung, 1970er Jahre.*

*Marble head of bearded Heracles with short curly hair and beard. Broken in the neck, otherwise only marginal dents.*

259

**Christlicher Grabstein.** 4. - 6. Jh. n. Chr. H 47cm, B 31cm, T 12,5cm. Gedrungene Stele aus Kalkstein mit gebogenem Giebel. Ganz oben ein Christogramm. Darunter die Inschrift PRIMV / IVS IN / PACEM / VI(xit) AN(nnos) / XII. Intakt. 1.000,-

*Aus niederländischer Privatsammlung seit 1968.*

*Late Roman limestone gravestone with christogram. 4th - 6th century A.D. Intact.*

259



260

**Korinthisches Pilasterkapitell.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Weißer, mittelkristalliner Marmor. H 19cm, B 30cm, T 4,5cm. Dekorelement einer vorgeblendeten architektonischen Dekoration mit Akanthusranken, Voluten und Eierstab unterhalb eines profilierten, leicht eingezogenen Abakus, den in der Mitte eine vierblättrige Blume ziert. An den Kanten etwas berieben, sonst intakt.

2.000,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Corinthian pilaster capital of small decorative architecture. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Some wear at the edges, otherwise intact.*

260



261

**Ionisches Kapitell.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Weißgrauer Kalkstein, B 50cm, T 43cm, H 20cm. Kapitell mit Voluten, die seitlich eines Eierstabes hervorquellen. Den Übergang zwischen Eierstab und Voluten dekorieren Halbpalmetten. Darüber ein dünner Abakus. In der Mitte des Eierstabes wurde bereits in der Antike auf jeder Seite ein Stück abgearbeitet, vermutlich um das Kapitell bei einer Zweitverwendung anzupassen. Das Stück stammt wohl von einer kleineren Architektur wie zum Beispiel der Säulenhalle einer Agora oder einem Theater. Bestoßungen an den Voluten, sonst intakt.

5.000,-

*Seit 1970ern in deutscher Privatsammlung.*

*Ionian capital with volutes and egg-and-dart. Limestone, Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Some small damages at the volutes. The central area of the egg-and-dart has been worked off in antiquity, probably for technical reasons in a second usage.*

261



# BRONZESKULPTUR



262

262

**Silen.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 14cm. Bronzehohl-guss mit Bleiverfüllung. Bärtige Silensfigur mit Efeukranz und um die Lenden geknotetem Tuch. Die Arme sind senkrecht nach oben gestreckt, in den Händen liegen die Vorderläufe eines Huftieres. Vermutlich diente die Figur als Lampen- oder Gefäßträger. **Qualitätsvolle, feine Bronzearbeit!** Unterhalb der Hüfte gebrochen, oberer Teil ab den Händen nicht erhalten, schöne Patina.

4.500,-

*Deutsche Privatsammlung, seit 1972. Bei Gorny & Mosch 210, 2012, 24. Vgl. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum, Q 3905; Die letzten Stunden von Herculaneum. Ausstellung München (2006) S. 317 Nr. 8.38; S. 318 Nr. 8.39.*

*Support in form of a bearded silen wearing ivy wreath and loincloth. His arms stretched upwards holding the legs of a hind (?). Probably the figure served as support for a lamp or vessel. Roman, 1st century A.D. Beautiful patina, broken beneath the hip. **Beautiful workmanship of high quality!***



263

263

**Lar.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 13,5cm. Bronzehohl-guss. Jugendlicher Lar in knielanger, kurzärmeliger Tunica. Die Attribute Rhyton und Opferschale sind mitsamt der gebrochenen Unterarme verloren. Im lockigen Haar liegt ein voluminöser Lorbeerkranz, dessen Binden über die Schultern hinabfallen. **Ausgezeichneter Stil!** Kastanienbraune Patina, Unterarme gebrochen, kleiner Ausbruch auf der Rückseite, unterhalb der Knie gebrochen, Teile der Binde fehlen.

3.000,-

*Ex Slg. Jules Payrau, Frankreich, 1980er Jahre.*

*Figure of a Lar wearing a short tunic. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Attractive auburn patina and very good style. Legs below the knee, arms, fragment of the back side and fragment of the taenia broken.*



264

**Aphrodite.** Römische Kaiserzeit, mittelantoninisch, Mitte 2. Jh. n. Chr. H 13,5cm. Bronzehohl-guss. Halbnackte Frauenfigur mit klassizistischer Mittelscheitelfrisur und Diadem. Die erhobene Rechte hielt wohl ehemals einen Spiegel oder Apfel. Die gesenkte Linke hält das über die Hüften herabgerutschte Gewand, das vor der Scham verknotet ist und in kleinteiligen Falten den Unterleib hinabfällt. Grüne Patina, rechte Hand gebrochen.

3.000,-

*Aus Pariser Privatsammlung. Erworben 1980 von Andrée Le Vée.*

*Figure of Aphrodite wearing a long Chiton which has been dropped down to her hips. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Green patina, right hand broken.*

265

**Italische Bronzefigur.** Etruskisch(?), 7. / 6. Jh. v. Chr. H 12,9cm. Stark stilisierte Figur eines stehenden, ithyphallichen Mannes. Die Arme hängen herab, die Hände sind waagrecht nach vorne gestreckt, um einen Gegenstand zu tragen. In den Füßen befinden sich senkrechte Befestigungslöcher. Grüne Patina, intakt.

1.000,-

*Ex Puhze Katalog 11, 1995, 54; ex Bonham's London 6.7.1993, 347. Aus englischer Privatsammlung. Die Figur war wohl an einem Gerät angebracht. Stil und Technik erinnern an Figuren auf einem Bronzedeckel in Ancona: Die Picener. Ein Volk Europas. Ausstellung Frankfurt (1999-2000), 90 Abb. 64,250 Kat.-Nr. 433.*

*Figure of a standing ithyphallic man with arms hanging down. The hands are stretched forward probably to hold an object. Italian, 7th / 6th century B.C. Green patina, traces of corrosion.*



266

**Italische Bronzefigur.** Etruskisch(?), 7. / 6. Jh. v. Chr. H 11cm. Stark stilisierte Figur eines stehenden, ithyphallichen Mannes mit ameisenähnlichem Kopf. Die Arme sind waagrecht vorgestreckt, die Hände trugen vermutlich einen Gegenstand. In den Füßen befinden sich senkrechte Befestigungslöcher. Grüne Patina, intakt.

1.000,-

*Ex Puhze Katalog 11, 1995, 53; ex Bonham's London 6.7.1993, 348. Aus englischer Privatsammlung. Vgl.: The Art of The Italic Peoples. Ausstellung (1994) 261 ff. Kat.-Nr. 162-163.*

*Figure of a standing ithyphallic man with an ant-like head and lifted arms. Italian, 7th / 6th century B.C. Green patina, traces of corrosion.*

267

**Italische Kriegerfigur.** Ca. 4. Jh. v. Chr. Bronzevollguss. H 10,4cm. Nackter, breitbeinig stehender Mann mit einem Piloshelm. Die Linke ist vor den Bauch gelegt. In der ausholend erhobenen Rechten liegt ein Stein. Rotbraune und dunkelgrüne Patina, intakt.

1.500,-

*Familienbesitz München seit November 1982.*

*Figure of a warrior. Italian, about 4th century B.C. Red-brown and dark green patina, intact.*

268

**Statuette eines Jünglings.** Unteritalisch, archaisch, 6. Jh. v. Chr. H 8cm. Statuette eines nackten Jünglings mit angewinkelten Armen im Kouros-Schema. Dunkelgrüne Patina, ein Arm gebrochen, mit antikem Bleisockel.

1.500,-

*Ex Slg. R. Bussey, London.*

*Statuette of a young standing male (Kouros). South Italian, Archaic, 6th century B.C. One arm broken, mounted in ancient lead base.*





269



270

269  
**Sitzender Eros.** 2. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, H 7,5cm. Sitzender, geflügelter Knabe mit einer Weintraube in der Linken und einem Lagobolon in der Rechten. Grüne Patina, intakt.

1.000,-

*Figure of sitting Eros holding grapes and lagobolon. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Green patina, intact.*

270  
**Tanzender Knabe.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, H 12,5cm. Nackter, auf den Zehenspitzen stehender Knabe mit über den Kopf erhobener Rechter. Schöne dunkelgrüne Patina, rechter Daumen gebrochen.

1.500,-

*Im Handel in Frankreich erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Figure of a dancing boy. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Dark green patina, right thumb broken, otherwise intact.*

271  
**Hermes.** Römische Kaiserzeit, 1. / 2. Jh. n. Chr. H 14cm. Bronzevollguss. Nackter stehender Hermes mit Kopfflügel. Dunkelgrüne Patina, rechter Kopfflügel, rechter Arm, linke Hand und linker Unterschenkel gebrochen.

2.000,-

*Figure of Hermes. Roman, 1st / 2nd century A.D. Green patina. Right arm, left hand, right wing at the head and left lower leg broken.*

272  
**Hermes.** Römisch, 2./3. Jh. n. Chr. H 11,5cm. Figur des stehenden Gottes Hermes bekleidet mit Mantel über der linken Schulter und Petasos. In der Rechten hielt er einen Geldbeutel, in der Linken das Kerykeion. Dunkelgrüne Patina, rechter Unterschenkel und linker Fuß gebrochen, Teil des Geldbeutels und das Kerykeion fehlen, außerdem fehlen die Flügel auf dem Petasos.

1.500,-

*Ex Wiener Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Figure of Hermes, nude apart from a mantle falling down his left shoulder and the petasos. The right hand was holding the purse, the left hand the messenger's staff, the kerykeion. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Missing attributes, right lower leg and left foot are missing, dark green patina.*



271



272



273

**Hermes.** Römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. H mit Basis 13cm. Bronzevollguss. Nackter, stehender Hermes mit Kopfflügeln und auf der linken Schulter aufliegendem, über den linken Unterarm herabfallenden Mantel. In der gesenkten Rechten ein Geldbeutel, in der Linken das Kerykeion. Auf antiker, profiliertes Basis. Schwarzgrüne Patina, intakt.

1.200,-

*Im Handel in Frankreich erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Standing Hermes with wings growing at the forehead, purse and kerykeion. Roman Imperial Period, 3rd century A.D. Dark green patina, intact.*

274

**Zeus.** Römisch, 1. Jh. n. Chr., nach einem Vorbild der Hochklassik. H 10,5cm. Bronzevollguss. Stehender, bärtiger Zeus mit zielend vorgestreckter Linker und erhobener Rechter, die ein Blitzbündel hielt. Herrliche kastanienbraune Patina, kleiner Sprung im rechten Unterschenkel, Attribut fehlt.

2.400,-

*Ex Sammlung B.R., 1990er Jahre.*

*Die eindeutige Benennung als Zeus ergibt sich durch ein mit Attributen versehenes Parallelstück in: Gorny & Mosch 179, 2009, 279.*

*Roman figure of Zeus hurling a thunderbolt. Early Roman Imperial Period, 1st century A.D., after a greek Prototype of the Early Classical Period. Attractive auburn patina, crack in the right lower leg, good style.*

275

**Isis Fortuna.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, H 10,5cm. Stehende Isis in langem Gewand mit Füllhorn in der Linken. Rechte Hand, Spitzen des Füllhorns und der Krone gebrochen. Dunkelgrüne Patina.

1.000,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Figure of Isis Fortuna in long dress with cornucopia in left hand. Roman, 1st - 2nd century A.D. Dark green patina, right hand, crown and top of cornucopia broken.*



274

275



276

**Wagenaufsatz mit sitzendem Amor.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, H 9,5cm. Quadratische Platte mit unten angebrachter Riemenführung. Oben ein sitzender Eros mit erhobener Rechten und Lagobolon in der Linken. Grüne Patina, rechter Arm und Teile der Standplatte gebrochen.

800,-

*Aus Wiener Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Waggon attachment with square base, bronze ring below and sitting Eros above. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, right arm and part of the base are missing.*



276



277

**Hephaistos(?).** Römische Kaiserzeit, 2. / 3. Jh. n. Chr. Bronzefullguss, H 8,8cm. Bärtiger Mann mit kurzem Haar gekleidet in eine Exomis, die die rechte Schulter freilässt. In der gesenkten Linken der Rest eines Gerätes. Die vorgestreckte Rechte hielt ebenfalls ein Attribut, das heute verloren ist. Schöne dunkelgrüne Patina, Attribute gebrochen.  
1.500,-

*Im Handel in Frankreich erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Figure of bearded Hephaistos(?) wearing an exomis. Roman Imperial Period, 2nd / 3rd century A.D. Dark green patina, attributes broken away.*

278

**Frau in langem Gewand.** Iberisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 8,8cm. Weibliche Votivfigur mit Umhang und Mitra, an der ein Schleier befestigt ist. Die Füße sind leicht gespreizt. Grünschwärze Patina, intakt.  
1.200,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Vgl. Die Iberer. Ausstellung Bonn (1998) S. 349 Nr. 314.*

*Female votive figure. Iberian, 4th - 3rd century B.C. Green-black patina, intact.*

279

**Zeus oder Poseidon.** Griechenland, 3. Jh. v. Chr. Bronzefullguss, H 8,5cm. Nackte, stehende Vattergottheit mit Bart und lockigem, nacktenlangen Haar. Der rechte Arm ist angehoben und war auf ein Zepter oder einen Dreizack gestützt. Herrliche, matt grüne Patina, Arme und Unterschenkel gebrochen.  
1.500,-

*Im Handel in Frankreich erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Figure of Zeus or Poseidon. Greece, Hellenistic Period, 3rd century B.C. Excellent smooth green patina, arms and lower legs broken.*

280

**Mars.** Römische Republik, 3. / 2. Jh. v. Chr. Bronzefullguss, H 8,5cm. Figur des stehenden Mars mit hellenistischem Lederpanzer und Helm. Die Linke war wohl auf eine Lanze gestützt. Schwarze Patina, rechter Arm und linke Hand gebrochen.  
1.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, seit 1990er Jahren.*

*Figure of Mars wearing the typical Hellenistic cuirass. Roman Republic, 3rd / 2nd century B.C. Dark patina, right arm and left hand are missing.*

281

**Hermes.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 8,4cm. Bronzevollguss. Nackter, stehender Hermes mit Kopflügeln. In der gesenkten Rechten ein Geldbeutel, in der Linken lag ursprünglich ein Kerykeion, das heute fehlt. Schwarzgrüne Patina, intakt.

1.200,-

*Aus österreichischer Privatsammlung, seit 1960er Jahren.*

*Standing Hermes with wings growing at the forehead and purse in the right hand. The kerykeion originally held in the left hand is lost. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Dark green patina, intact.*

282

**Harpokrates.** Römische Kaiserzeit. H 7,8cm. Nackter, stehender Harpokrates mit Jugendlocke und Pschent-Krone. Er legt die Rechte an den Mund und stützt sich mit dem linken Arm, der ein Füllhorn trägt, an ein Bäumchen, um das sich eine Schlange windet. **Qualitätsvolle Miniaturdarstellung!** Schlangenkopf gebrochen, sonst intakt.

1.200,-

*Ex Gorny & Mosch 189, 2010, 288.*

*Highly interesting figure of Harpokrates with cornucopia leaning on a tree stump with a snake on top. Roman Imperial Period. Head of the snake broken, otherwise intact.*

283

**Zeus oder Poseidon.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, H 6cm. Nackte, stehende Vatergottheit mit Bart und lockigem, nackenlangen Haar. Der linke Arm ist angehoben und war auf ein Zepter oder einen Dreizack gestützt. In der gesenkten Rechten liegt eine Phiale. Dunkelgrüne Patina, intakt.

800,-

*Im Handel in Frankreich erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Figure of Zeus or Poseidon. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Dark green patina, intact.*

284

**Gefangener Orientale.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 6,5cm. Kniender Perser mit phrygischer Mütze, langen Hosen und weitem Hemd. Die Figur diente als Stütze für ein Gerät, das auf einer aus dem Rücken herausstehenden Platte aufsaß. Dunkelgrüne Patina, intakt.

400,-

*Oriental in Persian costume with Phrygian cap kneeling. The figure served as support for a vessel or furniture element. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Dark green patina, intact.*





285

286



285

**Fortuna.** Römische Kaiserzeit. 1. - 2. Jh. n. Chr. H 6,5cm. Bronzevollguss. Stehende Glücksgöttin in Chiton und über den Kopf gezogenem Himation. Die gesenkte Rechte hält ein Ruder, die Linke ein Füllhorn. Auf dem Kopf sitzt ein Polos. Auf mitgegossener, zweistufiger Plinthe. Schöne grüne und kastanienbraune Patina, intakt.

900,-

*Ex Sammlung B.R., 1990er Jahre.*

*Figure of Fortuna with rudder and cornucopia. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. Dark green and auburn patina, intact.*

286

**Kerzenhalter.** Römisch, 2./3. Jh. n. Chr. oder später. H 10cm. Bronzevollguss. Auf einer viereckigen, profilierten Basis mit vier kugeligen Standfüßen hockt ein Affe, vermutlich ein Pavian, der mit einer Art Kapuze bekleidet ist. Aus dem Kopf ragt ein spitzer, langer Dorn hervor, auf welchen die Kerze gesteckt wurde. Grüne Patina, ein Fuß gebrochen, sonst intakt.

1.000,-

*Roman candle holder in form of a squatting ape. 2nd / 3rd century A.D. or later. Green patina, one foot of the base broken off, otherwise intact.*



287

287

**Gefangener.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 4,3cm. Bronzevollguss. Kniender, nackter Mann mit hinter dem Rücken gefesselten Händen und seitwärts gedrehtem Kopf. Grüne Patina, intakt.

500,-

*Im Handel in Frankreich erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Figure of naked, bearded captive kneeling with his hand bound behind his back. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century B.C. Green patina, intact.*

288

**Jüngling mit Löwe.** Griechenland, 6. Jh. v. Chr. H 5cm, B 7cm. Fragment eines Henkels von einer Hydria. Erhalten ist der Oberkörper eines nackten Jünglings mit langen Zöpfen, der mit der linken Hand nach dem Schwanz eines Löwen greift, welcher links neben seinem Kopf liegt. Der Löwe, der rechts vom Kopf liegen sollte, fehlt genauso wie die rechte Hand u. der Unterkörper des Jünglings. Grünbraune Patina, an manchen Stellen etwas korrodierte Oberfläche.

2.500,-

*Im Handel in Frankreich erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Vgl. Greek, Etruscan and Roman Bronzes in the Museum of Fine Arts Boston (1971) S. 285 Nr. 410 u. S. 286 Nr. 411.*

*Handle of a Greek hydria, 6th century B.C. A nude youth with long braids grasps the tail of a lion at the left side of his head. Green and brown patina, some corrosion, the right lion, the right hand and lower part of the youth's body and the left lion's paws are missing.*



289

**Silberfigur des Herakles.** Römische Kaiserzeit, 1.-3. Jh. n. Chr. H 3,7cm. Nackter, jugendlicher Herakles mit Keule in der Linken. Kopf und Schultern sind von einem Löwenfell bedeckt, dessen Vordertatzen vor der Brust verknötet sind. Rechter Arm, Füße und die Spitzen der Keule und des Löwenfells gebrochen.

500,-

*Ex. Slg. H.Z., München, seit 1990er Jahre.*

*Silver figure of Heracles wearing a lion's skin and holding a club in his left hand. Roman, 1st - 3rd century A.D. Dark patina, right arm feet and lower tips of club and animal skin broken.*





290

290  
**Anhänger in Form eines Doppelstieres.** Picenum, 6. Jh. v. Chr. L 12,2cm, H 7cm. Zwei gegenständige, miteinander verbundene Stierprotome mit ausladenden Hörnern, auf dem Rücken Öse. Grünbraune Patina. Hörner geklebt und partiell ergänzt.

1.000,-

*Aus Slg. J. Schmitz, Hamburg, erworben in den 1980er Jahren.*

*Pendant in form of a double bull. Picenum, 6th century B.C. Green brown patina, horns reassembled and partially restored.*

291  
**Wasservogel auf einer Basis.** Griechisch-geometrisch, 8. Jh. v. Chr. H 6cm. Stempelanhänger in Form eines Wasservogels auf einer Basis mit zwei Kugeln. Durch den Vogelkörper führt eine Öse. Auf der Unterseite der quadratischen Standplatte diagonale Stege. Schöne grüne Patina, intakt.

1.000,-

*Ex Gorny & Mosch 105, 2000, 2037.*

*Vgl. I. Kilian-Dirlmeier, Anhänger in Griechenland von der mykenischen bis zur geometrischen Zeit (1979) Nr. 1000 ff. Taf. 54.*

*Greek geometric seal pendant in form of a water bird sitting on a stem with two beads. On rectangular foot with openwork chiastic pattern on the under side. Northern Greece, probably Thessaly, 8th century B.C. Green patina, intact.*

292

**Stier.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 7,5cm, L 7,5cm. Bronzevollguss. Stehendes Zeburind mit leicht nach links gewandtem Kopf und mächtiger Wamme. Auf dem Rücken ist der Rest eines Einsetzapfens zu erkennen. Möglicherweise war hier eine Stautette des Jupiter Dolichenus aufgesetzt. Herrliche dunkelgrüne Patina, Hörner und Beine gebrochen.

1.000,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Zebu bull. On the back traces of a pin, probably for mounting a figure of Jupiter Dolichenus. Roman, 1st - 3rd century A.D. Attractive dark green patina, horns and feet broken.*



291



292

293

**Pferd.** Romano-keltisch(?), 1. Jh. n. Chr. Bronzevollguss. H 6,3cm, L 6,5cm. Kurzbeiniges, kompaktes Pferd im Trab. Dunkelbraune Patina, intakt. 1.000,-

*Ex Sammlung W.S., Süddeutschland.*

*Figure of a horse. Probably Romano-Celtic, 1st century A.D. Dark brown patina, intact.*

294

**Pantherweibchen.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Schreitende Pantherin mit erhobener linker Vorderpfote. H 4cm, L 6cm. Bronzevollguss. Das Stück stammt vermutlich von einem Jochbeschlag. Schöne grüne Patina, rechtes Vorderbein gebrochen. 900,-

*Ex Sammlung H.Z., München, seit 1990er Jahren.*

*Pantheress. Roman, 1st - 2nd century A.D. Attractive green patina, right foreleg broken.*

295

**Fuchs.** Iberisch, 4. Jh. v. Chr. Stilisierte Figur mit Goldeinlagen in den Augen. Bronzevollguss, L 7,8cm, H 4cm. Grüne Patina, intakt. 400,-

*Aus Schweizer Privatsammlung vor 1993.*

*Iberian figure of a fox. 4th century B.C. Eyes inlaid in gold. Green patina, intact.*

296

**Bär.** Griechenland, 4. Jh. v. Chr. oder später. H 3,5cm. Bronzevollguss. Kleiner, hockender Bär mit großen Ohren. Schöne, dunkle Patina, intakt. 800,-

*Im Handel in Frankreich erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Vgl. A.P. Kozloff u. a., More Animals in Ancient Art from the Leo Mildenberg Collection (1983) S. 51 Nr. 133.*

*A squatting bear, solid cast. Greek, 4th century B.C. or later. Dark glossy patina, intact.*

297

**Liegender Panther.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. L 4,5cm. Bronzevollguss. Auf der Unterseite Reste eines Befestigungsstiftes. Rotbraune Patina mit grünen Einsprengeln, intakt. 400,-

*Ex Sammlung B.R., 1990er Jahre.*

*Figure of a lying panther. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Auburn patina with green spots, intact.*

298

**Schwein.** Römische Kaiserzeit. H 4,2cm. Bronzevollguss. Dunkelgrüne Patina, intakt. 500,-

*Ex Slg. D.E., Rheinland, 1970er Jahre.*

*Standing pig. Roman Imperial Period. Dark green patina, intact.*





299

299

**Kline.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Bronzerelief, L 10,5cm, T 5,5cm, H 2,8cm. Mit Rautenmotiven verzierte Matratze, auf der ein Kopfkissen und ein Pantherfell liegen. Auf dem Kissen und dem Fell zeichnen sich deutlich die Abdrücke einer liegenden Gestalt ab. Rotbraune Patina, kleine Kratzer.

1.500,-

*Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Das eigentliche Hauptmotiv, die lagernde Gestalt, war mit zwei Stiften an der Unterlage befestigt, deren Reste sich noch an der Unterseite abzeichnen. Das Pantherfell deutet darauf hin, das der (oder die) Lagernde aus dem dionysischen Bereich stammte. Die luxuriöse Unterlage spricht am ehesten für Dionysos selbst.*

*Mattress with diamond-pattern, pillow and panther's skin. The object carried a dionysiac figure, most probably Dionysos. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Auburn patina, small scratches.*

300

**Bronzehand.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 21,5cm. Vergoldeter Bronzehohlguß. Überlebensgroße rechte Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger (Redegestus), vermutlich von der Statue eines römischen Kaisers. Die Hand war separat gearbeitet u. angestückt. Auf der Oberfläche einige antike Flickungen. Teilweise braune Patina, sonst Vergoldung gut erhalten, Zeigefinger u. kleines Fragment am Handgelenk fehlen.

6.000,-

*Im Handel in Frankreich erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Overlifesize and gilded bronze hand, probably from a statue of an emperor. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Partially brown patina, otherwise well preserved gilding, forefinger and little fragment at the wrist are missing, few ancient repairs.*



300

301

**Zwei Löwenköpfe.** Römische Kaiserzeit, ca. 2. Jh. n. Chr. Zwei große Türzieher in der Form eines Löwenkopfes mit leicht geöffnetem Maul und je zwei runden Löchern links u. rechts des Maules, durch welche ein Ring geführt wurde. Dm 11,5 - 12cm. **2 Stück!** Grüne Patina, kleine Ausbrüche am Rand, korrodierte Stellen.

500,-

*Englische Privatsammlung seit 1999.*

*Two door knockers in form of lion heads. Roman Imperial Period, about 2nd century A.D. Green patina, at the edges some fragments are missing, partially corroded. 2 pieces!*



302

**Löwenkopf.** Römische Kaiserzeit, ca. 2. Jh. n. Chr. Großer Türzieher in der Form eines Löwenkopfes mit leicht geöffnetem Maul. Dm 15,5cm. Oben ein eisernes Scharnier, in das ein Bronzering eingelassen ist. Grüne Patina, Scharnier gebrochen, ein Teil der Scheibe links antik abgeschnitten.

1.000,-

*Roman door knocker in form of a lion's head. Roman Imperial Period, about 2nd century A.D. Green patina, part of the edge cut away in antiquity, hinge broken.*



303

**Büste des Eros.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 11cm. Reliefapplik mit der Büste des kindlichen Eros mit hinter dem Rücken ausgebreiteten Flügeln, um die Schultern gelegtem Blütenkranz und über der Stirn aufgerolltem Zopf. Dunkelgrüne Patina, intakt.

3.000,-

*Aus europäischer Privatsammlung, erworben in London 1973.*

*Applique in the form of the bust of Eros with spread wings and garland hanging around his neck. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Dark green patina, intact.*





304  
**Wagenaufsatz mit Jünglingsbüste.** Mittlere römische Kaiserzeit. H 13,5cm. Büste eines jungen Mannes mit strähnigem Haar mit Mittelscheitel und an der rechten Schulter gefibelem Umhang auf von floralen Motiven verzierter Basis mit zwei seitlichen, tordierten Säulen. Augen in Silber eingelegt. Schöne dunkelgrüne Patina, Sprünge im Schulterbereich und an einer Säule.

2.400,-



*Aus Privatsammlung, 1990er Jahre. Bei Gorny & Mosch 214, 2013, 291. Zum Aufsatztypus vgl. W. Melchart, Antike Kostbarkeiten aus österreichischem Privatbesitz (1997) Abb. 130.*

*Waggon attachment with the bust of a young man with long hair and paludamentum. Eyes inlaid in silver. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Nice pastel green patina, intact.*

305

**Büstengewicht in Form einer Satyrbüste.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 10cm. 757g. Bronze, innen mit Blei verfüllt. Gewicht in Form eines jugendlichen Satyrn mit um die Schulter geknotetem Tierfell. Auf dem Kopf sitzt ein ausladender Kranz, dessen Bänder wellig über die Schultern herabfallen. Augen in Silber eingelegt. Dunkelgrüne und rotbraune Patina, berieben.

800,-

*Sammlung de Serres, 1980er Jahre.*

*Der Typus ist in dem Katalog von Franken nicht aufgeführt. Überhaupt sind dionysische Themen bei Büstengewichten kaum vorhanden. Vgl. N. Franken, Aequipondia. Figürliche Laufgewichte römischer u. byzantinischer Schnellwagen (1994) Nr. B 69.*

*Steelyard weight in form of a bust of youthful satyr. 2nd century A.D., Roman Imperial Period. Auburn patina, worn surface, intact.*

306

**Frauenkopf mit Melonenfrisur.** Hellenistisch, 3. - 1. Jh. v. Chr. Bronzeshohl-guss, H 7,5cm. Im Dutt waagerechte Durchbohrung, wohl für eine Schmucknadel. Herrliche dunkelgrüne Patina, im Hals gebrochen.

1.500,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Female head with melon coiffure. Hellenistic Period, 3rd - 1st century B.C. Broken in the neck, appealing green patina.*



307

**Eberprotome.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, H 7,5cm, L 9cm. Vorderteil eines springenden Wildschweines. Kastanienbraune Patina, guter Stil, intakt.

2.000,-

*Aus deutscher Privatsammlung seit 1980.*

*Protome of a boar. Roman Imperial Period, 1st - 2nd century A.D. High quality, auburn patina, intact.*



307

308

**Wagenaufsatz mit Stierprotome.** Frühe römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. L 8,5cm, H 12cm. Ovale Tülle mit der Protome eines Stieres mit mächtiger Wamme und angewinkelten Vorderläufen. Schöne grüne Patina, rechter Vorderhuf gebrochen.

5.000,-

*Ex Sammlung H.Z., München, seit 1990er Jahren.*

*Terminal in the form of a running bull. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Attractive green patina, right foreleg broken.*



308



309

**309 Pantherkopf.** Römische Kaiserzeit, 2. Jh. n. Chr. H 9,5cm (ohne Schale). Fragment eines klappbaren Dreifußes mit gewölbtem Zwischenstück, dem ein vollplastischer Pantherkopf entspringt. Grüne Patina, Augen in Kupfer eingelegt, fragmentarisch.  
1.000,-

*Ex Sammlung B.R., 1990er Jahre.  
Vgl. D. Hill, Roman Panther Tripods, AJA 55, 1951, Taf. 346.*

*Fragment of a tripod decorated with a bow terminating in a panther's head in one of the feet. Roman Imperial Period, 2nd century A.D. Green Patina, eyes inlaid in copper, fragmentary.*



310

**310 Lampengriff mit Pferdekopf.** Römische Kaiserzeit, 1. - 2. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, H 11,5cm. Vegetabil gestalteter Griff, der oben in einem vierblättrigen Blütenkelch endet, aus dem ein Pferdekopf erwächst. Augen in Silber eingelegt. Herrliche grüne Patina, guter Stil, fragmentarisch.  
1.500,-

*Aus deutscher Privatsammlung seit 1980.*

*Part of a handle of an oil lamp terminating in the head of a horse. Roman, 1st - 2nd century A.D. High quality, excellent dark green patina, fragmentary.*



311

**311 Zwei Silensköpfe.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. H je 6,5cm. Halbplastische Appliken mit bärtigen Silensköpfen mit vorstehenden Tierohren. Die Stücke müssen auf einem stark gewölbten Hintergrund aus Metall aufgesessen sein. **2 Stück!** Dunkelgrüne Patina, intakt.  
1.200,-

*In Den Haag in den 1990er Jahren erworben. Bei Gorny & Mosch 206, 2012, 321.*

*Pair of appliques each showing the head of a bearded Silenus. Early Roman Imperial Period. 2nd - 3rd century A.D. Dark green patina, intact. 2 pieces!*

312

**Zwei Puppen aus Bein.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Weibliche und männliche nackte Figur (H 11,5 bzw. 10cm). Jeweils nackt und mit beweglichen (heute fehlenden) Armen. Die Frisur der Frau soll wohl eine Mittelscheitelfrisur mit hohem Dutt darstellen, wie sie besonders in severischer Zeit in Mode war. Arme fehlen, beim Mann unterhalb der Knie gebrochen und am Hals geklebt, Frau im Bereich der Beine geklebt.

800,-

*Ex Bonhams 4. Juni 1995. Bei Puhze Katalog 16, 2002, 34.*

*Vgl. M. Fittà, Spiele und Spielzeug in der Antike (1997) 54 ff.*

*Pair of bone puppets with movable arms. Roman Imperial Period, 2nd / 3rd century A.D. Each with arms missing. Female with reassembled legs. Male reassembled at neck and legs broken below the knees.*



312

313

**Fragment eines Reliefs aus Bein,** Römische Kaiserzeit, Ägypten(?), 4. - 6. Jh. n. Chr. B 4cm, H 5cm. Weiblicher Kopf nach links. Fragmentarisch.

400,-

*Aus europäischer Sammlung, erworben vor 1985.*

*Fragment of a Late Roman / Coptic bone relief with a female head to the left. Egypt, 4th - 6th century A.D. Fragmentary.*



313

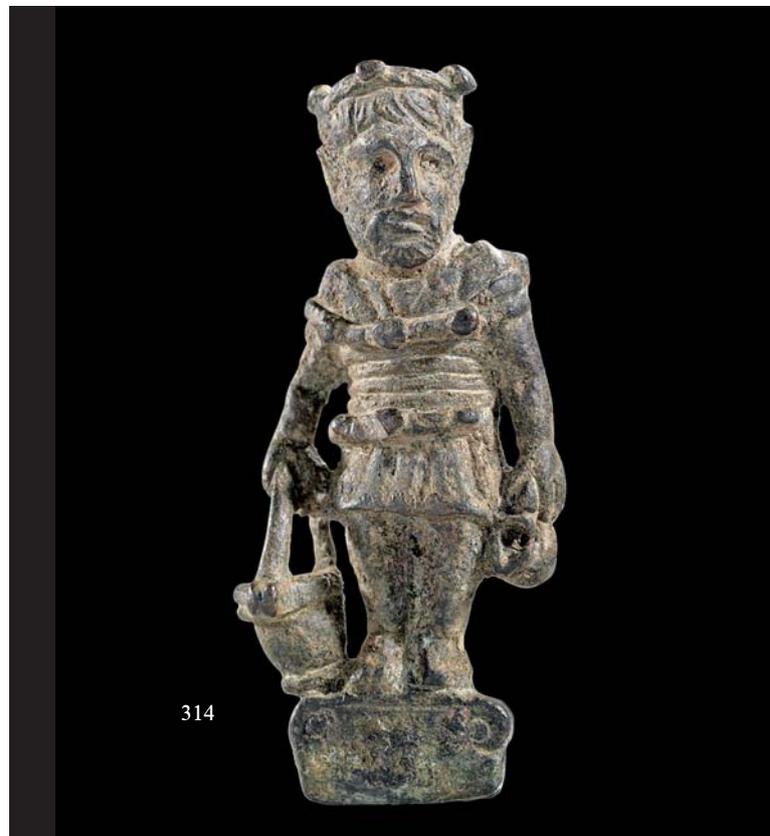
314

**Getränkverkäufer(?).** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Bronzeverguss, H 5,5cm. Messergriff in Form eines bärtigen Mannes gekleidet in eine kurze, kurzärmelige Tunica. Auf den Rücken ist ein Tornister geschnallt, in der gesenkten Rechten hängt ein Eimer, die Linke hält einen Krug. Um Kopf und Oberkörper sind blumengeschmückte Kränze gelegt. Grüne Patina, Schneide fehlt, sonst intakt.

300,-

*Seit 1974 in Heilbronner Privatsammlung.*

*Knife grip in form of a beverage seller(?). The bearded man wears a short tunic, carrying a half barrel on his back and holding situla and jug in his hands. Body and head ornamented with wreaths. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Blade missing, green patina, otherwise intact.*



314



315

**315**  
**Applik mit Gorgoneion.** 3. Jh. n. Chr. Bronzevollguss, Dm 9,7cm. Einseitig gestaltete Bronzescheibe mit einem frontalen Gorgoneion. Auf dem Hintergrund florale Ornamente in Kaltarbeit und drei Befestigungslöcher. Dazu eine Scheibe als Rahmen. Herrliche grüne Patina, intakt (die Rahmenscheibe mit Randausbrüchen).

7.500,-

*Ex Slg. B.R., 1990er Jahre.*

*Roundel with frontal Gorgo's head. Plus a separate framing disk. Roman Imperial Period, 3rd century A.D. Phantastic green patina, intact.*

vollplastische Schlangenköpfe aus den Haaren hervor. Dunkelgrüne Patina, intakt.

400,-

*Erworben 1994 bei Weber, Köln.*

*Roundel with frontal Gorgo's head with fully plastical snake's heads emerging from the wavy hair. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Dark green patina, intact.*

**316**  
**Applik mit Gorgoneion.** 1. - 3. Jh. n. Chr. Einseitiges Bronzerelief, Dm 7cm. Bronzescheibe mit einem frontalen Gorgoneion in einem leicht profilierten Rahmen. Seitlich des Gesichtes ragen

**317**  
**Applik mit Gorgoneion.** 1. - 3. Jh. n. Chr. Einseitiges Bronzerelief, Dm 6,8cm. Bronzescheibe mit einem frontalen Gorgoneion. An den Schläfen hervorkragende Schlangenköpfe und Flügel. Herrliche, matte grüne Patina, intakt.

750,-

*Roundel with frontal Gorgo's head with fully plastical snake's heads emerging from the wavy hair. Roman Imperial Period, 1st - 3rd century A.D. Excellent smooth green patina, intact.*



316



317



318

**318**  
**Gewicht in Form einer Göttinnenbüste.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. H 7,2cm. 205g. Bronze, innen mit Blei verfüllt. Gewicht in Form einer Frauenbüste mit an der Schulter gefibelem Gewand. Die klassizistische Mittelscheitelfrisur mit kurzem Zopf wird von einem Diadem bekrönt. Augen in Silber eingelegt. Schöne dunkelgrüne Patina, guter Stil, etwas berieben, untere Deckplatte fehlt.

800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung; ex Sotheby's London 12.12.1988, 342. Zum Typus vgl. N. Franken, Aequipondia. Figürliche Laufgewichte römischer u. byzantinischer Schnellwaagen (1994) Nr. A 101.*

*Steelyard weight in form of a bust of the draped bust of a goddess wearing a diadem. 1st century A.D., Roman Imperial Period. Attractive dark green patina, worn surface, back cover missing.*

**319**  
**Büstengewicht.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 10,7 cm. Bronze, innen mit Blei verfüllt. Gewicht in Form einer Büste des Hermes bekleidet mit Flügelkappe und Tunika. Details der Haare wurden in Kaltarbeit herausgearbeitet. In der Öse auf dem Kopf steckt noch ein Kettenglied. Auf der Rückseite befindet sich im unteren Teil der Büste ein Bronzeplättchen, das den „Verschluss“ des inneren Bleikerns bildet. Dunkelgrüne Patina, rechter Kopf Flügel abgebrochen, sonst intakt.

1.800,-

*Aus Privatsammlung der 1960er Jahre. Vgl. N. Franken, Aequipondia. Figürliche Laufgewichte römischer u. byzantinischer Schnellwaagen (1994) Taf. 18,53 ff.*

*Steelyard weight in form of a bust of Hermes. 1st - 2nd century A.D., Roman. Lead set in the base and back made the bust suitable for a balance against the pan in which items to be weighed were placed. On top of the head is a loop for suspension. Dark green patina, right wing broken off, otherwise intact.*



319

**320**  
**Theatermaske.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Henkelattasche in Form einer Theatermaske mit aufgerissenem Maul und Weinlaubkranz im Haar, H 5,5cm. Samtige grüne Patina, Henkelbügel gebrochen.

400,-

*Aus Münchner Privatsammlung. Erworben November 1982.*

*Theatre mask attachment, Early Roman Imperial Period, 1st century A.D. Smooth green patina, fragment of a handle with broken loop.*



320



321

321

**Miniaturbüste.** Römisch, 2. Jh. n. Chr. H 3,4cm. Kleine Büste einer Frau mit gescheiteltem, welligen Haar und Schleier. Dunkelgrüne Patina, intakt.

500,-

*Im Handel in München erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Miniature bust of a Roman woman with parted hair and veil. 2nd century A.D. Green Patina, intact.*



322

322

**Groteskenbüste.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 4,2cm. Bronzевollguss. Eckige Büste mit langem, schmalen Kopf mit großer Nase, spitzem Kinn und großen Ohren und einer Art Suebenknoten auf dem Kopf. Unter den Schultern endet die Figur in einer eckigen Form, was darauf hinweist, dass es sich ehemals um einen Aufsatz handelte. Um den Hals liegt ein schmaler, antiker Bronzedraht. Dunkelgrüne Patina, intakt.

1.000,-

*Im Handel in München erworben zwischen 1990 und 2000.*

*Roman grotesque bust. 1st - 2nd century A.D. Around the neck lies a thin bronze wire. Dark green patina, intact.*



323

323

**Hermesbüsten.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H je 7cm. Zwei Appliken in Form von Hermesbüsten mit Flügeln im Haar. **2 Stück!** Dunkelgrüne Patina, Oberfläche etwas verwittert, sonst intakt.

500,-

*Two Roman appliques in form of the god Hermes. 1st - 2nd century A.D., Roman. Dark green patina, surface weathered, otherwise intact. 2 pieces!*



324



324

**Zwei vergoldete Beschläge.** Thrakisch, 4. Jh. v. Chr. Getriebenes und vergoldetes Silberblech, Dm 9,5cm. Gewölbte, runde Bronzescheiben mit den Büsten einer Göttin mit Halsringen und prachtvoll ornamentiertem Gewand. Aus Fragmenten wieder zusammengesetzt mit Fehlstellen.

2.000,-

*Bei Gorny & Mosch 198, 2011, 300; ex Slg. B.R., 1990er Jahre.*

*Pair of Thracian gilded silver roundels with frontal busts of a goddess. 4th century B.C. Reassembled from fragments with missing parts.*

325

**Ohrenvotiv.** Römische Kaiserzeit, östlicher Mittelmeerraum, 1.-3. Jh. n. Chr. B 10,7cm, H 7,8cm. Medizinisches Votiv in Form einer rechteckigen Platte mit zwei Ohren sowie unten und seitlich erhabenem Rand. In den seitlichen Rändern hakenartige Aussparungen. **Gut erhaltene Vergoldung!** Intakt.

2.000,-

*Nähe London im Handel erworben, ca. 2000.*

*Vgl. E. Künzl, Medizin in der Antike (2002) 41 Abb. 50.*

*Medical bronze votive relief with two ears in elevated frame. Roman Imperial Period. Intact. Well preserved gilding!*



325



326

326

**Zierbeschlag mit Inschrift.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Dm 9,5cm. Runde Scheibe mit einem vegetabilen Rahmen. Im Inneren in Durchbrucharbeit die Inschrift EYTYCHI. Herrliche grüne Patina, intakt.

750,-

*Bronze roundel with floral frame and openwork inscription EYTYCHI. Roman, 1st - 2nd century A.D. Excellent green patina, intact.*

327

**Sammlung Zierbeschläge aus Bronze.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. Dm 5,8 - 8,8cm. Runde Scheiben mit einer zentralen, ausgefüllten, kleineren Scheibe sowie einem profilierten Rand. Dazwischen in Durchbruchtechnik florale und ornamentale Elemente. Bei zwei Beschlägen im Rand zwei halbkreisförmige Öffnungen, bei einem Beschlag Befestigungen erhalten. Bei der größten Scheibe am Rand eine massive, runde und eine gegenüberliegende, eckige Öse. Vermutlich von einem Pferdegeschirr. **3 Stück!** Grüne Patina, intakt.

750,-

*Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Collection of fittings made of bronze with open work, probably of a harness. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact. 3 pieces!*



327

328

**Gussform für „Füße“.** Wahrscheinlich römische Kaiserzeit, 3. Jh. n. Chr. Schwarzer Stein. 16,5 x 10,5 x 2,8cm. Auf beiden Seiten eingetieft das Negativ eines von oben gesehenen rechten bzw. linken Fußes. In den Stein eingelassen Führungsstifte aus Blei. Intakt.

1.000,-

*Nähe London im Handel erworben, ca. 2000.*

*Vermutlich wurden mit der Gussform Henkelattaschen für Kannen gefertigt, die besonders im 3. Jh. n. Chr. häufig als aufgesetzte Füße gestaltet waren. Vgl. zum Beispiel A. Radnoti, Die römischen Bronzegefäße von Pannonien (1938) Taf. 44.1.2.6.*

*Stone mold with negative right and left foot wearing a sandal. Probably used for producing bronze handle attachments. Probably Roman Imperial Period, 3rd century A.D. Intact.*

329

**Donauländische Mysterienplakette.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Rechteckige Bleiplatte (12 x 9,9cm) mit Giebel, darin Sol in Quadriga, und Eckakroteren mit Sol und Luna. Darunter drei Register, im oberen Helena zwischen den von jeweils einer weiteren Figur begleiteten Dioskuren, von denen einer über eine am Boden liegende Figur, der andere über einen Fisch hinwegreitet. Darunter sind Opferszenen, Gerätschaften und Tiere zu sehen. **Großes, gut ausgeprägtes Exemplar!** Beige Bleipatina, intakt.

1.000,-

*Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Danubian mystery plaque. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Beige patina, intact. Large example of good quality!*

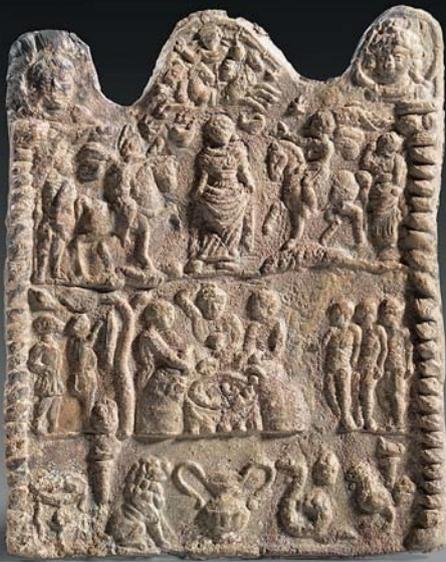
330

**Donauländische Mysterienplakette.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Rechteckige Bleiplatte (7,8 x 7,5cm) mit Bogenarchitektur bestehend aus zwei korinthischen Säulen und gebogenem Architrav mit Eierstab. Darin vier Register, im oberen Sol in Quadriga, darunter Helena zwischen den Dioskuren, von denen einer über eine liegende Figur, der andere über einen Fisch hinwegreitet. Darunter sind Opferszenen, Gerätschaften und Tiere



328

329



zu sehen. In den oberen Zwickeln zwei bärtige Schlangen. Braune Bleipatina, intakt.

350,-

*Ex Sammlung M.D. seit 1980er Jahren.*

*Danubian mystery plaque. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Shining brown patina, intact.*

331

**Donauländische Mysterienplakette.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Runde Bleiplatte (Dm 7,8 cm) mit Rahmen bestehend aus einem Blattkranz außen und einem oben offenen Perlstab innen. Darin drei Register, im oberen Büste des Sol und der Luna umgeben von Sternen und Vögeln, darunter Helena zwischen den Dioskuren, die jeweils über eine liegende Figur hinwegreiten. Darunter sind Opferszenen, Gerätschaften und Tiere zu sehen. Beige Bleipatina, Gussfehler, kleine Kratzer.

400,-

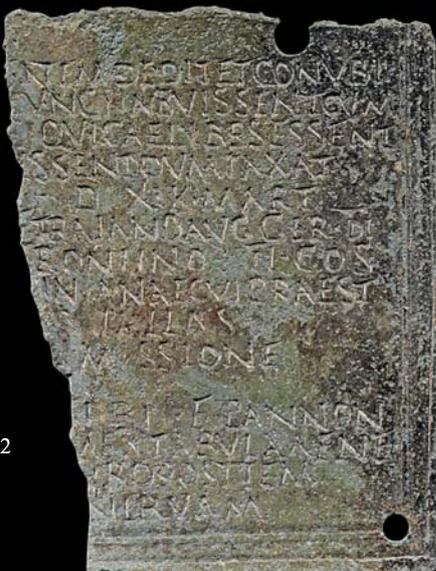
*Ex Sammlung M.D. seit 1980er Jahren.*

*Thracian mystery plaque. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Shining beige patina, tiny scratches, casting error.*

332

**Fragment eines Militärdiploms.** Römische Kaiserzeit, traianisch. Bronze. 8,8 x 6,5cm. Bruchstück von der ersten Platte rechts unten. Vs.: [...]**NEM DEDIT ET CONUBI**/ [...]**VNC HABVIS-**

332



330



331



**SENT CVM/ [...]**QVI CAELIBES ESSENT/ [...]**SSENIOVM TAXAT/ [...]**D X K MART / [...]**TRAIANO AVG DER II / [...]**BONIS II COS / [...]**N NAECVI PRAEST / [...]**PALLAS / [...]**MISSIONE / I BI E PANNON/ [...]**LEATA SVIAAENE / [...]**ROPOSTEM[...]**NERVAM.** Fragment der unteren rechten Ecke der Tafel 1 eines Militärdiploms für eine unbekannte Auxiliareinheit. Der Empfänger, dessen Namen nicht erhalten ist, stammte aus Pannonien. Grüne Patina.**********************

1.200,-

*Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Fragment of a Roman military diploma. Period of the emperor Trajan. Green patina.*

333

**Zwei Fragmente von Militärdiplomen.** Römische Kaiserzeit, 1. Hälfte bis Mitte 2. Jh. n. Chr. Bronze. 6,4 x 5cm bzw. 6,3 x 3,2cm. Zwei kleine Fragmente von Militärdiplomen wohl für Auxiliareinheiten. Eine untere rechte Ecke einer Tafel 1, sowie ein kleines Fragment einer Tafel 2. Grüne Patina.

400,-

*Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Two fragment of a Roman military diplomas. 1st half - middle 2nd century A.D. Green patina.*

333



# TERRAKOTTASKULPTUR



334

334

**Frauenfigur.** Großgriechenland, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 22cm mit Sockel. Stehende Frau („Typ Tanagra“) auf einem runden Sockel bekleidet mit Chiton und Schleiermantel, die Arme und Hände sind verhüllt. Rechter Arm ist in die Hüfte gestützt, mit der Linken hielt sie vermutlich einen Fächer. Die Haare sind zu einer Melonenfrisur gekämmt, auf dem Kopf trägt sie einen breiten Wulstreif. Geschmückt ist sie außerdem mit großen, runden Ohrringen und einer Kette. Reste von weißem Überzug und rosa Bemalung, intakt. 1.400,-

*Belgische Privatsammlung, erworben zwischen 1970 und 1990. Vgl. Hauch des Prometheus - Meisterwerke in Ton (1996) S. 104 ff.*

*Greek female figurine of the so-called „Tanagra type“. 4th - 3rd century B.C., Magna Graecia. Traces of white slip and pink colour. Intact.*

335

**Kopfgefäß.** Tarent, 4. Jh. v. Chr. H 10,5cm. Kleines Gefäß aus beigem Ton in Form eines Frauenkopfes mit gescheiteltem, welligen Haar und Sphendoné. Ausguss abgebrochen, sonst intakt. 1.000,-

*Aus französischer Privatsammlung, erworben vor 1970.*

*Small vessel in form of a female head with parted hair and sphendoné. 4th century B.C., Taranto. Spout broken off, otherwise intact.*

336

**Frauenkopf.** Etruskisch, 4. Jh. v. Chr. H 6,5cm. Votivkopf einer Frau mit Schleier über dem Kopf und reichem Ohrschmuck. Unterhalb des Halses gebrochen, sonst intakt. 2.000,-

*Ex Sammlung Jean-Philippe Mariaud de Serres, Frankreich, vor 2000.*

*Female head with veil and large earrings. 4th century B.C., Etruscan. Broken at the neck, otherwise intact.*

337

**Männlicher Kopf.** Großgriechenland, um 3. Jh. v. Chr. H 10cm. Kopf eines Jugendlichen mit Scheitelzopf und breitem Kranz sowie einer Art Stirnband. Am Hinterkopf kleine Bestoßung, gebrochen am Hals. 800,-

*Nähe London im Handel erworben ca. 2000.*

*Head of a male youth with braid above the forehead and large wreath. About 3rd century B.C., Magna Graecia. Small damages at the back of the head, broken at the neck.*

338

**Bärtiger Männerkopf.** Ionien, 6. Jh. v. Chr. H 13,2cm. Massiver Kopf aus beigem Ton. Schmales Männergesicht mit großen Augen, kräftigem Bart, Ringellocken über der Stirn u. einer hohen, spitzen Kappe. **Feiner ostgriechischer Stil!** Am Hals gebrochen, Bestoßungen. 3.500,-

*Ex Gorny & Mosch 184, 2009, 248; ex Gorny & Mosch 137, 2004, 527.*

*Head of a bearded man with oriental headdress. Early archaic, 6th century B.C. Broken in the neck. Fine East Greek style!*



335



336



338



337



339

**Phi-Idol.** Spätmykenisch, 1300/1200 v. Chr. H 11,8cm. Weibliches Idol mit säulenartigem Körper, der zu einer Standfläche ausschwingt. Der Oberkörper ist rundlich und platt, wobei die Brüste aus aufgesetzten Tonkugelchen bestehen und die Arme in „Beterhaltung“ eng am Oberkörper anliegen. Die Nase ist plastisch als Grat herausgearbeitet, auf dem Kopf ist ein Polos angedeutet. Die Figur ist bemalt mit braunroten Wellenlinien. Die Beine sind wiederangesetzt, sonst intakt.

1.000,-

*Aus Schweizer Privatsammlung, 1990er Jahre.  
Vgl. Hauch des Prometheus - Meisterwerke in Ton (München 1996) S. 58 Nr. 60 u. 61; H. Dannheimer (Hrsg.), Idole. Frühe Götterbilder und Opfergaben (München 1985) S. 86 Nr. 33b.*

340

*Mycenaean idol of the Phi type. 14th - 13th century B.C. With pinched head wearing polos, circular body with breasts in relief on a cylindrical stem with flaring base. Painted with brown-red wavy lines. Lower fragment reattached, otherwise intact.*

340

**Psi-Idol.** Mykenisch, 1300 - 1100 v. Chr. H 13,4cm. Ton. Weibliches Idol mit säulenförmigem, zur Standfläche ausschwingenden Körper und erhobenen Armen. Auf dem Kopf eine polosartige Kopfbedeckung, die Nase und die Brüste plastisch herausgearbeitet. Bemalung in dunkelbrauner Farbe in Streifen am Unterkörper und wellenartig am Oberkörper. Arm, Hals und Kopf geklebt.

1.000,-

*Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren.  
Vgl. H. Dannheimer (Hrsg.), Idole. Frühe Götterbilder und Opfergaben. Ausstellung München (1985) S. 86 Nr. 33a. Der sog. Psi-Typus leitet sich von minoischen Darstellungen einer Göttin im Epiphaniestypus ab.*

*Female idol made of clay with painted decoration (Psi-type). Mycenaean, 1300 - 1100 B.C. Reassembled.*

341

**Pferd mit Reiter.** Böotien, 6. Jh. v. Chr. H 14 cm, L 12 cm. Schematisch gearbeitetes Pferd mit stilisierter Reiterfigur, die sich an der Pferdemaähne festhält. Reste von dunkelbrauner Streifenbemalung sind vor allem an den Beinen, dem Hals und der Mähne des Pferdes sichtbar. Ein Bein wiederangesetzt, Schweif ergänzt.

1.500,-

*Aus deutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.  
Vgl. Hauch des Prometheus - Meisterwerke in Ton (München 1996) S. 64 u. 65.*

*A Boeotian horseman. 6th century B.C. Horse with tall neck, the rider grasping the mane, overall with remains of brown stripes. One foot reattached, the tail restored.*



341

342

**Idol.** Italicisch, um 8. Jh. v. Chr. H 12,3cm. Stehende, männliche Figur mit rundem Gesicht und auf den Oberschenkel gestütztem, linken Arm. Rechter Arm abgebrochen, Beine abgebrochen.

700,-

*Ex Puhze 11, 1995, Nr. 113.*

*Standing male idol. About 8th century B.C., Italic. Right arm and legs broken off.*



343

**Greifenprotomen.** Canosinisch, Ende 4. Jh. v. Chr. H je 9,6cm. Zwei kleine Greifenprotomen mit weit aufgerissenen Augen und Schnäbeln. **2 Stück!** Farbreste, bei einer Protome fehlendes Mähnenfragment, sonst intakt.

800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 - 1998.*

*Vermutlich stammen die beiden Protomen von einer canosinischen Vase, die oft mit figürlichem Dekor geschmückt wurden. Vgl. dazu: R. Cassano (Hrsg.), Principi imperatori vescovi - duemila anni di storia a Canosa (1992) S. 312 ff.*

*Two griffin heads. Late 4th century B.C., Canosan. Traces of colour, one tiny fragment of the mane is missing. 2 pieces!*

344

**Stehender Mann.** Italicisch, 7. Jh. v. Chr. H 18,4cm. Stehende Figur eines Mannes aus beiger Terrakotta und Resten von rotbrauner Bemalung. Der Körper ist zylindrisch mit in die Hüften gestemmt Armen und steht auf einer runden Scheibe, wobei nur die Füße unter dem Gewand hervorragen. Starke Versinterungen, sonst intakt.

1.500,-

*Ex Puhze 11, 1995 Nr. 114.*

*Figure of a standing man with cylindrical body. Italic, 7th century B.C. Sintered, otherwise intact.*



345

**Alabastron in Form eines Silens.** Rhodisch, 6. Jh. v. Chr. H 18cm. Gefäß aus rötlichem Ton in Form eines knienden Silens mit langem Bart u. Haar, der die Hände auf die Oberschenkel gelegt hat. Absplitterungen am Ausguss, ein Ohr fehlt, sonst intakt.

1.000,-

*Ex Puhze 12, 1997 Nr. 162.*

*Alabastron in shape of a silen with long beard and hair. Reddish clay. 6th century B.C., Rhodian. Small splinters of the rim are missing, one ear missing, otherwise intact.*





346

346

**Sphinx.** Ostgriechenland, frühes 5. Jh. v. Chr. H 22,8cm. Figur einer sitzenden Sphinx aus beigem Ton. Reste von Engobe und brauner und roter Bemalung. Der Kopf ist nur halb ausgeführt und hinten offen, außerdem befindet sich ein Loch in der Oberseite. Oberfläche etwas verwittert, sonst intakt.

1.500,-

*Ex Puhze 20, 2006, 66; ex Puhze 17, 2003, 101.*

*Large figure of a seated sphinx. Early 5th century B.C., Eastern Greece. Surface weathered, otherwise intact.*

347

**Zwei Thymiateria.** 4. - 3. Jh. v. Chr. Hellroter Ton. H je ca. 26,5cm. Weihrauchständer mit abgedrehtem Fuß und Mündung. Der Corpus in Gestalt eines Frauenkopfes. 2 Stück! Fachmännisch restauriert. Zusammengesetzt, ohne Fehlstellen.

400,-

*Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 324; ex Slg. C.M.G., Augsburg, 1990er Jahre.*

*Two censers with female head. 4th - 3rd century B.C. Professionally restored, reassembled from large fragments. 2 pieces!*

348

**Antefix.** Unteritalien, 4. Jh. v. Chr. 14 x 16,6cm. Auf einer hufeisenförmigen Scheibe mit etwas nach vorne gewölbtem Rand Gorgoneion mit wilden, strähnigen Locken und großen Augen. Auf der Rückseite noch der Ansatz des Kalypters erhalten. Mit Farbresten.

1.800,-

*Belgische Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*

*Vgl. Katalog der antiken Terrakotten im Badischen Landesmuseum Karlsruhe (1989) S. 87-89 Nr. 295-301 Taf. 50-51; T. Fischer-Hansen (Hrsg.), Campania, South Italy and Sicily in the Ny Carlsberg Glyptotek Copenhagen (1992) S. 94-97.*

*Das Antefix wurde an römischen, etruskischen und griechischen Tempeln oder an kleinen Grabnaiskoi an der untersten Dachziegellage angebracht und verschloss die vordere Öffnung der Deckziegel. Der vordere Teil des Antefix war die Schauseite und meist figürlich verziert und bemalt. Das Motiv der Schauseite sollte den Tempel vor dem Bösen schützen, weswegen die Stirnziegel oft mit einem Gorgoneion geschmückt sind.*

*Antefix with the head of Medusa, 4th century B.C., Magna Graecia, probably Southern Italy. Traces of colour, part of the tile at the back is broken off, the relief-ornamented front is intact.*



347



348

349  
**Phallus-Votiv.** Etruskisch, 3. / 2. Jh. v. Chr. L 11,5cm, H 8,7cm.  
 Votiv eines Penis mit Hodensack. Kleine Ausbrüche, sonst intakt.

500,-

*Seit den 1950er Jahren in deutscher Privatsammlung.  
 Vgl. E. Künzel, Medizin in der Antike (2002) S. 26 f.*

*Votive of a penis, 3rd/2nd century B.C., Etruscan. Small damages at the edges, otherwise intact.*



349

350  
**Phrygisches Terrakottarelief.** 7. / 6. Jh. v. Chr. H 32,4cm, B 26cm.  
 Architektonisches Relief mit einer Swastika. Rechte Seite gebrochen, Farbe zum Teil abgeplatzt, aus großen Stücken wieder zusammengesetzt.

1.000,-

*Ex Slg. J. Thimme; ex Puhze 13, 1999, 88.*

*Phrygian architectural relief showing a swastika. 7th / 6th century B.C. Re-assembled from large fragments, right edge missing, colours partially faded.*



350



351

**351**  
**Canosinische Pseudoinochoe mit Mädchenstatuetten.** Apulien, spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 59cm. Polychrome, nach dem Brand aufgetragene Malerei in Rosa, Rot, Weiß u. Blau. Oinochoe der Form 1 mit hohem, profilierten Bandhenkel. Anstelle des Halses eine in einen Mantel gehüllte Mädchengestalt mit Kranz, seitlich zwei weitere, kleinere Mädchenterrakotten. Das Motiv der Malerei auf der Vs. ist nicht mehr zu erkennen, auf der Rs. befindet sich aber eine große Palmette, oben umlaufend eine Girlande, unten ein Eierstab, seitlich der Terrakotten auf dem Hals runde Blüten, auf dem Fuß ein Mäander. Fachmännisch restauriert mit kleinen Retuschen, sonst vollständig, Deckfarben teilweise gut erhalten. 1.800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 bis 1998; davor Genfer Privatsammlung, erworben vor 1970.*

*Apulian polychrome pseudo-oinochoe from Canosa. Late 4th - early 3rd century B.C. In place of the neck three statuettes of young women. On the corpus on the backside a large palmette. Professionally restored with little retouches but almost complete, part of the colours are preserved.*



352

**352**  
**Canosinische Pseudoinochoe in Form eines Frauenkopfes mit Mädchenstatuette.** Apulien, spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 48,5cm. Pseudokanne mit ehemals polychromer Bemalung u. hohem, profilierten Bandhenkel. Anstelle des Halses eine in einen Mantel gehüllte Mädchengestalt mit Kranz, seitlich zwei kleine Blüten. Der Corpus hat die Form eines Frauenkopfes mit Kranz, darunter endet der Hals einem konischen Fuß. Henkel restauriert, kleine Fehlstellen, sonst intakt, Teile der weißen Engobe sowie ein wenig Rosa sind erhalten. 3.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 bis 1998.*

*Vgl. Principi imperatori vescovi. Ausstellung Bari 1992, S. 316 f. Nr. 16.*

*Apulian polychrome pseudo-jug from Canosa. Late 4th - early 3rd century B.C. In place of the neck a statuette of young women. The corpus in form of a female head. Handle is restored, little parts are missing, otherwise intact, parts of the white ground and little traces of pink are preserved.*



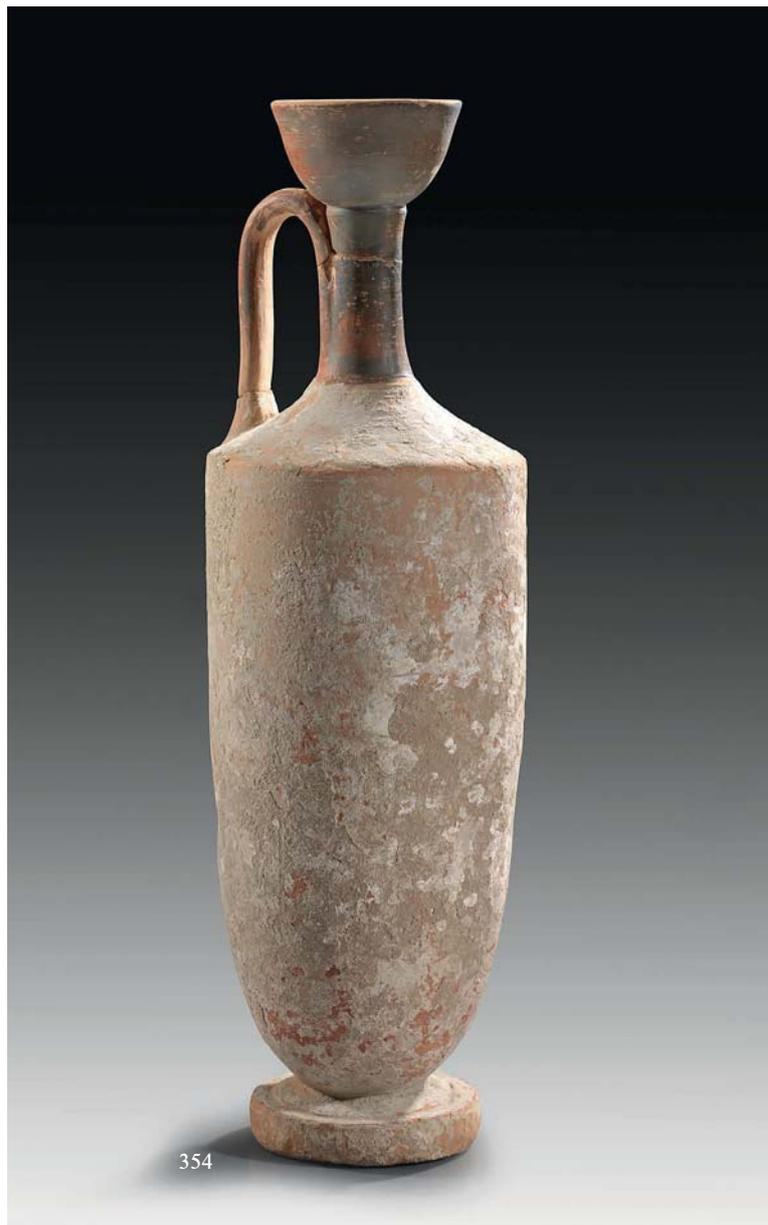
353

**353**  
**Canosinische Pseudooinochoe in Form einer Mädchenstatuette.**  
 Apulien, spätes 4. - frühes 3. Jh. v. Chr. H 30,2cm. Statuette ehemals polychromer Bemalung mit hohem Bandhenkel. Dargestellt ist eine junge Frau mit Chiton u. Himation sowie einem Kranz im Haar. Am Gewandsaum winzige Fehlstellen, sonst intakt, Teile der weißen Engobe sowie ein wenig Rosa u. Braun sind erhalten.

800,-

*Niederländische Privatsammlung, erworben zwischen 1961 - 1980.*

*Apulian polychrome pseudo-vase from Canosa. Late 4th - early 3rd century B.C. Terracotta statuette of a wreathed young woman wearing chiton and himation below a large handle. Tiny fragments of the edge of the chiton are missing, otherwise intact, parts of the white ground and little traces of pink and brown are preserved.*



354

**354**  
**Attische, weißgrundige Lekythos.** 5. Jh. v. Chr. H 38,1cm. Der Corpus ist überwiegend weiß grundiert, lediglich das unterste Stück sowie die Fußoberseite ist schwarz bemalt. Ebenso der Hals mit Ausguss u. die Außenseite des Henkels. Sinter, Henkel u. Hals leicht restauriert, sonst intakt.

800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben seit 1972; ex Gorny & Mosch 214, 2013, 341.*

*Attic white-ground lekythos. 5th century B.C. Sinter, neck and handle are restored, otherwise intact.*





355

**Apulischer Glockenkrater des Chini-Malers.** Um 350 v. Chr. H 31,7cm, Dm 32,5cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf Seite A stehen sich ein Eros mit Kranz u. Cista sowie eine junge Frau mit Weintraube u. Spiegel gegenüber. Rückwärtig zwei Manteljünglinge neben einem Pfeiler. Unter den Bildfeldern umlaufend ein Mäander, darüber auf der Lippe ein Lorbeerkranz. In den Henkelzonen Palmetten u. Ranken. **Sehr interessanter Maler!** Intakt.

10.000,-

*Ex Bonhams 1.5.2008, 200.*

*Zum Maler s. RVAp 2 429 f. Vgl. zum Beispiel die Situla Slg. Chini 86, Bassano del Grappa (RVAp 2 429,72 und Taf. 159,1-2).*

*Apulian red-figure bell-krater of the Chini Painter. About 350 B.C. On side A an Eros with wreath and cista and a young woman with grapes and mirror, on side B two youth. Intact. Very interesting painter!*

356

**Apulischer Glockenkrater des Wolfenbüttel-Malers.** 350 - 340 v. Chr. H 29,3cm, Dm 29,2cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Vs.: Links ein sitzender junger Mann in idealer Nacktheit mit Schale, ihm gegenüber eine junge Frau mit Kranz. Rs.: Zwei Manteljünglinge, der linke mit Gehstock. Unter der Lippe umlaufender Lorbeerkranz, unter den Bildfeldern Mäander, unter den Henkeln Palmetten u. seitliche Ranken. Fachmännisch restauriert, wenige retuschierte Fehlstellen.

3.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Zum Maler s. RVAp 1 356 ff. Vgl. zum Beispiel den Glockenkrater Taranto 54428 (RVAp 1 357,191 und Taf. 115,1-2).*

*Apulian red-figure bell-krater of the Varrese Painter. 350 - 340 B.C. A: Nude sitting youth with bowl and a standing girl with wreath. B: Two youths. Professionally restored, few modern and retouched areas.*



357



357



358



358



359

357

**Apulischer Glockenkrater der Winkel-Gruppe.** Um 330 v. Chr. H 26,2cm, Dm 27,7cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Auf Seite A zwischen Lorbeerzweigen ein Frauenkopf mit Sakkos. Auf Seite B ein vor einem Altar sitzender nackter Jüngling mit Schale u. Schilf. Unter der Lippe Winkelmuster nach rechts, unter den Bildfeldern Wellenband. Restauriert, fast vollständig, kleine Retuschen an den Bruchkanten. 2.000,-

*Aus der Sammlung C.R. in Nordrhein-Westfalen.  
Zu dieser Gruppe s. RVAp 2 650 ff.*

*Apulian red-figure bell-krater of the Chevron Group. About 330 B.C. On side A the head of a woman, on side B a naked, sitting youth with bowl and reed, in front of him an altar. Restored, nearly complete, few retouched areas.*

358

**Apulischer Glockenkrater der Winkel-Gruppe.** Um 330 v. Chr. H 25cm, Dm 26,2cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf Seite A ein Frauenkopf mit Sakkos, davor Ranke, dahinter Ball. Auf Seite B nach links schreitender Eros mit Tympanon, Kranz u. Lorbeerzweig. Unter der Lippe Winkelmuster nach rechts, unter den Bildfeldern auf Seite A stilisiertes Kymation, auf Seite B Winkelmuster nach links. Intakt mit Sinterresten. 2.500,-

*Zu dieser Gruppe s. RVAp 2 650 ff.*

*Apulian red-figure bell-krater of the Chevron Group. About 330 B.C. On side A the head of a woman, on side B Eros with tympanon, wreath and laurel-branch. Intact with rest of sinter.*

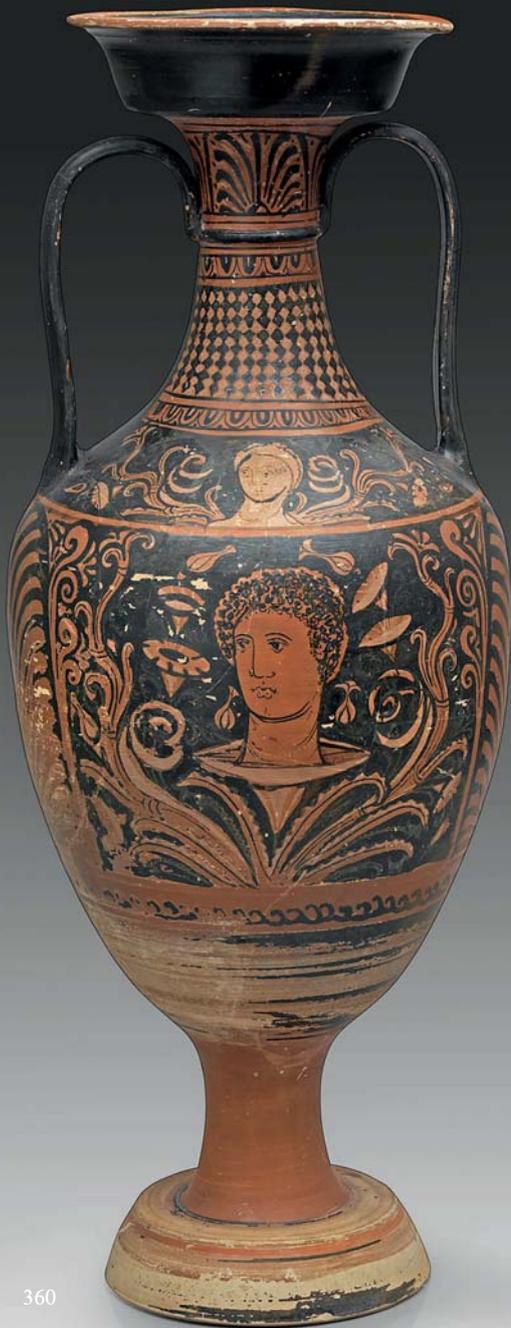
359

**Kampanischer Glockenkrater des Boston-Ready-Malers.** 330 - 320 v. Chr. H 38,4cm, Dm 35,2cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf der Vs. eine sitzende junge Frau mit Schachtel, links eine Dienerin mit Spiegel, rechts eine mit Tanie u. Blütengirlande. Rückwärtig drei Manteljüngling. Unter den Bildfeldern Mäander, darüber auf der Lippe Lorbeerkranz. In den Henkelzonen Palmetten, Ranken u. Blüten. Restauriert, fast vollständig, Bruchkanten retuschiert u. einige Partien der Figuren übermalt. 4.500,-

*Ex Bonhams 1.5.2008, 197.*

*Zum Maler s. LCS 515 ff. Vgl. zum Beispiel den Glockenkrater Ann Arbor University of Michigan 28809 (LCS 516,609 und Taf. 201,3-4).*

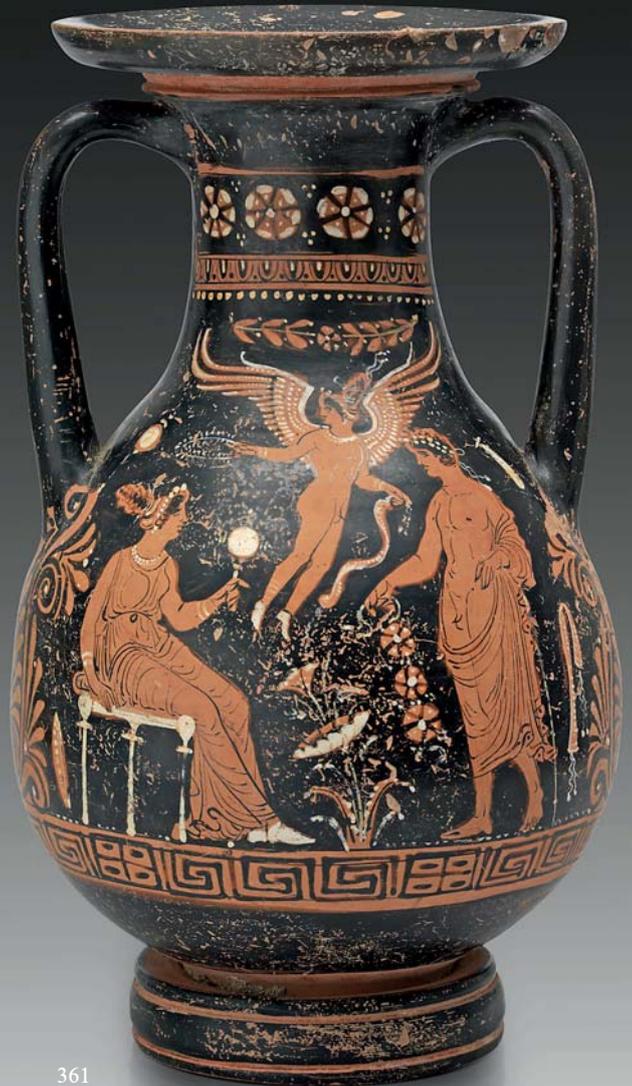
*Campanian red-figure bell-krater of the Boston-Ready Painter. 330 - 320 B.C. On side A a sitting woman with box, in front of her a maid with mirror, behind her a second maid with garland of flowers, on side B three youths. Restored, nearly complete, cracks are retouched, few parts of the figures are overpainted.*



360

360  
**Apulische Amphora aus dem Umkreis der Kantharos-Gruppe.** 320 - 310 v. Chr. H 61,9cm. Rotfigurig, Details in weißer Farbe. Auf der Vs. auf dem Corpus ein Frauenkopf im Blätterkelch, auf der Rs. ein großer Frauenkopf mit Sakkos, in den Henkelzonen Palmetten u. Ranken, darunter umlaufend ein Wellenband. Auf der Schulter der Vs. ein weiterer Frauenkopf zwischen Ranken, darüber zwischen Eierstäben Rautenmuster, auf der Rs. zwischen Eierstab u. Wellenband ein Zungenstab. Unter ausladender Mündung beidseitig schwarzfigurige Palmetten. **Mit TL-Gutachten von 1985!** Aus großen Scherben restauriert, retuschierte Bruchkanten, sonst kaum Fehlstellen, Oberfläche stellenweise verrieben. 3.500,-

*Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 358; aus der Sammlung K.F., erworben in den 1970er Jahren. Zu dieser Gruppe s. RVAp 2 991 ff.*



361

*Large Apulian red-figure amphora, Circle of the Kantharos Group. 320 - 310 B.C. On A woman's head rising from a bell-flower between elaborate floral patterns, on B a large woman's head with sakkos. Reassembled from large fragments, cracks are retouched, almost complete, surface partially rubbed. With TL-analysis!*

361  
**Apulische Pelike des Unterwelt-Malers.** 330 - 320 v. Chr. H 36,9cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Auf der Vs. eine auf einem Schemel sitzende junge Frau mit Spiegel nach rechts, ihr gegenüber steht ein Jüngling mit Hüftmantel u. Blütenranke. Über beiden schwebt Eros mit Kranz u. Tanie. Rückwärtig ebenfalls eine sitzende junge Frau mit Schachtel, die diesmal auf einen Felsen ruht, u. ein ihr gegenüber stehender Jüngling mit Kranz u. langem Stab. Unter den Henkeln Palmetten u. Ranken, auf dem Hals vorne Blütenfries u. Eierstab, hinten Lorbeerkrantz u.



362

Wellenband, unter den Bildfeldern umlaufend Mäander. **Sehr aufwendig verziertes Gefäß!** Kleine oberflächige Abplatzungen besonders im Bereich einer Palmette, Sinter mit feinen Rissen, sonst intakt.

3.500,-

*Ex süddeutsche Privatsammlung, erworben in den 1960er Jahren. Zu diesem berühmten apulischen Vasenmaler s. RVAp 2 531 ff.*

*Apulian red-figure pelike of the Underworld Painter. 330 - 320 B.C. On side A a sitting girl with mirror and a standing youth with flowers, above a flying Eros, on side B a sitting girl with box, in front of her a standing youth with wreath and staff. Little fragments and flakes of the surface are missing (in particular on one side), sinter with little fissures, otherwise intact. **Rich decoration!***

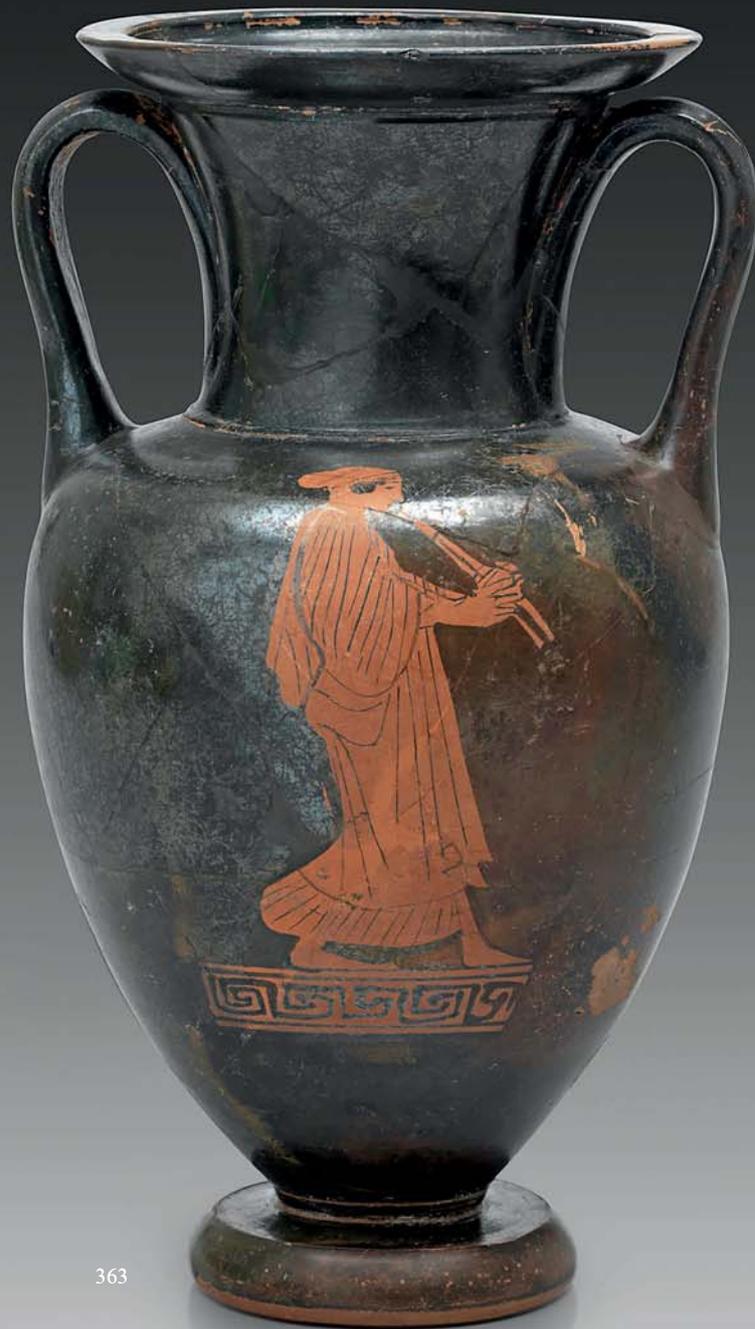
362

**Attische Halsamphora.** 3. Viertel 5. Jh. v. Chr. H 25,6cm. Rotfigurig. Auf der einen Seite junge Hetäre mit Haube u. erhobener Rechten, auf der anderen schreitet ein bärtiger Freier mit Gehstock nach rechts. Als Standlinie dient jeweils eine Leiste mit Mäander. Ein Henkel restauriert, eine kleine Stelle an der Mündung ergänzt.

10.000,-

*Aus der Sammlung von Christopher Prothero, erworben 1980 in London.*

*Attic red-figure neck-amphora. Third quarter 5th century B.C. On one side a standing hetaera, on the other side a walking client with stick. One handle is restored, a little part of the rim is modern and retouched.*



363

363  
Attische Halsamphora des Syrakus-Malers. Um 450 v. Chr. H 25,2cm. Sog. Nolanische Amphora. Rotfigurig. Auf der Vs. spielt eine junge Frau mit Haube tänzelnden Schrittes die Doppelaulos. Auf der anderen Seite schreitet ein Jüngling mit Skyphos nach rechts. Als Standlinie dient jeweils eine Leiste mit Mäander. Fachmännisch restauriert, dabei kleine retuschierte Fehlstellen.  
10.000,-

*Für Münchner Privatsammlung 1998 erworben.*

*Attic red-figure neck-amphora of the Syracus Painter. About 450 B.C. On one side a young woman playing the aulos, on the other a walking youth with skyphos. Professionally restored, few missing areas are retouched.*



364

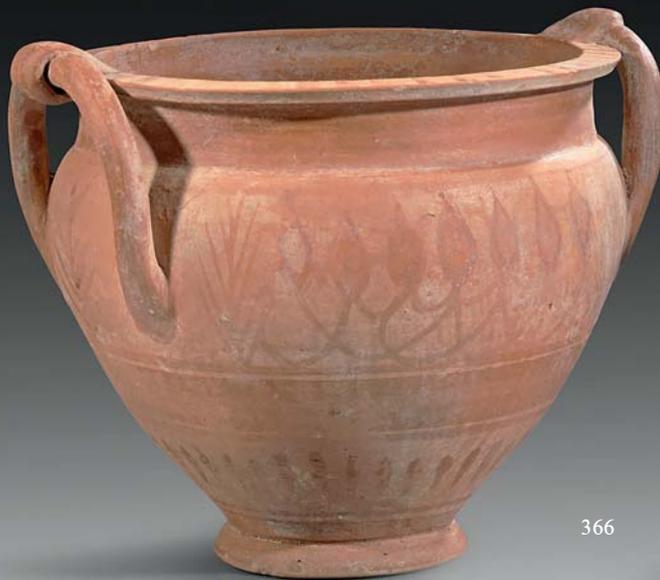
364

**Attische Pelike des Karlsruher Malers.** 2. Viertel 5. Jh. v. Chr. H 18,6cm. Rotfigurig, Details in roter Farbe. Auf der Vs. stehen sich zwei Jünglinge gegenüber. Der linke stützt sich auf seinen Gehstock, während der rechte ein Barbiton hält. Auf der Rs. schreitet ein Jüngling mit verhülltem Haupt nach rechts. Beide Bildfelder werden oben u. unten von einer Leiste mit Mäander begrenzt. Fachmännisch restauriert, dabei kleine retuschierte Fehlstellen. 7.500,-

*Für Münchner Privatsammlung 1998 erworben.  
Zum Maler s. ARV<sup>2</sup> 730 ff.*

*Attic red-figure pelike of the Karlsruhe Painter. Second quarter 5th century B.C. On side A two youths, one with stick, the other with barbiton. On side B a walking veiled youth. Professionally restored, few missing areas are retouched.*





366



365

**Großer frühapulischer Skyphos des Malers von Karlsruhe B 9.** 380 - 370 v. Chr. H 20,9cm, Dm 21,3cm. Rotfigurig. Auf der Vs. eine junge Frau mit Ball, auf der Rs. ein sitzender Jüngling in idealer Nacktheit. Über den Bildfeldern Eierstäbe, in den Henkelzonen große Palmetten-Ranken-Ornamente. Geringe Restaurierungen am Rand, vollständig, Bruchkanten retuschiert.

2.500,-

*Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 366 (mit anderer Zuweisung); aus belgischer Privatsammlung, erworben zwischen 1961 - 1980.*

*Zum Maler s. RVAp 1 134 ff. Vgl. zum Beispiel das Rhyton Bari 6257 (RVAp 1 139,31; A.D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien [1990] Abb. 121) oder die Pelike Karlsruhe B 770 (RVAp 1 138,27 und Taf. 45,3-4).*

*Large Early Apulian red-figure skyphos with ball-playing girl and nude, sitting youth of the Painter of Karlsruhe B 9. 380 - 370 B.C. Few restorations at the rim, complete, cracks are retouched.*

366

**Zwei ostgriechische Vasen.** Rhodisch, 1. Viertel 6. Jh. v. Chr. a) Kolonettenkrater. H 25,8cm, B 31,3cm. Auf Seite A Fries mit drei nach rechts fliegenden Vögeln, auf Seite B Ranke mit Lanzettblättern zwischen Zweigen. b) Oinoche mit Kleeblattmündung. H 20,5cm. Auf der Schulter ausgespartes Bildfeld mit drei Vögeln nach rechts. **2 Stück!** Intakt.

1.500,-

*Aus deutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Two East Greek vases, 1st quarter 6th century B.C., incl. a) a large column krater with flying birds and leafs and b) a trefoil oinochoe with birds. Intact. 2 pieces!*

367

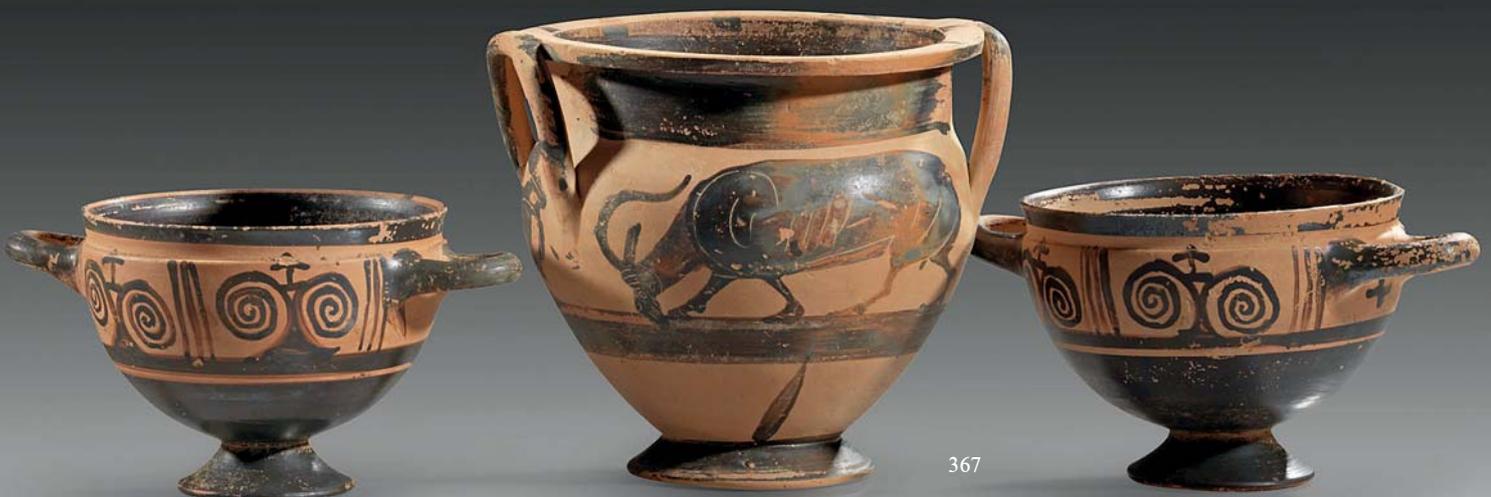
**Drei „nordgriechische“ Vasen.** 550 - 540 v. Chr. Schwarzfigurig. Nachahmungen attischer Vasen aus dem Norden des griechischen Festlandes. a) Kolonettenkrater. H 19,1cm, Dm 19,7cm. A: Ziegenbock. B: Zwei Schwäne. Unter den Henkeln je ein Schwan. b) Zwei Skyphoi. H 11,9 u. 12,5cm. Dm 15,3 u. 16,2cm. Halbkugelige Gefäße mit konischem Fuß. Außen je Seite zwei Metopenfelder mit Spiralmustern. **3 Stück!** Oberfläche an einigen Stellen verrieben, sonst intakt.

750,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Zum möglichen Herstellungsort vgl. zum Beispiel den Kolonettenkrater in Thessaloniki 9327 (CVA 1 Taf. 2,1-4; 7,2; Beazley Archive 24484). Als Vorbilder des Kraters dienten Vasen aus Athen, vgl. zum Beispiel die Kolonettenkrater Louvre CP11257 (ABV 117,30; CVA 12 Taf. 163,6-7: nahe Lydos) oder Thessaloniki 2971 (CVA 1 Taf. 20,1-4; 21,6: Art des Lydos).*

*Three black-figure vases from Northern Greece (imitations of Attic vases). 550 - 540 B.C. a) Column-krater with goat and swans. b) Two sykphoi with spirals-ornaments. Surface slightly rubbed, otherwise intact. 3 pieces!*



367



370



368



369

368

**Attische Lekythos des Gela-Malers.** 520 - 500 v. Chr. H erhalten 22,5cm. Schwarzfigurig, Details in roter Farbe. Auf dem Bauch ist der Dreifußstreit dargestellt: seitlich eines brennenden Altars steht links der bekleidete (!) Apoll, rechts Herakles mit Löwenfell u. dem Dreifuß, gerahmt wird die Szene links von einem Jungen Mann mit Schwert (Iolaos?) u. rechts von einer Frau. Über dem Bildfeld ein Mäander, auf der Schulter ein Palmetten-Lotus-Fries. Hals fehlt, vom Corpus sind ca. 70 % erhalten, lose Fragmente beiliegend. 750,-

*Ex Gorny & Mosch 189, 2010, 359.*

*Zum Maler s. ABV 443 ff.; C. Haspels, Attic Black-figured Lekythoi (1936) 214. Vgl. zu der ungewöhnlichen Darstellungsweise des Dreifußstreites zum Beispiel die Lekythos des gleichen Malers British Museum 528 (LIMC Herakles 3040).*

*Attic black-figure lekythos of the Gela Painter. 520 - 500 B.C. Heracles and Apoll and the Struggle for the Delphic Tripod. Neck is missing, 70 % of the corpus is preserved incl. a few separate fragments.*

369

**Attischer Kolonettenkrater des Malers von Villa Giulia M482.** Um 500 v. Chr. H 20,3cm, B 22,6cm. Schwarzfigurig. Auf Seite A wird Dionysos mit Efeukranz u. Rhyton seitlich von je einen Satyr u. einer Mänade gerahmt. Auf der anderen Seite steht in der Mitte ein Hoplit nach links, vor u. hinter ihm zwei Jünglinge, die jeweils eine Lanze halten. Auf den Henkelplatten Palmetten, auf dem Rand Tropfen u. außen ein Mäander. Fachmännisch restauriert, dabei einige retuschierte Ergänzungen. 1.000,-

*Aus Chiemgauer Haushaltsauflösung ca. 2005.*

*Vgl. zum Beispiel den Kolonettenkrater Louvre CP 10446 (Paralipomena 296; Add<sup>2</sup> 140; CVA 12 Taf. 182,2.4.6.8).*

*Attic black-figure column krater of the Painter of Villa Giulia M482. About 500 B.C. On side A Dionysos between satyrs and maenads, on side B a warrior between two youths with spears. Professionally restored, few retouched modern parts.*

370

**Attische Oinochoe der Haimon-Gruppe.** 2. Viertel 5. Jh. v. Chr. H 19cm. Schwarzfigurig, Details in weißer u. roter Farbe. Oinochoe der Form 2. Auf dem Corpus eine Quadriga (drei schwarze Pferde, ein Schimmel) nach rechts, die von einer Frau gelenkt wird. **Mit TL-Analyse!** Oberfläche im unteren Bereich etwas verrieben, sonst intakt. 3.500,-

*Aus deutschem Privatbesitz, erworben vor 1998.*

*Vgl. die beiden ganz ähnlichen Oinochoen Ferrara, Museo Nazionale di Spina 8809 und 16306 (CVA 2 Taf. 28,2,6 und Taf. 28,3,7)*

*Attic black-figure oinochoe of the Haimon Group. 2nd quarter 5th century B.C. Woman in a quadriga. At the lower area the surface is slightly rubbed, otherwise intact. **With TL-analysis!***

371

**Sammlung attischer Lekythoi.** 5. Jh. v. Chr. Schwarzfigurig. a) H 21,9cm. Zwischen zwei Nereiden ringt Peleus mit Thetis. Winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt. b) H 18,7cm. Gittermuster. Henkel fehlt, Oberfläche teilweise verrieben. c) H erhalten 13,4cm. Zwischen zwei Mänaden auf Mauleseln sitzt Ariadne mit Kithara vor dem liegenden Dionysos. Mündung, Hals u. Henkel fehlen, kleine Absplitterung am Fuß. d) H 12,7cm. Zwei Mäanderbänder. Intakt. e) H 8,7cm. Mäanderband. Kleine Absplitterung, sonst intakt. **5 Stück!** Alle mit Sinterresten. 500,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Collection of Attic black-figure lekythoi. 5th century B.C. a) Peleus and Thetis. b) Grid-ornament. c) Two maenads on hinnies, Ariadne with kithara, reclining Dionysos. d) Two meander. e) Meander. Few splinters are missing, handle of b) is missing, mouth, neck and handle of c) are missing, all with sinter. **5 pieces!***



371



372

372

**Zwei apulische Bauchlekythen (Umkreis des Baltimore-Malers).** 330 - 320 v. Chr. H 17,6 u. 17,5cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Auf beiden Lekythen ist jeweils eine sitzende junge Frau dargestellt, die eine große Schale u. einen Fächer bzw. Kranz hält. Rückwärtig ziert den Corpus eine große Palmette. **2 Stück!** Bei einem Stück fehlt ein Fragment vom Fuß, sonst intakt.

800,-

*Seit den 1960er Jahren in süddeutscher Privatsammlung.*

*Two Apulian red-figure lekythoi (Circle of the Baltimore Painter). 330 - 320 B.C. On the corpus of both vases a young, sitting woman with large bowl and fan or wreath. A fragment of the foot of one piece is missing, otherwise intact. 2 pieces!*



373

373

**Zwei kleine apulische Vasen des Baltimore-Malers.** 330 - 320 v. Chr. Rotfigurig. a) Lekythos mit frontaler Büste einer jungen Frau mit offenem Haar (Mänade?) u. rückwärtigem Palmetten-Ranken-Dekor. H 13,2cm. Henkel u. Hals restauriert, vollständig. b) Skyphos mit frontalem Kopf einer geflügelten Frau (Nike?) u. rückwärtig zwischen Ranken ein sitzender Spitz. H 5,5cm. Ein Henkel ergänzt, sonst intakt. **2 Stück! Lekythos mit TL-Gutachten!**

2.000,-

*Ex Gorny & Mosch 174, 2008, 393; aus Schweizer Privatsammlung, erworben in den 30ern.*

*Lot of two Apulian red-figure vases of the Baltimore Painter. 330 - 320 B.C. a) Lekythos with frontal bust of a woman (maenad?), and b) skyphos with winged bust of Nike and a sitting pomeranian. Neck and handle of the lekythos are restored, one handle of the skyphos is modern, otherwise intact and in good condition. Lekythos with TL-analysis! 2 pieces!*

374

**Apulischer Kantharos der Kantharos-Gruppe.** Um 310 v. Chr. H 17,4cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Beidseitig Frauenköpfe mit Sakkos zwischen Thyrsoi. Winzige Abplatzung am Rand, sonst intakt.

800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Zu dieser Gruppe s. RVAp 2 991 ff. Vgl. zum Beispiel den Kantharos ehem. Slg. Hattat (RVAp 2 997,438; A.D. Trendall, Rotfigurige Vasen aus Unteritalien und Sizilien [1990] Abb. 254,7).*

*Apulian red-figure kantharos of the Kantharos Group showing on both sides the head of a woman with sakkos between thyrsoi. About 310 B.C. Tiny splinter of the rim is missing, otherwise intact.*



374

375

**Sizilische Skyphos-Pyxis des Lentini-Malers.** 350 - 340 v. Chr. H mit Deckel 17,8cm, Dm 13,5cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Auf dem Corpus auf einer Seite eine sitzende Mänade, die sich an einen Pfeiler lehnt u. ein Tympanon hält, auf der anderen, ebenfalls mit Tympanon, ein sitzender Satyr. In den Henkelzonen Blüten, Palmetten und Ranken. Unten umlaufend ein Wellenband, oben ein halber Eierstab, dessen andere Hälfte am Deckelrand sitzt. Auf dem Deckel eine Efeuranke, dessen Ranken geritzt sind. Intakt mit Sinter.

1.500,-

*Zum Lentini-Maler s. LCS 584 ff. Vgl. zum Beispiel eine Skyphos-Pyxis in Ferrara (LCS 587,16 und Taf. 226,8).*

*Sicilian red-figure skyphos-pyxis of the Lentini Painter. 350 - 340 B.C. On one side a sitting maenad with tympanon, on the other side a sitting satyr, also with tympanon. On the lid a ivy-tendrils. Intact with sinter.*



376

**Plastische Oinochoe in Frauenkopfform der G-Klasse.** Attisch, 470 - 460 v. Chr. H ergänzt 19,8cm. Während sich über der Stirn das Haar frei in Wellen legen kann, ist der Hinterkopf mit einem Sakkos bedeckt. Letzterer ist mit Mäandern u. Kreuzschraffuren verziert, die man noch verblasst erkennen kann. Henkel u. Mündung ergänzt.

600,-

*Münchener Sammlung, 1990er Jahre.*

*Vgl. die ganz ähnliche Oinochoe Rhodes 12913 (ARV<sup>2</sup> 1535,25; CVA 2 Taf. 1,1-2).*

*Attic figure oinochoe in form of a woman's head of the Class G. 470 - 460 B.C. The young woman wears a sakkos which is decorated with ornaments like meander. Handle and mouth are modern.*



377

**Plastisches Alabastron in Form eines Hasen.** Etrusco-korinthisch, ca. 580 - 570 v. Chr. H erhalten 16,4cm. Längliches Gefäß aus hellbraunem Ton in Gestalt eines Hasen, auf dem Körper dunkle Reihen von Punkten. Die Mündung befindet sich auf der Brust. Füße der Hinterläufe fehlen, sonst intakt.

2.000,-

*Aus Genfer Sammlung, 1960er Jahre. Ex Galerie Puhze, Freiburg 25, 2011, 72. Zur Funktion s. B. Ginge, The Erotic Hare. A Hare-Shaped Etruscan Plastic Vase in the Odense University Classical Collection (1981).*

*Etrusco-corinthian figure alabastron in form of a hare. About 580 - 570 B.C. Apart of the missing foets of the hind legs intact.*



377



378

378

**Attischer Skyphos der Ure-Klasse A1.** 510 - 500 v. Chr. H 11,3cm, Dm ohne Henkel 17,7cm. Schwarzfigurig. Auf beiden Seiten sitzt ein König in buntem Himation mit Zepter nach rechts, vor ihm steht jeweils eine gestikulierende Frau. In den Henkelzonen große Palmetten-Ornamente. Intakt. 500,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Zur dieser Klasse s. ABV 201. Vgl. zum Beispiel den Skyphos Theben R51.236 (Paralipomena 84,12; CVA Taf. 41,1-4).*

*Attic black-figure skyphos of Ure's Class A1. 510 - 500 B.C. On both sides an enthroned king with colored himation and scepter, in front of him a standing woman. Intact.*

379

**Attischer Skyphos der FP-Klasse.** Um 500 v. Chr. H 10,3cm, Dm 14,5cm. Schwarzfigurig, Details in Rot. Außen auf jeder Seite ein Satyr u. ein nackter, junger Knabe. Seitlich der Henkel jeweils eine große u. zwei kleine Palmetten, zwischen den Henkelgriffen eine Lotusknospe. Auf den abgesetzten Rand unter der Lippe doppelte Punktreihe. Fachmännisch restauriert, vollständig, Bruchkanten retuschiert. 2.000,-

*Aus belgischer Privatsammlung, erworben in den 1980ern.*

*Zu der FP-Klasse (Flower-Palmette-Class) s. Paralipomena 81; J. Boardman, Schwarzfigurige Vasen aus Athen. Ein Handbuch (1977) S. 117. Vgl. die Skyphoi Taranto 20291 u. 20298 (A. D'Amicis u.a., Catalogo del Museo Nazionale Archeologico di Taranto I.3 (1994) S. 233; 239 Nr. 44.31-32).*

*Attic black-figure skyphos of the FP-Class. About 500 B.C. Outside on each side a satyr with a young, nude boy. Professionally restored, complete, cracks are retouched.*



379

380

**Attischer Schalen-Skyphos.** Anfang 5. Jh. v. Chr. H 8,8cm, Dm ohne Henkel 14,3cm. Schwarzfigurig. Auf beiden Seiten kämpft zwischen Bäumen jeweils ein keulenschwingender Herakles gegen eine bereits in die Knie gegangene Amazone. Seitlich der Henkel Palmetten. Oberfläche seitlich etwas verrieben, sonst intakt. 400,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Attic black-figure cup-skyphos. Early 5th century B.C. On both sides Heracles with club fighting against an amazon. The surface of the sides is slightly rubbed, otherwise intact.*

381

**Böotische Schale.** Spätgeometrisch, 2. Hälfte 8. Jh. v. Chr. H 6,5cm, Dm 14,5cm. Außen unter dem Rand umlaufendes Bildfeld mit Metopenfeldern. Darin Wasservogel u. Sterne, dazwischen vertikale, schraffierte Felder. Einige Retuschen, sonst intakt. 800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Boeotian cup with birds. Late geometric period, 2nd half 8th century B.C. Few retouched areas, otherwise intact.*



380

382

**Attische Schale.** Spätgeometrisch, 725 - 700 v. Chr. H 5,2cm, Dm ohne Henkel 20,1cm. Niedrige fußlose Schale mit Bandhenkeln. Im Inneren ein kleiner Tondo mit Kreuzmuster, darum Glanzton. Außen zwischen verschiedenen geometrischen Ornamenten Vogelfriese, einmal mit sieben, einmal mit zehn Vögeln. **Herrliches Beispiel frühgriechischer Vasenkunst!** Ein Randfragment restauriert, Schale jedoch bis auf winzige Absplitterungen vollständig. 800,-



381



382

Ex Galerie Puhze 26, 2012, Nr. 86; aus französischer Privatsammlung, erworben vor 1970.

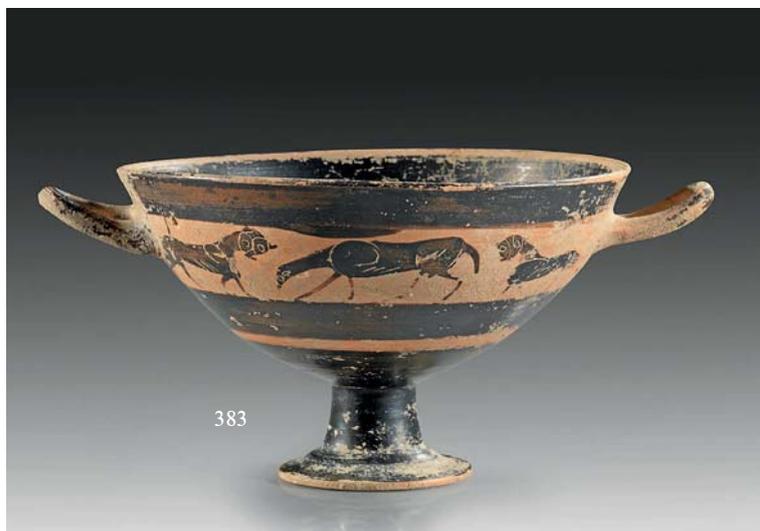
Attic cup with geometric ornaments and two friezes with birds. Late Geometric, 725 - 700 B. C. One fragment is restored, the cup is except tiny missing splinters complete. *Beautiful example of early Greek vase-painting!*

383

Attische Bandschale. 2. Viertel 6. Jh. v. Chr. H 11,1cm, Dm ohne Henkel 18cm. Schwarzfigurig. Außen tongrundiges umlaufendes Band, darauf je Seite eine Hirschkuh oder Reh zwischen zwei Löwinen. Kleines oberflächiges Fragment im Inneren restauriert, sonst intakt, Sinterreste. 1.500,-

Aus rheinischem Kunsthandel, 1990er Jahre.

Attic black-figure band-cup with hinds (or deer) between lionesses. 2nd quarter 6th century B.C. Except of a tiny restored fragment intact, rest of sinter.



383

384

Attische Schale der FP-Klasse. Um 500 v. Chr. H 11,2cm, Dm 22,3cm. Schale der Form A. Schwarzfigurig, Details in Rot u. Weiß. Im Inneren ein tongrundiger Tondo mit kleinen konzentrischen Kreisen. Außen auf jeder Seite ein junger Reiter zwischen zwei Begleitpersonen, darüber ein Vogel. Seitlich der Henkel jeweils eine große u. zwei kleine Palmetten, zwischen den Henkelgriffen eine Lotusknospe. Fachmännisch restauriert, nur kleine retuschierte Fehlstellen. 7.750,-

Aus belgischer Privatsammlung, erworben in den 80ern.

Zu der FP-Klasse (Flower-Palmette-Class) s. Paralipomena 81; J. Boardman, Schwarzfigurige Vasen aus Athen. Ein Handbuch (1977) S. 117. Vgl. besonders die Schale Rhodes 11941 (Paralipomena 81,2; Beazley Archive 350770).

Attic black-figure cup of the FP-Class. About 500 B.C. Inside small tondo with circles, outside on each side a young horseman between two men, above a bird. Professionally restored, cracks and little missing parts are retouched.



384



384



385



385



386



386



388

385

**Attische Schale in der Art des Douris.** 490 - 480 v. Chr. H 8,1cm, Dm ohne Henkel 19,9cm, des Tondos 13,9cm, des Fußes 8,5cm. Kleine rotfigurige Schale der Form C. Innerhalb des Tondos schreitet ein jugendlicher König (Königsbinde) mit Gehstock zu seinem Thron auf einem Podest. Außen sind noch die Vertiefungen für vier Metallklammern zu sehen, die von einer antiken Reparatur zeugen. Fachmännisch aus großen Scherben restauriert, Bruchkanten retuschiert.

3.000,-

*Ex Galerie Puhze 22, 2008, Nr. 117; aus der Slg. W. Rosenbaum, Ascona, erworben Ende der 1970er Jahre.*

*Attic red-figure cup, Manner of Douris. 490 - 480 B.C. Inside a young king (diadem!) with himation and walking approaching his throne. Outside traces of an ancient repair. Professionally restored, reassembled from large fragments, nearly complete, folds are retouched.*

386

**Etruskische Schale der Sokra-Gruppe.** 1. Hälfte 4 Jh. v. Chr. H 9,8cm, Dm ohne Henkel 21,8cm, des Tondos 10,7cm, des Fußes 8,7cm. Pseudo-rotfigurig. Im Tondo steht ein jugendlicher, nackter Athlet mit Strigilis u. Speer vor einem Altar. Außen befindet sich auf jeder Seite ein Manteljüngling nach links, in der Henkelzone große Palmetten-Ranken-Ornamente. Fachmännisch aus großen Scherben restauriert, zwei Fehlstellen außerhalb der Figuren.

500,-

*Aus Schweizer Sammlung, in den 1970er Jahren erworben.*

*Etruscan cup with superposed color of the Sokra Group. 1st half 4th century B.C. Inside a nude athlete with strigilis and spear in front of an altar. Professionally restored, reassembled from large fragments, two modern retouched modern parts outside the figures.*

387

**Schale der Red-Swan-Gruppe.** Griechisch, Magna Graecia, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 6,3cm, Dm ohne Henkel 19,2cm. Niedrige Schale mit innen abgesetztem Rand u. profiliertem Standring in Six-Technik bemalt. Innen ein Tondo mit Schwan innerhalb eines Lorbeerkränzes, außen auf beiden Seiten ein Lorbeerzweig. Intakt.

700,-

*Belgische Privatsammlung, erworben in den 1970er - 1980er Jahren. S. zur Gattung: Der Neue Pauly 12,2 (1996) 628 s.v. Xenon-Gattung [R. Hirschmann].*

*Stemless cup of the Red-Swan-Group (painting in Six's-technique) with swan and laurel. Greek, Magna Graecia, 2nd half 4th century B.C. Intact.*

388

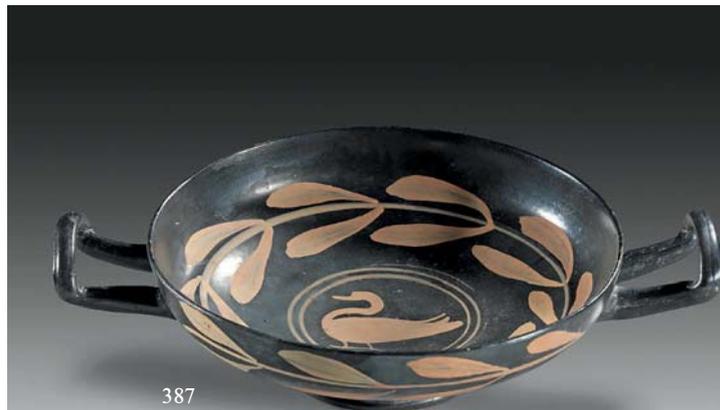
**Apulische Lekanis des Baltimore-Malers.** 330 - 320 v. Chr. H mit Deckel 20,4cm, B 27,2cm. Rotfigurig, Details in Weiß u. Gelb. Auf dem Deckel zwischen großen Palmetten zwei Figurenbilder. Auf der einen Seite eine sitzende junge Frau mit Spiegel auf einer Grotte. Auf der anderen Seite ein in die Knie gegangener Eros mit Schale u. Kranz. Intakt (Deckel u. Schale zeitgleich, aber nicht zwingend zugehörig).

1.600,-

*Niederländische Privatsammlung, erworben zwischen 1961 und 1980.*

*Publiziert in: Helena van Gils, Artistieke trots uit Etrurie, Apulie, Tarente tussen IX en le eeuw vor Chr. (1991); ausgestellt in: La Grèce antique et les femmes, Abbaye St-Gerard de Brogne, Belgien 2004. Zum Maler s. RVAp 2 856 ff. Vgl. zum Beispiel die Lekanis Slg. Malagazzi-Valeri 66, Bari (RVAp 2 876,105 und Taf. 336,1-2).*

*Apulian red-figure lekanis of the Baltimore Painter. 330 - 320 B.C. On the lid a sitting woman with mirror and kneeling Eros with bowl and wreath. Intact (lid and cup from the some period but probably not belonging).*



387



389

389

**Apulische Lekanis der Gruppe von Triest S 403.** 330 - 320 v. Chr. H mit Deckel 19,1cm, B 25,8cm. Rotfigurig, Details in Weiß. Auf dem Deckel zwischen zwei Palmetten zwei Frauenköpfe mit Sakkos, am Deckelrand Wellenband, auf dem Schalenrand Zungenstab. Deckel auf einer Seite restauriert, vollständig, Glanzton der Schale stellenweise abgesplittert, sonst intakt.

500,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1974 bis 1976, kurz danach im Martin-von-Wagner-Museum, Würzburg begutachtet (Prof. Dr. Erika Simon) sowie gereinigt und restauriert.*

*Zu dieser Gruppe s. RVAp 2 810 f. und Taf. 302,1-7.*

*Apulian red-figure lekanis of the Group of Trieste S 403. 330 - 320 B.C. On the lid two women heads with sakkos. One side of the lid is restored (complete), the black glaze of the bowl is partially flaking off, otherwise intact.*



390  
Seite A

390

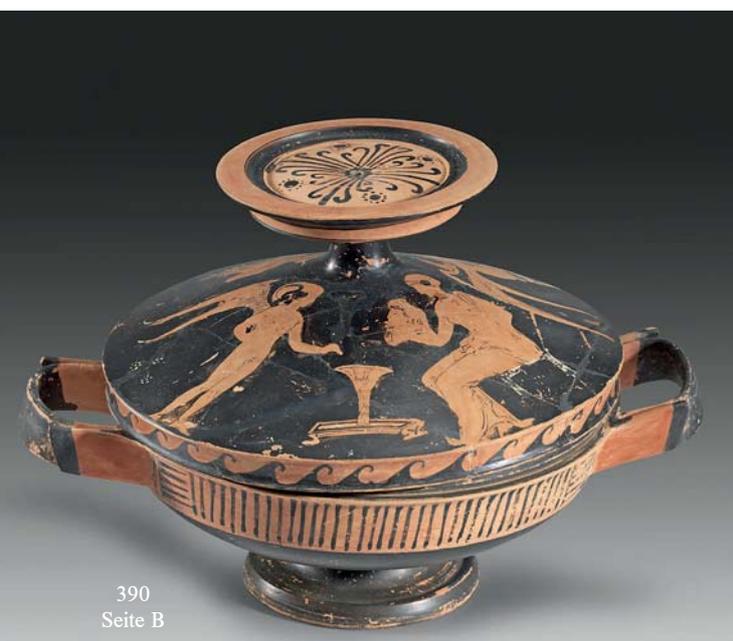
**Sizilische Lekanis eines Vorläufers der Lentini-Manfria-Gruppe.** 360 - 350 v. Chr. H mit Deckel 19,2cm, B 29,6cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Auf dem Deckel kniet auf Seite A ein Eros auf einem Podest u. reicht einer halbbedeckten, sitzenden jungen Frau einen Schwan, dazwischen ein Thymiaterion. Auf der anderen Seite steht ein Eros einer ebenfalls sitzenden, halbbedeckten Frau gegenüber, die eine Satyrmaske aus dem Theater hält, dazwischen ein Kalathos auf Podest. **Außergewöhnlich feine Malerei dieses sehr seltenen Malers!** Deckel fachmännisch restauriert mit kleinen, retuschierten Fehlstellen, bei der Schale ein Henkel restauriert, sonst intakt.

1.500,-

*Aus Chiemgauer Haushaltsauflösung ca. 2005.*

*Aus der gleichen Hand ist eine bisher singuläre Lekanis in Ferrara (LCS 583,1 und Taf. 225,1-2).*

*Sicilian red-figure lekanis of a forerunner of the Lentini-Manfria Group. 360 - 350 B.C. One side A a kneeling Eros, who proffers as swan to a seminude sitting girl. On B an Eros standing in front of a seminude sitting girl who is holding a theatre-mask. The lid is professionally restored with little, retouched modern parts, one handle of the cup is restored, otherwise intact. **Exceptional fine work of this rare painter!***



390  
Seite B

391

**Sammlung apulischer Lekanides.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 8,6 - 11,2cm. Rotfigurig, Detail in weißer u. gelber Farbe. Auf den Deckel jeweils zwei Frauenköpfe zwischen Palmetten. **4 Stück!** Winzige Absplitterungen, sonst intakt.

750,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Collection of Apulian red-figure lekanides with women-heads between palmettes. 2nd half 4th century B.C. Tiny splinters are missing, otherwise intact. 4 pieces!*



391

392

**Apulischer Teller der T.P.S.-Gruppe.** 340 - 330 v. Chr. Dm 16,4cm. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Im Inneren Frauenkopf mit Sakkos. Intakt.

750,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Zu dieser Gruppe (T.P.S. steht für Turin and Policoro Skyphoi) s. RVAp 2 660 ff.*

*Apulian red-figure plate of the Darius-Underworld Workshop. 340 - 330 B.C. Inside the head of a woman with sakkos. Intact.*



392

393

**Etruskischer Teller des Genucilia-Typus.** Caere, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 5,1cm, Dm 14,4cm. Auf der Tellerfläche ein Frauenkopf mit Sakkos umrandet von einem Wellenband. Auf der Fußunterseite Weihinschrift mit dem Namen des Stifters. **Mit französischem Antikenpass!** Auf der Unterseite Oberfläche etwas verrieben, sonst intakt.

1.000,-

*Ex Christie's London 14.4.2011, 233; ex französische Privatsammlung, erworben 1985 in der Galerie Serres.*

*Zu diesen Tellern s. M.A. Del Chiaro, The Genucilia Group: A Class of Etruscan Red-Figured Plates (1957); ders., Etruscan Red-figure Vase-Painting (1975).*

*Etruscan plate of the Genucilia-Group, 2nd half 4th century B.C., with the head of a woman wearing a sakkos. On the foot the inscription with the name of the donor. Surface partially slightly rubbed, otherwise intact. **With french export licence!***



393



394

394

**Apulischer Fischteller.** Letztes Viertel 4. Jh. v. Chr. H 7,1cm, Dm 20,9cm. Teller mit überhängendem, konvexen Rand. Rotfigurig, Details in weißer u. gelber Farbe. Innen leicht zur Mitte hin abfallende Bildfläche mit drei längs gestreiften Plattfischen. Zentral eine runde Vertiefung mit Rosette. Den Rand des Tellers ziert ein umlaufendes Wellenband. Fachmännisch restauriert (aus drei großen Scherben u. dem Fuß zusammengesetzt, vollständig, Bruchkanten retuschiert). 5.000,-

*Ex Stalder Collection, Luzern, erworben bei Freddie Kung 1978.*

*Vgl. die Arbeiten des Sansone-Malers (I. McPhee - A.D. Trendall, Greek Red-figured Fish-plates [1987] S. 143 ff. und Taf. 62).*

*Apulian red-figure fish-plate. Last quarter 4th century B.C. Upside with three lengthwise striped flatfishes. Professionally restored (foot and three large fragments are reassembled, no missing parts, cracks are retouched).*



395

395

**Apulischer Fischteller des Augenbrauen-Malers.** Letztes Viertel 4. Jh. v. Chr. H 5,7cm, Dm 20,5cm. Teller mit überhängendem, leicht konvexen Rand. Rotfigurig, Details in weißer Farbe. Innen leicht zur Mitte hin abfallende Bildfläche mit drei Brassen mit unterschiedlichen Musterungen, zwei Pilgermuscheln u. einer Hornschnecke. Zentral eine runde Vertiefung. Den Rand des Tellers ziert ein umlaufendes Wellenband. Intakt. 5.000,-

*Ex deutsche Privatsammlung, erworben bei Eduard Burkhard, Basel 1976.*

*Zum Maler s. McPhee - Trendall a.a.O. S. 140 ff. und Taf. 60 f.; Chr. Zindel, Meeresleben und Jenseitsfahrt. Die Fischteller der Sammlung Florence Gattet (2008) S.108 ff. Nr. 33.*

*Apulian red-figure fish-plate of the Eyebrow Painter decorated with three different brasses, two scallops and a sea snail. Last quarter 4th century B.C. Intact.*



396

396

**Kampanischer Fischteller des Bonython-Malers.** 3. Viertel 4. Jh. v. Chr. H 4,7cm, Dm 19,3cm. Teller mit überhängendem, konvexen Rand. Rotfigurig, Details in weißer Farbe. Innen leicht zur Mitte hin abfallende Bildfläche mit zwei Brassen mit unterschiedlichen Musterungen, einem Rochen u. eine Herzmuschel sowie drei weiße Punkte (Pilgermuscheln?). Zentral eine runde Vertiefung. Den Rand des Tellers ziert ein umlaufendes Wellenband. Fachmännisch restauriert, vollständig, Bruchkanten retuschiert. 5.500,-

*Ex Bonhams 1.5.2008, 204.*

*Zum Maler s. McPhee - Trendall a.a.O. S. 85 f. und Taf. 24d-f. Vgl. zum Beispiel den namensgebenen Teller ehem. Bonython-Gallery, Sydney (McPhee - Trendall a.o. S. 86, 61 und Taf. 24e).*

*Campanian red-figure fish-plate by the Bonython Painter with two different brasses, one torpedo fish, a cockle and three white dots (scallops?). 3rd quarter 4th century B.C. Professionally restored, complete, cracks are retouched.*

397

**Fragment einer attischen Halsamphora der Leagros-Gruppe.** Um 520 v. Chr. H erhalten 15,3cm. Schwarzfigurig, Details in roter Farbe. Auf der Vs. ein Kampf zwischen drei Hoplitern, wobei der linke den in der Mitte in die Knie gegangenen Krieger angreift, während der rechte letzteren zu verteidigen sucht. Rechts davon Rest des Palmetten-Blüten-Ornamentes unter dem Henkel. Über dem Bildfeld Zungenstab, darunter Lotusknospenfries u. Zickzackband. Aus mehreren Fragmenten zusammengesetzt, dabei kleine Fehlstellen.

1.500,-

*Aus der Slg. Päselt, Karlsruhe (Slg.-Nr. 31); für am 7.7.1971 bei Dr. Deppert, Frankfurt a.M. erworben.*

*Diese Kampfgruppe erscheint auf zahlreichen Vasenbildern und wird gerne als Gigantomachie gedeutet. Dabei kämpft links der siegreiche Ares, während es sich bei den beiden defensiven Kriegern um die Söhne von Gaia handeln würde.*

*Fragment of an Attic black-figure neck-amphora of the Leagros Group. About 520 B.C. Fight between three hoplites („Ares fighting against the Giants“). Reassembled from fragments.*

398

**Apulischer Chous der Gnathia-Ware.** Magna Graecia, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 15,6cm. Glanztonkeramik. Kleine Kanne mit plastischen Rippen auf dem Corpus sowie einer Löwenkopfprotome am oberen Ende des Henkels. Auf dem Hals in Ocker eine Efeuranke mit eingestellten Blüten. An der Mündung winzige, oberflächige Absplittterung, sonst intakt.

750,-

*Belgische Privatsammlung, erworben in den 1970er - 1980er Jahren.*

*Apulian chous of the Gnathia-ware with ribbed corpus, lion-head-protome at the upper end of the handle and painted ivy-tendrils on the neck. 2nd half 4th century B.C. Tiny splitter of the surface at the mouth is missing, otherwise intact.*

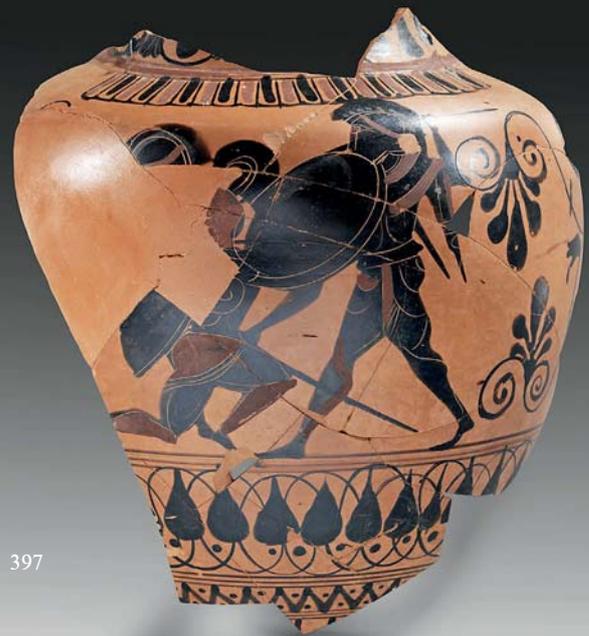
399

**Zwei apulische Oinochoes, Gnathia-Ware.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 17,6 u. 17,8cm. Glanztonkeramik mit weißer, gelber u. roter Bemalung. Kanne mit bauchigem Corpus, schlankem Ausguss sowie hohem Henkel mit seitlichen Löwenkopfprotomen (Oinochoe Typus 10). Auf Schulter u. Corpus zahlreiche Ornamentfriese wie Eierstäbe u. Mäander, dazwischen große Weinranke. **2 Stück!** Intakt.

900,-

*Belgische Privatsammlung, erworben in den 1970er - 1980er Jahren.*

*Two Apulian oinochoes (typus 10), Gnathia-ware, with ornaments like meander or egg-and-dart, between this a frieze with vine. At the handles two lion-head-protomes. 2nd half 4th century B.C. Intact. 2 pieces!*



397



398



399



400

400

**Zwei apulische Vasen der Gnathia-Ware.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Glanztonkeramik mit weißer, gelber u. roter Bemalung. a) Epichysis mit seitlichen Löwenkopfprotomen an den Henkel. Auf der Schulter ein Lorbeerzweig, darunter Eierstab, u. auf dem Corpus Mäander. H 17,8cm. Henkel u. Hals restauriert, vollständig. b) Kleine Schale, vorne mit Eierstab u. Weinranke, hinten mit Efeu. H 5cm, Dm 8,2cm (beides ohne Henkel). Intakt. **2 Stück!**

800,-

*Kännchen: Niederländische Privatsammlung, erworben zwischen 1961-80; Schale: Belgische Privatsammlung, erworben in den 1970er - 1980er Jahren.*

*Two Apulian vases of Gnathia-ware incl. a) an epichysis with two lion-head-protomes and painted decor in form of laurelbranch and maeander (handle and neck are restored, complete), and b) a little cup with egg-pattern, vine and ivy (intact). 2nd half 4th century B.C. 2 pieces!*



401

401

**Sammlung apulischer Vasen der Gnathia-Ware.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Glanztonkeramik mit weißer, gelber u. roter Bemalung. a) Epichysis mit Lorbeerkranz u. leiterförmigem Gegenstand. H 18cm. Kleines Fragment fehlt, sonst intakt. b) Zwei Oinochoes, eine mit Henkelprotomen in Form von Frauenköpfen u. mit Lorbeerkranz auf Corpus (H 18,8cm), eine mit Protomen in Form von Löwenköpfen u. Weinranken auf dem Corpus (H 19,9cm). Intakt. c) Kleiner Skyphos, beidseitig mit Blüte zwischen Efeu unter Eierstab. Dm ohne Henkel 9,3cm. Ein Henkel ergänzt. **4 Stück!**

1.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1974 bis 1976, kurz danach im Martin-von-Wagner-Museum, Würzburg begutachtet (Prof. Dr. Erika Simon) sowie gereinigt und restauriert.*

*Collection of Apulian vases of Gnathia-ware incl. an epichysis (one little fragment is missing, otherwise intact), two oinochoes (both are intact) and a skyphos (one handle is modern). 2nd half 4th century B.C. One handle is restored. 4 pieces!*



402

403

402

**Apulischer Skyphos der Gnathia-Ware.** 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 11,3cm. Glanztonkeramik mit weißer, gelber u. roter Bemalung. Auf der Vs. Eierstab, darunter eine Girlande u. eine Weinlaube, in der ein Fächer steht, auf der Rs. unter einem Eierstab hängende Efeuranken, dazwischen Rosetten. **Sehr schönes Stück!** Ein Henkel ist restauriert, Bruchstellen dabei retuschiert.

750,-

*Belgische Privatsammlung, erworben in den 1970er - 1980er Jahren.*

*Apulian skyphos of Gnathia-ware with a fan inside a gazebo made of vine. 2nd half 4th century B.C. One handle is restored. Beautiful piece!*

403

**Apulische Nestoris, Xenon-Ware.** 4. Jh. v. Chr. H 13,3cm. Glanztonware mit Bemalung aus rötlichem Tonschlacker. Beidseitig zweizoniger Fries

mit Palmetten u. Efeuranke bzw. Mäander. An den unteren Henkelenden plastische Frauenköpfe. Winzige Absplitterungen unter dem Fuß, sonst intakt.

750,-

*Belgische Privatsammlung, erworben in den 70er bis 1980er Jahren.*

*Apulian nestoris with plastic heads of women below the handles and ornamental decor, Xenon-ware. 4th century B.C. Tiny splinters of the foot are missing, otherwise intact.*

404

**Skyphos der Gnathia-Ware.** Magna Graecia, spätes 4. Jh. v. Chr. H ohne Henkel 6,9cm, Dm ohne Henkel 8,4cm. Halbkugeliger Becher mit geripptem Corpus. Unter dem Rand Lorbeer mit zentraler Rosette. **Kleinod!** Intakt.

300,-

*2007 bei Gackstätter, Frankfurt erworben; davor Sammlung Dr. K.-L., Berlin.*

*Skyphos of Gnathia-ware with ribbed corpus and with painted laurel-branches. Magna Graecia, late 4th century B.C. Intact. Little jewel!*

405

**Sammlung Gnathia-Vasen.** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. a) Fußlose Schale mit innen abgesetztem Rand u. Efeufries. Dm 16,8cm. Intakt mit Sinterresten. b) Skyphos mit abgesetztem Rand, bemalt mit Efeuranken u. Vogel. H 10,2cm. Ein Randfragment restauriert, dabei kleine Fehlstelle. **Selten!** c) Skyphos bemalt mit Weinrebe, Efeu u. Rosette. H 10,2cm. Ein Sprung, sonst intakt. d) Schale mit Efeuranken. H 6,7cm. Restauriert, größere Fehlstellen. **4 Stück!**

1.100,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Collection of Gnathia-vases incl. a stemless cup (intact with sinter), a rare skyphos with profiled rim (one fragment is restored, little splinter is missing), a second skyphos (one crack, otherwise intact) and a small bowl (restored, few parts are missing). Magna Graecia, 4th century B.C. 4 pieces!*

406

**Sammlung griechische Vasen.** a) Glanzonteller mit Stempeldekor. Dm 18,5cm. Apulien, 4. Jh. v. Chr. (intakt mit Sinterresten). b) Zwei Gnathia-Choes mit aufgemalten Weinranken. H 12,6 u. 11,4cm. Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. (intakt mit Sinterresten). c) Kleiner Kugelaryballos mit Liniendekor. H 6,1cm. 6. Jh. v. Chr. (intakt). **4 Stück!**

400,-

*Aus Münchner Privatsammlung, erworben November 1982.*

*Collection of Greek vases incl. an Apulian black-glazed dish with stamped decor, 4th century B.C. (intact with sinter), two gnathia-choes with painted vine, 4th century B.C. (intact with sinter) and an aryballois with stripes, 6th century B.C. (intact). 4 pieces!*



404



405



406



407

407

**Sammlung Glanztonvasen.** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. a) Oinochoe der Xenon-Ware mit Henkelprotomen in Form von Frauenköpfen u. aufgemaltem Lorbeerkranz. H 20,9cm. Ausguss erhänzt, sonst intakt. b) Schale der Xenon-Ware mit gestempeltem Palmettendekor sowie aufgemalten Lorbeerkränzen u. Schwan. Dm ohne Henkel 15cm. Ein Henkel fehlt, sonst intakt. c) Teller mit Fuß. H 6,6cm, Dm 14,3cm. Restauriert, fast vollständig. d) Kleine Schale (Unterteil einer Pyxis oder Lekanis). H 4,5cm, Dm 8cm. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. **4 Stück!**

500,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1974 bis 1976, kurz danach im Martin-von-Wagner-Museum, Würzburg begutachtet (Prof. Dr. Erika Simon) sowie gereinigt und restauriert.*

*Collection of black-glaze vases from Magna Graecia, 4th century B.C., incl. an oinochoe of the Xenon-ware with protomes in form of women-heads and painted laurel-wreath (mouth is modern, otherwise intact), a cup of the Xenon-ware with stamped palmette-decor and painted swan and laurel-wreaths (one handle is missing, otherwise intact), a plate with foot (restored, nearly complete) and a little bowl (tiny splinters are missing, otherwise intact). **4 pieces!***



408

408

**Kantharos.** Griechisch (Böotien oder Euböa), 4. Jh. v. Chr. H 30,6cm, Dm 16,3cm, B 25,4cm. Glanztonkeramik. Der rötlich gefärbte Glanzton ist an einigen Stellen abgeplatzt, Henkel restauriert, Gefäß ist vollständig.

600,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Black-glaze kantharos. Greek (Boeotian or Euboean), 4th century B.C. The reddish glaze is flaked off at few spots, handles are restored but the kantharos is complete.*

409

**Apulischer Krateriskos.** Spätes 4. Jh. v. Chr. H 17,1cm. Glanzton-Ware mit geripptem Corpus u. Schlaufenhenkeln. Über den Rippen eine eingegrabte Ranke. Henkel restauriert.

1.500,-

*Aus der Slg. E.K., davor seit ca. 1990er Jahren französische Privatsammlung.*

*Apulian black-glaze krateriskos with ribbed corpus and engraved tendril. Late 4th century B.C. Handles are restored.*



409

410

**Oinochoe mit Ritzdekor.** Korinthisch, 1. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 17,7cm. Glanztonware. Einhenkelige Kanne mit fast kugeligem Corpus, kurzem Hals u. trichterförmiger Mündung. Auf Mündung, Hals, Schulter, Bauch u. Standingring rotbraune Linien. Auf der Schulter eingeritzte Rosette zwischen A und B. Henkel samt kleines Stück der Mündung, ein Loch in der Wandung u. ein kleines Stück des Standingringes sind restauriert!

700,-

*Ex Schweizer Privatsammlung, erworben in den 1970er Jahren.*

*Black-glaze oinochoe with brown bands and a graffito on the shoulder (rosette between Alpha and Beta). Corinthian, 1st half 6th century B.C. Handle and little part of the mouth, a hole in the corpus and a little part of the stand are restored.*



411

**Apulische Lekythos.** 4. Jh. v. Chr. H 7,5cm. Glanztonware. Kleine Bauchlekythos mit geripptem Corpus. Kleine, oberflächige Abplatzungen, sonst intakt.

500,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Apulian black-glaze squat lekythos with ribbed corpus. 4th century B.C. Little splinters of the surface are missing, otherwise intact.*

412

**Sammlung Glanzton-Vasen.** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. a) Zwei fußlose Schalen. Dm 14,5 u. 10,2cm. Bei der größeren ein Henkel restauriert, die kleinere intakt. b) Drei Kothones, zwei davon mit geripptem Corpus. H 9,2, 8 u. 7,9cm. Das größte Stück ist intakt, die beiden anderen mit kleinem Randausbruch. **5 Stück!**

950,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Collection of black-glaze vases incl. two stemless cups (one handle is restored, otherwise intact) and three kothones, two with ribbed corpus (one is intact, the other with missing rim-fragments). Magna Graecia, 4th century B.C. 5 pieces!*



413

**Zwei urartäische Kannen.** 8. - 7. Jh. v. Chr. H 28,2 u. 25,1cm. Rotpolierte Ware. Kugelige Kannen mit Profil am Halsansatz. **2 Stück!** Die kleinere Kanne am Hals mit kleinen Ergänzungen restauriert, das größere Stück mit Rissen im Corpus, teilweise ist die Oberfläche abgeplatzt.

600,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Two Urartian jugs, red polished ware. 8th - 7th century B.C. The smaller jug is restored at the neck, only few little modern parts, the larger jug has cracks in the corpus, partially parts of the surface are flaked off. 2 pieces!*

414

**Zwei Gefäße der Yortan-Kultur.** 3. Jt. v. Chr. a) Kleiner, dreitöpfiger Kernos mit Bügelhenkel mit





414

Ritzdekor aus dunkelgrauem Ton. H 7,3cm, B 10,3cm. Zwei winzige Absplitterungen, sonst intakt. b) Schnürösengefäß aus braungrauem Ton mit rotbraunem Überzug. H 12,1cm. Oberflächliche Absplitterungen, sonst intakt. **2 Stück!**

650,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Two vessels of the Yortan culture, 3rd millenium B.C., incl. a small kernos with three pots (two little splinters are missing, otherwise intact) and a pot with four eyelets (splinters of the surface are missing, otherwise intact). **2 pieces!***

415

**Bikonische Urne mit Schalendeckel.** Villanova-Kultur, 9. Jh. v. Chr. H gesamt ca. 39,5cm, H Deckel 14,4cm, Dm Deckel 26,7cm, L inkl. Henkel 28,3cm. Impasto, Urne aus grauem, Deckel aus dunkelbraunem Ton. Einhenkelige Urne. Der Deckel ist in Form einer konischen, einhenkeligen Schale gebildet u. besitzt außen einen gravierten Dekor aus Dreieckpaaren. Kleine Restaurierung am Rand der Urne, Deckel fachmännisch restauriert, dabei kleine Egänzungen.

1.200,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Biconical one-handed urn with lid in form of a conical one-handle bowl. Villanova-culture, 9th century B.C. The lid with engraved decor in form of pairs of triangles. Little restoration at the rim of the urn, the bowl is professionally restored with little retouched modern areas.*



415

416

**Etruskischer Kelch mit Pferdebändiger.** 2. Hälfte 8. Jh. v. Chr. H 26,1cm, Dm 19,4cm. Impasto bruno. Kelch mit hohem, konischen Fuß u. mit einem mit Hilfe einer Schnur eingedrückten Dekor in Form von Dreiecken auf der Schulter. Als Henkel fungiert die Statuette eines Mannes, der zwei Pferde bändigt. **Wunderbares, seltenes Stück!** Kleine Ergänzungen am Rand der Schale u. an den Ohren der Pferde, sonst intakt.

2.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln 115, 27./28.11.1987, 836.*

*Etruscan chalice with incised decor in form of triangles and a plastic handle in form of a man controlling two horses. Impasto bruno. 2nd half 8th century B.C. Tiny restorations at one spot of the rim and at the horse-ears, otherwise intact. **Marvellous, rare object!***

417

**Etruskische Ringkanne.** 7. Jh. v. Chr. H 21,7cm. Impasto bruno. Kanne mit Ringcorpus, konischem Fuß u. Kleeblattmündung. Auf dem Corpus mit einer Schnur eingedrückte Ornamente in Form von schraffierten Dreiecken. **Selten Form!** Intakt.

800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Etruscan jug with ring-corpus and incised decor in form of triangles. Impasto bruno. 7th century B.C. Intact. **Rare object!***



416

418

**Askos in Vogelform der Villanova-Kultur.** 2. Hälfte 9. Jh. v. Chr. H 14,1cm, L 19,8cm. Impasto bruno. Länglicher Corpus mit Bügelhenkel u. geritztem Dekor. Vorne u. an den Seiten je ein Quadrat, vorne mit diagonalem Kreuz, seitlich mit Swastika. **Außergewöhnliches Objekt!** Kleine Absplitterungen an der Mündung, im hinteren Teil ein Riss, sonst intakt.

1.200,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln 121, 9./10.12.1988, 670; zuvor ebenda 115, 27./28.11.1987, 838.*

*Askos with corpus in form of a bird of the Villanova culture. Impasto bruno. 2nd half 9th century B.C. Incised decor in form of squares with cross and swastikas. Little splinters of the mouth are missing, one crack, otherwise intact. **Exceptional object!***



419

**Etruskischer Topf mit Noppen.** 1. Hälfte 7. Jh. v. Chr. H 15,1cm. Impasto bruno. Unter den Henkel ein plastisch aufgelegtes Band mit Noppen, das metallische Vorbilder imitiert. Intakt mit Sinter.

600,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln 115, 27./28.11.1987, 849.*

*Etruscan two-handle pot with knobs. Impasto bruno. 1st half 7th century B.C. Intact with sinter.*



420

**Kantharos mit Stachelhenkeln.** Latium, 650 - 625 v. Chr. H 13,5cm, Dm 16,5cm, B 25,6cm. Dunkelbraunes Impasto. Becher mit konischem Stand, konkaver Wandung u. Stachelhenkeln. Auf dem Corpus auf jeder Seite je drei gepunzte Rosetten. Henkel restauriert u. retuschiert, kleine Abplatzung.

800,-

*Ex Galerie Puhze, Freiburg 11, 1995, 153; ex Privatsammlung Genf, erworben in den 1960er Jahren.*

*Impasto kantharos with pointed handles and stamped rosettes of the Latial culture. Latium, 650 - 625 B.C. Restored handles, tiny splinters are missing.*



421

**Zwei frühetruskische Gefäße.** 7. Jh. v. Chr. Impasto. a) Amphora mit geripptem, bikonischem Corpus. H 12,1cm. Intakt. b) Zweihenkeliger Topf mit Rippen. H 15,7cm. Intakt. **2 Stück!**

1.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Two Early Etruscan vases incl. an amphora with ribbed, conical corpus and a two-handled pot, impasto. 7th century B.C. Intact. 2 pieces!*



422

422

**Sammlung frühetruskische Vasen.** a) Topf mit handgeformten Rillen u. Dreiecken aus schwarzbraunem Impasto. 2. Hälfte 8. Jh. v. Chr. H 11,8cm. Ein kleiner Riss, sonst intakt. b) Kleiner Kyathos aus schwarzbraunem Impasto. Ende 8. Jh. v. Chr. H 10cm. Intakt mit Sinter. c) Große bikonische Schale mit einem Henkel aus braunem Impasto. 1. Hälfte 7. Jh. v. Chr. Dm 22cm. Zwei restaurierte Fragmente, vollständig. d) Kelch aus Bucchero sottile. 1. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 8,7cm. Winzige Abplatzungen, sonst intakt. e) Oinochoe mit Kleeblattmündung, Bucchero. 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr. H 16,2cm. Winzige Absplitterungen an der Mündung, sonst intakt. **5 Stück!**

750,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Collection of Early Etruscan vases, Impasto and Bucchero. a) Pot with handmoulded ornaments, 2nd half 8th century B.C. (one crack, otherwise intact). b) Little kyathos, late 8th century B.C. (intact). c) Large biconical bowl, late 7th century B.C. (two fragments of the rim reattached, complete). d) Chalice, 1st half 6th century B.C. (tiny splinters missing, otherwise intact). e) Oinochoe, 2nd half 6th century B.C. (tiny splinters missing, otherwise intact). **5 pieces!***



423

423

**Zwei etruskische Bucchero-Kannen.** 6. Jh. v. Chr. a) Oinochoe aus Bucchero sottile mit Fächermustern auf der Schulter. H 24,7cm. Restauriert, Fuß u. ein Loch (ca. 7cm) ergänzt. b) Oinochoe aus Bucchero pesante mit profiliertem Henkel. H 20,8cm. Intakt mit Sinterresten. **2 Stück!**

1.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Two Etruscan jugs incl. an oinochoe with fan-ornament on the shoulder (bucchero sottile, restored, foot and the filling of one hole are modern) and an oinochoe with profiled handle (bucchero pesante, intact with sinter). 6th century B.C. **2 pieces!***

424

**Mykenische Amphora.** 13. Jh. v. Chr. H 34,2cm. Beiger Ton mit dunkelbrauner bis rotbrauner Bemalung. Auf der Schulter Fries aus konzentrischen Halbkreisen. Ein Wandungssprung, Oberfläche stellenweise verrieben, sonst intakt.

600,-

*Aus deutscher Sammlung, erworben vor 2000.*

*Large Mycenaean amphora made of beige clay with dark brown painted concentric semicircles. 13th century B.C. One crack, surface partially rubbed, otherwise intact.*

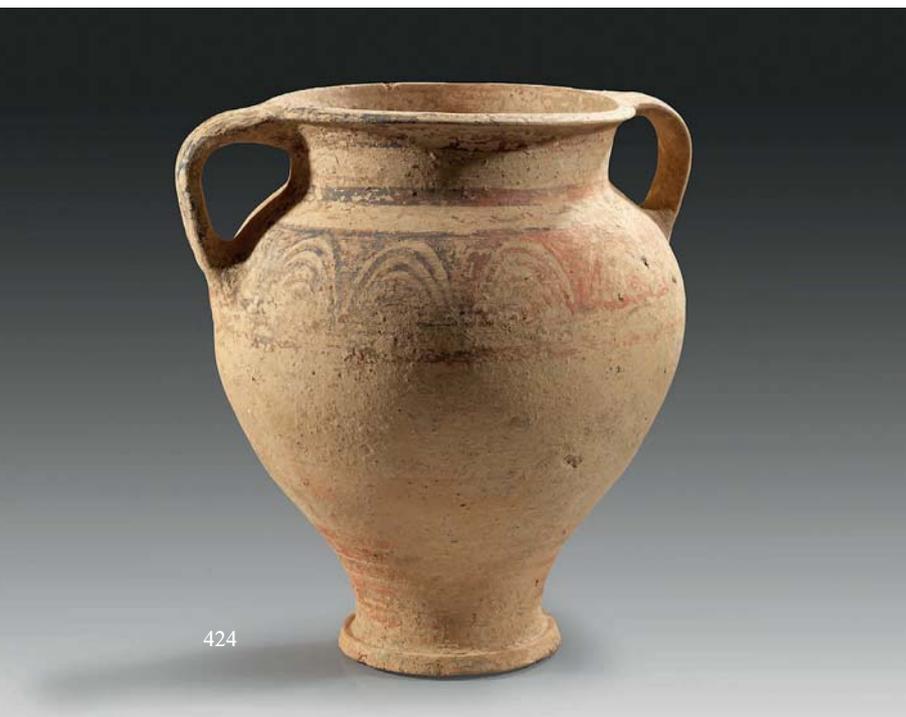
425

**Mykenischer Topf.** 13. - 12. Jh. v. Chr. H 18,5cm. Beiger Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Kugelig-topf mit drei Henkeln. Auf der Schulter Wellenmotiv mit kleinen Rosetten. Intakt.

700,-

*Aus deutscher Sammlung, erworben vor 1991.*

*Mycenaean three-handled pot made of beige clay with dark brown painted ornaments. 13th - 12th century B.C. Intact.*



424

426

**Mykenischer, dreihenkeliger Topf.** SH III A2, 1400 - 1300 v. Chr. H 13,8cm. Brauner Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Auf der Schulter Schuppenmuster, darüber u. darunter konzentrische Ringe. Eine winzige Retuschierung, sonst intakt.

800,-

*Aus Schweizer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Mycenaean three-handled pot with scale-ornament. LH III A2, 1400 - 1300 B.C. One tiny retouched spot, otherwise intact.*



425



426

427

**Mykenische, dreihenkelige Amphora.** SH III A2, 1400 - 1300 v. Chr. H 17,8cm. Hellbrauner Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Auf der Schulter Gittermuster, darüber u. darunter konzentrische Ringe. Kleine, oberflächige u. retuschierte Abplatzungen.

1.200,-

*Aus deutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Mycenaean three-handled amphora with grid-ornament. LH III A2, 1400 - 1300 B.C. Tiny splinters of the surface are missing, this areas are retouched.*



427



428

428

**Mykenische Bügelkanne.** SH III A2, 1400 - 1300 v. Chr. H 13,5cm. Hellbrauner Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Auf der Schulter fünf fächerförmige Blüten, darunter konzentrische Ringe. Zahlreiche Spannungsrisse u. kleine Abplatzungen an der Oberfläche, davon einige restauriert u. retuschiert.

1.000,-

*Aus Schweizer Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Mycenaean stirrup jug with painted flowers. LH III A2, 1400 - 1300 B.C. Little cracks and missing splinters at the surface with few restored and retouched areas.*



429



430

429

**Mykenische Bügelkanne.** SH III A2, 1400 - 1300 v. Chr. H 11,3cm. Hellbrauner Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Auf der Schulter zwei Halbkreisornamente mit Punkten, eine Sonne sowie zwei schraffierte Felder. Intakt.

800,-

*Aus Schweizer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Mycenaean stirrup jug with different ornaments. LH III A2, 1400 - 1300 B.C. Intact.*

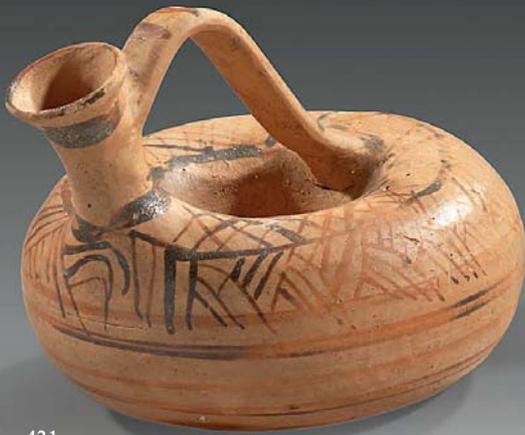
430

**Mykenischer Topf.** SH III A2, 1400 - 1300 v. Chr. H 11,4cm. Hellbrauner Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Auf der Schulter konzentrische Ringe, auf dem Corpus aufgetupfte Farbe. Eine winzige Retuschierung an der Mündung, sonst intakt.

500,-

*Aus Schweizer Privatsammlung, 1970er Jahre.*

*Mycenaean pot with dabbed painting. LH III A2, 1400 - 1300 B.C. Little retouched area at the rim, otherwise intact.*



431

431

**Mykenischer Ringguttus.** SH III A2, 1400 - 1300 v. Chr. H 7,9cm, L 10,5cm. Hellbrauner Ton mit dunkelbrauner Bemalung. Auf der Schulter Feld mit Netzmuster sowie schraffierte Schuppen. **Seltene Form!** Winzige Absplitterung an der Mündung, sonst intakt.

1.000,-

*Aus Schweizer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Mycenaean guttus with net-ornament and scales. LH III A2, 1400 - 1300 B.C. Tiny splinter of the spout is missing, otherwise intact. Unusual form!*

432

**Drei mykenische Vasen.** SH III A2, 1400 - 1300 v. Chr. Hellbrauner Ton mit dunkelbrauner Bemalung. a) Bügelkanne. H 9,7cm. Eine kleine Absplitterung, sonst intakt. b) Dreihenkeliger Topf. H 7,4cm. Kleine Retuschen an der Mündung, sonst intakt. c) Einhenkelige, konische Tasse. H 4,4cm, Dm 8,5cm. Kleine retuschierte Ergänzungen am Rand, Henkel etwas bestoßen. **3 Stück!**

1.200,-

*Aus Schweizer Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Three Mycenaean vases, LH III A2, 1400 - 1300 B.C., incl. a) a stirrup jug (tiny splinter is missing, otherwise intact), b) small three-handle pot (little retouched areas at the mouth), and c) a little conical one-handle cup (little modern and retouched areas at the rim, splinters of the handle are missing). 3 pieces!*



432

433

**Sammlung zypriotische Vasen.** a) Einhenkelige Flasche der bichromen Ware mit kugeligem Corpus u. Kreisdekor. 950 - 750 v. Chr. H 14,5cm. b) Drei Vasen der White-Slip-Ware inkl. einen Dreifuß, H 12cm, eine große Schale mit konischem Fuß, H 8,2cm, Dm 16,4cm, u. eine kleine Schale mit abgesetztem Rand, Dm 11,5cm. 1650 - 1200 v. Chr. **4 Stück! Mit seltenem Dreifuß-Gefäß! Intakt.**

700,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Collection of Cypriot vases. a) Barrel-flask of the Bichrome-Ware, 950 - 750 B.C. b) Three vases of the White Slip Ware incl. a rare tripod, a large and a small bowl, 1650 - 1200 B.C. Intact. 4 pieces!*

434

**Sammlung zypriotischer Vasen.** 750 - 600 v. Chr. Bichrome IV Ware (rötlicher Ton mit roter u. schwarzer Bemalung). Drei zweihenkelige Flaschen mit ovoidem, standlosen Corpus u. konzentrischen Kreisen als Dekor, H 11, 13,2 u. 17,1cm). Zwei einhenkelige Kannen mit bauchigem Corpus u. Dekor bestehend aus Linien, konzentrischen Kreisen u. Strahlen (H 8,9 u. 14,5cm). Zwei zweihenkelige Töpfe, einer mit bikonischem, der andere mit konkavem Corpus sowie einem Dekor aus Rauten u. Dreiecken. **7 Stück! Sinterreste, intakt.**

750,-

*Erworben auf dem Kunstmarkt in London Ende der 1980er Jahre.*



433

Collection of Cypriot vases of the Bichrome IV ware incl. three two-handled flasks, two one-handled jugs and two two-handled pots. All with red and black decor of circles, rays, rhombs and triangles. 750 - 600 B.C. Rest of sinter, intact. 7 pieces!

435  
**Attische Amphora mit Schulterhenkel.** Spätgeometrisch I, 760 - 725 v. Chr. H 19,2cm. Beidseitig Metopenfelder mit Rautenreihen u. schraffierten Schlaufen. Henkel restauriert, oberflächige, retuschierte Bestoßungen.

1.500,-

Aus deutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.

Attic amphora with shoulder-handles and geometric decor. Late Geometric Period I, 760 - 725 B.C. Handles are restored, splinters of the surface are missing, retouched areas.



436  
**Geometrischer Amphoriskos.** Karien, spätgeometrisch, 750 - 700 v. Chr. H 14,8cm. Hellbrauner Ton mit brauner Bemalung. Beidseitig ausgespartes Feld mit horizontalen Linien. Intakt mit kleinen Sinterresten.

450,-

Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.

Vgl. C. Özgünel, *Carian Geometric Pottery I* (1979) S. 108 f. Nr. 19-21 und Taf. 14c-e (ein Exemplar dieser seltenen Publikation [Türkisch / Englisch, 116 Seiten, 29 Tafeln] liegt bei).

Late geometric amphoriskos from Caria. 750 - 700 B.C. Intact with rest of sinter.



437  
**Fünf punische Vasen.** Zentraler Mittelmeerraum, 5. - 4. Jh. v. Chr. Beiger Ton mit schwarzbrauner Bemalung. a) Große Hydria mit Wellenband auf dem Hals u. Voluten auf der Schulter sowie konzentrischen Kreisen. H 33,3cm. b) Stamnos mit konzentrischen Kreisen. H 25,2cm. c) Großer Askos mit Voluten auf der Schulter sowie abgedrehtem Rillendekor. H 19,2cm, L 28,2cm. d) Konische Schale mit konzentrischen Ringen außen u. innen sowie einem kleinen Henkel. H 9,9cm, Dm o. Henkel 20,4cm. e) Einhenkelige Flasche mit abgedrehtem Rillendekor. H 21,2cm. **5 Stück!** Intakt.

800,-

Aus rheinischer Privatsammlung, erworben seit den 1970/80er Jahren.

Five Punic vases from the Central Mediterranean area, 5th - 4th century B.C., made of beige clay with dark brown painting incl. hydria, stamnos, large askos, conical bowl with one handle and a one-handled jug. With turning grooves and painting in form of band of waves, volutes and concentric rings. Intact. 5 pieces!





438

438

**Zwei daunische Gefäße.** a) Olla mit linearen u. ornamentalen Dekor sowie zwei Bügelhenkel u. zwei Henkel in Form stilisierter Hände. H 26,9cm. Subgeometrisch II B, 475 - 425 v. Chr. Intakt. b) Großer, einhenkeliger Krug mit linearem Dekor sowie Blätterranken u. Keuzen. Der Henkel mit seitlichen Rotellen. H 20cm. Subgeometrisch III, 4. Jh. v. Chr. Fachmännisch restauriert, fast vollständig. **2 Stück!**

600,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Two Daunian vases incl. an olla with ornamental decor and four handles, two in form of stylized hands (subgeometric style II B, 475 - 425 B.C., intact) and a large one-handled jug with tendrils and crosses (subgeometric III, 4th century B.C., professionally restored, only little fragments are missing). 2 pieces!*



439

439

**Sammlung daunische Vasen.** 6. - 5. Jh. v. Chr. Alle mit polychromen Linien- oder geometrischen Dekor. a) Vogelaskos. H 15,9cm, L 16,3cm. Winzige Absplitterung an Mündung, sonst intakt. b) Zwei Schalen mit Henkeln in Form von stilisierten Tierköpfen. H 18,3 u. 14,5cm. Ein Stück restauriert, bei mit winzigen Fehlstellen. c) Kleiner Topf mit Bügelhenkel u. konischer Mündung. H 10,3cm. Ein Randfragment restauriert. **4 Stück!**

1.200,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Collection of Daunian vases of the 6th - 5th century B.C. incl. an askos in form of a bird, two bowls with handles in form of stylized animal-heads and a small pot with conical mouth. All with polychrome, ornamental painting. One bowl and the pot with little restorations, few splinters are missing. 4 pieces!*



440

440

**Sammlung daunische Vasen.** 4. Jh. v. Chr. Hellbrauner bis beiger Ton mit brauner Bemalung. a) Amphore mit Lorbeerkranz auf der Schulter, H 14,1cm. An der Mündung leicht restauriert, dabei ein nicht zugehöriges Fragment verwendet, sonst intakt. b) Krater mit Liniendekor auf dem Corpus u. Tropfen auf der Schulter, H 11,8cm. Intakt. c) Lebes gamikos mit Liniendekor u. Punkten auf der Schulter, H 9,1cm. Kleine Absplitterung am Fuß, sonst intakt. d) Zwei einhenkelige Kannen mit Liniendekor, H 11,6 u. 15,1cm. Intakt. e) Runde Pyxis mit Deckel, Liniendekor, H 11,1cm. Ein Fragment restauriert, sonst intakt. f) Drei zweihenkelige Schalen, Dm 12,5, 13,5 u. 15,1cm, Liniendekor u. außen Wellenfries, sowie eine einhenkelige Schale, Dm 12,6cm, Intakt. Dazu: g) Griechische Lekanis mit Deckel, Glanzton, H 9,1. Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. Intakt. h) Flache Schale aus grauem Ton mit brauner Glasur. ca. 16. Jh. n. Chr. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. **12 Stück!**

1.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

Collection of Daunian vases incl. amphora, krater, lebes gamikos, two one-handled jugs, round pyxis with lid, three two-handled and one one-handled bowls, all with brown, ornamental painting. 4th century B.C. Plus a black-glaze Greek lekanis, Magna Graecia 4th century B.C., and a dish made of grey clay with brown glaze, about 16th century A.D. Few pieces with little restoration, tiny splinters of few pieces are missing, but mostly intact. **12 pieces!**

441

**Messapischer Kolonettenkrater.** 4. Jh. v. Chr. H 37,2cm. Auf der Schulter ein Wellenband, auf den Henkelplatten Rautenmuster u. auf dem Rand Zungenstab. Intakt.

1.200,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Messapian column krater with band of waves, 4th century B.C. Intact.*



441

442

**Trozella.** Messapisch, 475 - 425 v. Chr. H 27,2cm. Nestoris (Trozella) der monochromen Ware, beiger Ton mit dunkelbrauner bis rotbrauner Bemalung. Bauchiges Gefäß mit Bandhenkeln, die mit je zwei Paar Rotellen verziert sind. Die verschiedenen Ornamentbänder zeigen u.a. schraffiert Rauten u. mit Punkten umgebene Kreise. Intakt mit Sinterresten.

800,-

*Aus der Sammlung Heinz Weisz, Genf, erworben in den 1960er Jahren.*

*Publiziert: J. Chamay - Ch. Courtois, L'art premier des Iapyges. Ausstellung Genf (2002) Nr. 76; Galerie Puhze 25, 2011, 112.*

*Messapian nestoris (or Trozella) with painted ornamental decor and two handles with rotelles. 475 - 425 B.C. Intact with traces of sinter.*



442

443

**Zwei messapische Vasen.** 4. - 3. Jh. v. Chr. a) Teller mit profiliertem Rand. Innen Tondo mit konzentrischen Kreisen u. Tropfen, darum Palmetten u. Ranken. Dm 25,4cm. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. b) Thymiaterion auf drei Beinen. In der Schale Palmetten-Ranken-Motiv, auf dem Fuß Lorbeerzeige. H 16cm. Ein Bein restauriert, dabei mehrere moderne Bohrungen. **2 Stück!**

1.000,-

*Aus belgischer Privatsammlung, erworben in den 80ern.*

*Two Messapian vases incl. a plate with palmettes and a thymiaterion on tripod-stand with palmettes and laurel-wreath. Tiny splinters of the plate are missing, otherwise intact. One part of the stand of the thymiaterion is restored with modern boreholes. **2 pieces!***



443



444



445



446



447

444

**Reliefbecher.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v Chr. H 6,7cm, Dm 9,4cm. Tiefer, halbkugeliger Becher mit dunkelbraunem Überzug. Außen applizierter Dekor in Form von Herakles u. dem Erymanthischen Eber unter einem Eierstab, auf dem Boden ein Tondo mit Rosette. Zwei winzige Absplittierungen, sonst intakt mit Sinter.

800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Bowl with applied decor in form of Heracles and the Erymanthian Boar and tondo with rosette. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Two tiny splinters are missing, otherwise intact with sinter.*

445

**Reliefbecher.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v Chr. H 5,8cm, Dm 13,3cm. Halbkugeliger Becher mit dunkelbraunem Überzug. Außen applizierter Dekor in Form von musizierenden Erosen (sieben Paare antithetischer Erosen mit Doppelaulos) unter einem Eierstab, auf dem Boden Rosette umgeben von Blättern. Restauriert aus zwei großen Fragmenten, dabei ein kleine, retuschierte Fehlstelle am Rand.

500,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Bowl with applied decor in form of cupids playing the flute and rosette between leaves. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Restored from two large fragments, one little missing rim-fragment is retouched.*

446

**Reliefbecher.** Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v Chr. H 7,3cm, Dm 12,4cm. Halbkugeliger Becher mit dunkelbraunem Überzug. Außen applizierter Netzdekor, auf dem Boden ein Tondo mit Rosette. Intakt, innen Sinter.

800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Bowl with applied net-decor and tondo with rosette. Hellenistic, 2nd - 1st century B.C. Intact, inside with sinter.*

447

**Becher mit Bleiglasur und plastischem Dekor.** Römisch, 1. Jh. v Chr. - 1. Jh. n. Chr. H 10,7cm. Zylindrischer Becher aus braunem Ton mit grünbrauner Bleiglasur auf der Außenseite. Auf der Außenseite Reihen von plastischen Palmblättern. Im oberen Bereich fachmännisch restauriert, vollständig.

1.500,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Roman terracotta beaker with green-brown lead-glaze and plastic decor in form of leafs. 1st century B.C. - 1st century A.D. Upper part is professionally reassembled, complete.*

448

**Barbotine-Becher (sog. Jagdbecher).** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 9,1cm. Beiger Ton mit Schlickerdekor u. dunkelgrauer Engobe. Außen zwei

laufende Hunde über einem Efeublatt. Winzige Absplitterung am Rand, sonst intakt.

2.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Barbotine hunt beaker with dark grey engobe and decor in form of two dogs above ivy-leaf. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Tiny splinter of the rim is missing, otherwise intact.*

449

**Zwei Terra Nigra-Becher.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 16,2 u. 14,6cm. Beide mit abgedrehtem Dekor aus schrägen Linien. **2 Stück!** Das kleinere Stück mit kleinen Abplatzungen, sonst intakt.

800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Two Terra Nigra beaker with decor in form small sloped lines. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Splinters of the smaller piece are flaked off, otherwise intact. 2 pieces!*

450

**Terra Sigillata-Kelch.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 11,9cm, Dm 14,5cm. Außen applizierter Dekor in Form einer Ranke. Oberfläche etwas verrieben, sonst intakt mit Sinter.

400,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Terra Sigillata chalice with applied decor in form tendril. Roman, 1st century A.D. Surface partially slightly rubbed, otherwise intact with sinter.*

451

**Terra Sigillata-Fläschchen.** Römisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. Bauchige, einhenkelige Flasche aus Terra Sigillata Chiara von Nordafrika. H 14,3cm. Außen applizierter Dekor, u.a. Satyr mit Lagobolon. Intakt.

800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Terra Sigillata Chiara one-handle jug with applied decor, e.g. satyr with lagobolon. Roman, 4th - 5th century A.D. Intact.*

452

**Terra Sigillata-Flasche mit appliziertem Dekor.** Nordafrika, 3. Jh. n. Chr. H 12,8cm. Terra Sigillata Chiara. Birnenförmige Flasche mit einem Henkel. Auf dem Corpus Appliken, die durch einen Palmzweig getrennt, auf der einen Seite eine Amme mit Knaben sowie ein wild gestikulierendes Mädchen vor einem brennenden Altar (Tod der Niobiden) u. auf der anderen Seite einen springenden Löwen zeigen. **Interessante Darstellung!** Intakt.

500,-

*Österreichische Privatsammlung seit den 1960er Jahren.*

*Terra sigillata chiara one-handed jug with appliques showing the death of the Niobids (nurse with boy, girl in front of an altar), lion and palm-branch. North Africa, 3rd century A.D. Intact. Interesting image of this myth!*



448



449



450

451

452



453

453

**Karthagische Transportamphora für Wein, Form A. Mauretania oder Baetica, 2. Hälfte 8. - frühes 6. Jh. v. Chr. H 59,2cm. Rötlicher Ton. Kleine Abplatzungen an der Mündung, sonst intakt.** 800,-

*Seit 1968 in niederländischer Privatsammlung.*

*Carthaginian transport amphora for wine, Form A. Mauretania or Baetica, 2nd half 8th - early 6th century B.C. Little splinters of the rim are missing, otherwise intact.*

454

**Griechische Transportamphora für Wein, MGS 3. Sizilien oder Kalabrien, Ende 5. - 4. Jh. v. Chr. H 64,5cm. Brauner Ton. Intakt mit schönem Meeresbewuchs.** 1.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben vor 1975.*

*Greek transport amphora for wine, MGS 3. Sicily or Calabria, end 5th - 4th century B.C. Intact with nice sea-incrustations.*

455

**Griechische Transportamphora für Wein, Rosinen u.a., MGS 5. Sizilien oder Kalabrien, 2. Hälfte 4. - 1. Hälfte 3. Jh. v. Chr. H 59,8cm. Rotbrauner Ton. Mit Ständer! Intakt mit schönem Meeresbewuchs (teilweise gereinigt).** 800,-

*Seit den 1980er Jahren in deutscher Privatsammlung.*

*Greek transport amphora for wine, raisines et al., MGS 5. Sicily or Calabria, 2nd half 4th - 1st half 3rd century B.C. Intact with nice sea-incrustations (partially cleaned). With stand!*

456

**Griechische Transportamphora für Wein, MGS 6. Sizilien oder Kalabrien, Ende 4. - 2. Jh. v. Chr. H 69,5cm. Rotbrauner Ton. Intakt mit schönem Meeresbewuchs.** 1.000,-

*Aus Bayerischer Privatsammlung seit den 1980er Jahren.*

*Greek transport amphora for wine, MGS 6. Sicily or Calabria, end 4th - 2nd century B.C. Intact with nice sea-incrustations.*

457

**Griechische Transportamphora für Wein, MGS 6. Sizilien oder Kalabrien, Ende 4. - 2. Jh. v. Chr. H 67,5cm. Rotbrauner Ton. Mit Ständer! Intakt mit schönem Meeresbewuchs, rückwärtig etwas gereinigt.** 1.000,-

*Aus Bayerischer Privatsammlung seit den 1980er Jahren.*

*Greek transport amphora for wine, MGS 6. Sicily or Calabria, end 4th - 2nd century B.C. Intact with nice sea-incrustations, on the back cleaned. With stand!*

458

**Römische Transportamphora für Wein, Dressel 1C. Mittlere Tyrrhenische Küste von Italien, 2. Hälfte 2. - 1. Jh. v. Chr. H 99,5cm. Brauner Ton. Mit Ständer! Intakt mit schönem Meeresbewuchs (teilweise gereinigt).** 1.000,-

*Seit den 1980er Jahren in deutscher Privatsammlung.*

*Roman transport amphora for wine, Dressel 1C. Middle Tyrrhenian coast of Italy, 2nd half 2nd - 1st century A.D. Intact with nice sea-incrustations (partially cleaned). With stand!*



454





459

459

**Römische Transportamphora für Wein, Dressel 4.** Baetica oder mittlere Tyrrhenische Küste von Italien, 2. Hälfte 1. Jh. v. Chr. - 1. Hälfte 1. Jh. n. Chr. H 81cm. Brauner Ton. **Mit Ständer!** Kleine Fehlstellen an der Mündung, sonst intakt mit schönem Meeresbewuchs. 800,-

*Seit Ende 1950er / 1960er Jahren in bayerischer Privatsammlung.*

*Roman transport amphora for wine, Dressel 4. Baetica or middle Tyrrhenian coast of Italy, 2nd half 1st century B.C. - 1st half 1st century A.D. Few fragments of the rim are missing, otherwise intact with nice sea-incrustations. **With stand!***

460

**Römische Transportamphora für Wein, Dressel 6A.** Adriaküste, 1. Jh. n. Chr. H erhalten 69,5cm. Brauner Ton. Teil des Corpus fehlt, mit schönem Meeresbewuchs. 500,-

*Aus Bayerischer Privatsammlung seit den 1980er Jahren.*

*Roman transport amphora for wine, Dressel 6A. Adria, 1st century A.D. Part of the corpus is missing, with nice sea-incrustations.*

461

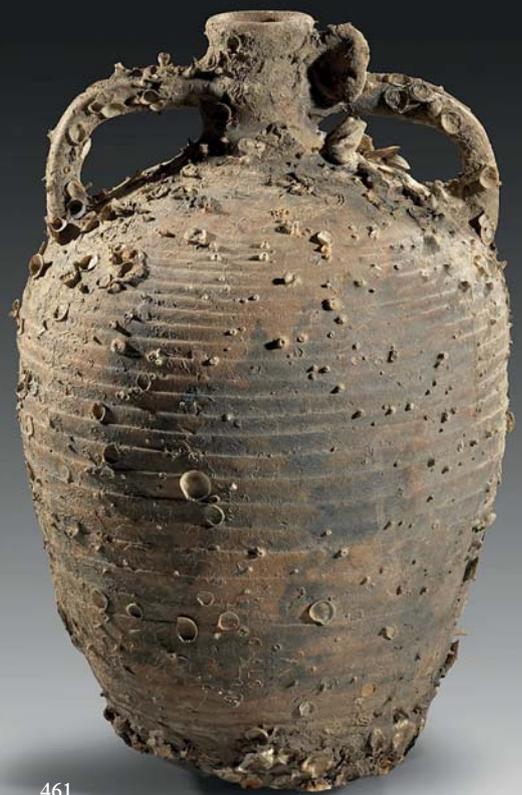
**Spätromische Transportamphora für Wein, Form 2.** Ägäis, 4. - 7. Jh. n. Chr. H 53cm. Brauner Ton. Restauriert. 500,-

*Seit Ende 1950er / 1960er Jahren in bayerischer Privatsammlung.*

*Late Roman transport amphora for wine, form 2. Aegean region, 4th - 7th century A.D. Restored.*



460



461



462

462  
**Achämenidische Silberschale.** 5. Jh. v. Chr. Dm 21,4cm, H 2,9cm.  
Flache Schale mit S-förmiger Wandung und abgesetzter Lippe.  
Am Boden radiale, leicht gewölbte Lanzettblätter. Dazwischen  
spitzovale Buckel mit Lotosblüten in den Zwickeln. In der Mitte  
kleiner Omphalos. Kleine Flickung am Rand.

4.000,-

*Ex Christie's 27. Oktober 2009, 69; ex englische Privatsammlung, erworben  
in den 1970er Jahren.*

*Vgl.: Forgotten Empire. The World of Ancient Persia (2005) 104 ff.*

*Achaemenid silver phiale with petals and lozenges. 5th century B.C. Tiny  
repair.*

463



463

**Silbernes Thymiaterion.** Achämenidisch oder lydisch, 5. - 4. Jh. n. Chr. H 15,1cm. Die Räucher kapsel hat die Form eines Granatapfels, der außen mit plastischen Lanzettblättern verziert ist. Darunter befindet sich ein konischer Fuß mit konkaven Querrillen. Kleine, vielleicht schon antike Reparaturen.

5.000,-

*Erworben in London 1984.*

*Silver thymiaterion in form of a pomegranate. Achaemenid or Lydian, 5th - 4th century B.C. Little, perhaps ancient repairs.*

464

**Silberkantharos.** Hellenistisch, 2. / 1. Jh. v. Chr. H 7cm, Dm 14,2cm (mit Henkeln). Halbkugelige Schale mit separat gefertigtem, S-förmig profilierten Fuß. Die Henkel mit breiter Daumenrast und efeublattförmiger unterer Attasche. Fuß wieder angesetzt, fachmännisch restauriert mit kleineren Ergänzungen.

1.500,-

*Aus deutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Vgl.: Im Licht des Südens. Ausstellung München (2011) Kat.-Nr. 4.118.*

*Silver kantharos with two handles. Spherical bowl on low foot. Hellenistic Period, 2nd / 1st century B.C.*

464



465

**Silberkelch.** Iberisch-hellenistisch, 3. / 2. Jh. v. Chr. H 7,3cm, Dm 10cm. Halbkugelige Schale mit separat gefertigtem, kegelmuffförmigen Fuß. Außen unterhalb der Lippe gepunzter ‚laufender Hund‘ auf goldenem Grund. Der Fuß verziert mit geritzten, senkrechten Lanzettblättern. Fuß wieder angesetzt, intakt. 1.500,-

*Aus deutscher Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Vgl.: Die Iberer. Ausstellung Bonn (1998) 332 Kat.-Nr. 247.*

*Silver goblet with frieze below the rim. Spherical bowl on conical foot. Iberian, 3rd / 2nd century B.C.*



466

**Silberkantharos.** Iberisch-hellenistisch, 3. / 2. Jh. v. Chr. H 5,7cm, Dm mit Henkeln 9cm. Halbkugelige Schale mit separat gefertigtem, profiliertem Fuß und zwei angesetzten Henkeln. Außen unterhalb der Lippe gepunzter ‚laufender Hund‘ auf goldenem Grund. Der Fuß verziert mit geritzten, senkrechten Blättern. Fuß und Henkel wieder angesetzt, intakt. 1.000,-

*Privatsammlung Nähe München, erworben zwischen 1991 und 2005.*

*Vgl.: Die Iberer. Ausstellung Bonn (1998) 332 Kat.-Nr. 247.*

*Silver kantharos with frieze below the rim. Spherical two-handled bowl on conical foot. Iberian, 3rd / 2nd century B.C. Intact.*



467

**Hellenistischer Silberkyathos.** Spätes 4. - 3. Jh. v. Chr. H 17,5cm. Kreisrunder Löffel mit seitlichen Voluten an einem langen Stiel, der oben in einem Schwanenkopf ausläuft. Auf der Außenseite des Griffes eine Palmette. Kleine, geschlossene Fehlstelle in der Laffe. 1.000,-

*Privatsammlung Nähe München, erworben zwischen 1991 und 2005.*

*Vgl. Silver for the Gods. Ausstellung Toledo (1977) S. 46 Nr. 15.*

*Hellenistic silver kyathos with head of a swan. Late 4th / 3rd century B.C. Tiny hole closed.*





468

468  
**Kylix.** Griechisch, spätes 6. - frühes 5. Jh. v. Chr. H 10cm, Dm mit Henkeln 19cm. Bronze. Halbkugelige, tiefe Schale mit zwei zierlichen, weitausschwingenden Henkeln, die oben in zwei nach innen gerichteten, dreieckigen Griffplatten enden, auf einem hohen profilierten Fuß. Braune Patina, Teile der Wandung, eine Griffplatte und Spitzen der Attaschen ergänzt. Fuß und Henkel wieder angesetzt.

3.000,-

*Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Bronze kylix with projecting handles on high stem. Greek, Late 6th - early 5th century B.C. Brown patina, parts of the body and the handles restored. Handles and foot reattached.*

469  
**Kylix.** Griechisch, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 4,4cm, Dm (ohne Henkel) 9,7cm; Dm (mit Henkel) 18cm. Kleine bronzene Schale mit weitausladenden, geschwungenen Henkeln und niedrigem, profilierten Fuß. Henkel und Fuß wiederangesetzt, grüne Patina. 2.500,-

*Familienbesitz München, vor 1982.*

*Small bronze kylix with elongated handles and moulded foot. 4th - 3rd century B.C., Greek. Green patina, foot and handles reattached.*



469



470

**470**  
**Griechisches Kännchen.** 5. / 4. Jh. v. Chr. H 11,7cm. Bronzekanne mit flachem Boden, scharf abgesetzter Schulter und leicht auskragender, profilierter Lippe. Der hochgeschwungene Stabhenkel endet unten in einer efeublattförmigen Attasche und oben in einer kleinen Palmette. Herrliche Patina, intakt.

500,-

*Privatsammlung Nähe München, erworben zwischen 1991 und 2005.*

*Greek bronze juglet of elegant form. 5th / 4th century B.C. Phantastic patina, intact.*

**471**  
**Balsamarium.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Globulares Balsamarium mit dreiteiliger Kette und profiliertem Deckel. H 10cm. Schöne grüne Patina, intakt.

1.000,-

*Britische Privatsammlung 1974.*

*Globular bronze balsamarium with tri-partite chain and profiled lid. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Green patina, intact.*



471

**472**  
**Patera.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. Runde Schüssel (H 4cm, Dm 16,5cm, L mit Henkel 26,5cm) mit an der Unterseite kräftig profiliertem Boden und nach innen umgebördelter Lippe mit Eierstab. Der Griff mit einem Dionysoskopf am Ende, Theatermasken auf dem Schaft und dem Oberkörper des Amor, der mit ausgebreiteten Armen die Schale umfängt, als Attasche. Einzelne Details sind in Silber eingelegt. Grüne Patina, Silbereinlagen fehlen teilweise, Griff wiederangesetzt.

4.000,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Zur Machart vgl.: A. Radnoti, Die römischen Bronzegefäße von Pannonien (1938) 84 mit Taf. 26.1.*

*Bronze patera with egg-and-dart at the rim and handle terminating in the head of Dionysos and theatre masks and other dionysiac objects at the shaft. The attachment at the bowl in form of a little Amor embracing the patera with spread arms. Roman Imperial Period, 1st century A.D. Details inlaid in silver (partially lost), handle reattached.*



472

473

**Kykladisches Kegelhalsgefäß.** Frühkykladisch I, ca. 3300 - 2700 v. Chr. (Grotta-Pelos-Phase). H 12cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Halbkugeliges Corpus mit vier vertikalen Ösenrippen, zylindrischem Fuß und nach oben leicht zulaufendem, zylindrischen Hals. Partiiell versintert, kleinere Ergänzungen an der Lippe.

4.000,-

*Ex Puhze 25, 2011, 5; ex Sammlung W. Rosenbaum, Ascona, erworben in den 1970er Jahren.*

*Die vertikalen Ösenrippen sind typisch für die Steingefäße der Grotta-Pelos-Phase. Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) Nr. 263 ff.*

*Cycladic collared jar with a conical neck, apple-shaped body and a cylindrical foot. On the body four pierced vertical lugs. Early Cycladic I, about 3300 - 2700 B.C. Tiny parts of the rim filled up.*



473

474

**Kykladische Marmorschale.** Frühkykladisch II, ca. 2700 - 2400/2300 v. Chr. H 5cm, Dm 19,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Weite Schale. Einwärts gerundeter Rand, der durch einen Knick vom inneren Profil abgesetzt ist. Außen versintert, aus großen Bruchstücken zusammengesetzt, komplett.

1.600,-

*Aus amerikanischer Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Diese einfache Form ist bereits in der Phase Frühkykladisch I belegt, dann aber meist mit einer kleinen Ösenrippe an der Außenseite. In der sog. Übergangszeit und später fehlt diese Ösenrippe. Vgl. Kunst der Kykladen. Badisches Landesmuseum Karlsruhe (1976) S. 319 u. 504 Kat.Nr. 300; Orient und Okzident. Prähistorische Staatssammlung München (1995) S. 83 Kat. VI-32; Kykladen und Alter Orient. Badisches Landesmuseum Karlsruhe (1997) S. 91 K 33 Abb. 167.*

*Shallow curved cycladic marble plate, about 2700 - 2400/2300 B.C. Reassembled from large fragments, complete.*



474



475

475

**Bronzene Kalpis.** Griechisch, 3. Viertel 5. Jh. v. Chr. H 43cm. Dreihenkeliges Wassergefäß mit ovoidem Corpus und engem, eingezogenen Hals mit ausladender Mündung. Die Mündung ist außen mit einem plastischen Perl- und Eierstab verziert, der Fuß mit einem geschwungenen Zungenstab. Am Hals setzt ein Vertikalhenkel an, der oben in eine glatte Attasche ausläuft. Die untere, ebenfalls glatte Attasche setzt auf der Schulter an, ist im unteren Teil aber abgeschliffen und war mit einem zusätzlichen Dekorelement verziert, das heute fehlt. Die Attaschen der beiden seitlichen, kannelierten Henkel sind ebenfalls mit einem Zungenmuster verziert. Schöne dunkelgrüne Patina, fachmännisch restauriert, Henkel und Fuß wiederangesetzt.

8.000,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Vgl. E. Diehl, Die Hydria. Formgeschichte und Verwendung im Kult des Altertums (1964) S. 31 ff. und Taf. 11,2.4.*

*Bronze kalpis with ovoid body and fluted handles. The upper rim is decorated with egg-and-dart, the foot with lozenges. The vertical handle has been overworked in antiquity and furnished with an additional decorative element, which is missing now.*

*Greek, 3rd quarter 5th century B.C. Green patina. Professionally restored, foot and handles reattached.*



476



477

476

**Bronzene Hydria (Kalpis).** Griechisch, spätes 5. Jh. v. Chr. H 45cm. Konischer Corpus mit steil umbiegender Schulter. Die seitlichen Henkel mit profiliertem Bügel und Attaschen mit plastischem Zungendekor. Der profilierte Fußring ist ebenfalls mit einem Zungenmuster dekoriert. Am Vertikalhenkel sitzt als untere Attasche eine prachtvolle Sirene mit ausgebreiteten Schwingen zwischen durchbrochen gearbeiteten, dekorativen Volutenranken. An der Lippe Eierstab. Unterer Teil der Sirenenattasche gebrochen, Corpus großflächig ergängt und stabilisiert, Fuß und Henkel wieder angesetzt. 3.000,-

*Privatsammlung Nähe München, erworben zwischen 1991 und 2005.*

*Vgl. E. Diehl, Die Hydria (1964) S. 35; vgl. besonders Taf. 16 B151 - B152.*

*Bronze hydria („kalpis“) with decorated handles. The vertical handle with a siren with spread wings. Greek, late 5th century B.C. Body largely restored and stabilized, foot and handles reattached.*

477

**Situla mit Ausguss in Löwenkopfform.** Griechisch, 4. Jh. v. Chr. Getriebenes Bronzeblech, H ohne Henkel 21,3cm. Birnenförmiger Corpus mit Standring. Oben am Rand zwei Attaschen, eine davon hat gleichzeitig die Funktion des Ausguss (innen einen Sieb) u. die Form eines Löwenkopfes. An den Attaschen zwei Bügelhenkel mit profilierten Enden. Grüne Patina, fachmännisch restauriert. 3.000,-

*Aus Privatsammlung der 1990er Jahre.*

*Greek bronze situla with spout in form of lion-head. 4th century B.C. Green patina, professionally restored.*

478

**Bronzene Situla.** Griechisch, 4. Jh. v. Chr. H 24cm, Dm 20,3cm. Eimer aus getriebener Bronze. Unter dem Rand ein umlaufendes Profil. Der Lippe entwachsen zwei Palmetten, in die halbkreisförmige Bügel eingesetzt sind. Restaurierte Sprünge, der separat gefertigte Standring ist mittels einer modernen Ummantelung mit dem Corpus verbunden. 1.000,-

*Privatsammlung Nähe München, erworben zwischen 1991 und 2005.*

*Bronze situla with two hemi-circular handles inserted into palmettes springing of the rim. Greek, 4th century B.C. Green patina, some restored cracks, separately worked foot reattached and connected to the body with a modern coating.*

479

**Bronzene Situla.** Griechisch, 4. Jh. v. Chr. H 20,5cm, Dm 19cm. Eimer aus getriebener Bronze. Unter dem Rand ein umlaufender Eierstab. Restaurierte Sprünge, der separat gefertigte Standring ist mittels einer modernen Ummantelung mit dem Corpus verbunden. 800,-

*Privatsammlung Nähe München, erworben zwischen 1991 und 2005.*

*Bronze situla with egg-and-dart. Greek, 4th century B.C. Green patina, some restored cracks, separately worked foot reattached and connected to the body with a modern coating.*

480

**Etruskische Situla.** 6. - 5. Jh. v. Chr. H 27,6cm. Konischer Eimer aus getriebenem Bronzeblech mit zwei Bügelhenkel. Dunkelgrüne Patina, fachmännisch restauriert mit retuschierten Ergänzungen. 1.000,-

*Seit den 1960er Jahren in süddeutscher Privatsammlung.*

*Etruscan bronze situla with two stirrup-handles. 6th - 5th century B.C. Dark green patina, professionally restored with retouched areas.*





481

481

**Archaische Bronzekanne.** Griechenland, Mitte 6. Jh. v. Chr. H 29cm. Ovoides Gefäß mit steilen Schultern, kurzem Hals und halbkreisförmigem, ausgezogenen Ausguss. Der geschwungene, im Viertelkreis gebogene Henkel umfängt den Hals halbkeisförmig. Am oberen Ansatz Rotellen und Daumenrast, die untere Attasche mit Palmette. Der konische Fuß ist mit einem Zungenstab dekoriert. Etwas provinzielle Arbeit, der Henkel wurde bei einer antiken Reparatur von einem anderen Gefäß übernommen, Henkel und Fuß wieder angesetzt, sonst intakt.

1.000,-

*Privatsammlung Nähe München, erworben zwischen 1991 und 2005.*

*Bronze oinochoe. Greek, mid 6th century B.C. The handle is decorated with a palmette, the foot with lozenges. The handle probably has been taken from another vessel in antiquity. Green patina. Foot and handles reattached, otherwise intact.*



482

482

**Rhodische Bronzekanne.** 6. Jh. v. Chr. H mit Henkel 25,5cm. Apfelförmiger Körper mit zylindrischem Hals. Lippe und Übergang zwischen Schulter und Hals jeweils mit horizontalem Wulst. Der breite, hoch ausschwingende und vertikal gerippte Bandhenkel ist mit Nieten am Corpus befestigt. Dunkelgrüne und kastanienbraune Patina, kleine Reparatur an der Wandung, Haarriss an der Schulter.

800,-

*Ex Sammlung W. Rosenbaum, Ascona, erworben in den 1970er Jahren.*

*Rhodian bronze jug with high handle. 6th century B.C. Dark green and auburn patina, small repair at the wall, fissure at the shoulder.*

483

**Kleeblattkanne.** Römische Kaiserzeit, 1. Jh. n. Chr. Bronze. H mit Henkel 19cm. Apfelförmiger Körper mit eingezogenem Hals. Der breite, hoch ausschwingende und vertikal gerippte Bandhenkel ist oben mit einem nach innen gerichteten Löwenkopf, der einen Stierkopf im Maul trägt, verziert. Die Attaschenarme enden in Rotellen. Die untere Attasche besteht aus einem Löwenfuß, der auf einer mit Blattornamenten verzierten Scheibe aufsitzt. Dunkelgrüne Patina, Henkel wieder angesetzt, Sprünge in der Wandung geschlossen.

1.000,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Vgl. A. Radnoti, Die römischen Bronzegefäße von Pannonien (1938) 147 Taf. XLIX 1. 1a.*

*Bronze Oinochoe. The handle is decorated with a lion's head holding the head of a bull in his mouth on top and a lion's paw at the lower end. Roman, 1st century A.D. Handle reattached, closed cracks.*



483



484

484

**Verzinnzte Bronzeschüssel.** Spät-sasanidisch - frühislamisch, 7. - 10. Jh. n. Chr. Dm 17,5cm, H 11cm. Steilwandige Schüssel mit leicht auskragender Lippe und separat gearbeitetem, konischen Fuß. Auf der Außenseite horizontal umlaufende Zierlinie und arabische Inschrift. Intakt. 400,-

*Ex Gorny & Mosch 214, 2013, 453; aus Wiener Privatsammlung, erworben in den 1990ern.*

*Tinned bronze bowl with kufic inscription. Late Sasanian - Early Islamic. 7th - 10th century A.D. Intact.*



485

**Schildbuckel.** Etruskisch, 7. Jh. v. Chr. Getriebenes Bronzeblech, Dm 23cm. Runde, leicht gewölbte Scheibe mit konzentrischen Noppenkreisen. Die Flächen sind mit gepunztem floralen Dekor verziert. Außerdem waren mehrere flache Radscheiben angebracht, von denen jetzt nur noch eine vorhanden ist. Grüne und kastanienbraune Patina, Sprung. 1.500,-

*Ex Puhze 12, 1997, 59 und 25, 2011, 15; aus Schweizer Sammlung.*

*Vgl. G.M.A. Richter, Greek, Etruscan and Roman Bronzes (1915) Nr. 1524, 409 f.*

*Etruscan shield boss, 7th century B.C. Round, slightly curved bronze plaque with concentric rows of knobs and punched floral pattern. The piece has been adorned with attached „wheels“ of which all except one are lost. Green and auburn patina, crack.*



486

**Bronzene Schalen.** Römisch, 1. / 2. Jh. n. Chr. H 3,3 u. 3,7cm. Zwei flache Schalen mit einem Omphalos auf der Innenseite. 2 Stück! Herrlich glänzende, polierte Außenseiten, mit Versinterungen, intakt. 250,-

*Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of two Roman shallow bronze bowls with omphalos. Beautiful glossy exterior surface, with sinter, otherwise intact. 2 pieces!*

487

**Zwei Spendenschalen.** Magna Graecia(?), 4. - 3. Jh. v. Chr. Dm 21cm. Eine Schale mit angedeutetem Omphalos. Beide Stücke besitzen am Rand zwei Ösen für eine Anbringung an einer Wand. 2 Stück! Ein Stück mit kleinem Randausbruch, sonst intakt mit Sinterresten. 800,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Two donation-bowls. Magna Graecia(?), 4th - 3rd century B.C. Little fragment of the rim of one bowl is missing, otherwise intact with traces of sinter. 2 pieces!*





488

488

**Lanzenspitze mit Goldapplikationen.** 6. - 3. Jh. v. Chr. Eiserne Lanzenspitze (L 66cm, mit ergänztem Schaft 72cm) mit langem, schmalen Blatt mit Mittelrippe. Dazu zwei Goldblechbänder (B 1cm und 5,5cm), die den Holzschaft ziern. Restauriert mit ergänztem Holzschaft.

1.000,-

*Britische Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Greek iron spear head with long, slender blade and two golden sheet metal applications. Greece, 6th - 3rd century B.C. Professionally restored with modern, wooden shaft.*

489

**Drei Lanzenspitzen und eine durchbrochene Scheibe.** Italisch, ca. 8. / 7. Jh. v. Chr. Die Lanzenspitzen mit teilweise polygonal ausgearbeitetem Mittelgrat (L 35,5cm, 30,5cm, 23cm). Die flache Bronzescheibe (Dm 19,3cm) ist aus konzentrischen Reifen gefertigt, die durch vier radiale Stege miteinander verbunden sind. Die Ringe sind auf der Vorderseite leicht gewölbt, rückwärtig flach. **4 Stück!** Samtige grüne Patina, alle intakt.

750,-

*Aus Münchner Privatsammlung. Erworben November 1982.*

*Collection of three spear heads with faceted stem and a perforated bronze disk with concentric rings. Italic, 8th / 7th century B.C. Green patina, intact. 4 pieces!*



489

490

**Paar bronzenen Strigiles.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. L 24,1 und 19,9cm. **2 Stück!** Grüne Patina, Spitzen beider Stücke gebrochen.

500,-

*Privatsammlung Nähe München, erworben zwischen 1991 und 2005.*

*Two bronze strigiles. Roman, 1st - 3rd century A.D. Green patina, top of both pieces are broken. 2 pieces!*

491

**Kannenhengel.** Römische Kaiserzeit. 1. - 2. Jh. n. Chr. H 12,5cm. Geschwungener, massiver Vertikalhenkel einer Bronzekanne. Die untere Attasche bildet ein frontaler Knabenkopf. Der Bügel ist dreifach vertikal gerippt, wobei die Mittelrippe zur Kanneninnenseite in einem Löwenkopf endet. **Ausgezeichneter Stil!** Dunkle Tönung, intakt.

1.000,-

*Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Bronze handle of a jug with a frontal head of a boy as lower attachment, vertically ribbed, the central rib terminating in a lion's head. Roman, 1st - 2nd century A.D. Darkly toned, intact. Good style!*

492

**Bronzener Henkel.** Römisch. 1. - 2. Jh. n. Chr. H 9,4cm. Geschwungener, massiv gegossener Vertikalhenkel einer Kanne. Die untere Attasche bildet eine frontale Theatermaske. **Wunderbare Arbeit!**

490



Herrliche rotbraune Patina, kleine Fehlstellen am Rand, Kratzer.

400,-

Aus Sammlung B.R., 1990er Jahre.

Bronze handle of a jug with a frontal theatre mask. Roman, 1st - 2nd century A.D. Nice red brown patina, intact. Beautiful workmanship!

493

**Griff einer Patera mit Hundekopf.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 14 cm. Bronzener, kannelierter Griff mit blattförmiger Attasche, der in einen Hundekopf endet. Schöne, dunkelgrüne Patina, intakt.

600,-

Ex Slg. B.R., 1990er Jahre.

Roman bronze handle of a patera with the head of a dog. 1st - 2nd century A.D. Beautiful green patina, intact.

494

**Griff einer Patera mit Widderkopf.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 14 cm. Bronzener, kannelierter Griff der in einen Widderkopf endet. Grüne Patina, kleine Kratzer, sonst intakt.

500,-

Aus Privatsammlung, 1960er Jahre.

Roman bronze handle of a patera with the head of a ram. 1st - 2nd century A.D. Green patina, little scratches, otherwise intact.

495

**Byzantinischer Brotstempel in Form eines Delfins.** 6. - 8. Jh. n. Chr. L 14,5cm. Flacher Bronzestempel im Umriss eines Delfins und der Inschrift  $\Delta$ ΙΟΣ sowie Efeublatt. Auf der Rückseite Detailangaben (Augen und Flossen) in Kaltarbeit. Dunkelgrüne Patina, intakt.

1.500,-

Aus dem Münchner Kunsthandel, 1980er Jahre.

Byzantine bronze bread stamp in form of a dolphin with the inscription  $\Delta$ ΙΟΣ and ivy-leaf. 6th - 8th century A.D. Green patina, intact.

496

**Bronzener Stempel.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. 6,2 x 2,4 x 2,6cm. Rechteckiger Stempel mit Bügel u. der Stempelfläche MENE / SABIN, auf dem Bügelrücken Zweig. Grüne Patina, intakt.

400,-

Aus dem Münchner Kunsthandel 1980er Jahre.

Rectangular bronze stamp. Roman, 1st - 2nd century A.D. Green patina, intact.



497



498



497

**Frühbyzantinischer Löffel (Ligula).** 5. - 6. Jh. n. Chr. L 15,5cm. Löffel mit ovoider Laffe, profiliertem Stiel u. Endstück in Kreuzform. Zwischen Stiel und Laffe eine vertikale Scheibe mit eingeschriebenem Malteserkreuz. Spitze des Kreuzes am Stiel gebrochen, Spuren der Vergoldung erhalten.

600,-

*Ex Slg. B.R., 1990er Jahre.*

*Early Byzantine silver spoon (ligula) with crosses. 5th - 6th century A.D. Top arm of the cross at the end of the handle broken. Traces of gilding.*

498

**Klappmesser aus Bronze.** Spätromisch - frühbyzantinisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 8,8cm. Messergriff in Form eines stehenden Adlers auf einem mit konzentrischen Kreispunzen dekorierten Podest, auf der Rückseite Schlitz zur Aufnahme des eingeklappten Messers. Braune Patina, Klinge fehlt.

400,-

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Bronze jack nife with a handle in shape of an eagle on a platform decorated with concentric, punched circles. Late Roman - Early Byzantine, 4th - 5th century A.D. Brown patina, knife blade missing.*

499

**Sammlung Henkel und Bronzezeitobjekte.** Kannenhenkel mit Herakleskopf und Greifenprotome (L 22,5cm, frühbyzantinisch, 4. - 6. Jh. n. Chr.); Kannenhenkel mit Satyrkopf und stilisierter Sphinx (L 18,5cm, römische Kaiserzeit, 1. - 4. Jh. n. Chr.); Situlahenkel mit zwei halbkreisförmigen Bügeln und Attasche mit Löwenkopfausguss (L 21cm); bronzezeitliche Speerspitze mit Ritzdekor am Schaft (12. - 8. Jh. v. Chr., etwas verbogen, partiell Auflagen). Ein Paar bronzezeitliche Armspiralen (L je ca. 13cm, 12. - 8. Jh. v. Chr., intakt). Dazu eine Reliefapplik in Form eines Athenaköpfchens. **7 Stück!**

2.500,-

*Privatsammlung München seit ca. 1985.*

*Collection of handles and Bronze Age objects comprising an Early Byzantine handle with the head of Heracles and an griffin-protome, a Greek situla-handle with a lionhead-spout, a Roman handle with the head of a satyr, a Bronze Age spear head, a pair of Bronze Age arm spirals and a little bronze relief head of Athena. 7 pieces!*

500

**Römischer Bleianker.** 1. - 3. Jh. n. Chr. L 138,5cm. Ankerstock mit rechteckigem Mittelstück. Intakt.

1.000,-

*Aus Bayerischer Privatsammlung seit ca. 1960.*

*Roman anchor made of lead. Roman, 1st - 3rd century A.D. Intact.*

500





502

501 (Abbildung nächste Seite)

**Doppelkopflampe.** Späthellenistisch oder römisch, 1. Jh. v. Chr. - 1. Jh. n. Chr. L 11,3cm. Bronzene Lampe ohne Standfläche mit einer Öse zur Aufhängung. Auf der einen Seite endet die Lampe in die Schnauze, auf der anderen Seite läuft sie spitz zu. Die Oberseite besteht aus zwei plastischen Gesichtern, die stirnseitig so übereinandergelagert sind, dass sie sich ein Augenpaar teilen. Auf der einen Seite bildet das Füllloch gleichzeitig den Mund und wird von einem gravierten Bart umgeben. Schöne, dunkelgrüne Patina, intakt.

1.500,-

*Privatsammlung 1990er Jahre.*

*Bronze lamp decorated with two plastic faces, sharing one pair of eyes. Late Hellenistic or Roman, 1st century B.C. - 1st century A.D. Beautiful dark green patina, intact.*

502

**Lampe mit Palmette.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 23cm. Lange, bronzene Lampe mit langer, vorne spitzer, oben flacher Schnauze. Die Schnauze erwächst aus einem profilierten Rahmen. Der apfelförmige Corpus ist seitlich mit einem Löwenkopf versehen, der als Halter für den Dochthaken fungierte. Das Einfüllloch rahmt ein Eierstab. Auf dem dreistabigen Griff sitzt ein Reflektor in Form einer von Ranken umgebenen Granatapfelblüte. Schöne, dunkelgrüne Patina, Henkel wieder angesetzt.

3.500,-

*Erworben auf dem Münchner Kunstmarkt 1987.*

*Roman bronze lamp with apple-shaped body with long nozzle growing out of a rectangular frame. Handle decorated with reflector in the shape of a pomegranate blossom surrounded by tendrils. 2nd / 3rd century A.D. Beautiful dark green patina. Handle reattached.*



501

503

**Lampe mit Maske.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 16cm. Lange, bronzene Lampe mit langer, vorne runder Schnauze. Die Oberseite von Körper u. Schnauze ist eingesunken und wird von einem schmalen Rand eingerahmt. D-förmiger Henkel, der in einer tragischen Maske einer Frau endet. Schöne, dunkelgrüne Patina. Henkel wieder angesetzt. 1.500,-

*Französische Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Vgl. D.M. Bailey, A catalogue of the lamps in the British Museum IV (1996) S. 40 Q 3669, Taf. 47.*

*Roman bronze lamp with elongated body with long nozzle and rounded tip. Sunken upper surface with a plain moulded edge within a flat rim round the body and nozzle. D-shaped handle terminating in the tragic mask of a woman. 1st - 2nd century A.D. Beautiful dark green patina. The handle is reattached.*

504

**Lampe mit Pferdegriff.** Römisch, um 50 - 79 n. Chr. L 14,5cm. Bronzene Lampe mit langem Körper sowie langer Schnauze. Oberfläche eingetieft und durch einen flachen Rand eingerahmt. D-förmiger Henkel, der in einer Calyx endet, aus der ein Pferdekopf herauskommt. Sehr schöne Patina, Henkel wieder angesetzt. 1.000,-

*Privatsammlung Nähe München, erworben zwischen 1991 und 2005. Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum IV (1996) S. 41 Q 3674; Taf. 49 Q 3674.*

*Roman bronze lamp with elongated body and long, splayed and fluked nozzle. Sunken upper surface within a flat rim round the body and nozzle. D-shaped handle terminating in a calyx from which emerges horse's head and neck. About 50 - 79 A.D. Beautiful smooth patina, handle reattached.*

505

**Lampe mit Deckel in Muschelform.** Byzantinisch, 6. - 7. Jh. n. Chr. L 14cm. Kleine bronzene Lampe mit rundlichem Körper mit Standfuß und langer Schnauze mit großem, runden Brennloch. Auf dem Füllloch sitzt ein Deckel in Muschelform. Über dem Ringhenkel ehemals ein Kreuz. Ringhenkel etwas verbogen, sonst intakt. 600,-

*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the Lamps in the British Museum IV (1996) S. 72 Q 3808; Taf. 82 Q 3808.*

*Byzantine bronze lamp with rounded body and long, round-topped nozzle. Ring-handle at the rear with the stump of a broken cross above it. On the filling-hole a lid in form of a scallop. 6th - 7th century A.D. The cross broken off, the ring-handle bent.*

506

**Lampe mit Fischen.** Byzantinisch, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 10,4cm. Bronzene Lampe mit rundem, bikonischem Körper und kurzer, runder Schnauze. Ringhenkel, darauf Efeublatt mit vegetabilem, eingritzten Ornament. Auf dem sehr großen, runden Füllloch sitzt ein Deckel, der mit drei gravierten Fischen verziert ist. Dunkelgrüne Patina, intakt. 800,-

*Privatsammlung Nähe München, erworben zwischen 1991 und 2005. Vgl. zur Form: D.M. Bailey, A catalogue of the lamps in the British Museum IV (1996) S. 66 Q 3786 u. Q 3787, Taf. 78.*



503



504

Byzantine bronze lamp with carinated body and short rounded nozzle. The ring-handle at the rear is surmounted by an ornament in ivy-leaf shape with engraved decor. On the lid three engraved fishes. 5th - 6th century A.D. Intact.

507

**Dreischnauzige Lampe.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. L 12,2cm. Tonlampe mit drei gerundeten Volutenschnauzen und Henkel. Leibundgut Normalform XIIb, Schulter IIa. Auf dem Spiegel 17-blättrige Rosette. Spuren von Sinter, intakt.

400,-

Österreichische Privatsammlung, seit den 1960er Jahren.  
Roman clay lamp with three nozzles and rosette. 1st - 2nd century A.D. Traces of sinter, intact.

508

**Lampe mit Hirsch.** Römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 12cm. Tonlampe. Leibundgut Zweite Spätform, Schulter VIIa mit Zungenband. Schnauze H2. Auf dem Spiegel ein springender Hirsch, der von einer Lanze durchbohrt wird. Unterseite der Schnauze mit Ritzdekor verziert, sowie auf der Standfläche ein eingeritztes Efeublatt. Intakt.

400,-

Österreichische Privatsammlung der 1960er Jahre.  
Roman clay lamp depicting a deer, engraved ivy leaf on the bottom. 2nd - 3rd century A.D. Intact.

509

**Jäger mit Hund.** Römisch, Ende 1. Jh. n. Chr. L 12cm. Tonlampe Loeschcke Typ V, Schulter VIIb. Kurze Schnauze mit Voluten, Ringhenkel. Auf dem Spiegel läuft ein Jäger mit seinem Hund nach links. Auf der Unterseite GABINIA. Intakt.

400,-

Niederländische Privatsammlung, erworben zwischen 1961 - 1980. Vgl. *A Catalogue of the Lamps in the British Museum II* (1980) S. 192 Q 973 ff.; S. 298 Q 1210.  
Roman clay lamp depicting hunter with his dog. On the bottom GABINIA. Late 1st century A.D. Intact.

510

**Lampe mit zwei Gladiatoren.** Römisch, 1. Jh. n. Chr. Typ Loeschcke I. Beiger Ton mit rötlichem Überzug, L 11cm. Auf dem Spiegel zwei kämpfende Gladiatoren (Thrax und Murmillo). Auf der Unterseite M und Efeublatt. Gut ausgearbeitetes Relief, intakt.

500,-

Aus bayerischer Privatsammlung, 1980er Jahre.  
Parallelstück in: H. Dejean, *Gladiateurs sur les lampes à huile antiques* (o. Jg.) 43 L 463.  
Roman oil lamp with two fighting gladiators (thraex and murmillo). 1st century A.D. Intact.

511

**Lampe mit Jakobsmuschel.** Knidisch, um 80 - 120 n. Chr. L 10,2cm. Loeschcke Typ IV, Schulterform IVb. Halbrunde Volutenschnauze, auf dem Spiegel eine Jakobsmuschel. Auf der Unterseite die Inschrift R Ω MANESIS aufgeprägt. Intakt.

250,-

Österreichische Privatsammlung, 1960er Jahre.  
Vgl. *Catalogue of the lamps in the British Museum III* (1988) S. 335 Q 2673, Q 2674.  
Roman clay lamp with scallop-shell. About 80 -120 A.D., Knidus. On the bottom R Ω MANESIS impressed. Intact.





512

512

**Spätantike Tonlampe mit Christogramm.** Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 14cm. Tonlampe aus rotem Ton, auf dem Spiegel Chi-Rho, auf der Schulter abwechselnd runde und sternartige Ornamente. Ein kleines Fragment der Schnauze fehlt, Versinterungen, sonst intakt.

300,-

*Erworben in London, Gray's Antique Market 1993.*

*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the lamps in the British Museum III (1988) Q 1753 ff.*

*North African clay lamp depicting christogram. 4th - 5th A.D. Tiny fragment of the nozzle is missing, some sinter, otherwise intact.*



513

513

**Lampe mit Palme und Vogel.** Nordafrika, 5. - 6. Jh. n. Chr. L 14,5cm. Roter Ton. Im Spiegel eine Palme, auf der ein Vogel sitzt, zwischen zwei Fülllöchern, darum auf der Schulter verschiedenförmige Blätter. Oberfläche etwas verwittert, sonst intakt.

250,-

*Wiener Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Late Roman clay lamp with palm and bird on the discus between two filling-holes, around is a pattern of different leafs. 5th - 6th century A.D., North Africa. Surface worn, otherwise intact.*

514

**Spätantike Tonlampe mit Christogramm.** Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 10,3cm. Tonlampe aus rotem Ton, auf dem Spiegel Chi-Rho, auf der Schulter abwechselnd runde und quadratische Ornamente. Intakt.

300,-

*Erworben in London, Gray's Antique Market 1993.*

*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the lamps in the British Museum III (1988) Q 1753 ff.*

*North African clay lamp depicting christogram. 4th - 5th A.D. Intact.*

515

**Spätantike Tonlampe mit Fisch.** Nordafrika, 4. - 5. Jh. n. Chr. L 14cm. Tonlampe aus rotem Ton, auf dem Spiegel Fisch, auf der Schulter abwechselnd runde und vegetabile Ornamente. Intakt.

300,-

*Erworben in London, Gray's Antique Market 1993.*

*Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the lamps in the British Museum III (1988) Q 1829.*

*North African clay lamp depicting a fish. 4th - 5th A.D. Intact.*



514



515



516

516  
Osiris. Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 17cm.  
Bronzevollguss. Stehender Osiris in Mumienform mit Atef-  
Krone, Dreschflegel und Haken. Auf dem Sockel eingravierte  
Hieroglyphen. Schöne, dunkelgrüne Patina, Reste von Feuerver-  
goldung, intakt.

3.500,-

*Provenienz: Ex Kölner Privatsammlung.*

*Bronze figure of mummiform Osiris wearing the Atef-crown holding crook  
and flail and standing on a base with hieroglyphes. Late Period, 26th - 31th  
Dynasty, about 664 - 332 B.C. Green, smooth patina, traces of gilding, intact.*



517



518



519

517

**Sitzende Figur des Gottes Horus als Kind.** Spätzeit, 6. Jh. v. Chr. H 12,8cm. Sitzende, nackte Bronzefigur eines jugendlichen Gottes. Auf dem Kopf eine Kappe mit Uraeus und der Ansatz der Jugendlocke. Der rechte Arm war halb erhoben. An den Augen und Brauen sind Reste von Goldinlagen zu erkennen. Teil des rechten Armes und die linke Hand abgebrochen, Jugendlocke abgebrochen. Raue Oberfläche mit korrodierten Stellen.

400,-

*Provenienz: Ex norddeutsche Sammlung E.S., erworben 1957 bei Kunsthandlung Dr. E. Junkelmann auf Schloss Lustheim.*

*Seated, naked bronze figur of the god Horus as child Harpokrates wearing skull cap with protective uraeus in front and youth lock at the right side. Late Period, about 6th century B.C. Right and left hand broken off, youth lock broken off. Surface rough and partially corroded.*

518

**Amun Re.** Spätzeit, 664 - 332 v. Chr. Bronzvollguss, H 9,2cm. Schreitender mit kurzem, fein gefältelten Schurz und zylindrischer, flacher Kappe und Bart. Beine und Federkrone gebrochen.

600,-

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben 1957 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Vgl. H.W. Müller, Ägyptische Kunstwerke, Kleinfunde und Glas in der Sammlung E. und M. Kofler-Truninger Luzern (1964) Kat.-Nr. A 113.*

*Bronze figure of Amun Re wearing a short skirt and a flat cap. Late Period, about 664 - 332 B.C. Dark, reddish patina, feather-crown and legs broken.*

519

**Statuette einer jungen Frau.** Neues Reich, 18./19. Dynastie, ca. 1380-1293 v. Chr. H 24,5cm. Holzfigur eines schreitenden Mädchens mit fein modellierten Gesichtszügen: mandelförmige Augen, hohen Augenbrauen, gerade Nase und ein voller Mund. Sie trägt eine voluminöse, grobe, runde Perücke aus dicken Strähnen, die aus quadratischen Segmenten bestehen, sowie eine Kinderlocke. Bekleidet ist sie mit einem langen Gewand. Die gesamte Figur, vor allem Gesicht und Haare, war bemalt. **Feine, ausdrucksstarke Statuette!** Linker Arm, linkes Bein und rechter Fuß fehlen, Loch auf der linken Kopfseite sowie kleine Beschädigungen auf der linken Seite. Reste von Farbpigmenten. Füße, rechter Arm und Jugendlocke wieder angesetzt (ergänzt?).

2.000,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, vor 1980.*

*Vgl. Die Hauptwerke im ägyptischen Museum Kairo (1986) Nr. 154 „Statuette der jungen Tama“.*

*Beautiful wooden statue of a female youth with carefully worked facial features and youth lock. New Kingdom, 18th/19th Dynasty, ca. 1380-1293 B.C. Left arm, left leg and right foot broken off. Smaller damages also at the left side of the body. Traces of colour. Feet, right arm and coil reattached (possibly not belonging). A very fine and expressive piece!*

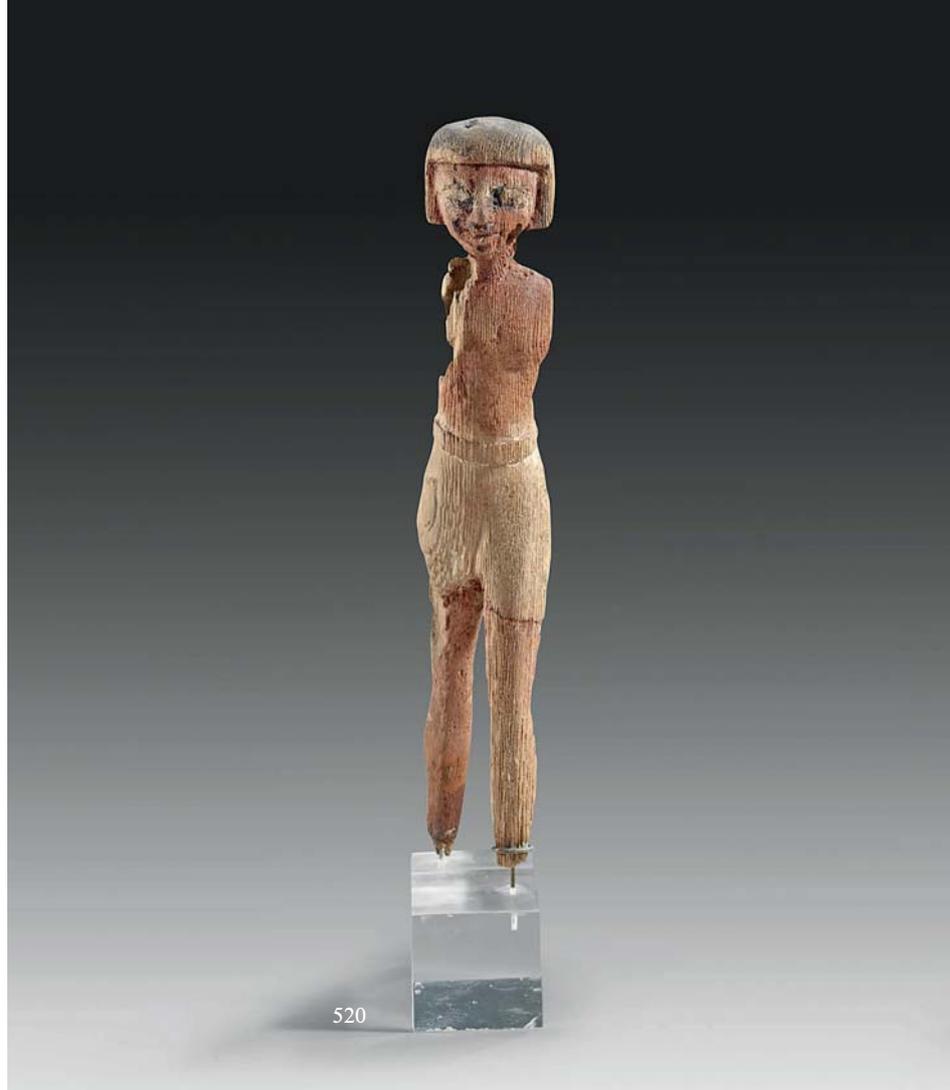
520

**Ruderer.** Mittleres Reich, ca. 2137 - 1781 v. Chr. Holzfigur eines Mannes mit kurzem Lendenschurz und Pagenkopf. Füße, rechte Schulter und Arme gebrochen.

700,-

*Provenienz: Aus der Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1958 bei Kunsthandel Credé, Berlin.*

*Wooden statue of an oarsman with loincloth and page-boy hair style. Middle Kingdom, about 2137-1781 B.C. Feet, right shoulder and arms broken.*



521

**Osirisschrein.** Spätzeit, 7. - 4. Jh. v. Chr. H 18,5cm. Hölzernes Kästchen zum Aufstellen, oben abgerundet, auf der Rückseite ein Schiebeverschluss. Auf der Vorderseite steht auf einem vorspringenden Sockel eine nahezu vollplastische Figur des Gottes Osiris mit der Atef-Krone, Spitzbart und seinen Insignien Krummstab und Dreschflügel. Die seitlichen Federn der Atef Krone des Osiris fehlen, Absplitterungen, Reste von Stucküberzug und Vergoldung.

800,-

*Provenienz: Ex norddeutsche Sammlung E.S., erworben bei Kunsthandlung Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Wooden container with figure of Osiris. Late Period, 7th - 4th century B.C. Hollow container closed by a lid at the back, at the front side a standing figure of Osiris with Atef crown carrying crook and flail. Traces of stucco and gilding, plumes of the atef crown broken off. Some minor damages.*





522

522

**Kopf der Isis.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, um 664 - 332 v. Chr. H 12,2cm. Kopf der Göttin Isis aus Holz mit Kopfbedeckung in Form eines Polos. Kreisrundes Loch im Hals, kleine Bestoßungen. 600,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, vor 1980. Wooden head of the goddess Isis. Late Period, 26th - 30th dynasty, about 664 - 332 B.C. Hole at the neck, some small damages.*

523

**Mumienmaske einer Frau.** Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, um 672 - 332 v. Chr. L 17cm. Mumienmaske einer Frau aus Holz mit polychromer Bemalung: die Augen und Augenbrauen in Schwarz, die Lippen in Rotbraun. Die Perücke ist reich verziert mit einer schwarzen Lotusblüte, die über die Stirn fällt. Fragmentarisch. Teil der Perücke abgebrochen. 400,-

*Provenienz: Aus norddeutscher Privatsammlung E.S., erworben 1962 in der Kunsthandlung Otto Uekerus, Berlin. Female funerary mask belonging to a sarcophagus lid with polychrome painting. The short wig is richly decorated with a lotus flower which falls unto the forehead. Late Period, 26th - 31st Dynasty, about 672 - 332 B.C. Part of the wig broken off.*



523



524

524

**Isisknoten.** Neues Reich, frühe 18. Dynastie, um 1550 v. Chr. H 19,5cm. Großer Isisknoten, ein Amulett in der Form eines abgewandelten Ankh-Symbols, aus dunkelgrünem Basalt. Minimale Bestoßungen, kleine Kratzer, sonst intakt. 500,-

*Provenienz: Aus der Sammlung des Ägyptologen Gustave Jéquier, ca. 1940; ex Galleria Delvecchio. Large green basalt knot of Isis. New Kingdom, early 18th dynasty, about 1550 B.C. Some dents, scratches, otherwise intact.*

525

**Porträt eines Ägypters.** Ptolemäisch, ca. 2. Jh. v. Chr. H 11cm. Dunkelgrauer, grünlicher Stein. Das Gesicht eines Mannes wirkt etwas dicklich. Die Haare sind kurz und schematisch als eine Art Haube gestaltet. Die Augen sind ausgehöhlt und waren aus anderem Material eingelegt. Der Hinterkopf ab der Stirn und jeweils ein Teil der Ohren fehlen, Bestoßungen an Stirn, Nase und Kinn. 3.000,-

*Provenienz: Im Handel in Genferworben erworben, 2001. Ptolemaic portrait, 2nd century B.C. Dark grey, greenish stone. Head with almond shaped eyes, fleshy cheeks, a small nose and mouth and a knobby chin and short hair. The eyes were inlayed. The back of the head is broken off, damages at forehead, nose, mouth and ears.*

526

**Kopf eines Mannes.** Ptolemäisch, um 2. Jh. v. Chr. H 8cm. Kleiner Kopf eines Mannes mit Nemes-Tuch und Ansatz des Uräus aus gelblichem Sandstein. Oberfläche sehr bestoßen, am Halsansatz gebrochen, Uräus abgebrochen. 400,-

*Provenienz: Aus norddeutscher Privatsammlung E.S., erworben 1959 bei Kunsthandlung Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim. Small Ptolemaic head of a man wearing nemes headcloth.*



526



525

*Yellow limestone. About 2nd century B.C. Surface heavily worn, broken at the neck, uraeus broken off.*

527

**Scheinkanope.** 2. Hälfte der Dritten Zwischenzeit, 21. - 25. Dynastie, ca. 1070 - 664 v. Chr. H 16cm. Kleine Scheinkanope mit Schakalkopf des Horussohnes Duamutef, dem Beschützer des Magens bzw. der Lunge, aus Kalkstein. Zylindrischer, nach oben hin abgerundeter Körper, auf welchem der Schakalkopf mit eingeritzten Details sitzt. Das rechte Ohr des Schakals ist beschädigt, kleinere Bestoßungen, Unterteil wiederangesetzt, sonst intakt. 2.500,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1970 bei Buchhandlung Herder in Freiburg.*

*Vgl. Ägypten. Geheimnis der Grabkammern - Suche nach Unsterblichkeit (1993) S. 74 T23 Kanopen.*

*Ein vollständiger Kanopensatz besteht aus vier Gefäßen, die zur Aufnahme der mumifizierten Organe gedacht waren. Seit der 19. Dynastie wurden die Kanopendeckel mit den Köpfen der Horuskinder, Amsset (Menschenkopf), Kebechsenuef (Falkenkopf), Hapi (Paviankopf) und Duamutef (Schakalkopf), versehen, die die Organe beschützen sollten. Ab der Dritten Zwischenzeit begann man die mumifizierten Organe zurück in den Körper zu legen, die Kanopen wurden aber trotzdem als eine notwendige Grabausstattung betrachtet, so dass sie als Scheinkanopen dem Grab beigegeben wurden und wie bei unserem Stück aus einem Teil bestanden und nicht zum Öffnen gedacht waren.*

*Canopic jar with the head of a jackal, depicting Duamutef, one of the sons of the god Horus. 2nd half of the Third Intermediate Period or Late Period, Egypt. Part of the right jackal's ear is broken off, fragment of the lower body is reattached, partially chipped, otherwise intact.*



527



528

528

**Gefäß.** Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, um 664 - 332 v. Chr. H 10cm. Gefäß mit kugeligem Körper, Ring-Standfuß und kurzem, zylindrischen Hals mit nach außen gezogenem Ausguss aus dunkelblau glasierter Fayence. Kleine Bestoßungen am Rand und am Standfuß, sonst sehr gut erhalten.

800,-

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Beautiful blue glazed fayence vessel with globular body, ring foot and short cylindrical neck and thickened rim. Late Period, 26th - 31st dynasty, about 664 - 332 B.C. Small splinters from rim and foot missing, otherwise intact and well preserved.*

529

**Zwei ägyptische Gefäße.** Um 3. Jt. v. Chr. a) H 6cm. Ovoider Steintopf mit leicht abgesetztem u. rötlich bemaltem Rand. Kleine Bestoßungen und Versinterungen. b) H 6cm. Kleiner Alabastertopf, Körper nach unten hin leicht verjüngt. Minimale Bestoßungen. **2 Stück!**

500,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Two Egyptian stone vessels. Ca. 3rd millenium B.C., both with tiny dents and sinter. 2 pieces!*



529

530

**Schminkpalette.** Frühzeit, 1. - 2. Dynastie, ca. 2900 v. Chr. L 16cm. Schminkpalette in Form eines Fisches aus graugrünem Schieferstein. Ausbrüche am Rand.

400,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Vgl. Schönheit im alten Ägypten (Ausstellungskatalog 2007) S. 216 Nr. 168 f.*

*An Egyptian cosmetic palette in form of a fish. Early Dynastic Period, about 2900 B.C. Fragments of the rim missing.*

531

**Uschebti für Hor.** Spätzeit, 27. - 30. Dynastie, um 525 - 332 v. Chr. H 14,5cm. Grünliche Fayence. Mumienförmiges Uschebti mit dreigeteilter Perücke und Arbeitsgeräten. Die Inschrift des Uschebti ist ungewöhnlich, da sie nicht - wie sonst üblich - mit dem Rezitationsvermerk sHD Wsir N.N. „Erleuchten lassen des Osiris...“ und der Anrufung i wSbti „Oh, ihr Uschebti...“ beginnt, sondern gleich mitten im Uschebti-Spruch 6 des Totenbuches einsetzt. Übersetzung: (i wSbti) ipn ir ip.tw Wsir r ms n [...]N.t - rwd „Oh dieser Uschebti, wenn man den Osiris Hor, geboren von [...]Neith-ist-fest-zuteilt (um zu alle Arbeiten zu machen...)“ Kleine Bestoßungen, Spannungsriss im Fußbereich, sonst intakt.

1.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung Sir William M. Flinders Petrie, danach Adelsbesitz.*

*Vgl. W.M. Flinders Petrie, Shabti (London 1935) Pl. XLIV Nr. 585 u. Pl. XIII (Hieroglyphen) = Petrie Museum*



530

London Inv. UC 40119.

*Greenish faience ushabti with hieroglyphs, Late Period, 27th - 30th dynasty, about 525 - 332 B.C. Tension crack at the feet, some tiny dents, otherwise intact.*

532

**Uschebti.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 9,5cm. Mumienförmiges Uschebti aus weißer, glasierter Fayence mit Bemalung in Dunkelbraun, mit dreigeteilter Perücke, Hacke u. Dreschflügel. Auf dem Körper Inschrift. Kleine Abplatzungen, sonst intakt.

800,-

*Provenienz: Ex norddeutsche Privatsammlung E.S., erworben 1962 bei Kricheldorf, Stuttgart.*

*White faience ushabti. Late Period, 26th - 30th Dynasty, about 664 - 332 B.C. Partially worn surface, otherwise intact.*

533

**Uschebti.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 9,5cm. Mumienförmiges Uschebti aus grünlicher Fayence mit dreigeteilter Perücke, Hacke u. Dreschflügel. Auf dem Körper Inschrift. Intakt, mit Resten von Glasur.

400,-

*Provenienz: Ex norddeutsche Privatsammlung E.S., erworben 1956 bei Kunsthandlung Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Greenish faience ushabti. Late Period, 26th - 30th Dynasty, about 664 - 332 B.C. Intact.*

534

**Gegengewicht eines Menit.** Dritte Zwischenzeit - Spätzeit, 22. - 26. Dynastie, 10. - 6. Jh. v. Chr. H 7,8cm. Gegengewicht eines mehrreihigen Perlenstrangs in Form der Göttin Sachmet mit Sonnenscheibe aus Steatit. **Sehr selten!** Kleine Bestoßungen, sonst intakt.

400,-

*Provenienz: Aus norddeutscher Privatsammlung E.S., erworben 1966 bei Kunsthandlung Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Vgl. R. Arnold - R. Schulte, Meisterwerke altägyptischer Keramik (1978) S. 115 Abb. 138; Schönheit im Alten Ägypten. Ausstellungskatalog (2007) S. 237 Nr. 229. Das Menit wurde als Halsschmuck getragen, konnte jedoch auch als Rasselinstrument fungieren, wobei dann das Gegengewicht den Griff dazu bildete. Als Musikinstrument wurde das Menit vor allem in Verbindung mit den Kulten der Göttinnen Hathor, Bastet, Sopdet, Tefnut, Sachmet oder Isis verwendet. Üblicherweise sind die Gegengewichte aus Fayence oder Metall.*

*Counterpoise of a menit in shape of the goddess Sekhmet wearing sun disc, made of steatite. The menit was a necklace which could also be used as rattle, the counterpoise functioning as handle. Third Intermediate Period - Late Period, 22th - 26th dynasty, 10th - 6th century B.C. Tiny splinters missing, otherwise intact. **Rare piece!***



531



532

533



534



535

536

535

**Djed-Pfeiler.** 3. Zwischenzeit, 21. - 25. Dynastie, ca. 1070 - 664 v. Chr. H 9,5cm. Schlankes pfeilerförmiges Symbol mit vier Querriegeln aus dunklem Basalt. Man vermutet, dass der Djed-Pfeiler einen Pfahl darstellt, um den Getreideähren gebunden sind. Intakt.

600,-

*Provenienz: Aus Berliner Sammlung, zwischen 1950 u. 1980.*

*Der Djed-Pfeiler gilt als Symbol des Osiris und wird in dieser Verbindung als Vegetations- und Fruchtbarkeitssymbol interpretiert. Die Hieroglyphe des Djed-Pfeilers steht für Dauer und Beständigkeit und war besonders in Amulettform beliebt. Vgl. z.B. R. Bloch, Antike Kleinkunst (1976) S. 118 f.*

*Egyptian Djed-pillar made of dark basalt. Third Intermediate Period, 21st - 25th dynasty, about 1070 - 664 B.C. Intact.*



537

538

539

536

**Djed-Pfeiler.** Spätzeit, 716 - 30 v. Chr. H 10,5cm. Schlankes pfeilerförmiges Symbol mit vier Querriegeln aus türkisblauer Fayence. Man vermutet, dass der Djed-Pfeiler einen Pfahl darstellt, um den Getreideähren gebunden sind. Kleine Fragmente der Querriegel abgebrochen.

250,-

*Provenienz: Aus norddeutscher Sammlung E.S., erworben 1959 bei Kunsthandlung Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Egyptian Djed-pillar made of turquoise fayence. Late Period. 716 - 30 B.C. Small fragments of the upper part missing.*

537

**Figur der Sachmet.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, um 664 - 332 v. Chr. H 8,3cm. Türkise-grüne Fayence-Figur der Sachmet mit Papyruszepter in der Linken und Ankh-Zeichen in der Rechten. Restaurierter Bruch im Beinbereich, Teil des Ankh-Zeichen fehlt.

500,-

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung, vor 1980.*

*Turquoise-green faience figure of Sakhmet with papyrus scepter and Ankh-symbol. Late Period, 26th - 30th dynasty, about 664 - 332 B.C., restored crack at the legs, part of the Ankh missing.*

538

**Figur der Sachmet.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, um 664 - 332 v. Chr. H 7,7cm. Türkise Fayence-Figur der Sachmet mit Uräusschlange auf dem Kopf und Rückenpfeiler mit Hieroglyphen. Intakt.

1.200,-

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung, vor 1980.*

*Turquoise faience figure of Sakhmet with uraeus. Late Period, 26th - 30th dynasty, about 664 - 332 B.C., intact.*



540

539

**Frauenfigur.** Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, um 664 - 332 v. Chr. H 6cm. Kleine Pfeilerfigur einer schreitenden Frau aus gelblich-grüner Fayence. Auf dem rückwärtigen Pfeiler Hieroglyphen. Teil des linken Fußes sowie Fragment des Kopfes abgebrochen.

500,-

*Provenienz: Aus norddeutscher Privatsammlung E.S., erworben 1960 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Small faience figure of a striding woman, at the back pillar hieroglyphs. Late Period, 26th - 31st dynasty, 664 - 332 v. Chr. Part of the left foot and head fragment broken off.*

540

**Horuskopf.** Spätzeit, ca. 6. - 1. Jh. v. Chr. Bronzevollguss, H 6,5cm. Bronzeaufsatz in Form eines Falkenkopfes mit dreigeteilter Perücke. Grüne Patina, intakt.

1.000,-

*Provenienz: Erworben Mitte der 1970er Jahre auf dem Londoner Kunstmarkt.*

*Bronze attachment with the bust of falcon-headed Horus with tripartite wig. Late Period, 6th - 1st century B.C. Green patina, intact.*

541

**Katze.** Spätzeit, 26 - 31. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 5cm. Amulett in Form einer sitzenden Bronzekatze mit Öse zum Aufhängen im Nacken. Dunkelgrüne Patina, intakt.

2.500,-

*Provenienz: Ex Münchener Privatsammlung.*

*Amulet in form of a seated bronze cat with suspension loop at the back. Late Period, 26th - 31st dynasty, about 664 - 332 B.C. Dark green patina, intact.*

542

**Apis-Stier.** Vermutlich Spätzeit, 7. - 4. Jh. v. Chr. Maße 4 x 4,5cm. Kleine, bronzene Votivstatuette eines Apis-Stieres mit Sonnenscheibe zwischen den Hörnern. Dunkle Patina, intakt.

500,-

*Provenienz: Ex norddeutsche Privatsammlung E.S., erworben 1960 aus der Slg. Prof. Häberlin, Wyk/Föhr. (Im 19. Jh. von Missionaren auf dem Weg durch Ägypten mitgebracht.)*

*Der Apis-Stier war das geheiligte Tier des Gottes Ptah in Memphis und galt als dessen Vertreter auf der Erde und gleichzeitig als Orakel. In ganz Ägypten gab es immer nur einen heiligen Stier, der im Tempel gehalten wurde und dessen Aktivitäten genauestens überwacht wurden, damit man kein Zeichen oder keine Nachricht des Gottes verpasste. Wenn der Apis-Stier starb, wurde Staatstrauer ausgelöst bis ein neuer Stier gefunden wurde, der die heiligen Zeichen aufwies: ein weißes Dreieck auf der Stirn oder eine weiße Mondsichel auf der Flanke. Nach dem Tod mummifizierte man den Stier und legte ihn in einen eigenen Sarkophag, der zusammen mit seinen Vorgängern im Serapeion in Memphis aufbewahrt wurde. Vgl. G. Robins, The art of ancient Egypt (1997).*

*Small bronze votive statuette of the apis bull with sun disc and uraeus. Late Period, 7th - 4th century B.C. Dark patina, intact.*



541



542

543



543

**Phallus-Figürchen.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. L 4,2cm. Grüne Fayence. Darstellung eines kleinen zur Seite liegenden Mannes, der seinen eigenen, riesigen Phallus als Kissen benutzt. Kleine Abplatzungen an Stirn, Rücken und Fuß, sonst intakt.

400,-

*Provenienz: Aus spanischer Privatsammlung, davor belgische Privatsammlung, vor 1980. Bei diesen nackten Darstellungen steht eindeutig der Wunsch nach Potenz, Fruchtbarkeit, erotischer Lust und Leben im Vordergrund. Eine große Anzahl phallischer Figuren wurde südlich des Haupttempels in Saqqara gefunden, die wahrscheinlich mit der Prozession der Pamylien in Verbindung gebracht werden können. Dort wurden phallische Symbole zu Ehren des Gottes Osiris mitgeführt (vgl. z.B. Herodot II, 48).*

*Small faience figure of a sleeping man using his huge phallus as a pillow. Late Period, 26th - 30th dynasty, about 664 - 332 B.C. Tiny fragments at forehead, back and foot missing, otherwise intact.*

544

**Neujahrsfläschchen.** Spätzeit, 652 - 332 v. Chr. Dm 6,2cm. Hellgrüne Fayence. Auf der Schulter beidseitig Pektoral. Hals und Henkel gebrochen.

500,-

*Provenienz: Ex Sammlung E.S., Norddeutschland. Erworben 1962 aus der Slg. Prof. C. Haeblerin, Wykh, Föhr. Im 19. Jh. von den Vorfahren des Vorbesitzers mitgebracht. Vgl. Schönheit im Alten Ägypten, Ausstellung Hildesheim / Karlsruhe (2007/2008) Kat.-Nr. 199 f.*

*Faience New Year's flask, Late Period, 652 - 332 B.C. Neck and spout broken.*

545

**Amulett der Sachmet.** 3. Zwischenzeit, 21./22. Dynastie, um 1085 - 713 v. Chr. H 3,7cm. Amulett der sitzenden Sachmet aus türkisgrüner Fayence mit Öse am Hinterkopf. Intakt.

350,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung, vor 1970. Vgl. P. Germond, The Symbolic World of Egyptian Amulets (2005) S. 89 Nr. 42 ff.*

*Turquoise green faience amulet of the seated goddess Sakhmet. Third Intermediate Period, 21st/22nd dynasty, about 1085 - 713 B.C. Intact.*

546

**Amulett des Sonnengottes.** Neues Reich, späte 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. (Amarnaperiode). H 2,1cm. Männliche, hockende Figur eines Kindes mit zum Mund geführter linker Hand aus türkiser Fayence. Auf dem Kopf eine Öse. Sehr seltene Darstellung! Intakt.

300,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Vgl. Bibel und Orient Museum Freiburg, 1001 Amulett. S. 26 Nr. 1; Petrie Museum London UC52171 oder UC1239.*

*Turquoise faience flat-backed amulet of a seated man with the right hand to the mouth and side lock. Suspension loop on top. New Kingdom, late 18th dynasty, about 1350 B.C., Amarna Period. Intact. Very rare!*

547

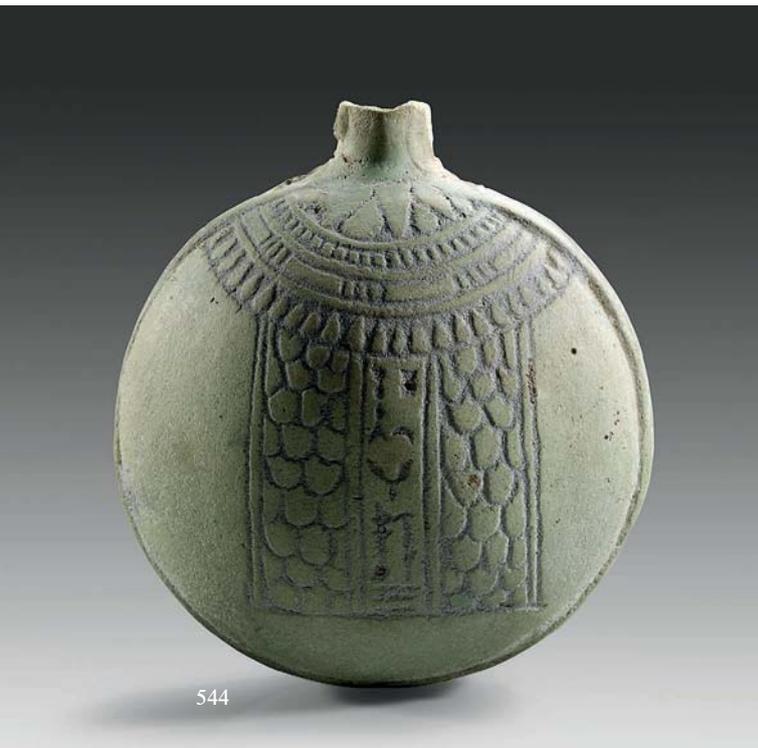
**Kartuschenfragment.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1319 - 1292 v. Chr. L 1,3cm. Kartusche mit dem Thronnamen des Horemheb, „Heilig sind die Erscheinungen des Re“, aus türkiser Fayence, vermutlich zu einem Ring gehörend. Fragmentarisch.

450,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Fragment of a turquoise faience ring bezel with the throne name of pharaoh Horemheb. New Kingdom, 18th dynasty, about 1319 - 1292 B.C. Only fragmentary preserved.*

544



545

546





547



548



549



550

548

**Kartuschenfragment.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1319 - 1292 v. Chr. L 1,4cm. Kartusche mit dem Eigennamen des Haremhab, „Horus im Fest, geliebt von Amun“, aus türkiser Fayence, vermutlich zu einem Ring gehörend. Fragmentarisch.

450,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Fragment of a turquoise faience ring bezel with the personal name of pharao Horemheb. New Kingdom, 18th dynasty, about 1319 - 1292 B.C. Only fragmentary preserved.*

549

**Kartuschenfragment.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1319 - 1292 v. Chr. L 1,1cm. Kartusche mit dem Goldnamen des Haremhab, „Der über die Maat zufrieden ist, der die beiden Länder (neu) entstehen lässt“, aus grünlicher Fayence, vermutlich zu einem Ring gehörend. Fragmentarisch.

450,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Fragment of a green faience ring bezel with the golden horus name of pharao Horemheb. New Kingdom, 18th dynasty, about 1319 - 1292 B.C. Only fragmentary preserved.*

550

**Kartuschenfragment.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1332 - 1323 v. Chr. L 2cm. Kartusche mit dem Eigennamen des Tutanchamun, „Lebendiges Abbild des Aton“, aus türkiser Fayence, vermutlich zu einem Ring gehörend. Fragmentarisch.

550,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Fragment of a turquoise faience ring bezel with the personal name of pharao Tutankhamun. New Kingdom, 18th dynasty, about 1332 - 1323 B.C. Only fragmentary preserved.*

551

**Kartuschenfragment.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1332 - 1323 v. Chr. L 1,8cm. Kartusche des Tutanchamun mit Thronnamen: „Herr der Erscheinungen ist Re“. Fragmentarisch.

550,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Fragment of a turquoise faience ring bezel with the hieroglyphs of Tutankhamun. New Kingdom, 18th dynasty, about 1332 - 1323 B.C. Only fragmentary preserved.*

552

**Kartuschenfragment.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1348 - 1322 v. Chr. L 1,2cm. Kartusche der Anchesenamun „Sie lebt für Amun“, der Ehefrau von Tutanchamun und Tochter von Echnaton und Nofretete, aus türkiser Fayence, vermutlich zu einem Ring gehörend. Fragmentarisch.

550,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Fragment of a turquoise faience ring bezel with the hieroglyphs of Anchesenamun, the wife of Tutankhamun and daughter of Akhenaton and Nefertiti. New Kingdom, 18th dynasty, about 1348 - 1322 B.C. Only fragmentary preserved.*

553

**Anhängerfragment.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1348 - 1322 v. Chr. L 1,2cm. Türkiser Fayence-Anhänger des Sonnengottes Aton: „Es lebe Re-Harachte, der am Horizont jubelt in seinem Namen Schu, der Aton ist.“ Fragmentarisch.

300,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Fragment of a turquoise faience pendant with the hieroglyphs of the god Aton. New Kingdom, 18th dynasty, about 1348 - 1322 B.C. Fragmentary.*

554

**Kartuschenfragment.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1323 - 1319 v. Chr. L 1,5cm. Kartusche mit dem Eigennamen des Aja, „Gottesvater Aja, Gott, Herrscher von Theben“, aus türkiser Fayence, vermutlich zu einem Ring gehörend. **Sehr selten!** Fragmentarisch.

750,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Fragment of a turquoise faience ring bezel with the personal name of pharao Aya. New Kingdom, 18th dynasty, about 1323 - 1319 B.C. Only fragmentary preserved. Very rare!*



551



552



553



554



555

556

555

**Skarabäen.** a) L 1,5cm. Naturalistischer Skarabäus aus grau-weißem Stein. 26. Dynastie oder später. Spätzeit, ab 7. Jh. v. Chr. Intakt. b) L 1,3cm. Skaraboid aus blau-grüner Fayence, verziert mit einem Rinderkopf mit rausgestreckter Zunge, der von Korb u. Sonnenscheibe flankiert wird. Der Kuhkopf symbolisiert die Göttin Hathor, Sonnenscheibe und Korb lassen sich als ra nb „jeden Tag, täglich“ lesen. Spätzeit, 7. - 4. Jh. v. Chr. Intakt. c) L 1,6cm. Skarabäus aus grünblauer Fayence mit den Hieroglyphen des erweiterten Thronnamens von Pharao Thutmosis III., Mencheperkare. 18. Dynastie, Neues Reich, um 1479 - 1425 v. Chr. Intakt. Vgl. E. Staehelin, Skarabäen u. andere Siegelamulette aus Basler Sammlungen (1976), Sammlung Fraser-von Bissing S. 239 Nr. 243. **3 Stück!**

350,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Collection of three scarabs. a) Naturalistic scarab, made of gray-white stone. Late Period, 26th dynasty or later. Intact. b) Faience scaraboid with head of cow symbolizing the goddess Hathor. Late Period, 7th - 4th century B.C. Intact. c) Green-blue faience scarab with name of Thutmosis III. - Mencheperkare. 18th dynasty, New Kingdom, about 1479 - 1425 B.C. Intact. 3 pieces!*



557

556

**Herzskarabäus.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. L 2,4cm. Skarabäus aus dunkelgrünem Stein. Intakt.

300,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Herzskarabäen waren regelmäßiger Bestandteil altägyptischer Grabausstattungen. Sie wurden auf Brusthöhe in die Mumienhülle eingewickelt. Sie sollten verhindern, dass sich das Herz des Verstorbenen im Totengericht gegen seinen Herrn richtete. Im Totengericht wurde das Herz gegen eine Feder, dem Symbol der Wahrheit, abgewogen. Die Ägypter glaubten, dass es die zu Lebzeiten begangenen guten wie auch bösen Taten des Menschen offenbarte. Dementsprechend groß war ihre Angst, dass das Herz sich gegen den Verstorbenen richtete. Vgl. E. Feucht, Herzskarabäus, in: Lexikon der Ägyptologie II, Sp. 1168 - 1170.*

*Dark green stone heart scarab. Late Period, 26th - 30th Dynasty, about 664 - 332 B.C. Intact.*

557

**Skarabäus.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. L 2,2cm. Aus Bergkristall, in einer antiken Goldfassung. Die Hieroglyphen auf der Stempelfläche bilden den Gottesnamen Hr(j)-S=f „Herischef“. Der widdergestaltige Gott war die Hauptgottheit von Herakleopolis Magna, einer antiken Metropole am Eingang zum Fajum. Spannungsrisse, sonst intakt.

500,-

*Provenienz: Ex Sammlung O.W., München, 1950er Jahre.*

*Rock crystal scarab with inscription Hr (j)-S=f „Herischef“ which is the name of the ram-faced god, who was the chief deity of Herakleopolis Magna, an ancient city at the entrance of the Fayyum. New Kingdom, 18th dynasty, about*



558

1350 B.C. With tension cracks, otherwise intact. Framed in ancient gold setting.

558

**Skarabäus.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. L 1,9cm. Roter Jaspis. Die Stempelfläche zeigt zwei Zeichen: Einen Papyrusstengel (wAD) sowie eine Uräus-Schlange, die ihre Flügel scheunenartig ausbreitet. Die ausgebreiteten Flügel sind ein Schutzgestus, während die Uräus-Schlange gerne als Determinativ für Namen weiblicher Gottheiten verwendet wurde. Es handelt sich um die Schreibung der Göttin wADt „Wadjet“, der Schutzgottheit Unterägyptens. Intakt.

600,-

*Provenienz: Ex Sammlung O.W., München, 1950er Jahre.*

*Red jasper scarab in ancient gold frame. New Kingdom, 18th Dynasty, about 1350 B.C. The hieroglyphs of the seal read: Wadit „Wadjet“, the patron deity of Lower Egypt. Intact.*



559

559

**Skarabäen.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. a) L 1,8cm. Obsidian. Die Hieroglyphen auf der Stempelfläche bilden den Titel (j)m(j)-r(A) njw.t „Vorsteher der Stadt“ bzw. Bürgermeister. Es handelt sich bei diesem Stück daher um ein Beamten- bzw. Amtssiegel. Kleiner Ausbruch auf Ober- u. Unterseite. b) L 1,7 cm. Skarabäus aus kristallinem Kalkstein. Die Inschrift auf der Stempelfläche ist als Wunschformel nfr Dd anx „Vollkommenheit, Dauer u. Leben“ zu lesen. Kleiner Ausbruch auf Ober- u. Unterseite. **2 Stück!**

500,-

*Provenienz: Ex Sammlung O.W., München, 1950er Jahre. Lot of two scarabs. a) Obsidian. The hieroglyphs build the title (j)m(j)-r(A) njw.t „superintendent of the city“ or „mayor“. This scarab is an official seal. Damages on both sides, framed in ancient gold setting. b) Crystalline limestone. The hieroglyphs can be read as nfr Dd anx „perfection, time and life“. Damages on both sides, in ancient gold frame. 2 pieces!*



559

560

**Horusauge.** Dritte Zwischenzeit, 21./22. Dynastie, um 1085 - 713 v. Chr. Maße 3,3 x 3,1cm. Quadratischer Rahmen, der an einer Kette getragen werden kann, darin durchbrochen gearbeitetes Horus-Auge. Aus türkiser Fayence. Intakt.

200,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung, vor 1970.*

*Open-worked turquoise faience eye of Horus in square frame. Third Intermediate Period, 21st/22nd dynasty, about 1085 - 713 B.C., intact.*

561

**Horusauge.** Dritte Zwischenzeit, 21./22. Dynastie, um 1085 - 713 v. Chr. L 3cm. Durchbrochen gearbeitetes Horus-Auge aus türkis-blauer Fayence. Intakt.

200,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung, vor 1970.*

*Open-worked turquoise blue faience eye of Horus. Third Intermediate Period, 21st/22nd dynasty, about 1085 - 713 B.C., intact.*



560

561



562

562

**Mosaikglas-Einlage.** Ägypten, ca. 3. - 1. Jh. v. Chr. Maße 1,4 x 1,3cm. Kopf eines Falken in den Farben Schwarz, Weiß, Dunkelbraun und Grün vor einem dunkelblauen Hintergrund. Fragment an der Unterkante fehlt.

2.000,-

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Sammlung, 1960er Jahre.*

*An Egyptian mosaic glass falcon head inlay, with white head and black and dark brown details and black wig and green clothes on a dark blue background. About 3rd - 1st century B.C. Fragment of the lower edge broken off.*

563

**Fayencering.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1323 - 1319 v. Chr. Dm 50 - 51mm. Türkiser Fayencering mit dem Namen des Nachfolgers Tutanchamuns, Pharao Aya. Die Ringplatte zeigt seinen Thronnamen Cheper-cheperu-Re „Verkörperung der Erscheinungen des Re“. Zusammengesetzt, mit nicht zugehörigen Fragmenten.

750,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Turquoise faience ring with the throne name of pharao Aya. New Kingdom, 18th dynasty, about 1323 - 1319 B.C. Restored, with not belonging fragments. Bezel intact.*



563



564

564

**Lotusring.** Neues Reich, späte 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. (Amarnaperiode). Dm 43mm. Seltener gelber Fayencering mit Ringplatte in Form einer Lotusblüte mit blauen und roten Details. Aus Fragmenten zusammengesetzt, davon Teil nicht zugehörig. **Die Ringplatte ist intakt!**

500,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Rare yellow faience ring with lotus bezel. New Kingdom, late 18th dynasty, about 1350 B.C., Amarna Period. Reassembled from fragments, one fragment not originally belonging, the bezel is intact.*



565



566

565

**Fayence-Ring.** Neues Reich, späte 18. Dynastie, um 1350 v. Chr. (Amarnaperiode). Dm 46mm. Ring aus türkiser Fayence, auf der Platte ein nach rechts tanzender Bes. Aus Fragmenten zusammengesetzt, dabei wurde auch ein nicht zugehöriges Fragment benutzt.

300,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, erworben vor 1980.*

*Vgl. W.M. Flinders Petrie. Objects of Daily Use. 15, pl. XII. 28.*

*Turquoise faience ring, the bezel with relief motif of dancing Bes. New Kingdom, late 18th dynasty, about 1350 B.C., Amarnaperiod. Reassembled from fragments, one fragment not belonging.*



567



568

566

**Fayencering.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1319 - 1292 v. Chr. (späte Amarnaperiode). Dm 45mm. Ring mit dem Thronnamen des Haremhab „Heilig sind die Erscheinungen des Re, erwählt von Re“, aus türkiser Fayence. Aus Fragmenten zusammengesetzt, wobei auch nicht zugehörige Fragmente verwendet wurden.

600,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben vor 1983.*

*Turquoise faience ring with the throne name of pharao Horemheb. New Kingdom, 18th dynasty, about 1319 - 1292 B.C., Late Amarna Period. Reassembled from fragments (some not belonging).*



569



570

567

**Fayencering.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1337 - 1332 v. Chr. (Amarnaperiode). Dm 45mm. Ring mit dem Thronnamen des Eje/Aja. Neben seinem Titel ist noch der Zusatz „Gottesvater und der Gott, Herrscher von Theben“, aus türkiser Fayence. Aus Fragmenten zusammengesetzt, wobei auch nicht zugehörige Fragmente verwendet wurden.

1.500,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben vor 1983.*

*Vgl. die Inschriften: F.S. Matouk, Corpus du Scarabée égyptien, S. 192 Nr. 547 oder Petrie Museum London Inv. UC 12541.*

*Turquoise faience ring with the throne name of pharao Aya. New Kingdom, 18th dynasty, about 1337 - 1332 B.C., Amarna Period. Reassembled from fragments, with not belonging fragments restored.*

568

**Fayencering.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1319 - 1292 v. Chr. (späte Amarnaperiode). Dm 51mm. Ring mit dem Eigennamen des Haremhab „Horus im Fest (geliebt von Amun)“, aus türkiser Fayence. Aus Fragmenten zusammengesetzt, wobei auch nicht zugehörige Fragmente verwendet wurden.

600,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben vor 1983.*

*Turquoise faience ring with the personal name of pharao Horemheb. New Kingdom, 18th dynasty, about 1319 - 1292 B.C., Late Amarna Period. Reassembled from fragments (some not belonging).*

569

**Fayencering.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1347 - 1339 v. Chr. (Amarnaperiode). Dm 52mm. Ring mit dem Eigennamen des Tutanchamun aus der zweiten Periode seiner Herrschaft „Lebendes Abbild des Amun, Herrscher des südlichen Iunu“, aus türkiser Fayence. Aus Fragmenten zusammengesetzt, wobei auch nicht zugehörige Fragmente verwendet wurden.

1.500,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben vor 1983.*

*Turquoise faience ring with the throne name of pharao Amenhotep III.*

*New Kingdom, 18th dynasty, about 1347 - 1339 B.C., Amarna Period. Reassembled from fragments (some not belonging).*

570

**Fayencering.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1361 - 1352 v. Chr. Dm 52mm. Ring mit Kartusche mit dem Thronnamen des Amenophis III. „Herr der Maat ist Re“, aus türkiser Fayence. Aus Fragmenten zusammengesetzt, wobei auch nicht zugehörige Fragmente verwendet wurden.

600,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung, erworben vor 1983.*

*Turquoise faience ring with the throne name of pharao Amenhotep III. New Kingdom, 18th dynasty, about 1361 - 1352 B.C. Reassembled from fragments (some not belonging).*

571

**Sammlung Amulette.** Meist Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. L zwischen 1,3 u. 4,5cm. Große Sammlung ägyptischer Amulette aus türkiser bis grünlicher Fayence. Darunter 23 Djed-Pfeiler, 4 Amulette mit der Göttertriade aus Nephtys, Isis und dem Horuskind in der Mitte, ein Papyruszepter, zwei Skarabären, 8 Horusaugen, einem Anhänger des Horus als Falke, drei Thot-Anhänger, ein Anhänger in Form des Sonnengottes Re, ein Anhänger des Chnoum, vier Isisanhänger, drei Anhänger mit Nephtys und fünf pyramidale Schmucksteine. Alle Amulette entweder mit Öse oder mit Loch zur Aufhängung. **56 Stück!** Minimale Bestoßungen und teilweise verwitterte Oberfläche. Insgesamt sehr gute Erhaltungen!

2.500,-

*Provenienz: Ex Familiensammlung T.B., vor 1910.*

*Vgl. P. Germond, The Symbolic World of Egyptian Amulets (2005).*

*Collection of 56 Egyptian turquoise and green amulets, comprising 23 Djed pillars, four triad amulets depicting Isis, Horus and Nephtys, one papyrus scepter, two scarabs, eight eyes of Horus, one Horus in shape of a falcon, three amulets depicting Thot, one amulet depicting the sun god Re, one amulet depicting Chnoum, four amulets depicting Isis, three amulets depicting Nephtys and five pyramidal stones. Mostly Late Period, 26th - 31th dynasty, about 664 - 332 B.C. All pieces with loop or hole for suspension. Tiny dents and partially worn surface. 56 pieces!*



571

572



572

**Großes Sarkophagdeckelfragment.** Spätzeit, ca. 715 - 325 v. Chr. H 57cm, B 49cm, T 17cm. Skulptiertes Holz mit polychromer Bemalung. Gesicht und Hals in Weiß auf einer dünnen Stuckschicht grundiert mit Details in Schwarz und Rot. Farbschicht teilweise abgeplatzt, Mund neuzeitlich nachbemalt.

4.500,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 - 1998.*

*Top part of a large wood sarcophagus with frontal face with white background and black and red details. About 715 - 325 B.C. Colour partially flaked off, lips repainted.*

573

**Fragment eines Sarkophagdeckels.** Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, ca. 664 - 332 v. Chr. H 64cm, B 20cm. Holz mit bemaltem Überzug. Schmäler Kopf eines Mannes mit einer von einem Tuch bedeckten Perücke. Zweiseitig mit erhabenem Gesicht und einer flachen Grundplatte. Gut erhaltene Bemalungsreste!

1.000,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 - 1998.*

*Fragment of a painted wooden sarcophagus lid. Head with painted wig. Late Period, 26th - 31st dynasty, about 664 - 332 B.C. Well preserved colours!*

574

**Gesichtsfragment eines Sarkophagdeckels.** Saitisch, 26. Dynastie, ca. 664 - 525 v. Chr. H 27cm, B 27cm. Holz mit bemaltem Überzug. Schmäler Kopf eines Mannes mit einer von einem Tuch

573



bedeckten Perücke. Zweiteilig mit erhabenem Gesicht und einer flachen Grundplatte. Gut erhaltene Bemalungsreste!

800,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 - 1998.*

*Fragment of a painted wooden sarcophagus lid. Face with scarab on top. Saitic Period, 26th dynasty, about 664 - 525 B.C. Well preserved colours!*

575

**Fragment eines Kartonagensarkophages.** 3. Zwischenzeit, 22. - 23. Dynastie, um 800 v. Chr. Maße 36 x 22cm. Bemalt in den Farben Dunkelrot, Blau, Grau, Gelb und Weiß. Im kleinen, oberen Register wird die Einbalsamierung des Toten durch einen Priester mit Anubismaske dargestellt. Unter der Kline, auf der der Tote aufgebahrt wird, befinden sich bereits die vier Kanothen mit den Organen. Am Fußende der Kline steht die Göttin Isis, während ihre Schwester Nephtys das Kopfende einnimmt. Hinter Isis steht der Gott Anubis, hinter Nephtys ein Gott mit Falkenkopf, vielleicht Re-Harachte. Unter dem Register schliesst mittig ein langes nach Feld an, in dem wahrscheinlich reich verzierte Schmuckketten dargestellt sind. Links und rechts davon befinden sich je zwei kleine Felder in denen die Horussöhne als Beschützer des Toten noch einmal dargestellt sind: Links Amset und Duamutef, rechts Hapi und Kebehsenuf. **Exzellente Malerei!** An den Rändern kleine Ausbrüche, sowie Risse.

2.000,-

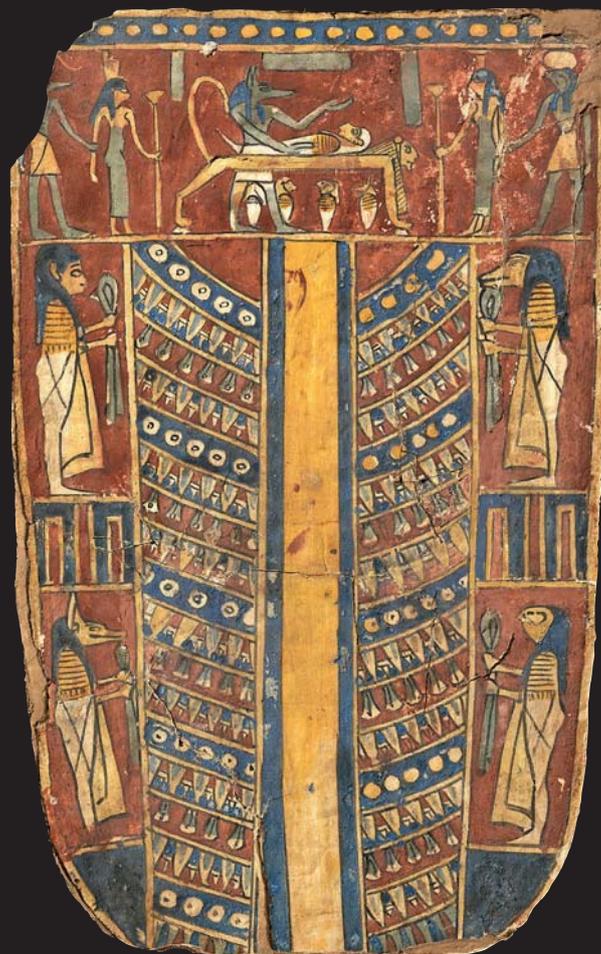
*Provenienz: Aus norddeutscher Privatsammlung E.S., erworben 1978 im Pariser Kunsthandel.*

*Zu Szenen der Einbalsamierung siehe: A. Eggebrecht (Hrsg.), Ägypten. Geheimnis der Grabkammern (1993) S. 62 T18; S. 28 T1.*



574

*Fragment of a sarcophagus depicting a mummification scene. Painted with cream, black, blue, grey and yellow on a dark red-brown background. Third Intermediate Period, 22th - 23th dynasty, about 800 B.C. Small fragments at the edges missing, cracks, otherwise excellent preserved painting!*



575



576



580

576

**Relieffragment.** Spätzeit, 26. - 31. Dynastie, 7. - 4. Jh. v. Chr. Maße 12 x 18cm. Sandsteinfragment mit der reliefierten Hieroglyphe Ankh, einem T mit einer aufgesetzten halben Lemniskate. An allen Seiten gebrochen. 500,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, seit 1976.*

*Sandstone fragment of a relief, depicting the hieroglyph ankh. Late Period, 7th - 4th century B.C. Broken on all sides.*

577

**Schlanke Vase aus Alabaster.** Frühdynastisch, 1. / 2. Dynastie, 2920 - 2649 v. Chr. H 16cm. Zylindrischer Corpus mit leicht eingezogener Wandung, flachem Boden und Wulst an der Lippe. Intakt. 400,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung der 1980er Jahren.*

*Slender cylindrical alabaster jar, Early Dynastic Period, dynasty I-II, 2920-2649 B.C. Tiny retouched area below the rim, otherwise intact.*



577



578

578

**Gedrungene Vase aus Alabaster.** Praedynastisch, um 3000 v. Chr. H 9,5cm. Zylindrischer, sich nach oben leicht verjüngender Corpus mit zwei Griffnoppn, flachem Boden und Wulst an der Lippe. Aus zwei Teilen zusammengesetzt, kleiner Ausbruch an der Lippe. 600,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung der 1980er Jahren.*

*Vgl. A. Charron, L'époque Thinite. In: l'Égypte des Millénaires Obscurs (1990). S. 78-98.*

*Massive alabaster jar, Preynastic Period, about 3000 B.C. Reassembled from two pieces with littel part missing at the rim.*

579

**Votivgefäß.** 4. Jh. v. Chr. H 5,2cm, Dm 3,8cm. Votivgefäß aus hellblauer Fayence mit Kartusche des König Nektanebos II. Intakt. 1.600,-

*Provenienz: Aus U.S.-amerikanischer Privatsammlung.*

*Small blue faïence votive beaker with cartouche of Nektanebo II. 4th century B.C. Intact.*

580

**Herzskarabäus.** Spätzeit, ca. 664 - 332 v. Chr. L ca. 4cm. Großer Herzskarabäus aus dunklem Basalt. In moderner Fassung! 450,-

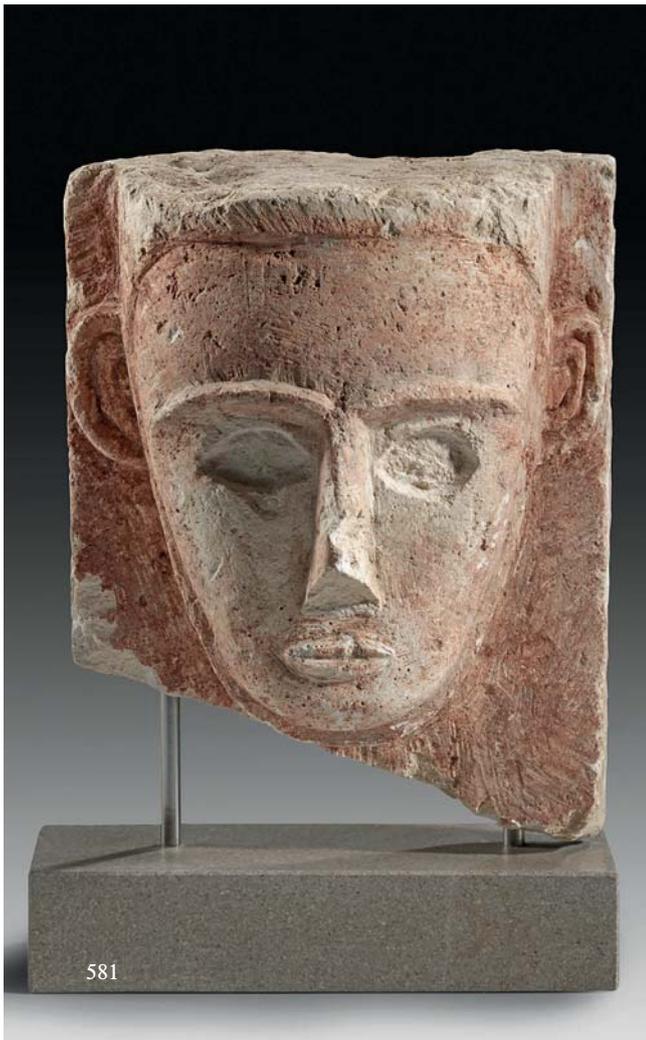
*Provenienz: Ex Sammlung Obrecht, Schweiz.*

*Egyptian basalt heart scarab. In modern mounting. Late Period, about 664 - 332 B.C.*



579

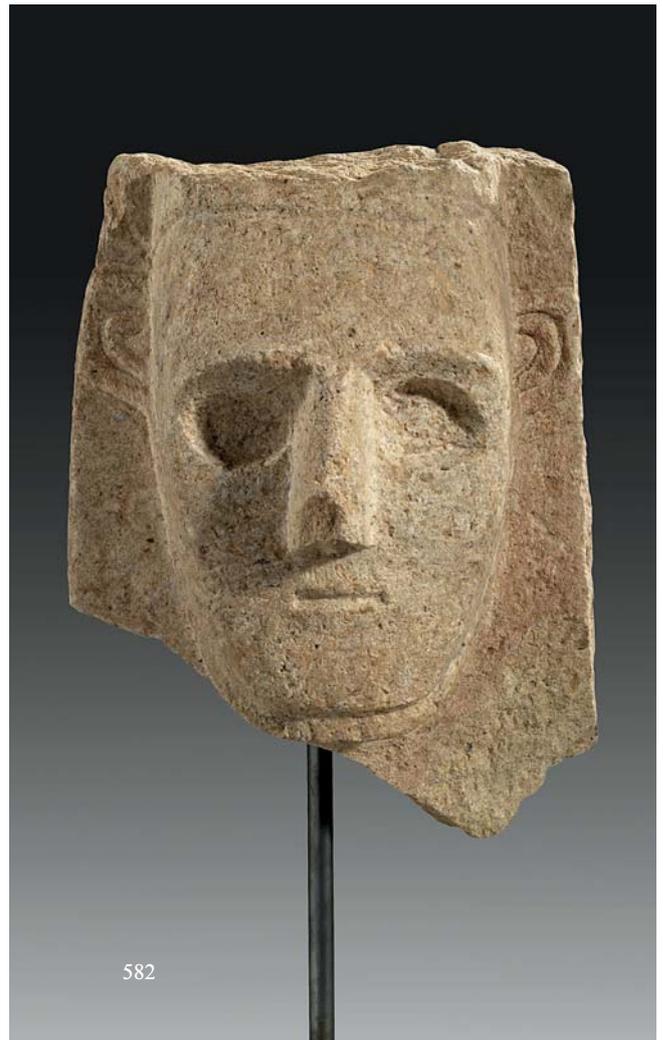
# ALTER ORIENT



581  
**Altsabäische Kopfstele.** Südarabisch, 8. - 2. Jh. v. Chr. H 25cm, B 20cm, T 12cm. Kalkstein. Pfeilerartige Stele mit frontalem, stilisiertem Gesicht mit Backenbart, tiefen Augenhöhlen und abstehenden Ohren. Im unteren Teil gebrochen, mit Bemalungsresten. 1.200,-

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, 1990er Jahre.  
Vgl. zum Stil: W. Seipel, Jemen. Kunst und Archäologie im Land der Königin von Saba. Ausstellung Wien (1998) Kat.-Nr. 400.*

*Sabaeen limestone stele with the face of a man. 8th - 2nd century B.C. Traces of colour, lower part broken away.*



582  
**Altsabäische Kopfstele.** Südarabisch, 8. - 2. Jh. v. Chr. H 25cm, B 19cm, T 11cm. Kalkstein. Pfeilerartige Stele mit frontalem, stilisiertem Gesicht mit Backenbart, tiefen Augenhöhlen und abstehenden Ohren. Im unteren Teil gebrochen, mit Bemalungsresten. 1.200,-

*Provenienz: Aus dem rheinischen Kunsthandel, 1990er Jahre.  
Vgl. zum Stil: W. Seipel, Jemen. Kunst und Archäologie im Land der Königin von Saba. Ausstellung Wien (1998) Kat.-Nr. 400.*

*Sabaeen limestone stele with the face of a man. 8th - 2nd century B.C. Traces of colour, lower part broken away.*



583



584

583

**Ziegel mit Stempel des Nebukadnezar II. (605 - 562 v. Chr.).** H 8,5cm, Seitenlänge 33cm. Ziegel mit quadratischer Grundfläche und der Inschrift: „Nabu-kudurri-usur (= Nebukadnezar) / König von Babylon / der das Esagil / und das Ezida versorgt / erster Erbsohn / des Nabu-apla-usur (= Napopolassar) / Königs von Babylon“. Intakt.

3.500,-

*Provenienz: Ex Slg. H.D. (1969 - 1970), erworben ca. 1995, süddeutscher Privatbesitz. Mit einem Gutachten von Prof. Dr. O.Edzard von 1990.*

*Nebukadnezar II. ist wohl der bekannteste neubabylonische Herrscher, vor allem, weil er die Juden in das babylonische Exil verschleppte. Als Bauherr eines Teils der Mauern von Babylon, einem der sieben Weltwunder, insbesondere des berühmten Ishtar-Tores, erlangte er bis heute andauernden Ruhm. Eine Zuweisung unseres Ziegels an ein bestimmtes Bauwerk ist allerdings aufgrund der Inschrift nicht möglich.*

*Brick stone with a stamp of Nebukadnezar II. (605 - 562 B.C.), the Neo-Babylonian king responsible for the exile of the Jews in Babylon. The piece is intact and accompanied by a translation of the inscription (into German).*

584

**Gründungsnagel des Gudea aus Terrakotta mit Bauhymne in Keilschrift.** Sumerisch, ca. 2120 v. Chr. H 13,8cm, Dm 6cm. Tonkegel auf tellerartiger Basis mit elfzeiliger, sumerischer Weihinschrift für den Tempel des Stadtgottes Ningirsu in Eninnu. Spitze fehlt, Sockel bestoßen.

1.000,-

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren. Von Gudea, dem Herrscher des sumerischen Stadtstaates Lagash, gibt es zahlreiche Inschriften zu seinen, den Stadtgöttern gewidmeten Bauten. Der dem Stadtgott Ningirsu geweihte Tempel von Eninnu scheint das größte Bauprojekt seiner Regierungszeit gewesen zu sein. Die Inschrift (nach CDLI, Gudea 45) lautet: Dem Gott Ningirsu, dem mächtigen Krieger von Enlil, Gudea, der Herrscher von Lagash, der den Eninnu Tempel von Ningirsu wiederaufgebaut hat, der Schrein (?) „Haus des Zepters“ und „Haus der sieben Schreine“. Gründungsnägel wie der vorliegende wurden in großer Anzahl pro-*

*duziert und in die Wände des neu zu errichtenden Baus eingelassen. Vgl. auch Lyon, Musée des beaux-arts, Nr. 1943-26. Die Zylinder des Gudea, die sich heute im Louvre in Paris (MNB 1511, MNB 1512) befinden, enthalten die bekannteste Tempelbauhymne mit 1363 Zeilen, die anlässlich der Erbauung des Eninnu-Tempels verfasst wurde.*

*Foundation nail made of clay with inscription. Sumerian, about 2120 B.C. Top missing, surface worn.*

585

**Pferdestatue aus Ton.** Syro-hethitisch, ca. 2. Jt. v. Chr. H 12,5cm, Dm 6cm. Ton. Statuette eines stehenden Pferdes. Intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren.*

*Statuette of a standing horse. Syro-hittite, about 2nd millennium B.C. Intact.*

586

**Weibliches Idol des Tell-Halaf-Typ.** Nordmesopotamien, 1. Hälfte 5. Jt. v. Chr. H 11,3cm. Graubeiger Ton. Stilisierte weibliche, sitzende Figur mit voluminösen Brüsten, stämmigen Beinen und henkelartig zum Rumpf gebogenen Armen. Kopf und Hals zu einem zapfenartigen Fortsatz reduziert. Auf dem Kopf ursprünglich hohe Frisur oder Kopfbedeckung. Vorderseite der Figur mit dunklen, geschwungenen, parallelen Linien dekoriert. Im Gesicht Augen und Nase gemalt. Am Hinterkopf gebrochen.

1.500,-

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren.*

*In Nordsyrien wurden ähnliche Tonstatuetten mit zylindrischen Sitzen gefunden, die als Geburtsstühle gedeutet werden. Die charakteristischen Merkmale dieses Typus legen eine Bedeutung als Muttergottheit nahe. Vgl. H. Dannheimer (Hrsg.), Idole. Frühe Götterbilder und Opfergaben. Ausstellung München (1985) S. 24 Nr. 1; Kunst und Kultur der Kykladen im 3. Jahrtausend v. Chr., Ausstellung Karlsruhe (1976) Nr. 569.*

*Female idol made of painted clay (Tell-Halaf type). North Mesopotamia, 1st half 5th millennium B.C. Back part of the head broken.*



585



586



587



588



589



591



590

587

**Fragment eines weiblichen Vogelkopfidols.** Syro-hethitisch, ca. 2. Jt. v. Chr. H 12,6cm. Ton. Flacher, dreiecksförmiger Oberkörper eines weiblichen Vogelkopfidols mit vor der Brust angewinkelten, plastischen Armen. Nase plastisch angegeben, Augen, Haare und Halsschmuck durch plastische Auflagen hervorgehoben. Unterkörper fehlt. 500,-

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren.*

*Fragment of a female idol made of clay with a bird's head. Syro-hittite, about 2nd millennium B.C. Lower part missing.*

588

**Weibliches Röhrenidol.** Hethitisch, 3. Jt. v. Chr. H 14,7cm. Ton. Weibliches Röhrenidol mit im Gebetsgestus vor die Brust gelegten Armen. Kopf mit weit vorspringender Nase und durchbohrten Kugelaugen, Haar durch Ritzung angegeben. Halsschmuck geritzt. Oberfläche versintert, sonst intakt. 500,-

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren.*

*Female tubular idol made of clay. Hittite, 3rd millennium B.C. Surface sintered, otherwise intact.*

589

**Augen-Idol aus Stein.** Nordmesopotamien, 4. Jt. v. Chr. H 7,6cm. Stein. Idol mit kegelförmigem Körper und einem Paar Augen (Tell-Brak-Typus). Minimal bestoßen. 500,-

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren.*

*Eye idol made of stone (Tell-Brak type). North Mesopotamia, 4th millennium B.C. Surface slightly damaged.*

590

**Schminkgefäß.** Mesopotamien, 4. / 3. Jt. v. Chr. L 9cm. Kleines Alabastergefäß in Form eines Igel. Die Öffnung auf dem Rücken. Die Stacheln sind in Form eines rautenförmigen, eingeritzten Musters stilisiert wiedergegeben. Schöne Patina, kleine Bestoßungen, sonst intakt. 2.000,-

*Provenienz: Erworben bei Galerie Schmidt, München.*

*Zur Gestaltung der Stacheln vgl.: A.S. Walker (Hrsg.), Animals in Ancient Art from the Leo Mildenberg Collection (1996) S. 59 f.*

*Small alabaster cosmetic vessel in form of a hedgehog. Mesopotamia, 4th / 3rd millennium B.C. Beautiful patina, small damages, otherwise intact.*

591

**Askos in Löwenform.** Mykenisch(?), ca. 2. Hälfte 2. Jt. v. Chr. H 6,6cm, L 9,4cm. Rötlicher Ton. Askos in Form eines Löwen mit Henkel auf dem Rücken, Einfüllloch am Hinterteil und Ausguss im Maul. Fell, Ohren und Augen durch Einkerbungen angegeben. Oberfläche zum Teil abgesplittert. 500,-

Provenienz: Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren.

Askos in form of a lion. Mycenaean (?), about 2nd half of 2nd millennium B.C. Surface worn.

592

**Idol aus Goldblech.** Südosteuropa, Frühbronzezeit, ca. 2400/2300 v. Chr. 1,69g, H 3,3cm. Stark stilisiertes weibliches Idol mit rautenförmigem Kopf, Stummelarmen, trapezförmigem Unterkörper und Füßen. Brüste plastisch hervorgehoben. Paarweise Lochungen im Kopf und Unterkörper. **Gold!** Winzige Kratzer auf der Oberfläche, Fußspitze umgeknickt.

7.500,-

Provenienz: Münchener Privatsammlung, erworben im Kunsthandel in München zwischen 1995 - 2000.

Vgl. ähnliche Idole, allerdings mit halbkreisförmigem Unterkörper, aus Anatolien: E. Akurgal, M. Hirmer, *Die Kunst der Hethiter* (1976) Taf. 21; *Kunst der Kykladen, Ausstellung Karlsruhe* (1976) Kat-Nr. 535.

Stylized female idol made of gold foil. Southeast Europe, Neolithic Age, about 2400/2300 B.C. Tiny scratches on surface, top of one foot snapped.

593

**Sammlung Augenidole aus Stein und anatolisches Idol aus Silber.** Nordmesopotamien, Anatolien, 4. - 2. Jt. v. Chr. a) Flaches Augenidol mit rechteckigem Körper (H 5,6cm) und konzentrischen Kreisen um die Augen. b) Flaches Augenidol mit zwei Paar Augen, Bohrung in der Mitte und Zickzack-Linien auf dem Körper sowie Linien um die Augen (H 4,4cm, in der Mitte geklebt). c) Flaches Augenidol mit konzentrischen Kreisen um die Augen (H 3,3cm), alle 4. Jt. v. Chr., Tell-Brak-Typus. d) Fragment eines anatolischen Idols aus Silberblech (H 4,3cm) und gegossenem Kopf, Details wie Brustwarzen und Schmuckbänder gepunzt und geritzt, 2. Jt. v. Chr. **4 Stück!** Größtenteils intakt.

500,-

Provenienz: Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren.

Collection of three eye idols made of stone (North Mesopotamia, Tell-Brak type) and one Anatolian idol made of punched and carved silver sheet. 4th - 2nd millennium B.C. Mostly intact. **4 pieces!**



592



593



594



595

594

**Idol des Beycesultan-Typ.** Anatolisch, ca. 3200 - 2500 v. Chr. H 13cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Flaches Idol mit langem, schmalen Hals, beutelförmigem Körper und Armstummeln. Oberfläche versintert.

2.000,-

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren.*

*Schematic marble idol (Beycesultan type). Anatolian, about 3200 - 2500 B.C. Traces of sinter.*

595

**Idol vom Kusura-Beycesultan-Typus.** Westanatolisch, Mitte 3. Jt. v. Chr. H 9,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Schematisches, flaches Idol mit halbkreisförmigem Corpus, Stummelarmen, langem Hals mit V-förmiger Einkerbung am Ansatz, scheibenförmigem Kopf und seitlichem „Horn“. Oberfläche versintert, winzige Splitter fehlen.

1.200,-

*Provenienz: Münchener Privatsammlung, erworben im Kunsthandel in München zwischen 1995 - 2000.*

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 386 und 553, Kat.-Nr. 512.*

*Schematic idol of the Kusura-Beycesultan type made of marble. West Anatolian, 3rd millenium B.C. Surface sintered, tiny splinters missing.*

596

**Idol vom Kusura-Beycesultan-Typus.** Westanatolisch, Mitte 3. Jt. v. Chr. H 6,7cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Schematisches, flaches Idol mit halbkreisförmigem Corpus, Stummelarmen, langem Hals, scheibenförmigem Kopf und seitlichem „Horn“. Oberfläche versintert, ein Stummelarm gebrochen, an Horn, Hals und Körper geklebt.

600,-

*Provenienz: Münchener Privatsammlung, erworben im Kunsthandel in München zwischen 1995 - 2000.*

*Vgl. Kunst der Kykladen. Ausstellung Karlsruhe (1976) 386 und 553, Kat.-Nr. 512.*

*Schematic idol of the Kusura-Beycesultan type made of marble. West Anatolian, 3rd millenium B.C. Surface sintered, broken at one arm, reassembled at horn, neck and body.*

597

**Fragment eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 6,8cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stark stilisierter, flacher Körper eines weiblichen Kiliya-Idols mit diagonal angewinkelten Unterarmen, großem, geritztem Schamdreieck und geschlossenen, schlanken Beinen. Oberfläche versintert, Kopf und Unterschenkel mit Füßen fehlen.

400,-

*Provenienz: Münchener Privatsammlung, erworben im Kunsthandel in München zwischen 1995 - 2000.*

*Marble fragment of the female body of a Kiliya-type idol. Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Surface sintered, broken at head and lower legs.*



596



597



598

**598**  
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 4,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter, längsovaler Kopf mit plastischer Angabe der Augen, Nase und Ohren. Oberfläche mit Sinterspuren, am Hals gebrochen. 500,-

*Provenienz: Ex Slg. Dr. Kapustin, München, seit 1960er / 1970er Jahren.  
 Head of marble idol (Kiliya type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C.  
 Traces of sinter, broken at the neck.*



599

**599**  
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,8cm, B 5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase und Ohren. Oberfläche versintert u. verwittert, am Hals gebrochen, Ohren u. Nase zum Teil abgesplittert. 500,-

*Provenienz: Münchener Privatsammlung, erworben im Kunsthandel in München zwischen 1995 - 2000.  
 Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, weathered, tiny splinters at the ears and nose missing, broken at the neck.*



600

**600**  
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,8cm, B 4,3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase. Oberfläche versintert u. verwittert, am Hals gebrochen, kleine Splitter fehlen. 400,-

*Provenienz: Münchener Privatsammlung, erworben im Kunsthandel in München zwischen 1995 - 2000.  
 Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, weathered, tiny splinters missing, broken at the neck.*

*Provenienz: Münchener Privatsammlung, erworben im Kunsthandel in München zwischen 1995 - 2000.*

*Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, weathered, tiny splinters missing, broken at the neck.*

**602**  
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 1,5cm, B 3,4cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase. Oberfläche versintert u. verwittert, am Hals gebrochen, kleine Splitter fehlen. 300,-

*Provenienz: Münchener Privatsammlung, erworben im Kunsthandel in München zwischen 1995 - 2000.  
 Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, weathered, tiny splinters missing, broken at the neck.*

**603**  
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,4cm, B 3,3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase. Oberfläche versintert u. verwittert, am Hals gebrochen, kleine Splitter fehlen. 300,-

*Provenienz: Münchener Privatsammlung, erworben im Kunsthandel in München zwischen 1995 - 2000.  
 Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, weathered, tiny splinters missing, broken at the neck.*

**604**  
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,6cm, B 3,7cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase und Ohren. Oberfläche versintert u. verwittert, am Hals gebrochen, kleine Splitter fehlen. 300,-

*Provenienz: Münchener Privatsammlung, erworben im Kunsthandel in München zwischen 1995 - 2000.  
 Head of a marble idol (Kiliya-Type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Traces of sinter, weathered, tiny splinters missing, broken at the neck.*

**601**  
**Kopf eines Kiliya-Idols.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,4cm, B 4,2cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Breiter Kopf mit langer, dünner Nase. Oberfläche versintert u. verwittert, am Hals gebrochen, kleine Splitter fehlen. 400,-



601



602



603



604



605



606



607

605

**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,4-3cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **5 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer u. winzige Absplitterungen, partiell versintert.

500,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Collection of marble idol heads (Kiliya type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches, tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered. 5 pieces!*

606

**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,5-3,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **5 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer u. winzige Absplitterungen, partiell versintert.

500,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Collection of marble idol heads (Kiliya type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches, tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered. 5 pieces!*

607

**Sammlung von Idol-Köpfchen.** Westasiatisch, ca. 2700 - 2400 v. Chr. H 2,5-4,5cm. Weißer, feinkristalliner Marmor. Stilisierte Köpfchen von Kiliya-Idolen, meist mit Angabe der langen, dünnen Nase und der Ohren. **5 Stück!** Alle am Hals gebrochen, Kratzer u. winzige Absplitterungen, partiell versintert.

500,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung 1981.*

*Collection of marble idol heads (Kiliya type). Western Asiatic, about 2700 - 2400 B.C. Some scratches, tiny splinters are missing, broken at the neck, partially sintered. 5 pieces!*



610

610

**Bronzenes Röhrenidol.** Luristan, 8. / 7. Jh. v. Chr. H 37,7cm. Anthropomorphes Röhrenidol aus Bronze mit zwei Janus-Gesichtern und seitlichen Haken. Auf mehrfach profilierter röhrenförmiger Basis unterschiedlichen Durchmessers mit einem Ring aus Vogelgesichtern. Rotbraune u. grüne Patina, zweifach geklebt.

1.500,-

*Provenienz: Deutsche Privatsammlung, 1970er Jahre.*

*Anthropomorphic idol tube with two Janus faces made of bronze. Luristan, 8th / 7th century B.C. Auburn and green patina, reassembled.*

611

**Bronzener Wagenaufsatz.** Skythisch, 6. Jh. v. Chr. H 20,5 cm. Kegelförmiger Aufsatz aus Bronze mit schlitzartigen Längsöffnungen, bekrönt von einem auf den eingeknickten Vorderläufen liegenden Hirsch mit großem Geweih, das am Hinterkörper ansetzt. Ursprünglich die Funktion einer Rassel. Grüne Patina, Boden u. winzige Teile des Geweihs fehlen.

1.500,-

*Provenienz: Im Kunsthandel in Frankreich erworben, 1990 - 2000.*

*Bronze waggon application in shape of a open-worked cone crowned by a stag. Scythian, 6th century B.C. Green patina, bottom and tiny parts of the antler missing.*



611



612

612  
**Bronzener Tieranhänger.** Luristan, 9. / 8. Jh. v. Chr. (?). H 7,8cm, B 8,3cm. Bronze-Anhänger aus zwei gegenständig zusammengesetzten Pferdeprotomen. Augen scheibenförmig aufgesetzt, auf der Brust Riefen, die eine Brustplatte darstellen sollen. Auf dem Rücken Öse. Rotbraune u. grüne Patina, intakt.

400,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, 1970er Jahre.*

*Bronze pendant in shape of two horse protomes. Luristan, 9th / 8th century B.C. Auburn and green patina, intact.*

613

**Zwei Bronzeplaketten.** Assyrisch, 8. Jh. v. Chr. 7,1 x 13,8cm. Zwei rechteckige Bronzeplaketten mit Lochungen in den vier Ecken. Darauf jeweils ein Krieger mit Lanze, die spiegelbildlich zueinander dargestellt sind. **2 Stück!** Teils grüne Patina, Teile fehlen. 4.500,-

*Provenienz: Ex Pariser Kunstmarkt.*

*Rectangular plaques made of bronze showing a warrior with spear. Assyrian, 8th century B.C. Partially green patina, parts missing. 2 pieces!*

614

**Drei Bronzebleche.** Urartu, um 800 v. Chr. L 12, 13 und 14cm. Drei gepunzte Bronzebleche in Form von Stieren mit jeweils einer Lochung im Körper, einer davon mit einer Standlinie, zwei Stiere fast identisch, aber gegengleich. **3 Stück!** Teile der Füße fehlen. 2.000,-

2.000,-

*Provenienz: Im Kunsthandel in Frankreich erworben, 1990 - 2000.*

*Punched bronze sheets in shape of a bull. Urartu, about 800 B.C. Parts of the feet missing. 3 pieces!*



613





614

615  
**Zwei Bronzebleche.** Urartu, um 800 v. Chr. L 11 und 11,4cm.  
 Zwei gepunzte Bronzebleche mit der Darstellung einer männlichen, bärtigen, nach rechts oder links schreitenden Figur. Auf dem Körper eine oder mehrere Lochungen. **2 Stück!** Winzige Teile fehlen, sonst intakt.

1.500,-

*Provenienz: Im Kunsthandel in Frankreich erworben, 1990 - 2000.*

*Punched bronze sheets in shape of a male figure. Urartu, about 800 B.C. Tiny splinters are missing, otherwise intact. **2 pieces!***



615



616

616

**Bronzeblech in Tierform.** Urartu, um 800 v. Chr. L 5,9. Bronzeblech in Form eines Steinbocks mit einer Standlinie, Auge ausgestanzt, mit einer Lochung. Teile der Füße fehlen. 500,-

*Provenienz: Im Kunsthandel in Frankreich erworben, 1990 - 2000.*

*Bronze sheet in shape of an ibex. Urartu, about 800 B.C. Parts of the feets missing.*

617

**Sammlung Bronzefibeln.** 8. - 5. Jh. v. Chr. L 7-9cm. Darunter eine urartäische Winkelfibel (800 - 500 v. Chr.), zwei phrygische Bügelfibeln mit Halbkugel-Dekor und zwei phrygische Bügelfibeln mit profiliertem und bandartigem Bügel (8. Jh. v. Chr.). **5 Stück!** Grüne bzw. schwarzgrüne Patina, Nadeln fehlen zum Teil. 400,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Vgl. O.W. Muscarella, Bronze and Iron. Ancient Near Eastern Artifacts in the Metropolitan Museum of Art (1988) Nr. 502, S. 382 f. und Nr. 570-574, S. 425 f.*

*Collection of bronze fibulas including an Urartean and four Phrygian fibulas. 8th - 5th century B.C. Green black patina, needles are missing. 5 pieces!*



617

618

**Töpfchen der Hacilar-Kultur.** Anatolien, 5. Jt. v. Chr. H 9,9cm. Doppelkonischer Corpus mit schlankem Hals. Schulter und Hals mit roten Zickzacklinien auf ockerfarbenem Grund. Fachmännisch restauriert, kleine retuschierte Ergänzungen. 2.000,-

*Provenienz: Ex Sammlung Waltz, München.*

*Publiziert in U. Lindner, Lagerliste der Antiken I (1970) Nr. 50. Vgl.: M.J. Melnik - J. Filip, Frühe Stufen der Kunst (1974) Taf. V.*

*Pot of the Hacilar-culture with red painting on ochre ground, 5th millenium B.C. Reassembled with only tiny missing, refilled and retouched fragments.*

619

**Askos mit Ritzdekor.** Jordanien, um 1000 v. Chr. H 16cm, L 17,5cm. Ton. Bauchiger Askos mit dunkelbraunem Überzug, Henkel setzt oben am Ausguss und auf dem Gefäß an, drei „Füßchen“ sowie zwei stilisierte Schwanzfedern. Um die Henkel- und Ausgussansätze Ritzdekor. Sinter Spuren, kleines Loch in der Wandung, winzige Splitter an der Mündung fehlen. 1.000,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, 1970er Jahre.*

*Askos made of clay with dark brown slip and carved decoration. Jordan, about 1000 B.C. Traces of sinter, one tiny hole, tiny splinters missing.*

620

**Steingefäß mit Tierdekor.** Westasiatisch, 2. Jt. v. Chr. 9,6 x 9,6cm, H 3,5cm. Steatit. Quadratisches, im Inneren viergeteiltes Gefäß mit Ritzdekor an den Außenwänden. Auf jeder Seite jeweils ein Tier mit Geweih und Sterne oder Zweige. Intakt. 800,-

*Provenienz: Im Kunsthandel in Frankreich erworben, 1990 - 2000.*



618



619

*Square vessel of steatite with animal decoration. Western asiatic, 2nd millenium B.C. Intact.*

621

**Bronze-Dolch.** Luristan, Eisenzeit, 1100 - 1000 v. Chr. L 48,7cm. Randleistendolch aus Bronze, gegossen aus einem Stück, am Übergang vom Griff zum Blatt halbmondförmig gebogene Leiste, die in die Rille zu Seiten der Mittelrippe auf dem Blatt übergeht. Grüne Patina, intakt. 750,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, 1970er Jahre. Dagger made of bronze. Luristan, 1100-1000 B.C. Green patina, intact.*

622

**Bronze-Dolch.** Luristan, Eisenzeit, 1100 - 1000 v. Chr. L 48,5cm. Randleistendolch aus Bronze, gegossen aus einem Stück, am Übergang vom Griff zum Blatt halbmondförmig gebogene Leiste, die in die Rille zu Seiten der Mittelrippe auf dem Blatt übergeht. Grüne Patina, intakt. 600,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, 1960er Jahre. Dagger made of bronze. Luristan, 1100-1000 B.C. Green patina, intact.*

623

**Bronze-Dolch.** Luristan, Eisenzeit, 1100 - 1000 v. Chr. L 31,3cm. Randleistendolch aus Bronze, gegossen aus einem Stück, am Übergang vom Griff zum Blatt halbmondförmig gebogene Leiste, die in die Rille zu Seiten der Mittelrippe auf dem Blatt übergeht. Grüne Patina, intakt. 500,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung. Dagger made of bronze. Luristan, 1100-1000 B.C. Green patina, intact.*

624

**Zwei Bronze-Dolche.** Luristan, Eisenzeit, 1100 - 1000 v. Chr. L 33 und 36cm. Zwei Fächergriffdolche aus Bronze, gegossen aus einem Stück, mit halbrunden Zungen. 2 Stück! Grüne Patina, intakt. 500,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, 1960er Jahre. Two daggers made of bronze. Luristan, 1100-1000 B.C. Green patina, intact. 2 pieces!*

625

**Zwei Bronze-Dolche.** Luristan, Eisenzeit, 1100 - 1000 v. Chr. L je 35cm. Zwei Fächergriffdolche aus Bronze, gegossen aus einem Stück, mit halbrunden Zungen. 2 Stück! Grüne Patina, kleines Loch im Griff, Fehlstelle an Fächer. 500,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, 1960er Jahre. Two daggers made of bronze. Luristan, 1100-1000 B.C. Green patina, little holes in the handles. 2 pieces!*

626

**Bronze-Dolch.** Luristan, Eisenzeit, 1100 - 1000 v. Chr. L 38,5cm. Fächergriffdolch aus Bronze, gegossen aus einem Stück, ohne Zungen am Griff. Grüne Patina, intakt. 400,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung, 1970er Jahre. Dagger made of bronze. Luristan, 1100-1000 B.C. Green patina, intact.*



620



621

622

623



624

625

626

627



627

**Polykandelon.** Östliches Mittelmeergebiet, frühbyzantinisch, 6. Jh. n. Chr. H 84cm, Dm 34cm. Bronzenes, scheibenförmiges Polykandelon für neun Glaslampen, durchbrochen gearbeitet, mit Kreuzen auf den Stegen. Gehänge aus langem Haken, Kreuz und drei Ketten, die mit Ösen auf Stegen des Polykandelontellers befestigt sind. Grüne Patina, intakt.

3.000,-

*Provenienz: Im Handel in Frankfurt a. M. im Jahr 1996 erworben. Vgl. Die Welt von Byzanz. Europas östliches Erbe. Ausstellung München 2005, S. 99f., Nr. 131ff.*

*Bronze, disc-shaped polykandelon in open work. Eastern Mediterranean, Early Byzantine, 6th century A.D. Green patina, intact.*

628

**Polykandelon.** Östliches Mittelmeergebiet, frühbyzantinisch, 6. Jh. n. Chr. H 60cm, Dm 30,4cm. Bronzenes, scheibenförmiges Polykandelon für neun Glaslampen, durchbrochen gearbeitet, mit Kreuzen auf den Stegen. Gehänge aus langem Haken, Kreuz und drei Ketten, die mit Ösen am Rand des Polykandelontellers befestigt sind. Grüne Patina, intakt.

3.000,-

*Provenienz: Im Handel in Frankfurt a. M. im Jahr 1996 erworben. Vgl. Die Welt von Byzanz. Europas östliches Erbe. Ausstellung München 2005, S. 99, Nr. 131.*

*Bronze, disc-shaped polykandelon in open work. Eastern Mediterranean, Early Byzantine, 6th century A.D. Green patina, intact.*



629  
**Polykandelon.** Östliches Mittelmeergebiet, 6. - 7. Jh. n. Chr. Dm 26,8cm. Bronze. Scheibenförmiges, durchbrochen gearbeitetes Polykandelon für neun Glaslampen mit zentralem Kreuzmotiv u. drei Ösen für die Aufhängung. Grüne Patina, an zwei Stellen gebrochen, sonst intakt.

1.000,-

*Provenienz: 2007 bei Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt erworben.*

*Bronze, disc-shaped polykandelon in open work. Eastern Mediterranean, 6th - 7th century A.D. Green patina, two little cracks, otherwise intact.*

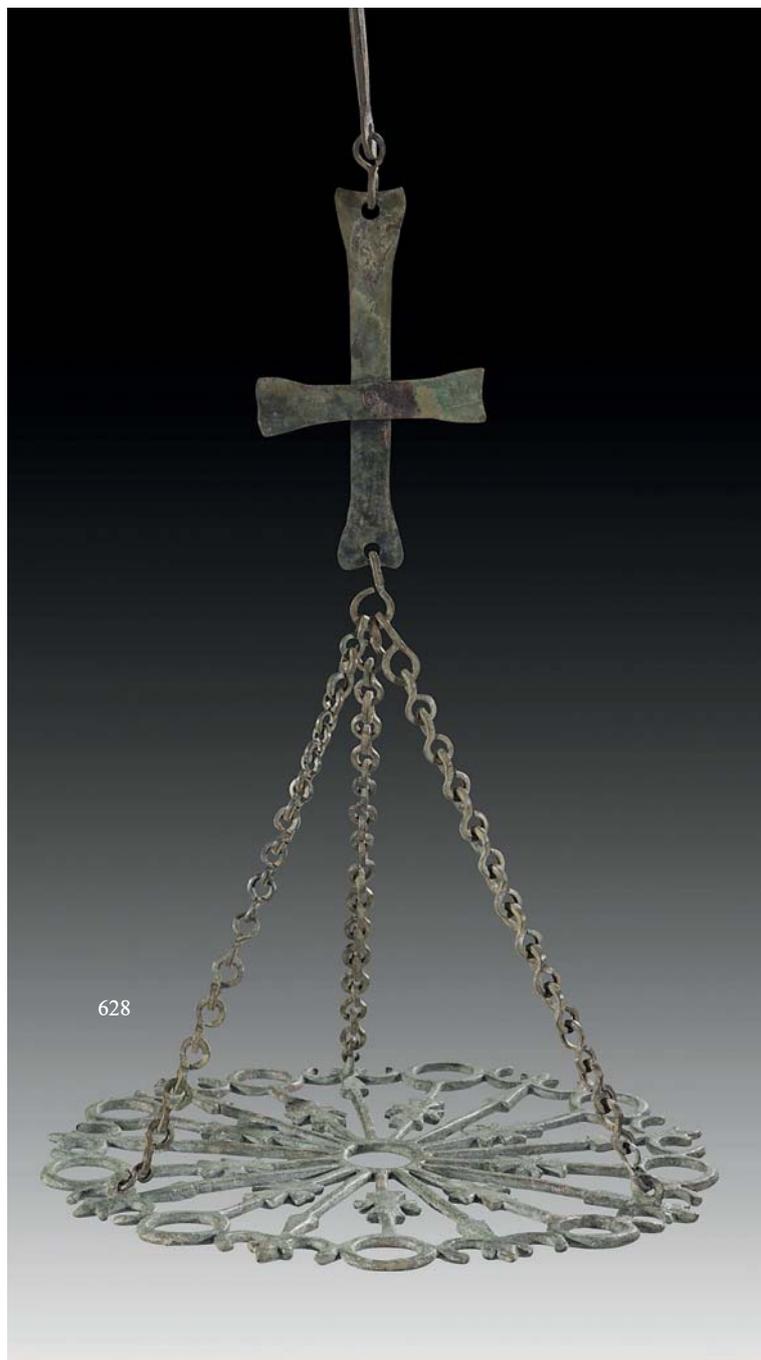
630  
**Räucherschale.** Spätbyzantinisch, 13. - 15. Jh. n. Chr. H ca. 4,1cm, Dm 10,8cm. Gegossene Bronze. Flache, schwere Schale mit niedrigem, mitgegossenen Fußring, leicht gerippter Wandung, Hohlkehle und einem flachen, eingezogenen Rand. Auf dem Rand sitzen drei Ösen mit dem Gehänge. Kratzer und Versinterungen, sonst intakt.

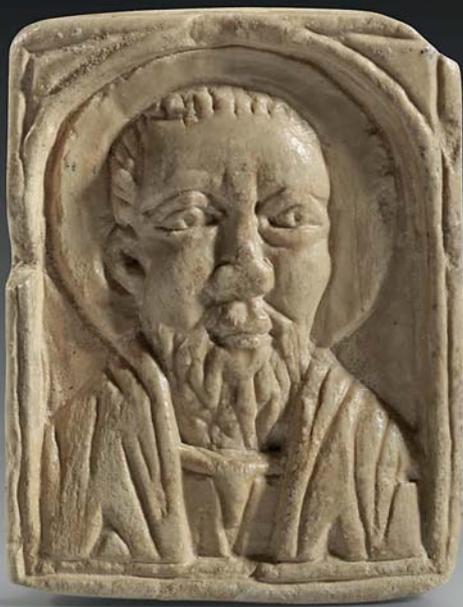
400,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Vgl. L. Wamser (Hrsg.), Die Welt von Byzanz (2004) S. 121 Nr. 156.*

*Bronze incense bowl with three loops and suspension. Late Byzantine, 13th - 15th century A.D. With scratches and sinter, but intact.*





631

631

**Ikone aus Kalkstein.** Ägypten, frühbyzantinisch, 6. Jh. n. Chr. 4,5 x 3,6cm. Rechteckige, auf der Rückseite flache Ikone mit erhabenem Rand. Darauf die frontale Büste eines bärtigen Heiligen mit Tunika, Mantel und Nimbus, dessen Gesicht leicht nach links geneigt ist. Wahrscheinlich ein Apostel oder Evangelist. **Hervorragender Stil!** Minimale Bestoßungen, sonst intakt.

600,-

*Provenienz: Ex Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt, Liste Nr. 22 (mit Expertise).*

*Icon made of limestone showing an evangelist or apostle with nimbus. Egypt, Early Byzantine, 6th century A.D. Tiny splinters missing, otherwise intact.*



632

632

**Bronzeanhänger mit Email-Dekor und Inschrift.** Kleinasien, mittelbyzantinisch, 12. Jh. n. Chr. Dm 4,9cm. Runder, scheibenförmiger Anhänger mit Öse oben. Auf der Vorderseite eine nach links gewandte Maria Hagiosoritissa in Dreiviertelansicht mit erhobenen Händen, ausgeführt in Gold-Cloisonné-Email. Rechts MHP und links ΘΥ als Abkürzung für MHTHP ΘΕΟΥ (= Mutter Gottes). Dunkelgrüne Patina, Reste der Vergoldung erhalten, intakt.

800,-

*Provenienz: Aus Münchner Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Round disc-shaped pendant of bronze with inscription and Maria Hagiosoritissa made of enamel. Eastern Mediterranean, Middle Byzantine, 12th century A.D. Dark green patina, gilding partially preserved, intact.*

633

**Silbernes Enkolpion mit Gold-Dekor.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. 6,7cm x 2,7cm. Auf der Vorderseite ein Kreuz umrandet von Perlschnur und gefüllt mit Goldblech. Zwischen äußerem und innerem Kreuz Zickzackdekor. Auf der Rückseite von Perlschnur gebildete Rauten, in zentraler Raute ein mit Goldblech gefüllter Perlschnurkreis. Intakt.

600,-

*Provenienz: Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Enkolpion made of silver with gilding. Middle Byzantine, 10th - 12th century A.D. Intact.*



633

634

**Sammlung silberner Kreuzanhänger.** Byzantinisch, 9. - 12. Jh. n. Chr. a) Vergoldeter Kreuzanhänger mit Christus am Kreuz in Flachrelief (L 3,3cm), auf der glatten Rückseite Graffiti. b) Anhänger (L 3,4cm) mit den Köpfen der vier Aposteln auf den Kreuzarmen, darüber Inschriften, im Zentrum ursprünglich Stein in runder Fassung, auf der glatten Rückseite Graffiti. c) Anhänger mit Christus am Kreuz auf der Vorderseite und einem gravierten Kreuz auf der Rückseite (L 3,1cm). d) Anhänger mit rotem Glasstein im Zentrum und blattaderartigem Kerbdekor auf den Kreuzarmen (L 3,4cm). e) Anhänger mit invokativer Inschrift in Niello auf der Vorder- und Rückseite (L 3,6cm), Vs.: ΚΥΡΙΑ ΒΟΗΘ ΤΟΝ ΦΡΟ - ΝΤ[...]. Rs.: Φ / Ν (retrograd) / Η / Σ, im Zentrum Ω. f) Anhänger mit invokativer Inschrift in Niello auf der Vor-

derseite (L 2,9cm): KYP I E BOHΘH TON ΣOP-  
ΘHNTATO. 6 Stück! Größtenteils intakt.

500,-

*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.  
Collection of cross pendants, partially with gilding and  
inscriptions in niello. Byzantine, 9th - 12th century A.D.  
Mostly intact. 6 pieces!*



635

**Bronzenes Kreuz mit graviertem Dekor und Inschrift.** Östliches Mittelmeergebiet, mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. 10,6cm x 7,3cm. Kreuz mit ausschwingenden Kreuzarmen aus zwei Hälften. Vs.: Der Hl. Nikolaus in Oranthenhaltung, darüber ΝΙΚΟΛΑΟΣ. Rs.: Vierpassförmiges Ornament mit konzentrischen, vertieften Kreisen im zentralen Medaillon und vertieften Kreisen an den vier Ecken. In den vertieften Kreisen jeweils ein Loch in der Mitte, ursprünglich eingelegt. Schwarzbraune Patina, Kreuzhälften lose.

600,-

*Provenienz: Privatsammlung Nürnberg, erworben ca. 1980.  
Bronze cross with engraved decoration and inscription made  
of two parts. Eastern Mediterranean, Middle Byzantine,  
10th - 12th century A.D. Black brown patina, parts loose.*



634

636

**Bronzenes Enkolpion mit graviertem Dekor und Inschrift.** Östliches Mittelmeergebiet, mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. 10,7cm x 5,8cm. Vs.: Der Hl. Michael in Oranthenhaltung, darüber ΜΗΧΑΗΛ. Rs.: Vierpassförmiges Ornament mit konzentrischen, vertieften Kreisen im zentralen Medaillon. Dunkelgrüne Patina, Kreuzarmecke der Rückseite gebrochen.

600,-

*Provenienz: Privatsammlung Nürnberg, erworben ca. 1980.  
Bronze enkolpion with engraved decoration and inscription.  
Eastern Mediterranean, Middle Byzantine, 10th - 12th  
century A.D. Dark green patina, corner on backside missing.*



635

636

637

**Bronzenes Enkolpion mit Reliefdekor und Inschriften.** Mittelbyzantinisch, vor 1240 n. Chr. 8,6cm x 5,6cm. Vs.: Im Zentrum Christus am Kreuz, oben tabula ansata mit den griechischen Buchstaben ΙΣ ΧΣ (Abkürzung für Jesus Christus), umgeben von vier Medaillons mit den Büsten des Hl. Nikolaus, von einem Heiligen, der Mutter Gottes und dem Hl. Georg, unter den Kreuzarmen weitere Inschriften in Kirchenslawisch („Das Kreuz ist unser Trost. Das Kreuz ist unser Ruhm.“). Rs.: Mutter Gottes im Zentrum, umgeben von vier Medaillons mit den Büsten von Petrus, Damianos und Kosmas sowie Basil, unter den Kreuzarmen weitere Inschriften in Kirchenslawisch („Heilige Mutter Gottes, hilf uns!“). 8. bekanntes Exemplar! Schwarzgrüne Patina, intakt.

600,-

*Vgl. H.C. Evans - W.D. Wixom (Hrsg.), The Glory of  
Byzantium - Art and Culture of the Middle Byzantine Era  
A.D. 843 - 1262. Ausstellung New York (1997) S. 303 f.  
Nr. 206.*

*Bronze enkolpion with plastic decoration showing crucified  
Christ with Saints on the front side and the standing figure  
of Maria with Saints on the back side and inscriptions  
in Greek and Church Slavonic. Middle Byzantine, before  
1240 A.D. Black green patina, intact. 8th known example!*



637



638

638

**Bronzenes Enkolpion mit Reliefdekor und Inschriften.** Kleinasien (?), Mittelbyzantinisch, 10. Jh. n. Chr. 9,2cm x 5,5cm. Vs.: Christus am Kreuz zwischen Maria und Johannes. Oben tabula ansata mit X (Abk. für XPICTOC?), darüber die Buchstaben Θ(EO)C zwischen Sonne und Mond. Unter den Kreuzarmen weitere Inschriften, r. wahrscheinl. ΙΑΟΥ Η ΜΗ(ΤΗ)Ρ COΥ (=Siehe Deine Mutter, Joh. 19, 27). Rs.: Maria in Orantenhaltung im Zentrum, umgeben von vier Medaillons mit den Büsten der Evangelisten, identifizierbar durch Buchstaben, l. Λ für Lukas, r. Ι für Johannes, oben u. unten M für Markus oder Matthäus. Neben Maria M und Y (?) für M(HTHP) Θ(EOY). Schwarzgrüne Patina, Vorderseite teils korrodiert, unterer Splint modern.

1.000,-

*Provenienz: Privatsammlung Nürnberg, erworben ca. 1980. Vgl. Die Welt von Byzanz - Europas östliches Erbe. Ausstellung München (2004) S. 194 f. Nr. 258 (Vorderseite) und Nr. 261 (Rückseite).*

*Bronze enkolpion with plastic decoration showing crucified Christ and Maria Orans and the four apostles and inscriptions. Western Asia (?), Middle Byzantine Period, 10th century A.D. Black green patina, frontside slightly corroded, lower mounting modern.*



639

640

639

**Zwei Enkolpionhälften aus Bronze.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. Auf der eine Hälfte (6cm x 4,3cm) die stark stilisierte Figur des Hl. Niketas in Orantenhaltung und die Inschrift ΑΓΙΟC ΝΙΚ[Ε] / ΤΑC. Auf der anderen Hälfte (7,6 x 4,2cm) stark stilisierte männliche Figur des Hl. Georg in Orantenhaltung und Inschrift Ο ΑΓΗΟC ΓΕΟ (= Ο ΑΓΙΟC ΓΕΟΡΓΙΟC). 2 Stück! Andere Hälften fehlen.

400,-

*Provenienz: Ex Slg. R.B., 1990er Jahre.*

*Halves of two enkolpia made of bronze with figures of Saint Niketas and Saint George and inscriptions. Middle Byzantine, 10th - 12th century A.D. Other halves missing. 2 pieces!*



641



642

640

**Bronzenes Enkolpion.** Östliches Mittelmeergebiet, frühbyzantinisch, 7. - 8. Jh. n. Chr. 8,5cm x 4,5cm. Auf der Vorderseite ein Kreuz mit gepunzten, konzentrischen Kreisen im Relief. Dunkelgrüne Patina, intakt.

400,-

*Provenienz: Privatsammlung Nürnberg, erworben ca. 1980.*

*Enkolpion made of bronze with punched circles on the front side. Eastern Mediterranean, Early Byzantine, 7th - 8th century A.D. Dark green patina, intact.*

641

**Sammlung kreuzförmiger Türbeschläge.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. Jeweils ca. 6,5 x 5,1cm. Bronzekreuze mit ausschwingenden Kreuzarmen und einer Rosette im Zentrum, auf der Rückseite Eisennägel. 4 Stück! Grüne Patina, Eisennägel teilweise erhalten.

3.000,-

*Provenienz: Erworben in den 1990er Jahren beim Kunsthändler N.S., München.*

*Collection of bronze crosses with iron nails on the backside. Middle Byzantine, 10th - 12th century A.D. Green patina, intact. 4 pieces!*

642

**Sammlung Tonschalen mit Glasur.** 2. Hälfte 12. Jh. n. Chr. a) Tiefe, konische Schale, fine-sgraffito red ware. Dm 20,8cm. Konzentrische Kreise mit Eierstab, zentral Tondo mit Efeublatt. b) Tiefe Schale, fine-sgraffito red ware. Dm 25,2cm. Konzentrische Kreise mit Eierstab, zentral Tondo mit Rosette. c) Tiefe Schale, fine-sgraffito red ware. Dm 24,9cm. Falke nach rechts zwischen Sichelmustern, darum konzentrische Kreise mit Eierstab. 3 Stück! a) restauriert, fast vollständig, b) u. c) intakt.

1.800,-

*Provenienz: Seit in den 1960er Jahren in deutscher Privatsammlung.*

*Collection of bowls, fine-sgraffito red ware (two bowls with concentric circles with egg-pattern and tondo, falcon). Byzantine, 2nd half 12th century A.D. One is restored but nearly complete, two are intact. 3 pieces!*

643

**Sammlung Tonschalen mit Glasur.** 2. Hälfte 12. Jh. n. Chr. a) Tiefe Schale, fine-sgraffito red ware. Dm 26,3cm. Falke nach rechts zwischen Pflanzen. b) Tiefe Schale, fine-sgraffito red ware. Dm 25,1cm. Konzentrische Kreise mit Eierstab, zentral Tondo mit Schuppen. c) Tiefe Schale, slip-painted red ware. Dm 28,2cm. Zentral ein Dreieckmotiv, darum vegetabile Ornamente. 3 Stück! a) u. b) restauriert, aber vollständig, bei c) kleines Randfragment ergänzt, sonst intakt.

1.800,-



643



644

*Provenienz: Seit in den 1960er Jahren in deutscher Privatsammlung.*

*Collection of bowls, fine-sgraffito red ware and slip-painted red ware (falcon, concentric circles with egg-pattern and tondo, vegetable ornaments). Byzantine, 2nd half 12th century A.D. Two are restored but complete, one small lost rim-fragment of the third is retouched, otherwise intact. 3 pieces!*

644

**Sammlung Tonschalen mit Glasur.**  
 2. Hälfte 12. Jh. n. Chr. a) Flacher Teller, fine-sgraffito red ware. Dm 21,6cm. Falke nach links zwischen Pflanzen. b) Tiefe Schale, fine-sgraffito red ware. Dm 28,5cm. Tondo mit Ornament bestehend aus drei Voluten. c) Tiefe Schale, Champlevé-Technik. Dm 27,3cm. Dreifach gerahmter Tondo, darin Hase nach rechts. 3 Stück! Intakt, b) u. c) mit Meerbewuchs.

1.500,-

*Provenienz: Seit in den 1960er Jahren in deutscher Privatsammlung.*

*Collection of plate and two bowls, fine-sgraffito red ware and Champlevé-technique (falcon, ornament with three volutes, rabbit). Byzantine, 2nd half 12th century A.D. Intact, two with sea-encrustations. 3 pieces!*



645

645

**Sammlung Tonschalen mit Glasur.**  
 2. Hälfte 12. Jh. n. Chr. a) Flache Schale, fine-sgraffito red ware. Dm 24,7cm. Falke mit Zweig im Schnabel nach rechts zwischen Pflanzen. b) Tiefe Schale, incised-sgraffito red ware. Dm 27,5cm. Stilisierter Vogel zwischen vier schrägen Stengeln. c) Tiefe Schale, fine-sgraffito red ware. Dm 29cm. Zentrales Motiv mit Voluten u. Strahlen. 3 Stück! a) u. b) intakt, a) mit schönem Meeresbewuchs, c) restauriert, aber vollständig.

1.500,-

*Provenienz: Seit in den 1960er Jahren in deutscher Privatsammlung.*

*Collection of bowls, fine-sgraffito red ware and incised-sgraffito red ware (falcon, bird, ornament with volutes and rays). Byzantine, 2nd half 12th century A.D. Two are intact, one is restored but complete, one bowl with sea-encrustations. 3 pieces!*



646



647

646

**Illyrischer Silbergürtel.** 5. Jh. v. Chr. L ca. 102 bzw. 103cm. B am oberen Ende 17cm, am unteren 4cm. Getriebener Silberblechgürtel, der sich zu einer Seite verbreitert. Der schmalere Bereich ist mit gepunzter Rautenornamentik verziert, am breiteren Ende sitzen Halbkugeln zwischen gepunzten geometrischen Streifen, Palmetten und Swastikaornamenten. Auf der Innenseite fein geritzte Hilfslinien. Knickspuren. Kleinere Risse mit antiken Reparaturen.

5.000,-

*Provenienz: Seit den 1960er Jahren in deutscher Privatsammlung. Privatsammlung München ca. 1985; bei Gorny & Mosch 198, 2011, 57.*

*Ein fast identisches Paar aus dem Donau-Theiß-Raum aus dem Fund von Titel im Ungarischen Nationalmuseum. Lit.: A Magyar Nemzeti Múzeum régészeti kiállításának vezetője (2002) S. 74 Abb. 51.*

*Illyrian silver belt with geometric decor. 5th century B.C. Both with traces of bending, several cracks at the edges, some with ancient repair.*

647

**Illyrischer Silbergürtel.** 5. Jh. v. Chr. L ca. 102 bzw. 103cm. B am oberen Ende 17cm, am unteren 4cm. Getriebener Silberblechgürtel, der sich zu einer Seite verbreitert. Der schmalere Bereich ist mit gepunzter Rautenornamentik verziert, am breiteren Ende sitzen Halbkugeln zwischen gepunzten geometrischen Streifen, Palmetten und Swastikaornamenten. Auf der Innenseite fein geritzte Hilfslinien. Knickspuren. Kleinere Risse mit antiken Reparaturen.

5.000,-

*Provenienz: Seit den 1960er Jahren in deutscher Privatsammlung. Privatsammlung München ca. 1985; bei Gorny & Mosch 198, 2011, 57.*

*Ein fast identisches Paar aus dem Donau-Theiß-Raum aus dem Fund von Titel im Ungarischen Nationalmuseum. Lit.: A Magyar Nemzeti Múzeum régészeti kiállításának vezetője (2002) S. 74 Abb. 51.*

*Illyrian silver belt with geometric decor. 5th century B.C. Both with traces of bending, several cracks at the edges, some with ancient repair.*



648

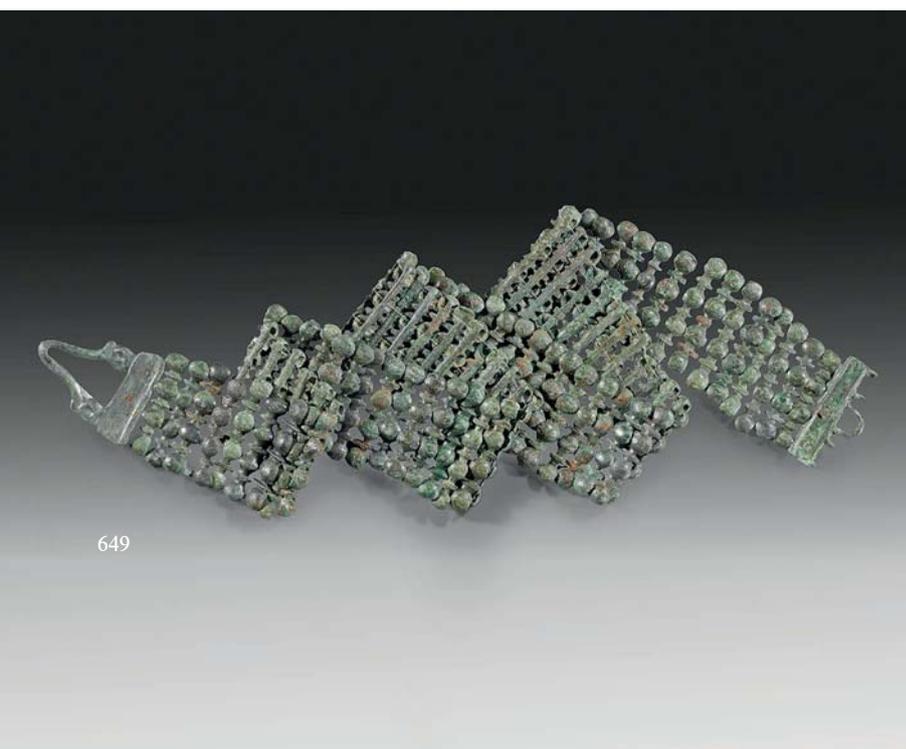
648

**Sammlung fränkische Gürtelschnallen.** Südwestdeutschland, 7. Jh. n. Chr. Zwei Stück zweiteilig (9,5 u. 13,5cm, 7,5 u. 11cm), montiert auf samtbezogenem Untergrund. Beide verziert mit aufwändigen Silber- und Goldtauschierungen. Dazu eine dreiteilige Garnitur (L 17,5 u. 5 u. 12,5cm). **3 Stück!** Alle fachmännisch restauriert mit Fehlstellen.

500,-

*Provenienz: Ex süddeutsche Privatsammlung, 1980er Jahre. Die beiden tauschierten Garnituren ex Christie's 16.12.1982, 22 (nicht abgebildet).*

*Collection of three Frankish belt buckles and attachments. Two two-partite pieces lavishly decorated with inlaid silver and gold, and a tripartite ensemble with attached knobs. Southwestern Germany, 7th century A.D. Professionally restored with missing parts. **3 pieces!***



649

649

**Früheisenzeitlicher Bronzegürtel.** Südosteuropäisch, 6. Jh. v. Chr. 89 Elemente, H je ca. 6cm (Gesamtlänge ca. 93m), zum Aufziehen auf Lederriemen mit jeweils vier Buckeln mit Zwischstegen, auf denen profilierte Querstreifen aufsitzen. Auf der Rückseite mittig Riemenschlaufen. Dazu ein Endstück mit drei Ösen und ein Gürtelhaken. Hervorragend erhalten mit grüner Patina, alle Teile intakt.

500,-

*Provenienz: Aus Privatsammlung, 1990er Jahre. Vgl. Albanien. Schätze aus dem Land der Skipetaren. Ausstellung München (1990) 228 Nr. 93.*

*89 elements of an Early Iron Age belt, Southeast Europe, ca. 6th century B.C. Green patina, all pieces intact.*

650

**Spiralarmband.** Hallstattzeit, ca. 800 v. Chr. L 13,3cm, Dm 7,5cm. Bronze. In elf Windungen gedrehtes, großes Armband mit flachem Bügel, der außen mit einer erhabenen Mittelrippe verziert ist. Seitlich der Rippe feines geritztes Wolfszahnmuster. Die Enden sind zu einer Volute aufgedreht, an der jeweils mehrere Ringe angebracht sind. Kastanienbraune Patina, intakt.

1.000,-

*Provenienz: Ex Sotheby's London, 23.5.1991, 216. Danach süddeutsche Privatsammlung.*

*Bronze bracelet with spirals. Hallstatt culture, about 800 B.C. Brown patina, intact.*



650

651

**Drei italische Bronzefibeln.** Vierpassfibel (Dm 6cm, exzellente Erhaltung), Doppelspiralfibel (L 12,5cm, Nadel gebrochen), zwei Schlangenfibeln, davon eine in monumentaler Größe (L 30cm, geklebt und mit geschliffener Spitze). Alle 8. / 7. Jh. v. Chr. Dazu zwei Bügelfibeln, davon eine mit aufgesetzter Kugel aus Bein und einem beweglichen Scharnier mit frontalem Tierkopf. **7 Stück!**

1.000,-

*Provenienz: In Münchner Privatsammlung, erworben vor 1982.*

Collection of Italic bronze fibulas, the large spectacle fibula with broken needle, otherwise in excellent condition with attractive patina. One of the half moon fibula of impressive size (needle reassembled with sharpened tip. Mainly 8th / 7th century B.C. 7 pieces!

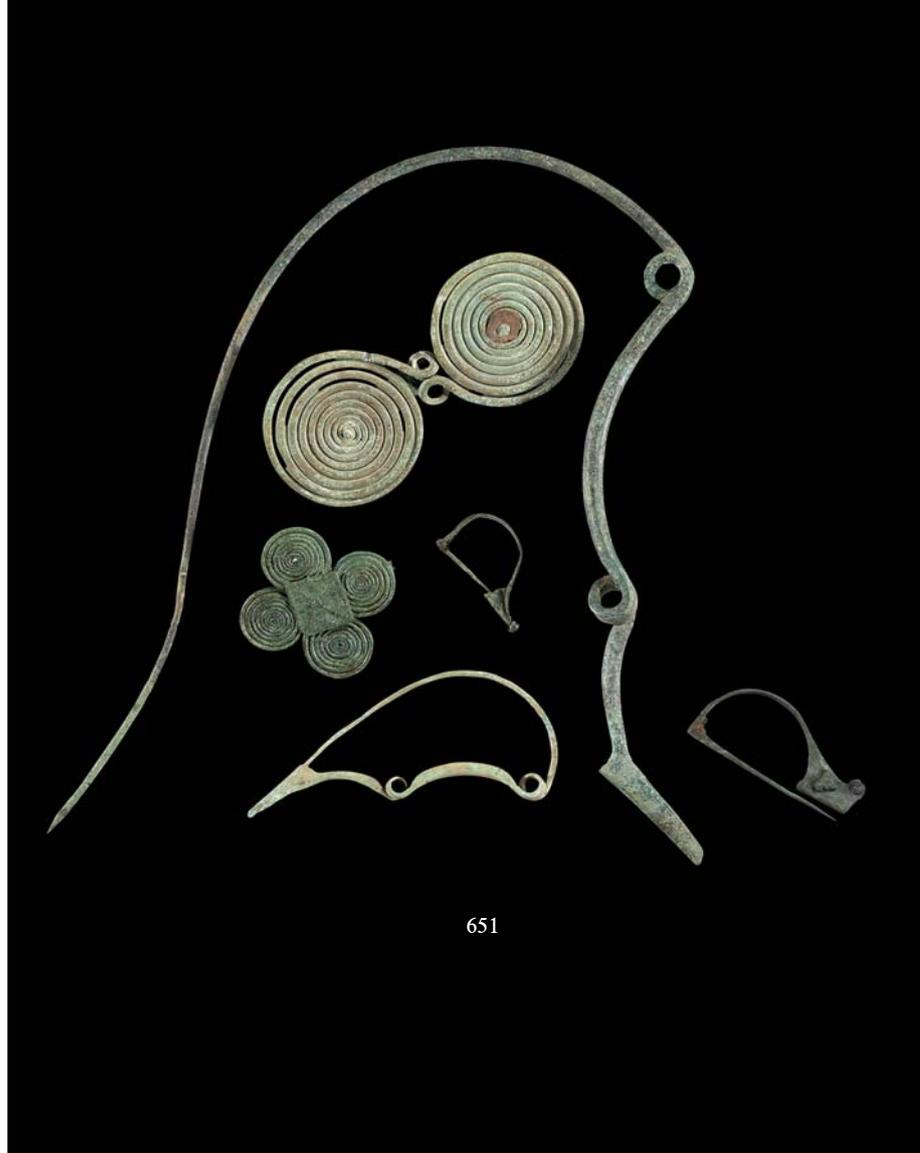
652

**Sammlung keltischer Schmuck.** Darunter eine bronzene **Gewandnadel** der Latène-Zeit (L 15,1cm, gebrochen, 3. Jh. v. Chr.) mit einem Nadelkopf mit Knubben und Spiralbändern, ein **Armreif** aus zum Rand verbreiterten Silberblech mit Zahnschnittdekor (Dm 7,1cm, intakt, 2. - 1. Jh. v. Chr.), ein **Armreif** aus Silberdraht mit Spiralverschluss (Dm 8,5cm, intakt, 1. Jh. n. Chr.), ein massiver **Bronze-Armreif** mit geritztem Liniendeckor (Dm 7,3cm, Oberfläche minimal korrodiert, 3. Jh. v. Chr.), ein **Noppenring** aus Bronze (Dm 4cm, intakt, 3. Jh. v. Chr.), vier **Bronzefibeln** (L 4,5 - 6cm, Nadeln fehlen zum Teil, 1. Jh. v. Chr.) sowie ein Paar profilierte **Bügel** mit durchbrochenem Nadelhalter und stilisiertem Wolfskopf auf dem Bügel (L 10,6cm, intakt, 1. Jh. n. Chr.). **11 Stück!** Größtenteils intakt.

2.000,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998. Gewandnadel mit Expertise von Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt/Main, Liste Nr. 1923.*

*Collection of bronze and silver jewellery including a dress pin, bracelets (3), a knob ring and fibulas (6). Celtic, 3rd century B.C. - 1st century A.D. Brown or green black patina, mostly intact. 11 pieces!*



651



652



653

653

**Sammlung Schmuck vorwiegend aus der Völkerwanderungszeit.** Darunter ein Amreif aus Silber mit kolbenförmig verdickten Enden (Dm 7cm, intakt, 5. Jh. n. Chr.), eine bronzene Gürtelschnalle mit halbrundem Beschlag mit drei Nieten (L 7,1cm, stark korrodiert, 6. Jh. n. Chr.) und Stegmuster, ein trapezförmiger Gürtelbeschlag aus verzinnter Bronze mit Nieten und ornamentalem Dekor (L 9,3cm, Nieten fehlen teils, 7. Jh. n. Chr.), zwei bronzene Riemenbeschläge (L 8,5 u. 8,9cm, einer mit Vergoldungsresten, 6. Jh. n. Chr.) zwei Omega-Fibeln aus Bronze (Dm 3,2 und 4,8cm, ein Teilstück fehlt, 1. - 3. Jh. n. Chr., römisch), eine Bügelfibel mit rautenförmiger Fußplatte und fünf Rundeln an der Kopfplatte (L 8,3cm, Nadel fehlt, 5. - 6. Jh. n. Chr.), zwei bronzene Gürtelschließen (L 3,2 u. 5,4cm, intakt, 6. - 7. Jh. n. Chr., frühbyzantinisch) mit Punzdekor. **10 Stück!** Größtenteils intakt.

1.000,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of bronze and silver jewellery including a silver bracelet, six belt-fittings with two Byzantine belt-fittings and three fibulas with two Roman omega fibulas. Mostly Migration Period. Brown or green black patina, mostly intact. 10 pieces!*



654



655

654

**Sammlung keltische Bronzefibeln.** L 7,5-9,5cm und 3,2-2,5cm. Darunter eine Fibel im La-Tène-Schema mit profiliertem Bügel (1. Jh. v. Chr.), eine ostkeltische Spiralfibel mit lanzettförmigem, profilierten Bügel (1. Jh. v. Chr.), eine norisch-panonische Flügelfibel mit durchbrochenem Fuß (1. Jh. n. Chr.) sowie drei keltische Miniatur-Fibeln mit zwei Vogelkopffibeln (5. Jh. v. Chr.) sowie einer Fibel im La-Tène-Schema mit verbreitertem Bügel (2. - 1. Jh. v. Chr.). **6 Stück!** Braune bzw. schwarzgrüne Patina, Nadeln fehlen zum Teil.

500,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of bronze fibulas including three fibulas in normal size and three in miniature. Celtic, 5th century B.C. - 1st century A.D. Brown or green black patina, needles partially missing. 6 pieces!*

655

**Armreif aus Bronze.** Mittlere bis späte Bronzezeit, ca. 1600 - 1300 v. Chr. B 8cm. Massiv, offen, nach außen konkav gewölbt mit graviertem Liniendekor. Grüne Patina, kleines Loch auf Außenseite, Innenseite nicht vollständig geschlossen. **500,-**

*Provenienz: Seit 1933 in deutscher Privatsammlung.*

*Open bracelet made of bronze, with engraved ornaments, Middle to Late Bronze Age, about 1600 - 1300 B.C. Green Patina, tiny hole on the outer side, the inner side partially open.*



656

656

**Doppelaxt.** Kupferzeit, Mittelrheingebiet, 5. Jt. v. Chr. Bronze. L 38,7cm. Langgestreckter Schaft ohne Schaftloch u. zwei ausschwingenden Klingen. Beidseitig sowie auf Ober- u. Unterkante mit Reihen von Pfeilgravuren geschmückt. Dunkelgrüne Patina, intakt.

2.000,-

*Provenienz: Ex Slg. D.E., Rheinland, 1970er Jahre. Vgl. zum Beispiel H. Müller-Karpe, Handbuch der Vorgeschichte III/3 (1974) Taf. 534 F-H.*

*Double axe with engraved decor. Chalcolithic, Middle Rhine-area, 5th millenium B.C. Dark green patina, intact.*

657

**Griffzungenschwert.** Ca. 1200 - 800 v. Chr. Bronze. L 57,5cm. Typ Reutlingen. Lange schmale Klinge mit Wulst. Die Griffplatte ist leicht gebaucht mit erhabenen Rändern und insgesamt 5 Nietlöchern. Exzellente dunkelgrüne Patina, intakt.

2.500,-

*Provenienz: Ex Slg. G.K., davor Privatsammlung seit den 1980er Jahren. Bei Gorny & Mosch 210, 2013, 616.*

*Vgl.: P. Schauer, Die Schwerter in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz I, PBF IV 2 (1971) Taf. 58 ff. 395 ff.*

*Bronze age flange hilted sword. About 1200 - 800 B.C. Splendid dark green patina, intact.*

658

**Neolithische Speerspitze.** Dänemark, 3. Jt. v. Chr. Feuerstein, L 26,5cm. Äußerste Spitze gebrochen. 3.000,-

*Provenienz: Ex Slg. Douwe Wedzinga, Titze, Niederlande.*

*Neolithic flintstone dagger, Denmark, 3rd millenium B.C. Tip broken.*

659

**Sammlung Steinzeitobjekte.** Faustkeil aus schwarzrotem Basalt, L 15cm, spätes Acheuléen, älter als 200.000 Jahre. Fundort: Latamné am Orontes (Syrien); ein fein bearbeitete, blattförmige Speerspitze (L 10cm); vier neolithische Klingen; 7 zum Teil sehr fein gearbeitete neolithische Pfeilspitzen (L 4,5 - 2cm), darunter ein gezahntes und ein blattförmiges Exemplar; drei neolithische, fein geschliffene Axtköpfe (L 14,3cm, 12,5cm, 6,8cm) aus verschiedenen Steinarten, ein Stück durchbohrt. Außerdem eine neolithische, bikonische Tonperle. 17 Stück! Alles sehr qualitätvolle Arbeiten und intakt.

350,-

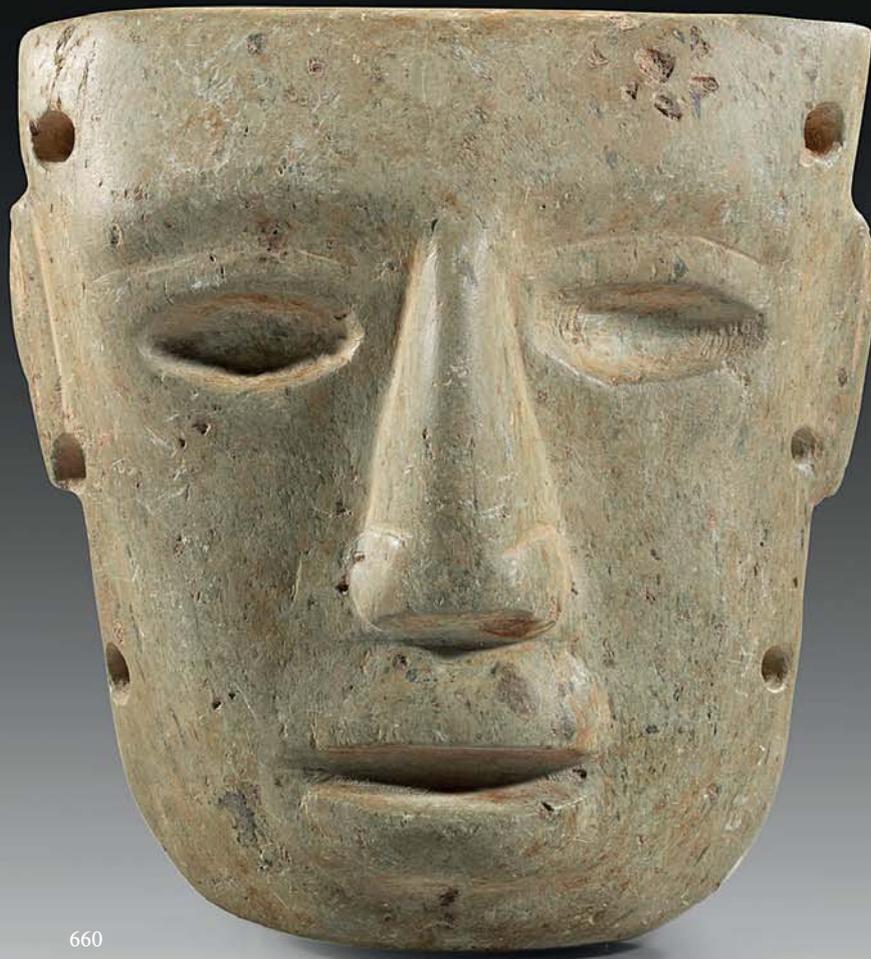
*Provenienz: Österreichische Privatsammlung seit den 1960er Jahren.*

*Collection of Stone Age artefacts comprising a Palaeolithic hand axe, the other items are mostly Neolithic comprising some very fine arrowheads. 17 pieces!*



# PRAEKOLUMBISCHE KUNST

---



660

660  
**Maske aus Stein.** Guerrero - Teotihuacan, um 350 - 100 v. Chr.  
H 12,5cm, B 12cm. Massive Maske aus grünem Stein mit Vertiefungen für Augen u. Mund, die vermutlich andersfarbig eingelegt waren. An der Stirn links u. rechts je ein Befestigungsloch, an den Seiten an u. unterhalb der Ohren je zwei Löcher. Intakt.

2.000,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998 bei Händler Schmidt di Simoni.*

*Massive mask, made of green stone. Guerrero - Teotihuacan, about 350 - 100 B.C. Intact.*



661  
**Kleine Steinmaske.** Mezcala, um 300 - 100 v. Chr. L 7,5cm, B 7cm. Eckige Maske aus hellgrünem Stein mit runden, gebohrten Augen sowie auf der Stirn links u. rechts je einem Befestigungsloch. Minimaler Ausbruch an der rechten, oberen Stirnkante.  
 400,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 u. 1998.*

*Mezcala green stone mask. About 300 - 100 B.C. Tiny fragment of the forehead edge missing.*

662  
**Jadeanhänger.** Maya, 300 - 900 n. Chr. L 8,3cm. Figürlicher Anhänger aus grüner Jade, vermutlich einer Gottheit darstellend. Auf Ohrhöhe durchbohrt zum Befestigen an einer Kette. Intakt.  
 1.500,-

*Provenienz: Ex Kölner Privatsammlung, ex U.S. Kunstmarkt.*

*Mayan jade pendant depicting a god with carved details. 300 - 900 A.D. Intact.*

663  
**Gürteltier.** Ca. 300 - 700 n. Chr. L 20cm. Stilisiertes, kastiges Gürteltier aus grauem Stein mit dem typischen, von Knochenringen umgebenen Schwanz. Den Panzer des Gürteltiers nachahmend ist der Rücken diagonal schraffiert u. die Seiten innerhalb eines Dreieckmusters schraffiert. Das Gesicht hat große, aufgesetzte Ringaugen sowie Nase u. wulstige Lippen. Kleine Bestoßungen.  
 300,-

*Provenienz: Aus norddeutscher Privatsammlung.*

*Costa Rican stone sculpture of an armadillo. About 300 - 700 A.D. Scratches and dents at the surface, otherwise intact.*





664



665



666



668

664

**Steigbügelgefäß in Falkenform.** Moche, um 100 - 300 n. Chr. H 16,2cm. Steigbügelgefäß in Form eines männlichen Falken mit ausgebreiteten Flügeln. Bräunlicher Ton mit rötlicher u. cremefarbener Bemalung. Restauriert.

1.000,-

*Provenienz: Deutscher Privatbesitz, 1980 im Kölner Kunsthandel erworben.*

*Mochica stirrup spout vessel in form of a male falcon. About 100 - 300 A.D. Reddish brown and cream slip decoration. Fragment of the head reattached.*

665

**Steigbügelgefäß in Form eines Mannes.** Moche, um 400 - 600 n. Chr. H 19cm. Figürliches Steigbügelgefäß mit der Darstellung eines hockenden, mit einer Art Mantel und Haube bekleideten Mannes mit abstehenden Ohren und großen Augen. Ockerfarbener Ton mit rotbraunem Überzug und cremefarbener Bemalung. Kleine Absplitterungen, sonst intakt.

500,-

*Provenienz: Deutscher Privatbesitz, 1980 im Kölner Kunsthandel erworben.*

*Mochica stirrup vessel depicting a squatting man. Reddish brown slip, painted in cream. About 400 - 600 A.D. Moche. Small damages.*

666

**Steigbügelgefäß.** Moche, ca. 400 - 500 n. Chr. H ca. 20cm. Steigbügelgefäß in Form eines stehenden Mannes mit haubenartiger Kopfbedeckung und mit einer kurzen, verzierten Tunika bekleidet. Über die Schultern hat er links und rechts je einen Gefangenen oder ein Opfer geworfen. Um den Hals trägt er eine rituelle Axt oder ein Beil, das auf den Rücken fällt. Beiger Ton mit rötlich-braunem Überzug und cremefarbenen Details. Oberfläche teilweise etwas verwittert, sonst intakt.

800,-

*Provenienz: Aus fränkischer Privatsammlung.*

*Moche warrior vessel with stirrup handle. About 400 - 500 A.D. Moche. Reddish brown slip with details in cream. Surface partially worn, otherwise intact.*

668

**Dreifußschale.** 500 - 900 n. Chr. H 12,5cm, Dm 22,5cm. Schale aus bräunlichem Ton mit Resten von weißer u. rötlicher Bemalung sowie drei Rassel-Standfüßen in Form von stilisierten Tierköpfen. Innen- u. Außenseite der Schale verziert mit geometrischem Ritzdekor. Aus großen Fragmenten zusammengesetzt, fachmännisch restauriert.

350,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren; ex Gorny & Mosch 124, 2013, 673.*

*Clay tripod vessel with hollow rattle legs in form of stylized animal heads and incised geometric decoration. 500 - 900 A.D. Professionally restored.*



669

669

**Ban Chiang Gefäß.** Ca. 2./1. Jt. v. Chr. H 17,3cm. Gefäß aus dunklem Ton mit hohem Fuß in zylindrischer, sich nach oben hin erweiternden Form. In der Mitte der Außenseite des Gefäßes und am Fuß befindet sich ein Ring ähnlich einem Kragen. Die Außenseite ist mit einem Muster aus vielen welligen eingeschnittenen Strichen verziert. Sehr versintert, kleine Absplitterungen.

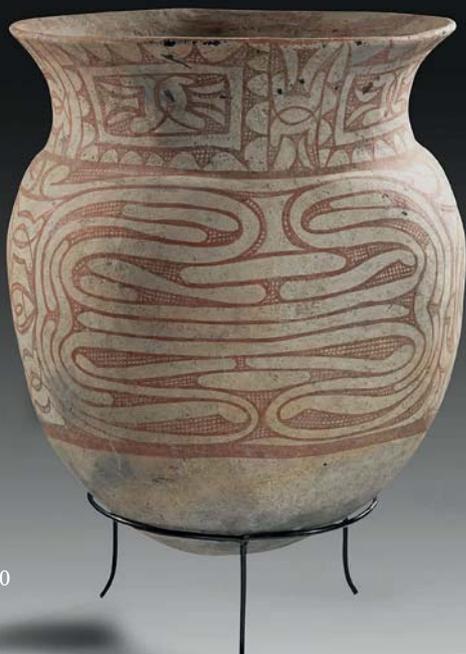
1.000,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 - 1998 bei Galerie Puhze, Freiburg.*

*Die Ban Chiang Keramik, die nach ihrem hauptsächlichem Fundort Ban Chiang (Nordostthailand) benannt ist, war bis 1966 den Archäologen ab-*

*solut unbekannt. Nur die Einheimischen der Nordostprovinzen fanden gelegentlich Scherben dieser Keramik. Im Jahre 1966 wurden viele Gefäße und Scherben in Ban Chiang ausgegraben, woraufhin die vorgenommenen Thermoluminiszenzanalysen ergaben, dass die schwarze Keramik bis ins 6. Jt. v. Chr. datiert werden kann. Um einiges später folgt die schwarze Ritzkeramik, noch später die bemalte Keramik. Neuere Erkenntnisse setzen allerdings den Beginn der Ban Chiang-Kultur erst im 2. Jt. v. Chr. an. Vgl. Ban Chiang, Katalog des Bangkok Museums, Abb. 2; Chin You-Di, Ban Chiang, Prehistoric Cultures, Abb. 27 oben; Formentafel 32 Nr. 30.*

*Black incised pottery vessel of the Ban Chiang Culture, 2nd/1st millenium B.C. Weathered surface, some splinters missing, otherwise intact.*



670

670

**Ban Chiang Gefäß.** Um 500 - 250 v. Chr. H 46cm. Großes Gefäß mit eiförmigem Körper, gerundetem Boden, kurzem Hals und breitem, sich leicht nach außen wölbendem Ausguss. Die Außenseite ist bemalt mit einem komplexen Linienmuster in Orangebraun. **Mit TL-Analyse!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, restauriert.

1.600,-

*Provenienz: Ex G. Chesi, Museum der Völker, Schwarz, Tirol.*

*Ban Chiang egg-shaped bowl. About 500 - 250 B.C. Large rounded bowl, the exterior painted with complex line decor in orange-brown. Professionally restored from fragments. **With TL analysis report!***



671

671

**Ban Chiang Gefäß.** Um 500 - 250 v. Chr. H 27,5cm. Große, rundliche Schüssel mit deutlich abgesetzter Schulter und weit auskragerer Mündung, auf einem breiten Standfuß. Die Außenseite ist bemalt mit einem komplexen geometrischen Linienmuster in Orangebraun. **Mit TL-Analyse!** Aus Fragmenten zusammengesetzt, restauriert.

600,-

*Provenienz: Ex G. Chesi, Museum der Völker, Schwarz, Tirol.*

*Ban Chiang footed bowl. About 500 - 250 B.C. Large rounded bowl sitting atop a gently flared pedestal base, the exterior painted with complex line decor in orange-brown. Professionally restored from fragments. **With TL analysis report!***



672

672

**Chinesisches Gefäß.** Han-Dynastie, Provinz Sichuan, ca. 206 v. Chr. - 220 n. Chr. H ca. 16cm. Schwarze Tonamphora mit breiten, flachen Henkeln. Am Hals ein fein schraffiertes Band, der Körper mit vier Reliefschrauben. **Mit Zertifikat!** Intakt.

800,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1995 bei Zen Gallery in Brüssel.*

*Chinese burnished black earthenware amphora with broad, flat handles extending upwards from the body to meet the outward curved everted lip, the neck decorated with hatching, the body with four spirals in low relief. Han dynasty, about 206 B.C. - 220 A.D., Sechuan province. Intact and with a certificate from Zen Gallery.*



674

674  
**Große Bronzhydria im etruskischen Stil.** „Grand Tour“, 19. - frühes 20. Jh. H 54,5cm. Dreihenkeliges Wassergefäß mit steiler Wandung, Zungenstab auf der Schulter und abgesetztem Hals. Der Vertikalgriff endet oben in einem Löwenkopf. Die untere Attasche ist mit einem Gorgoneion und Hippokampen verziert. Auf den Querhenkeln zwei nackte Knaben, die mit dem Kopf zueinander stehen.

8.500,-

*Provenienz: Ex Sammlung J. Klein, 1941 - 1980.*

*A large bronze hydria in Etruscan style, „Grand Tour“, 19th / early 20th century A.D. The handles are decorated with male nudes, a gorgoneion, a lion's head and hippocamps. Green patination, intact.*



673

673  
**Säule aus graubraunem Marmor.** 16. Jh. n. Chr. H 151cm. Graubraune Brekzie. Zylindrischer Schaft mit einem Torus an jedem Ende.

2.600,-

*Marble column with base fabricated in grey-brown breccia marble. 16th century A.D. Minor dents at the edges.*

675  
**Kopf des Zeus.** Wahrscheinlich 1. Hälfte 20. Jh. Weißer, feinkristalliner Marmor. H 13cm. Bärtiger, männlicher Kopf mit woll-



675

gem Vollbart und langem, über den Nacken hinunterfallenden Haar. Minimale Bestoßungen.

500,-

*Provenienz: Österreichische Privatsammlung seit 1960er Jahren.*

*Marble head of Zeus in Roman style. Probably 1st half 20th century. Some small dents.*

676  
**„Euterpe“.** 19. Jh. n. Chr. Bronzehohl-guss, H 27cm. An einen mit einem Lorbeerzweigrelief verzierten Pfeiler gelehnte Frauengestalt gekleidet in einen Chiton und ein zum Teil über den



676

Pfeiler gehängtes Himation. In beiden Händen ein flötenähnliches Instrument. Auf mitgegossener, profilierter Plinthe und mit separatem Steinsockel. Patiniert und intakt.

300,-

*Provenienz: Aus rheinischem Kunsthandel, 1990er Jahre.*

*Das Stück stellt eine verkleinerte Kopie einer lebensgroßen, in mehreren Repliken überlieferten Statue dar, die man früher aufgrund des Lorbeerzweig als zum Kreis des Apollon gehörende Muse interpretierte. Bei nachantiken Ergänzungen stattete man sie mit Flöten aus und deutete sie so als Euterpe, die Muse der Tonkunst. Heute nimmt man zumeist an, dass das dahinterstehende griechische Original um 420 v. Chr. von Alkamenes geschaffen wurde und als Kultbild im Heiligtum der Aphrodite von Daphni fungierte. Vgl. J. Boardman, Griechische Plastik (1987) Abb. 216.*

*19th century miniature bronze replica of a life size marble statue, which has been interpreted as the Muse of music called Euterpe. Scholars later thought that the Greek original was the cult statue of Aphrodite in the sanctuary at Daphni, which had been created by Alkamenes around 420 B.C.*

677

**Ein Paar Goldlampen.** Etruskisierend, 19. / 20. Jh. 122,87g, L 8,5cm. Lampen, deren obere Hälften aus einem Silenskopf bestehen. Untere Hälften mit Ranken, Weintrauben und Weinblättern dekoriert. Am Kopfende Henkel mit Spiralende und gepunztem Kreisdekor, röhrenförmiges Brennloch im Bart des Silens, das Füllloch ist der geöffnete Mund. **2 Stück! Gold!** Intakt.

5.000,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung vor 1940.*

*Pair of gold lamps in form of a Silenus head. Etruscan style after the antique, 19th - 20th century. Intact. 2 pieces!*

678

**Haarkamm aus Gold.** Etruskisierend, 19. / 20. Jh. 41,37g, B 8,5cm. Haarkamm mit acht Zinken aus doppeltem Golddraht. Griffteil aus rechteckigem Goldblech mit geschwungenen Rändern, darauf zwei auf Stühlen sitzende Männer, dazwischen ein Tisch, darüber ein Gorgoneion. Dekor in Relief und Punzen. Auf der Rückseite fast identische Szene mit minimalen Abweichungen. **Gold!** Intakt.

2.500,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung vor 1940.*

*Gold hair comb with figural decoration. Etruscan style after the antique, 19th - 20th century. Intact.*



677



678

679



679

**Golddiadem.** Etruskisierend, 19. / 20. Jh. 62,25g, L. 27,5cm. Dreieckförmiges Diadem aus Goldblech mit Lochungen an den Enden, darauf zentral ein Frauenkopf, rechts und links jeweils ein Panther und eine Silens-Maske im Halbreliet und Granulat. Kreiskekor und Ranken aus ziseliertem Golddraht und Granulat. **Gold!** Intakt.

2.500,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung vor 1940.*

*Gold diadem showing a female head, two panthers and two masks of Silenus. Etruscan style after the antique, 19th - 20th century. Intact.*

680



680

**Moderner Armreif.** 19. - frühes 20. Jh. 17,56g. Etruskisierend. Armreif bestehend aus einem zentralen, bärtigen Kopf, von dessen Seiten jeweils zwei Ringe beginnen, die zusammengeführt sind. Rechts und links des Kopfes sind die Ringe mit Elementen aus ziseliertem Golddraht verziert. Der bärtige Männerkopf mit Hörnern stellt Acheloos dar. **Gold!** Intakt.

1.400,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung seit 1970er Jahren.*

*Modern gold bracelet with the bearded head of Acheloos in the center. Etruscan style, 19th / early 20th century. Intact.*

681

**Moderner Armreif.** 19. - frühes 20. Jh. 28,28g. Etruskisierend. Armreif bestehend aus einem flachen, in der Mitte verbreiterten Band, das mit springenden Panthern und floralen Elementen in Granulattechnik verziert ist. In der Mitte ein halplastischer, bärtiger Kopf mit kleinen Hörnern, der den Flussgott Acheloos darstellt. **Gold!** Intakt.

2.100,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung seit 1970er Jahren.*

*Modern gold bracelet with the bearded head of Acheloos in the center. Etruscan style, 19th - early 20th century. Intact.*

682

**Kinderarmband aus Gold.** 19. - frühes 20. Jh. 20,7g. Etruskisierend. Armband mit einem figürlichen Gorgoneion im Zentrum, auf das rechts und links jeweils 5 Paare von Lorbeerblättern folgen. An der unteren Seite wird das Armband durch eine Kette geschlossen. **Gold!** Intakt.

1.200,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung seit 1970er Jahren.*

*Gold bracelet for a child. In the middle gorgoneion, on the left and right side laurels. Etruscan style, 19th / early 20th century. Intact.*



681



682

683

**Goldkette.** Etruskisierend, 19. / 20. Jh. 56,5g, L 56cm. Kette mit zentralem Anhänger, darauf von Pantheren und Zweigen gerahmte figürliche Szene mit Flötespielern, Tänzern und einem Thronenden mit Diener. Am Übergang von der Kette zum Anhänger jeweils ein Frauenkopf. An dem Anhänger unten in der Mitte der Kopf des Acheloos, an den Seiten Palmetten und insgesamt vier Anhänger aus umwickeltem Golddraht mit Kugel am Ende. **Gold!** Intakt.

3.300,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung vor 1940.*

*Golden necklace with pendant showing figural scenes. Etruscan style after the antique, 19th - 20th century. Intact.*



683

684

**Goldkette mit Anhängern.** 19. - frühes 20. Jh. 32,9g, L 46.5cm. Etruskisierend. Kette mit einem halbbogenförmigen Element, das mit Granulatdekor versehen ist. Daran hängt in der Mitte ein halbplastischer bärtiger Kopf, der den Flussgott Acheloos darstellt. Unten sind drei spindelförmige Anhänger mit Granulatdekor angebracht. Rechts und links des Kopfes sind jeweils drei tropfenförmige Elemente mit Granulatdekor an dem Bogen befestigt. Der Halbbogen mit den Anhängern ist mit der Zopf-kette jeweils über eine runde Goldperle mit granulierter Mittelnaht verbunden. **Gold!** Intakt.

2.400,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung seit 1970er Jahren.*

*Modern gold necklace with the bearded head of Acheloos as pendant. Etruscan style, 19th - early 20th century. Intact.*



684

685

**Halskette aus Gold und Bein.** 19. - frühes 20. Jh. 26,95g, L 42cm. Etruskisierend. Halskette aus zylindrischen Kettengliedern aus Gold und Perlen aus Bein, die sich abwechseln. Im Zentrum drei Skarabäus-Anhänger, auf deren Unterseite Reliefs aus Goldblech mit Granulat-Dekor aufgebracht sind. Darauf eine Trink- und eine Tanzszenen sowie eine sitzende Frau mit Gefäß. **Gold!** Intakt.

1.800,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung seit 1970er Jahren.*

*Modern gold necklace composed of cylindrical chains and beads of gold and bone. In the middle three pendants with scarabs. On the back of the scarabs a drinking scene, a dancers and a female figure with a vessel. Etruscan style, 19th / early 20th century. Intact.*



685



686

686

**Goldlampe.** Etruskisierend, 19. / 20. Jh. 75,15g, L 8,6cm. Lampe, deren runde Standfläche mit einem Silenskopf in einem Tondo dekoriert ist. Auf dem halbkreisförmigen Körper zwei Antilopen, ein Panther, ein Schwan sowie zwei Silene, die die Tiere fangen. Als Henkel fungiert ein mit Schild, Lanze und Helm bewaffneter Krieger, der mit dem röhrenartigen Brennloch über Spiralen aus tordiertem Golddraht verbunden ist. **Gold!** Intakt. 3.100,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung vor 1940.*

*Modern gold lamp with animals and two Silenoi. Etruscan style after the antique, 19th - 20th century. Intact. 2 pieces!*



687

687

**Sammlung moderner Goldschmuck.** Etruskisierend, 19. / 20. Jh. Ein paar Bügelohrringe (39,3g, L 10,7cm) mit glockenförmigem Schild, darauf ein Flöten blasender, ausschreitender Mann und eine tanzende Frau. Unten jeweils drei Anhänger aus tordiertem Golddraht mit zwei Kugeln am Ende. Am Übergang vom Bügel zum Schild jeweils eine Rosette, um den Schild ebenfalls Rosetten. Ein trapezförmiger Anhänger (43,62g, min. Breite 6,2cm, max. Breite 8cm), darauf ein Krieger mit Helm und Schild, der mit einer Lanze einen Panther erlegt. Der Anhänger ist von Rosetten gerahmt und hat unten sieben Anhänger aus tordiertem Golddraht mit zwei Kugeln am Ende. Oben eine röhrenförmige Öse mit konzentrisch gepunzten Kreisen und Kreise aus zisiliertem Golddraht. **3 Stück!** **Gold!** Intakt.

4.900,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung vor 1940.*

*Pair of modern gold earrings and a modern gold pendant showing figural scenes. Etruscan style after the antique, 19th - 20th century. Intact. 3 pieces!*



688

**Paar moderne Goldohrringe.** Etruskisierend, 19. / 20. Jh. 25,62g, L 8,2cm. Bügelohrringe mit rundem Rosettenschild mit Granulatdekor, daran mit Ketten befestigt ein tetraederförmiger Anhänger mit Granulatdekor, an dessen Ecken der Standfläche kleine Anhänger mit Granatkügelchen. An den Anschlussstellen der Kette kleine Rosetten aus Goldfolie. **Gold!** Intakt.

2.400,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung vor 1940.*

*Pair of modern gold earrings with tetrahedral pendants. Etruscan style after the antique, 19th - 20th century. Intact.*



688

# LOTS

---

Die folgenden Lots sind nicht in unserem gedruckten Katalog abgebildet! Bitte besichtigen Sie sie in unserer Galerie. Abbildungen finden sie auf unserer Homepage. Alle Lots werden verkauft wie besehen! Keine Rückgabe!

The following lots are not illustrated in our printed catalogue! Please view at our office! You may also find illustrations on our homepage. All lots are sold as viewed! No returns!

I lotti seguenti non sono illustrati nel nostro catalogo, ma possono essere presi in visione nel nostro ufficio. Immagini trovi sul nostro sito web. I lotti vengono venduti come presi in visione e piaciuti. Non è possibile restituirli.

Les lots suivants ne sont pas illustrés dans notre catalogue. Il est néanmoins possible de les admirer dans notre galerie. Vous trouverez leurs photographies sur notre site internet. Les lots sont vendus tels quels. Les retours ne seront pas acceptés.

689

**Sammlung römische Gläser.** 1. - 3. Jh. n. Chr. Drei Flaschen, eine mit birnenförmigem Corpus (H 14,6cm), eine mit rundem Corpus (H 12,6cm) und eine mit glockenförmigem Corpus und ausladender Mündung (H 9,1cm), alle aus transparentem Glas. Kleine Flasche mit umlaufenden, kleinen Noppen aus bläulichem Klarglas (H 7,1cm). Tiefer Becher mit abgesetztem Rand aus transparentem Glas (Dm 10,8cm). **5 Stück!** Alle intakt mit Iris. 1.500,-

*Provenienz: Münchner Kunsthandel 1999.*

*Collection of Roman glasses incl. four bottles, one with knobs, and a bowl. 1st - 3rd century A.D. All glasses with iridescence and intact. 5 pieces!*

690

**Fünf Glasfläschchen.** 2. - 3. Jh. n. Chr. H 10 - 17,3cm. Flaschen und Unguentuaria mit konischem oder ovoidem Corpus und meist langem, zylindrischen Hals. Darunter zwei Faltenflaschen u. ein bauchiges Fläschchen mit Dellen im Corpus u. kurzem, zylindrischen Hals mit abgeschliffenem Rand und ein Fläschchen mit plattem, glockenförmigen Corpus. **5 Stück!** Alle intakt. 800,-

*Provenienz: Sammlung A.L., Bayern, seit den 1970er Jahren.*

*Collection of five glass flasks. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Bottles with conoid or ovoid body and long neck comprising bottles with indented body. All intact. 5 pieces!*

691

**Lot Gläser.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 4,1 - 14cm. Vier konische birnenförmige Kosmetikfläschchen aus grünlichem Glas. Dazu drei schmale Kosmetikfläschchen mit tropfenförmigen Körpern aus grünlichem Klarglas. Ein Kosmetikfläschchen mit plattem, fast linsenförmigen Körper und zylindrischem Hals und zwei Miniaturfläschchen aus blauem Glas sowie einem Miniaturfläschchen aus grünlichem Glas mit Dellen im Körper. **11 Stück!** Alle intakt. 800,-

*Provenienz: Österreichische Privatsammlung, seit den 1960er Jahren.*

*Collection of eleven greenish and blue cosmetic flasks. 1st - 2nd century A.D., Eastern Mediterranean. All intact. 11 pieces!*

692

**Sammlung Gläser.** Östlicher Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) H 16,5cm. Grünliches Fläschchen mit rundlichem Körper u. zylindrischem Hals, der Rand nach innen gefaltet. Dickwandiges Glas. b) H 12,5cm. Dickwandiges, grünliches Fläschchen mit rundlichem, gestauchten Körper. Zylindrischer Hals, Rand nach innen gefaltet. c) H 6,5cm. Kleines Schüsselchen mit zylindrischem Körper und gekniffenem Bodenring sowie mehrfach gefalteter Lippe. d) H 12cm. Dünnwandiger Becher aus grünlichem Klarglas, sich nach oben hin verbreiternd. Spuren von Sinter. e) H 9,5cm. Dünnwandiger Becher mit vier Dellen in der Wandung u. Standfuß. Grünliches Klarglas. **5 Stück!** Alle intakt. 700,-

*Provenienz: Österreichische Privatsammlung, seit den 1960er Jahren.*

*Group of five glasses comprising two cosmetic flasks, one indented beaker with foot, one beaker and a small bowl with cylindrical body. All made of greenish clear glass. 1st - 3rd century A.D., Eastern Mediterranean. All intact. 5 pieces!*

693

**Gruppe römisches Glas.** Östlicher Mittelmeerraum oder Italien, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 11 - 22cm. Alles aus grünlichem Klarglas. Fünf Kosmetikfläschchen mit tropfenförmigen Körpern u. zylindrischem Hals, ein großes Fläschchen mit glockenförmigem Körper u. langem, zylindrischen Hals sowie mehrfach gefalteter Lippe. **6 Stück!** Ein Fläschchen mit Absplitterungen am Ausguss, sonst intakt und mit Resten von Iris. 500,-

*Provenienz: Ex Slg. D.E., Rheinland, 1970er Jahre.*

*Lot of six Roman glasses made of greenish clear glass, mostly cosmetic flasks. Eastern Mediterranean or Italy, 1st - 2nd century A.D. One bottle damaged at the rim, all glasses with traces of iridescence, intact. 6 pieces!*

694

**Lot Gläser.** Römisch, Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. H 5,7 - 18,5cm. Gruppe Gläser aus grünlichem Klarglas, darunter vier Fläschchen mit rundem Körper und kurzen, zylindrischen Hälsen, vier Unguentaria mit glockenförmigen Körpern und meist langen, schmalen Hälsen. Dazu ein sehr langes, schmales Unguentarium mit spitz ausgezogenem Ende sowie ein kleines Fläschchen mit einem in Falten gelegten Körper. **10 Stück!** Versinterungen, Iris, intakt. 500,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of ten glass vessels, made of greenish clear glass, comprising flasks and unguentaria. Roman, 1st - 3rd century A.D. All with traces of weathering and sinter, intact. 10 pieces!*

695

**Lot Gläser.** Römisch, Mittelmeerraum, 1. - 3. Jh. n. Chr. a) H 5,5cm. Schüssel aus grünlichem Klarglas. 2. Jh. n. Chr., Mittelmeerraum. Vgl. Roman Glass in the Corning Museum of Glass Vol. I (1997) S. 76 Nr. 96. b) H 4,5cm. Kleine Tasse aus grünlichem Klarglas mit Standfuss und Kragen. Vgl. Corning Vol. I (1997) S. 84 Nr. 115 ff. c) H 8cm. Einhenkelige Tasse aus grünlichem Klarglas, ähnlich einem Modiolus. d) H 6,9cm. Becher aus grünlichem Klarglas, nach unten hin breiter werdend. e) H 9cm. Becher aus grünlichem Klarglas mit einem umlaufenden horizontalen Faden. **5 Stück!** Versinterungen, Iris, intakt. 300,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of five glass vessels, made of greenish clear glass, comprising three beakers, one bowl and one cup. Roman, 1st - 3rd century A.D. All with traces of weathering and sinter, intact. 5 pieces!*

696

**Lot Gläser.** 1. - 4. Jh. n. Chr. a) H 14cm. Kleines Pilgerfläschchen mit rundem, sehr flachen Körper und kurzem, zylindrischen Hals mit nach außen gefaltetem Rand. Grünliches Glas. Ausguss wiederangesetzt u. wahrscheinlich nicht zugehörig. b) H 10cm. Ovoides, gelbliches Fläschchen mit spiralig umlaufendem Faden. Faden partiell abgeplatzt, sonst intakt. c) H 19cm Große, vierkantige Flasche mit gebrochenem Hals. d) H 7cm. Kleines, quaderförmiges Töpfchen mit kurzem Hals u. nach innen gefalteter Lippe. Intakt. e) H 10,5cm. Zylindrisches Fläschchen mit kurzem Hals und mehrfach gefalteter Lippe. Intakt. **5 Stück!** 300,-

*Provenienz: Ex Sammlung A.L., Bayern, erworben in den 1970er Jahren.*

*Lot of five Roman glasses, comprising one pilgrim flask, one large bottle with square body and damaged neck and others. 1st - 4th century A.D., Roman Imperial Period. Small fragments missing, otherwise intact. 5 pieces!*

697

**Fragment eines achämenidischen Silberrhytons.** 5. / 4. Jh. v. Chr. L 10cm, H 6cm. Aufsatz mit ovalem Querschnitt, der in einer Stierprotome endet. **Mit französischer Exportlizenz von 2001!** Tönung, Füße gebrochen, fragmentarisch. 400,-

*Provenienz: Aus dem französischen Kunsthandel.*

*Vgl.: J. Curtis - N. Tallis, Forgotten Empire. The World of Ancient Persia (2005) 122 Abb. 120.*

*Fragment of an Achaemenid silver rhyton terminating in a protome of a bull. 5th / 4th century B.C. Toned, feet broken, fragmentary. The lot is accompanied by a French export licence from 2001.*

698

**Bronze- und Alabasterfigur.** Weibliche Figur in Chiton und Himation, die mit der Rechten ihr Gewand lupft. Alabaster, H 11cm. Römische Kaiserzeit oder später. Dazu ein weiblicher Bronzetorso (H 15cm). Das Mädchen trägt eine kurzärmelige Tunica und einen Federrock. Die Arme waren separat angesetzt. In der Kalotte sitzt eine Einlassöffnung. Die Figur diente vermutlich als Möbelapplik. 17./18. Jh. n. Chr. (?). **2 Stück!**

500,-

*Provenienz: a) Aus Kölner Sammlung, erworben vor 1992, b) aus deutscher Sammlung, vor ca. 50 Jahren in Russland gefunden.*

*Female alabaster figure draped in chiton and himation. Roman Imperial Period or later. Bronze furniture element showing a female torso wearing a tunic and a feather skirt. 17th / 18th century A.D. (?). 2 pieces!*

699

**Vier Tierfiguren.** Römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Bronze. Hippocamp (L 11cm), Delfin (L 13cm), Adler auf niedriger Basis (H 8cm) und Leopard (L 7,5cm). **4 Stück!** Alle mit grüner Patina, kleinere Fehlstellen. 800,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung seit 1980.*

*Collection of bronze animal figures: hippocamp, eagle, dolphin and leopard. Roman, 1st - 3rd century A.D. Green patina, partially with damages. 4 pieces!*

700

**Vier Tierfiguren.** Bronze. Zwei Panther (H 4,2cm, 5cm) und eine Adlerfigur (L 7cm) der römischen Kaiserzeit sowie ein islamischer Panther (L 7,5cm). **4 Stück!** Alle mit grüner Patina und intakt, ein Stück mit eingesetzter Schraube. 800,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung seit 1980.*

*Collection of ancient bronze animal figures: two roman panthers, one roman eagle and a medieval islamic panther. Green patina, all intact, one with attached part of mounting. 4 pieces!*

701

**Vier Stierfiguren.** Griechenland und Rom, 5. Jh. v. Chr. - 3. Jh. n. Chr. Bronze. L 8 - 4,5cm. Darunter eine Stierprotome. Teils mit kleineren Beschädigungen. Alle mit grüner Patina. **4 Stück!** 800,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung seit 1980.*

*Collection of ancient Greek and Roman bronze bull figures, three statuettes, one protome. Green patina, partially with damages. 4 pieces!*

702

**Fünf Tierfiguren.** Griechenland und Rom, 5. Jh. v. Chr. - 3. Jh. n. Chr. Bronze. Pferd (L 5,5cm, H 5cm), Hirsch (L 5,5cm, H 5,5cm), Hahn (L 4,5cm, H 4cm), Adler (H 3,5cm, L 3,5cm) und Kranich (L 4cm, H 5,5cm). **5 Stück!** Alle mit grüner Patina, teils gesockelt oder mit Sockelungsresten, teilweise Beine gebrochen. 1.000,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung seit 1980.*

*Collection of ancient Greek and Roman bronze animal figures: horse, deer, eagle, cock and crane. Green patina, partially with damages. Some mounted or with traces of mounting. 5 pieces!*

703

**Zehn Tierfiguren.** Meist römische Kaiserzeit, 1. - 3. Jh. n. Chr. Bronze. Pferd (L 11cm), Wildschwein (L 7cm), Hahn auf hoher Basis (H 12,5cm), Gans (L 8,5cm) und anderes mehr. **10 Stück!** Alle mit grüner Patina, teils korrodiert oder fragmentarisch.

1.000,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung seit 1980.*

*Collection of mostly ancient Roman bronze animal figures: horse, goose, rooster, dog and others. Also comprising a figure of a boy! Green patina, partially corroded and fragmentary. 10 pieces!*

704

**Weiblicher Terrakottakopf.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. H ca. 15cm. Kopf einer Frau aus beiger Terrakotta mit Ohringen u. Scheitelfrisur unter einem Haarband, hinten sind die Haare zu einem Knoten eingeschlagen. Beschädigungen an der Frisur, am Halsansatz gebrochen. Oberfläche berieben. 500,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 214, 2013, 323; aus englischem Privatbesitz, 1990er Jahre.*

*Female terracotta head. Roman, 1st - 2nd century A.D. Some damages at the hair, broken below neck. Surface worn.*

705

**Zwei Terrakotta-Statuetten aus Griechenland.** a) H 13,4cm. 3. Jh. v. Chr. Kleine Terrakottafigur einer weiblichen Mantelfigur, die komplett durch den Mantel verhüllt wird, wobei der rechte Arm in die Hüfte gestemmt ist und der linke Arm am Körper anliegt und einen Teil des Gewandes hält. Rückseite weggebrochen. b) H 11cm. 3./2. Jh. v. Chr. Fragment einer Terrakottafigur eines nackten Jünglings mit erhobenen Armen und hohem Kopfschmuck. Fragmentarisch, Beine u. Arme fehlen. **2 Stück!** 400,-

*Provenienz: Seit den 1950er Jahren in deutscher Privatsammlung.*

*Lot of two terracotta figurines. 3rd - 2nd century, Magna Graecia. Both with damages. 2 pieces!*

706

**Zwei Terrakotten aus Bötien.** a) Weibliche Protome aus einseitiger Matrize mit Polos u. auf die Brust gelegten Händen. H 20,8cm. Um die Mitte des 5. Jh. v. Chr. Fachmännisch restauriert mit retuschierten Ergänzungen. b) Büste eines Jünglings mit Kopfbedeckung u. Vogel in der linken Hand. H 9,8cm. 1. Viertel 4. Jh. v. Chr. Intakt mit Resten der Bemalung. **2 Stück!** 300,-

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Two terracotta from Boeotia incl. a female protome (about middle of 5th century B.C., professionally restored with modern, retouched parts) and bust of a youth holding a bird (1st quarter 4th century B.C., intact with rest of the color). 2 pieces!*

707

**Lot Terrakottafiguren.** a) H 25,5cm. Weibliche Mantelfigur, die Rechte in die Hüfte gestützt, die Linke locker am Körper entlang liegend und eine Stoffbahn haltend. Rechtes Bein ist zurückgesetzt. Reste von weißem Überzug sowie Bemalungsreste in Braun u. Rosa. Magna Graecia, 3./2. Jh. v. Chr. b) H 12cm. Protome einer Göttin mit Diadem. Ionien, 6. - 5. Jh. v. Chr. c) H 7cm. Kopf eines Aulosbläusers mit kurzer Lockenfrisur u. Blattkranz. Um 2. Jh. v. Chr. Am Hals gebrochen. d) H 12,5cm. Byzantinischer Reiter. Kopf wiederangesetzt. **4 Stück!** 800,-

*Provenienz: Englische Sammlung, seit 1999.*

*Lot of four terracotta figures. a) A Greek draped female figure with traces of painting. 3rd - 2nd century B.C. Complete, surface worn. b) A Ionian protome of a goddess, 6th - 5th century B.C. c) A small head of a double flute player, about 2nd century B.C. Broken at the neck. d) Byzantine horseman. Head reattached. 4 pieces!*

708

**Sammlung griechischer und römischer Terrakottafiguren.** a) H 13,5cm. Auf einem Standring Hahn mit kurzen Flügeln u. halbmondförmigem, hängenden Schwanz, der Kamm mit gewelltem Rand. Großgriechenland, 2. - 1. Jh. v. Chr. b) H 17,5cm. Nackte, weibliche Terrakottafigur mit rundem Gegenstand in der Rechten (Aphrodite mit dem Schild des Ares?). Großgriechenland, 3. - 1. Jh. v. Chr. c) H 16cm. Gleiche Darstellung wie unter b). d) H 16,5cm. Terra Sigillata Figur einer Frau mit breiter, konischer Kopfbedeckung und langem, durch Ritzung verzierten Gewand. Mariendarstellung? Nordafrika, 4. - 6. Jh. n. Chr. e) H 18,3cm. Terrakotta-Büste einer Frau mit reich geschmücktem Haar. Großgriechenland, 2. Jh. v. Chr. **5 Stück!** Oberflächen zum Teil stark verwittert. 500,-

*Provenienz: Niederländische Privatsammlung seit 1968.*

*Lot of five terracotta figures comprising two figures of Aphrodite (?), a rooster, a Late Roman figure and a bust of a woman. 2nd century B.C. - 6th century A.D., Magna Graecia and North Africa. All pieces with worn surfaces. 5 pieces!*

709

**Lot Terrakotten aus Griechenland.** Interessante Sammlung verschiedener Terrakottafiguren, meist fragmentarisch vorliegend. Darunter **eine kleine Figur des flötenspielenden Pans** (H 11cm), 5. - 4. Jh. v. Chr., **ein größeres Fragment eines Pans** (H 18cm), sowie **zwei Kopf- u. Oberkörperfragmente eines Pans** (H je ca. 6cm), dazu das **Fragment einer thronenden Göttin** (H 12,5cm), **5. Jh. v. Chr.**, **ein Oberkörperfragment** einer Frau mit langen Haaren und reichem Kopfschmuck (H 12cm), 4. Jh. v. Chr., und **eine kleine Figur** einer verschleierte, stehenden Frau (H 7cm), 1. Jh. v. Chr. **7 Stück!** Meist fragmentarisch. 900,-

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Collection of some interesting terracotta figures comprising figures of Pan and women. About 6th - 1st century B.C., Magna Graecia. Most of the figures are fragmentary. 7 pieces!*

710

**Lot Terrakotten aus Großgriechenland. Fünf Köpfchen einer Göttin mit Buckellocken und Polos sowie ein Köpfchen mit konischem, hohen Hut u. Buckellocken, 6. - 5. Jh. v. Chr., H bis 5cm. Ein Köpfchen einer Frau mit nach hinten zurückgenommenen Haaren, 5./4. Jh. v. Chr. Dazu ein Oberkörperfragment mit Stummelarmen, ca. 6. - 5. Jh. v. Chr., H 5,3cm. Außerdem eine halbplastische, stehende Göttin mit Stummelarmen u. Polos, 6. - 5. Jh. v. Chr. und ein Terrakottaidol, H 13 u. 11cm. 10 Stück!** Fragmentarisch. 500,-

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Lot of 10 terracotta objects, comprising for example some heads of women with polos of the 6th or 5th century B.C. Fragmentary, all objects are mounted. 10 pieces!*

711

**Schöne Sammlung antiker Terrakotta-Objekte.** a) Impasto-Topf aus grauschwarzem Ton mit drei Griffnoppen u. umlaufendem Zackenband, H 15cm. 8. Jh. v. Chr. Zwei winzige Absplitterungen am Rand u. einer Noppe, sonst intakt. b) Räucherkelch aus hellbraunem Ton mit abgerolltem Viereckdekor u. plastischem Wellenband, H 10,6cm. 1. - 3. Jh. n. Chr. Kleine Restaurierung am Rand, sonst intakt. c) Hahn. H 11,9cm. Römisch. Fragment vom Sockel fehlt. d) Groteskes Huhn. H 8,7cm. Römisch. Splitter der Schwanzfeder fehlt, sonst intakt. e) Vogel mit Halsreif. H 6,4cm. Zypriotisch, 3. - 2. Jt. v. Chr. Intakt. f) Kleiner Stier. H 3,7cm. Zypriotisch, 3. - 2. Jt. v. Chr. Schwanz u. ein Horn fehlen. g) Zwei Rinder. H 7,3 u. 10,4cm. Römisch. Das Größere mit kleinen Absplitterungen, sonst intakt. h) Widder. H 6,6cm. Vorderasiatisch, 2. Jt. v. Chr. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. i) Pferd (Kopf nicht zugehörig). H 8,8cm. Vorderasiatisch, 2. Jt. v. Chr. Schwanz fehlt, retuschierte Ergänzungen. j) Zwei Tierköpfe mit Knopfaugen. L 3,9 u. 4,8cm. Vorderasiatisch, 2. Jt. v. Chr. **12 Stück!** 500,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren; ex Gorny & Mosch 124, 2013, 404 u. 703.*

*Nice collection of Ancient terracotta objects. a) An impasto-bowl with three knobs and plastic decor, Etruscan, 8th century B.C. (two tiny splinters are missing, otherwise intact). b) A calyx with scrolled decor and a plastic band of waves, Roman, 1st - 3rd century A.D. (small restoration at the rim, otherwise intact). c) 10 terracotta animal-figures incl. a Roman rooster (fragment of the base is missing), a grotesque Roman chicken (the top of the feathers are missing, otherwise intact), a Cypriot bird with ring around the neck, 3rd - 2nd millennium B.C. (intact), little Cypriot bull, 3rd - 2nd millennium B.C. (tail and one horn are missing), two Roman bulls (few splinters of the larger one are missing, otherwise intact), a Western Asiatic ram, 2nd millennium B.C. (tiny splinters are missing, otherwise intact), a Western Asiatic horse, 2nd millennium B.C. (head not belonging, few retouched modern parts) and two Western Asiatic animal-heads, 2nd millennium B.C. **12 pieces!***

712

**Interessante Sammlung griechischer und römischer Antiken. Zwei stehende weibliche Opferträger aus Ton, in der rechten Hand eine Fackel, in der Linken Ferkel haltend, auf dem Kopf ein Polos. Die Vorderseite ist aus einer Matritze, die Rückseite ist jeweils offen. Drei Fragmente von Figuren mit den gleichen Attributen.** Westlicher Mittelmeerraum, wohl 4. Jh. v. Chr. Dazu **zwei weibliche Kopffragmente** aus ähnlichem Ton. Westlicher Mittelmeerraum, punisch(?), 6. - 4. Jh. v. Chr. **38 kleine Kopffragmente einer weiblichen Göttin (Tanit?)** aus dunklerem, massiven Ton. Alle auf einem Holzsockel angebracht. Westlicher Mittelmeerraum, punisch, 5. - 4. Jh. v. Chr. Dazu mehrere Lampen: Eine **römische Lampe mit Delphin u. Dreizack auf dem Spiegel**, 2./3. Jh. n. Chr. Zwei **syro-palästinische Lampen**, 5. - 7. Jh. n. Chr. Eine **phönizische Schalenlampe**, 8. - 2. Jh. v. Chr. Außerdem ein **römisches Glasfläschchen** aus grünem Klarglas, 1. Jh. n. Chr. Und zwei **kleine, römische Unguentaria** aus Ton. 1./2. Jh. n. Chr. oder später. **52 Stück!** Die meisten Stücke nur fragmentarisch erhalten, sonst oft geklebt sowie gesockelt. 600,-

*Provenienz: Aus deutscher Privatsammlung K.M., erworben in den 1950er u. 1960er Jahren.*

*Very interesting group of 52 ancient objects comprising terracotta figures of a goddess or sacrificer and fragmentary terracotta heads of a goddess (Tanit?) mounted on wooden bases, all from the Western Mediterranean Area and mostly Punic, few perhaps Greek, plus Roman, Syro-Palestine and Phoenician terracotta lamps, one Roman glass and two Roman terracotta unguentaria. All pieces fragmentary or reassembled but still **very interesting group!** 52 pieces!*

713

**Appliken mit Gorgoneion und Silensmaske.** Großgriechenland, 5. - 3. Jh. v. Chr. Tarentinische, hellenistische Terrakotta-Applike (Dm 3,3cm) mit frontalem Gorgoneion mit Goldauflage und glatter Rückseite mit Ansatz eines Bohrlochs und archaische Terrakotta-Applike (H 4,6cm) mit frontaler Silens-Maske mit ursprünglich rot bemaltem Bart. **2 Stück!** Reste der Goldauflage und der Bemalung erhalten. 250,-

*Provenienz: Ex Antiken-Kabinett Gackstätter, Liste Nr. 01233 (mit Expertise); ex Slg. Bachmann, Zürich (Gorgoneion); ex Galerie Puhze, Freiburg, 1999 (Silensmaske).*

*Vgl. E.M. De Juliis, Gli ori di Taranto in Eta Ellenistica, 1989, S. 395, Nr. 38 (Gorgoneion).*

*Terracotta appliques showing a Gorgoneion (Taranto, Hellenistic, 3rd century B.C.) and a Silenus mask (Magna Grecia, about 500 century B.C.). Traces of the gilding and painting. **2 pieces!***

- 714  
**Kleine Silensmaske aus Terrakotta.** Magna Graecia, 5. Jh. v. Chr. H 6,6cm. Beiger Ton. Aus einseitig ausgeformter Matrize. Intakt. 250,-  
*Provenienz: Privatsammlung Brüssel, 1980er Jahre.*  
*Little mask of a bearded silen made of beige terracotta. Magna Graecia, 5th century B.C. Intact.*
- 715  
**Hydria.** Griechisch, 2. Hälfte 6. Jh. n. Chr. H 44cm. Wassergefäß aus Bronze. Seitliche Henkel mit Attaschen in Handform, der Henkel an der Schulter mit Palmette und Löwenköpfchen. Stark restauriert, Fuß, Henkel und Lippe in Kunststoff ergänzt. 1.000,-  
*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*  
*Greek bronze hydria. Handles with attachments in form of hands. Core from the 6th century B.C. Extensively restored. Foot handles and rim restored in plastic.*
- 716  
**Henkelschale der Villanova-Kultur.** 9. - 8. Jh. v. Chr. H 11,4cm, L 23,1cm. Impasto („dark polished ware“). Konische Schale mit Henkel u. zwei „Hörnern“. Kleiner Randausbruch, sonst intakt. 250,-  
*Provenienz: München Kunsthandel, 2008.*  
*One-handed bowl of the Villanova-culture. 9th - 8th century B.C. Little fragment of the rim is missing, otherwise intact.*
- 717  
**Lot griechische und etruskische Vasen.** a) Mykenisches Alabastron mit Liniendekor u. zwei senkrechten Henkeln. H 7,2cm. ca. 12. Jh. v. Chr. Winzige Absplitterungen, sonst intakt. Erworben 1981 in Zürich. b) Etrusco-korinthischer, schwarzfiguriger Aryballos mit Dickbauchtänzer zwischen Klecksrossetten, rückwärtig Phallus. H 7,9cm. 1. Hälfte 6. Jh. v. Chr. Teil der Lippe fehlt, sonst intakt. Erworben 1963 in Basel. c) Apulische, rotfigurige Lekanis mit Frauenköpfen auf dem Deckel. H 9,9cm. 4. Jh. v. Chr. Oberfläche verrieben, Schale restauriert, dabei ganz kleine Fehlstellen, kleine Fehlstelle am Rand des Deckels. Erworben 1966. **3 Stück!** 500,-  
*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 691; aus der Sammlung Professor Hangarter, erworben zwischen 1956 und 1981.*  
*Lot vases incl. a) a Mycenaean alabastron (about 12th century B.C., tiny splinters are missing, otherwise intact), b) Etrusco-corinthian black-figure aryballos with dancer and phallos (1st half 6th century B.C., part of the lip is missing, otherwise intact), and c) Apulian red-figure lekane with women-heads on the lid (surface slightly rubbed, the cup is restored, few splinters are missing). 3 pieces!*
- 718  
**Lot etruskische Vasen.** a) Etruskischer Teller des Genucilia-Typus. Caere, 2. Hälfte 4. Jh. v. Chr. Dm 14,4cm. Abgeplatzte Splitter, sonst intakt. b) Etrusco-korinthischer Spitzaryballos mit Liniendekor. 1. Hälfte 7. Jh. v. Chr. H 7,2cm. Intakt mit Sinterresten. **2 Stück!** 450,-  
*Provenienz: Ex Münchner Privatsammlung, erworben in den 1980er Jahren.*  
*Lot of two Etruscan vases incl. an Etruscan plate of the Genucilia-Group, 2nd half 4th century B.C. (splinters of the surface are missing, otherwise intact) and an Etrusco-corinthian aryballos, 1st half 7th century B.C. (intact with rest of sinter). 2 pieces!*
- 719  
**Etruskische Hydria.** 1. Hälfte 4. Jh. v. Chr. H 21,8cm. Pseudo-rotfigurig. Auf der Vs. eine junge sitzende Frau mit Kranz u. Blüte, vor ihr eine weitere Frau mit Spendenschale u. Thyrsos. Rückwärtig Palmetten u. Ranken, auf dem Hals ein Lorbeerzweig. Restauriert mit retuschierten Ergänzungen (Figuren fast vollständig erhalten). 300,-  
*Provenienz: Seit Ende 1950er / 1960er Jahren in bayerischer Privatsammlung.*  
*Etruscan pseudo red-figure hydria with superposed color. 1st half 4th century B.C. On the corpus a sitting woman with wreath and flower, in front of her a second woman with bowl and thyrsos. Restored with retouched modern parts (figures nearly complete).*
- 720  
**Attische Lekythos.** Spätes 6. Jh. v. Chr. H 12,3cm. Schwarzfigurig. Schulter mit zwei Strahlenkränzen, auf dem Corpus drei Palmetten. Winzige Absplitterung an der Mündung, kleine Kratzer, sonst intakt. 350,-  
*Provenienz: Aus altem, süddeutschen Familienbesitz; ex Gorny & Mosch 214, 2013, 710.*  
*Attic black-figure lekythos with palmettes. Late 6th century B.C. Tiny splinters of the rim are missing, little scratches, otherwise intact.*
- 721  
**Sammlung attischer Miniaturgefäße.** a) Vier Lekythoi, drei mit Glanzton, eine mit doppelten Efeufries. H 9 - 11,2cm. 5. Jh. v. Chr. Mündung von einer Lekythos fehlt, Fußsplitter einer zweiten fehlt, sonst intakt mit Sinterresten. b) Zwei Hydrien mit Glanzton. H 4,2 u. 4,6cm. 5. Jh. v. Chr. Ein winzige Absplitterung, Oberflächen verrieben. c) 19 Skyphoi mit Linien- u. Punktdekor. H 2,1 - 6,1cm. 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr. Zwei winzige Absplitterungen, ein Henkel fehlt, sonst intakt. d) Schale mit Lorbeerkranz. H 4,4cm. 2. Hälfte 6. Jh. v. Chr. Henkel fehlen. **26 Stück!** 400,-  
*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*  
*Collection of Attic miniature-vases incl. four lekythoi, two hydriai, 19 skyphoi and one cup. 6th - 5th century B.C. Very few splinters and fragments are missing, otherwise intact. 26 pieces!*
- 722  
**Sammlung Vasen aus Magna Graecia.** 4. Jh. v. Chr. a) Lekythos mit Netzdekor. H 16,2cm. Kleine Fehlstelle an der Mündung, sonst intakt mit Sinter. b) Chous der Gnathia-Ware mit aufgemalter Weinranke u. geripptem Corpus. H 14,5cm. Intakt. c) Skyphos der Gnathia-Ware mit Weinranke. H 6,2cm. Winzige Absplitterung am Rand, sonst intakt. d) Kothon der Xenon-Ware mit Spiralranke. H 6,5cm. Ergänzung an der Mündung. Dazu e) frühetruskisches Dreibeingefäß mit Dreiecksmustern, Impasto. 7. Jh. v. Chr. H 11,5cm. Winzige Absplitterung, sonst intakt. **5 Stück!** 500,-  
*Provenienz: Seit den 1970er Jahren in der Sammlung A.L., Bayern.*  
*Collection of vases from Magna Graecia. 4th century B.C. a) Lekythos with net-decor (little splinter of the rim is missing, otherwise intact). b) Chous of the Gnathia-ware with painted vine and ribbed corpus (intact). c) Skyphos of the Gnathia-ware with vine (little splinter of the rim is missing, otherwise intact). d) Kothon of the Xenon-ware (missing fragment of the rim is retouched). Plus e) an Early Etruscan tripod-vessel, impasto. 7th century B.C. Tiny splinters are missing, otherwise intact. 5 pieces!*

723

**Lot unteritalischer Keramik sowie eine Bronzestatuette.** a) Lekythos mit Netzdekor. 4. Jh. v. Chr. H 14,7cm. Mündung restauriert, sonst intakt. b) Rotfigurige Lekanis mit Blüten u. Ranken auf dem Deckel. 4. Jh. v. Chr. H 7,9cm. Ein Henkel restauriert, sonst intakt. c) Henkellose Glanztonschale mit Stempeldekor in Form von Palmetten. 4. Jh. v. Chr. Dm 15,9cm. Winzige Fehlstellen am Rand, kleine Bestoßungen. d) Zwei Glanztoneller. 4. Jh. v. Chr. Dm 15,8 u. 15,2cm. Intakt. e) Ständer aus hellbraunem Ton mit rosa Deckfarbe. Canosa, 4. - 3. Jh. v. Chr. H 7,3cm. Kleine Fehlstellen, rosa Deckfarbe teilweise erhalten. f) Schmuckscheibe mit Gorgoneion. 4. - 3. Jh. v. Chr. Dm 7,5cm. Intakt mit geringen Resten der Engobe. g) Terrakotta einer Tänzerin. 3. Jh. v. Chr. H erhalten 9,8cm. Unterer Teil fehlt. h) Möbelaufsatz aus Bronze in Gestalt eines Knaben mit Ganz u. Weintraube. Römisch, 1. Jh. n. Chr. H 6,7cm. Grüne Patina, Oberfläche stellenweise leicht korrodiert. **9 Stück!** 350,-

*Provenienz: Aus belgischer Privatsammlung, erworben in den 1980ern.*

*Lot vases and terracotta form Magna Graecia incl. a lekythos with net-decor, 4th century B.C. (spout is restored, otherwise intact), a red-figure lekanis with flowers and tendrils on the lid. 4th century B.C. (one handle is restored, otherwise intact), a black-glaze cup with stamped decor, 4th century B.C. (tiny splinter of the rim are missing), two black-glaze plates, 4th century B.C. (intact), small stand with pink slip, Canosa, 4th century B.C. (little fragments are missing, traces of the pink slip are preserved), disk-pendant with plastic gorgoneion and white engobe, 4th - 3rd century B.C. (intact with traces of the white engobe), and a terracotta statuette of a female dancer with veil, 3rd century B.C. (lower part is missing). Plus a Roman bronze fitting in form of a boy with grape and goose, 1st century A.D. (green patina, partially with slightly corrosion). 9 pieces!*

724

**Zwei griechische Glanztonvasen.** a) Kantharos mit geripptem Corpus, zwei Henkeln mit Heraklesknoten u. Bemalung in Weiß, Gelb u. Rot, u.a. eine Efeuranke auf dem Hals. Apulisch, frühes 3. Jh. v. Chr. H 16,1cm. Unterer Teil des Corpus u. der Fuß mit kleinen, retuschierten Ergänzungen restauriert. b) Amphoriskos mit eingeritzten Linien auf dem Hals. Kampanisch, 3. Jh. v. Chr. H 14,9cm. Intakt. **2 Stück!** 400,-

*Provenienz: Seit den 1980er Jahren in der süddeutscher Privatsammlung P.O.*

*Two black-glaze vases from Magna Graecia, 3rd century B.C., incl. an Apulian kantharos with ribbed corpus, two handles with Heracles-knots and painted decor (lower part of the corpus and foot are restored with little, retouched modern parts) and a Campanian amphoriskos with scarified lines (intact). 2 pieces!*

725

**Sammlung Glanztonvasen.** Magna Graecia, 4. Jh. v. Chr. a) Kothon, H 10,2cm (winzige Absplitterungen, sonst intakt). b) Kothon, H 7,5cm (intakt). c) Kleine Schale mit schöner Profilierung auf der Außenseite, Dm 9,9cm (intakt). **3 Stück!** 300,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981; b) Galerie Puhze, Kunst der Antike 3, 1981, Nr. 209.*

*Collection of black-glaze vases incl. two kothones (few splinters of the larger one are missing, otherwise intact) and a small bowl with nice profiles outside (intact). Magna Graecia, 4th century B.C. 3 pieces!*

726

**Sammlung Glanztonvasen und Votivarm.** Magna Graecia, 4. - 2. Jh. v. Chr. a) Fußlose Schale mit Stempeldekor im Inneren. Dm 15cm (ein Henkel restauriert, sonst intakt mit Sinter). b) Kleine hochwandige Schale. Dm 8,9cm (intakt mit Sinter). c) Kleine gerippte Lekythos. H 7cm (intakt mit Sinter). d) Kleinformatiger rechter Unterarm. L 14,8cm (intakt mit Sinter). **4 Stück!** 500,-

*Collection of terracotta objects from Magna Graecia incl. stemless cup with stamped decor, a small cup and a ribbed lekythos (all black glazed and with sinter, except one restored handle of the first cup all intact) and one under life-sized votive arm (intact with sinter). 4th - 2nd century B.C. 4 pieces!*

727

**Große Sammlung griechischer Glanztongefäße.** 5. - 4. Jh. v. Chr. Fünf Skyphoi (H 6,5 - 11,8cm), zwei Kantharoi, einer davon mit plastischen Efeublätter auf den Henkeln (H beider 8,2cm), ein Kanthariskos mit Heraklesknoten u. geripptem Corpus (H 9,9cm), ein Kothon (H 8,2cm), eine Bauchlekythos (H 9,4cm), drei einhenkelige Kannen, eine davon mit Kleeblattmündung (H 8 - 8,5cm) sowie sieben Miniatur-Hydrien (H 6,7 - 7,5cm). **20 Stück!** Vereinzelte Absplitterungen, sonst intakt, teilweise mit Sinter. 500,-

*Provenienz: Aus dem Lager der Firma „Ancient and Medieval Art“, Furneux, Pelham, die 1990 aufgelöst wurde.*

*Large collection of Greek black-glaze vases incl. five skyphoi, two kantharoi, one kanthariskos with Heracles-knots and ribbed corpus, one kothon, one squat-lekythos, three one-handle jugs (one with trefoil-mouth) and seven miniature-hydriai. 5th - 4th century B.C. Very few splinters and fragments are missing, otherwise intact, partially with sinter. 20 pieces!*

728

**Interessante Sammlung archäologischer Objekte.** a) Frühitalische Schale mit einem Henkel, Impasto, 8. - 7. Jh. v. Chr., Dm 22,9cm. b) Griechische Glanztonkeramik des 4. Jh. v. Chr. inkl. Skyphos der Gnathia-Ware mit Weinranke, H 7,7cm, Kothon der Xenon-Ware mit Lorbeerkrantz, H 12,8cm, Kothon mit plastischen Rippen, H 12,4cm, zweier fußlosen Schalen mit Stempeldekor, Dm 20,9 u. 14,5cm, einer Schale mit abgesetztem Rand, H 8,1cm, Dm 15,5cm, dreier kleiner Schälchen, eines davon mit hohem Fuß, Dm 8,2, 8,9 u. 9,4cm. c) Römische Keramik der Kaiserzeit inkl. zweier einhenkeliger Töpfe, H 10,1 u. 9,9cm, u. eines Unguentarium, H 9cm. d) Kleine römische Tonlampe der späten Kaiserzeit, L 6,9cm. e) Zwei Steinzeug-Kannen mit bunter Glasur, 18. - 19. Jh. n. Chr., H 12,6 u. 8,1cm, dazu ein Fußfragment eines Gefäßes mit Glasur, H 6,2cm. f) Keltische, römische u. byzantinische Bronzeobjekte inkl. einer Gewandnadel, L 12,3cm, zwei Bügelfibeln, L 6,4 u. 5cm, einem Ohrring, Dm 2,9cm, u. 12 Münzen. **33 Stück!** Einzelne Stücke restauriert oder mit kleinen Fehlstellen, Bronze mit Patina u. Korrosionsspuren. 500,-

*Provenienz: Seit den 1950er Jahren in deutscher Privatsammlung.*

**Interesting Collection of archaeological objects.** a) Early Italian one-handed impasto bowl (8th - 7th century B.C.). b) Nine Greek black-glaze vase (4th century B.C.) incl. skyphos of the Gnathia-ware, kothon of Xenon-ware, kothon with ribbed corpus, two stemless cups with stamped decor, one cup with profiled rim, three little bowls, one of its with stem. c) Roman ceramics incl. two one-handed pots and one unguentarium. d) Small Roman clay-lamp. e) Two jugs and one fragment of stoneware-ceramic with colored glaze (18th - 19th century A.D.). f) Celtic, Roman and Byzantine bronze objects incl. needle, two fibulas, earring and 12 coins. Few objects are restored or with little missing parts, bronze with patina and traces and corrosion. **33 pieces!**

729

**Zwei Vasen aus Unteritalien.** a) Daunische, kugelige Kanne mit einem Bandhenkel u. ornamentalem, rot u. schwarzen Dekor, 6. - 5. Jh. v. Chr. H 19,4cm. Zwei kleine Fehlstellen an der Lippe, sonst intakt. b) Großer Skyphos der Gnathia-Ware mit Figuren (Jüngling mit Gefäß u. Fellstiefeln, Eros mit Korb) unter Lauben, darüber Weinranken. H 23,2cm. 4. Jh. v. Chr. Deckfarbe weitgehend verloren, restauriert aus großen Scherben, bis auf eine kleine Absplitterung am Standring vollständig. **2 Stück!** 500,-

*Provenienz: Seit 1976 in fränkischer Privatsammlung.*

*Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1974 bis 1976, kurz danach im Martin-von-Wagner-Museum, Würzburg begutachtet (Prof. Dr. Erika Simon) sowie gereinigt und restauriert.*

*Two vase from South Italy incl. a Daunian jug with painted decor in red and black, 6th - 5th century B.C. (two little fragments of the rim are missing, otherwise intact) and a large skyphos of the Gnathia-ware showing a youth and an Eros in a gazebo under vine, 4th century B.C. (the white color is missing, restored, except a little splinter of the foot complete). **2 pieces!***

730

**Sammlung daunische Vasen.** 6. - 5. Jh. v. Chr. a) Kugeliger Topf mit Schlaufenhenkel u. ornamentalem Dekor. H 23,8cm. b) Drei einhenkelige Töpfe mit Liniendekor, einer mit Kleeblattmündung. H 12,7, 13,5 u. 14cm. c) Große Schale mit Liniendekor, steiler Wandung u. Schlaufenhenkel. H 13cm, Dm 19,5cm. d) Kleine Schale mit Liniendekor. Dm 10,8cm. **6 Stück!** Bis auf einige Risse intakt u. mit Sinterresten. 500,-

*Provenienz: Seit den 1950er Jahren in deutscher Privatsammlung.*

*Collection of Daunian vases of the 6th - 5th century B.C. incl. spherical pot with high handle, three jugs, one with treefoil-mouth, large bowl with high handle and a small bowl, all with painted decor. Except few cracks all intact and with traces of sinter. **6 pieces!***

731

**Sammlung daunische Vasen.** 6. - 3. Jh. v. Chr. a) Olla mit Ziergriffen in Form von Tierköpfen. H 23,5cm. Ein Corpusfragment restauriert (kleine Fehlstelle), sonst intakt. b) Vogelaskos. H 17,9cm, L 20,3cm. Intakt. c) Bauchiger Topf mit hohem Schlaufenhenkel. H 15,6cm. Kleines Mündungsfragment fehlt, sonst intakt. d) Kalathos. H 18,8cm. Intakt. e) Thymiaterion mit Blätterdekor. H 14,5cm. Zwei kleine Beckenfragmente fehlen, sonst intakt. f) Kleiner Teller auf hohem Fuß. H 5,7cm, Dm 11,9cm. Zwei Randfragmente restauriert, sonst intakt. g) Zweihenkelige Schale. Dm o. Henkel 9,9cm. Intakt. **7 Stück!** Teilweise mit Sinterresten. 750,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, d) u. e) 1990 bei Carola van Ham, Kunsthaus am Museum, Köln ersteigert (mit Rechnung); ex Gorny & Mosch 124, 2013, 423.*

*Collection of Daunian vases incl. an olla with ornamental handles in form of animal-heads (one fragment of the corpus is restored, tiny splinter is missing, otherwise intact), bird-askos (intact), pot with loop-handle (little fragment of the rim is missing, otherwise intact), kalathos (intact), thymiaterion with painted decor in form of leaves (two little fragments are missing, otherwise intact), little plate with foot (two fragments of the rim are restored, otherwise intact) and a two-handled cup (intact), 6th - 3rd century B.C. **7 pieces!***

732

**Sammlung messapische Vasen.** 4. Jh. v. Chr. Fünf einhenkelige Kannen aus beigem Ton mit rotbrauner bis dunkelbrauner Bemalung in Form von Linien u. Wellen. H 9,5 bis 20,8cm. **5 Stück!** Bei der großen Kanne kleine Fehlstelle am Rand sowie ein Randfragment restauriert, sonst intakt. 500,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Collection of five one-handed jugs. Messapian, 4th century B.C. One rim-fragment of the large jug is restored, another one is missing, otherwise intact. **5 pieces!***

733

**Lot römische Terra Sigillata mit appliziertem Dekor.** Nordafrika, 3. - 4. Jh. n. Chr. a) Einhenkelige Flasche mit schwebendem Amor u. Silensmaske zwischen Palmzweigen u. Blütenstaude. H 14,6cm. Im oberen Bereich restauriert, vollständig. b) Tiefe Schale mit Baum, Hasen u. Wildschweinen. Dm 20,8cm. Intakt mit Sinter. c) Flacher Teller mit Fischen, teilweise in Körben, u. Gemüse. Dm 17,6cm. Restauriert, kleine Fehlstellen. **3 Stück!**

500,-

*Provenienz: Aus niederländischer Privatsammlung seit 1968.*

*Lot of Roman terra sigillata with appliqués from North Africa, 3rd - 4th century A.D. a) One-handed jar with cupid and mask of Silenus (upper part is restored, complete). b) Deep bowl with tree, hares and boars (intact with sinter). c) Plate with fishes and vegetable (restored, few modern parts). 3 pieces!*

734

**Lot römische Terra Sigillata.** 2. - 3. Jh. n. Chr. a) Konische Schale mit Werkstattstempel aus Flavia Solva. H 5,5cm, Dm 10,4cm. Intakt. b) Flacher Teller mit abgedrehten Profilen u. Stempel (HERTO). Dm 17,5cm. Intakt. c) Fragment einer hochwandigen Schale mit appliziertem Dekor in Form von Zirkusszenen (Eierstab, Quadriga, Bär, Löwe). B 17,9cm. d) Fragment eines Tellers mit Stempel des FOTVNATVS. B 11,1cm. e) Fragment eines Tellers mit Stempel AVRILIVS F aus Rheinzabern. B 6,2cm. **5 Stück!**

500,-

*Provenienz: Österreichische Privatsammlung seit den 1960er Jahren.*

*Lot of Roman terra sigillata, 2nd - 3rd century A.D. a) Conical cup with stamp of the workshop from Flavia Solva. Intact. b) Plate with stamp HERTO. Intact. c) Fragment of a bowl with applied decor in form of quadriga, bear and lion. d) Fragment of a plate with the stamp of FOTVNATVS. e) Fragment of a plate with the stamp AVRILIVS F from Rheinzabern. 5 pieces!*

735

**Lot römische Terra Sigillata.** 2. - 4. Jh. n. Chr. a) Tiefe Schale mit profiliertem Rand. Dm 18,2cm. b) Flache Schale mit gepunzten Kreisen u. Tropfen. Dm 27,1cm. c) Teller mit Appliken: zwei Fische, zwei Enten u. ein Huhn. Dm 21,6cm. d) Teller mit gestempelten Palmzweigen. Dm 22,6cm. e) Zwei Teller mit abgedrehten Rillen. Dm 32,2 u. 30,8cm. f) Teller mit breitem Rand. Dm 28,9cm **7 Stück!** Alle intakt u. mit Sinterresten.

500,-

*Provenienz: Aus niederländischer Privatsammlung seit 1968.*

*Lot of Roman terra sigillata, 2nd - 4th century A.D. a) Deep bowl with profiled rim. b) Bowl with stamped decor in form of circles and drops. c) Plate with applied decor in form of fishes, ducks and a chicken. d) Plate with stamped decor in form of palm-branches. e) Two plates with turned grooves. f) Plate with wide rim. All intact and with traces of sinter. 7 pieces!*

736

**Lot römische Keramik u.a.** 2. - 3. Jh. n. Chr. a) Große, steilwandige Terra Sigillata-Schale. Dm 21cm. Intakt. b) Zwei Tassen mit handgeformten Girlanden. Dm 9,8 u. 9,9cm. Ein Exemplar restauriert, das andere intakt. c) Terra Sigillata-Teller. Dm 15,2cm. Intakt. d) Kleine Flasche mit Querrillen. H 16,5cm. Intakt. Dazu e) ein dünnwandiger Skyphos. Hellenistisch, 2. - 1. Jh. v. Chr. H 9,7cm. Restauriert, einige lose Fragmente beiliegend. Dazu f) kleines, bauchiges Kännchen mit handgeformtem Rand, ca. 17. - 18. Jh. n. Chr. H 10,2cm. Intakt. Dazu g) ein Deckel aus grauem Ton mit Glasurresten, 18. - 19. Jh. n. Chr. Kleine Fehlstellen. **8 Stück!**

450,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1971 - 1998.*

*Lot of Roman ceramics ed al. a) Large Terra Sigillata bowl (intact). b) Two cups with handmoulded garlands (one is restored, the other intact). c) Terra Sigillata plate (intact). d) Bottle with transverse grooves (intact). Plus e) Hellenistic skyphos (restored, few single fragments enclosed). Plus f) little jug with handmoulded rim, about 17th - 18th century A.D. (intact). Plus g) lid with rest of glaze, 18th - 19th century A.D. (little parts are missing). 8 pieces!*

737

**Sammlung römische Keramik.** 1. - 3. Jh. n. Chr. a) Zwei Amphoren mit profilierten Henkeln u. Verschlusspfropfen. H o. Verschluss 17,5 u. 21,1cm. Restauriert mit Ergänzungen. b) Drei Kannen mit spitzovalem Corpus u. profiliertem Henkel. H 18,9, 26,1 u. 26,6cm. Intakt. c) Bauchige, einhenkelige Kanne. H 20,9cm. Intakt. d) Einhenkelige Kanne mit birnenförmigem Corpus. H 17,5cm. Intakt. e) Bauchige Kanne mit kleinem Henkel u. abgesetzter Schulter, darauf Liniendekor in brauner Farbe. H 21,3cm. Intakt. f) Flacher, bauchiger Topf mit Doppelhenkel. H 17,1cm. Intakt. g) Kanne mit bauchigem Corpus u. profiliertem Henkel. H 24,1cm. Splitter der Mündung fehlt, sonst intakt. h) Birnenförmiger Krug mit Henkel. H 18,1cm. Intakt. **11 Stück!**

600,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben in den 1960er bis 1990er Jahren; ex Gorny & Mosch A124, 2013, 719 u. 720.*

*Collection of Roman ceramic incl. two amphorae with stopper (restored, parts are modern), seven one-handed jugs (splinter of the rim of one piece is missing, otherwise intact), one pot with double-handle (intact) and a jug with painted decor (intact), 1st - 3rd century A.D. 11 pieces!*

738

**Lot römische Tonobjekte.** 2. - 3. Jh. n. Chr. a) Grün glasierte Lampe mit Pferdeprotome als Henkel u. profiliertem Ständer, H 17,2cm. b) Einhenkeliger Krug. H 18cm. c) Drei Becher aus grauem Ton, einer mit rotbraunem, ein anderer mit schwarzem Überzug u. abgerolltem Kerbschnittdekor. H 10, 8,9 u. 5cm. **5 Stück!** Alle Objekte sind intakt.

500,-

*Provenienz: Österreichische Privatsammlung seit den 1960er Jahren.*

*Lot of Roman terracotta objects, 2nd - 3rd century A.D. a) Lamp with green glaze, handle in form of a horse-head and stand. b) One-handle jug. c) Three mugs made of grey clay, one is red-gloss, one is black-gloss and has a scrolled decor. All intact. 5 pieces!*

739

**Einhenkelige Kanne.** Lausitzer Kultur, Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. H 13,2cm. Breiter, vierfach genoppeter Corpus mit hohem Hals, daran breiter Bandhenkel. **Schöne Form!** Intakt. 300,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben im Antiken-Kabinett Gackstätter, Frankfurt a.M., zuvor in der Slg. Friedrich Mann, Leipzig.*

*One-handed jug with four knobs of the Lusatian culture. Bronze Age, 900 - 500 B.C. Intact. Nice piece!*

740

**Tongefäße der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 23cm, Dm 19cm. Urne aus braunem, rauem Ton mit Schnurdekor u. Deckel mit „Fingernagelmuster“. b) H 23cm, Dm 21cm. Urne aus schwarzem Ton mit deutlich abgesetztem Hals, Schulter mit sechs aufgesetzten Längsrippen verziert. **2 Stück!** Beide Stücke wurden fachmännisch restauriert. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of two clay vessels of the Lusatian culture. Bronze Age, 900 - 500 B.C. Both pieces professionally restored. 2 pieces!*

741

**Tongefäße der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 14cm, Dm 11cm. Doppelösengefäß mit symmetrisch angeordneten Punkten auf der Schulter. b) H 20cm, Dm 11cm. Bauchiges Gefäß aus braunem Ton mit schönem Muster aus breiten Rillen, Rand nach außen gebogen. c) H 22cm. Urne aus schwarzem, glatten Ton mit Dekor aus umlaufenden Rillen u. Ritzdekor sowie Punkten auf dem Schulterumbruch. Dazu nicht zugehöriger Deckel. **3 Stück!** Alle Stücke fachmännisch restauriert. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of three clay vessels of the Lusatian culture. Bronze Age, 900 - 500 B.C. All pieces professionally restored. 3 pieces!*

742

**Tongefäße der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 9cm, Dm 11cm. Bauchiges Gefäß mit einem nach außen gewölbten Rand, auf der Schulter dekoriert mit Muster aus Rillen u. Punkten. b) H 8cm, Dm 19cm. Leicht konische Schale mit wulstigem, mit Rillen verzierten Rand. c) H 15cm, Dm 11cm. Doppelösengefäß mit einem durch eine Rille deutlich abgesetzten Hals mit mehreren symmetrisch angeordneten Dellen auf der Schulter. d) H 5cm, Dm 11cm. Bauchige Tasse mit Omphalos u. Bandhenkel. e) H 3cm, Dm 10cm. Tasse mit Doppelomphalos u. Bandhenkel. f) H 5cm, Dm 6cm. Kleine, ovale Tasse mit großem Henkel. **6 Stück!** Alle Stücke wurden fachmännisch restauriert. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of six clay vessels of the Lusatian culture. Bronze Age, 900 - 500 B.C. All pieces professionally restored. 6 pieces!*

743

**Keramik der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 12cm, Dm 14cm. Kinderurne mit Standfuß. b) H 13cm, Dm 11cm. Gefäß mit konischem Corpus, weitem, zylindrischen Hals und geritzter Verzierung. c) H 2cm, Dm 9cm. Kleines Schälchen mit drei flachen Buckeln auf dem Schalenboden. d) H 3cm, Dm 8cm. Omphalostasse mit Bandhenkel. e) H 6cm, Dm 6cm. Kleines, urnenförmiges Gefäß. f) H 4cm, Dm 3cm. Kleines Miniaturgefäß aus rauem Ton. **6 Stück!** Gefäß a) aus großen Fragmenten zusammengesetzt, Gefäß c) mit wiederangesetzten Randstücken, Gefäß b) mit Bestoßungen. 250,-

*Provenienz: Ex Gorny & Mosch 210, 2012, 612; ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, erworben in den 1930er Jahren.*

*Lot of six clay Lusatian vessels comprising a child's funerary urn and a jar with scratched decoration. The urn is mended from fragments, the bowl with restored rim, the jar with some dents. 6 pieces!*

744

**Tongefäße der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 8cm, Dm 6cm. Kleines, bauchiges Gefäß aus braunem Ton. b) H 7cm, Dm 21cm. Schale mit wulstigem, leicht nach innen stehenden Rand. c) H 7cm, Dm 15cm. Steilwandige Schale aus glattem Ton. d) H 5cm, Dm 7cm. Kleines Henkelgefäß mit „Wolfszahnmuster“ auf der Schulter u. Omphalos. e) H 18cm, Dm 9cm. Bauchiges Doppelösengefäß aus braunem Ton. f) H 11cm, Dm 10cm. Bauchiges Gefäß verziert mit zwei umlaufenden Rillen u. symmetrischen Punkten. g) H 3cm, Dm 12cm. Omphalosschale aus schwarzem, graphitierten Ton. **7 Stück!** Alle Stücke fachmännisch restauriert. 400,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of seven clay vessels of the Lusatian culture. Bronze Age, 900 - 500 B.C. All pieces professionally restored. 7 pieces!*

745

**Tongefäße der Lausitzer Kultur.** Bronzezeit, 900 - 500 v. Chr. a) H 16cm, Dm 14cm. Großes, bauchiges Gefäß, verziert auf Schulter u. Umbruch mit eingeritzten Linien u. Dellen. b) H 12cm, Dm 10cm. Einhenkeliges Gefäß mit leicht nach außen geschwungenem Rand. c) H 10cm, Dm 10cm. Konisches Gefäß, reich verziert durch eingestochene Punkte u. Dekor aus geritzten Dreiecken. d) H 6cm, Dm 19cm. Schale mit Randzipfel u. Ritzdekor auf Außenseite sowie Standfuß. e) H 4cm, Dm 12cm. Bandhenkeltasse mit Omphalos u. Ritzdekor. f) H 6cm, Dm 4,5cm. Kleines, bauchiges Doppelösengefäß mit Rippenmuster. g) H 11cm, Dm 3cm. Bauchiges, einhenkeliges Gefäß mit schmalen Hals u. Bandhenkel. Auf der Schulter Strichmuster. h) H 9cm, Dm 4,5cm. Doppelösengefäß mit Dekor aus Dreiecken u. schraffierten Linien. i) H 7cm, Dm 5cm. Birnenförmige Kinderrassel. j) H 4cm, Dm 3cm. Kleines Gefäß mit strengem Schulterumbruch. **10 Stück!** Alle Stücke fachmännisch restauriert. 750,-

*Provenienz: Ex Sammlung Dr. Rüssmann, Berlin, 1930er Jahre.*

*Lot of 10 clay vessels of the Lusatian culture. Bronze Age, about 900 - 500 B.C. All objects are professionally restored! 10 pieces!*

746

**Präkolumbischer Tonkopf.** Veracruz, Mexiko, um 600 - 900 n. Chr. H 11cm. Kopf eines Mannes aus rötlich braunem Ton mit großer Nase, sichtbaren Zähnen und einer großen Ohrspule (die andere vermutlich weggebrochen). Unter dem Kinn gebrochen, Teil des Oberkopfes fehlt, rechtes Ohr fragmentarisch, Fragment wiederangesetzt. 250,-

*Provenienz: Aus bayrischer Privatsammlung, seit den 1970er Jahren.*

*Pre-Columbian pottery head of a man. About 600 - 900 A.D., Veracruz, Mexico. Fragmentary.*

747

**Präkolumbische Schale.** Chimú, Peru, um 900 - 1200 n. Chr. H 7,5cm, Dm 23cm. Braune Tonschale mit Reliefdekor an der Außenwand. In den zwei Reliefregistern jeweils zwei sich gegenüberstehende Menschen oder Tiere. Fehlbrand, aus Fragmenten zusammengesetzt. 200,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, 1960er/1970er Jahre.*

*Pre-Columbian bowl with relief decor on exterior. About 900 - 1200 A.D., Chimú, Peru. Misfired pottery, reassembled from fragments.*

748

**Drei indianische Gefäße.** New Mexiko, Pueblo-Kultur, Anfang 20. Jh. oder früher. a) H 9cm. Rundliche Schale mit geometrischem Dekor in Weiß, Schwarz und Rot auf der Außenseite. b) H mit Henkel ca. 13cm. Rundliche Schale mit gewirbeltem Bügelhenkel, bemalt mit vegetabilem Muster in Rot, Schwarz und Weiß. c) L ca. 23cm. Flasche mit rundem, platten Körper und zwei kleinen seitlichen Griffen. Bemalt mit geometrischem Muster in den Farben Schwarz und Weiß, das in einen dunkelbraunen Hintergrund eingebettet ist. **3 Stück!** Teilweise abgeplatze Farbe, kleine Absplitterungen, sonst intakt. 350,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben 1977 bei Auktionshaus Lion Zadick.*

*Two globular bowls decorated with a geometric pattern in red, black and white. New Mexiko, Pueblo culture, early 20th century or earlier. One Indian pilgrim flask painted with geometric decor. Surface weathered, otherwise intact. 3 pieces!*

749

**Nachahmung eines präkolumbischen Gefäßes.** 20. Jh. H 38cm, Dm 23 cm. Dunkelbrauner Ton mit Resten von Farbe in Schwarz und Creme. Figur und Gefäßaufsatz aus Ton im präkolumbischen Stil. Bauchiges Gefäß mit auf der Außenseite stachelartig ausgezogenen Noppen und zwei kleinen runden Henkeln sowie einem aufgesetzten Tiergesicht. Das Gefäß wird von einer kleinen hockenden Figur mit bemaltem Gesicht getragen. Etwas verwittert, restauriert, linker Fuß abgebrochen. 500,-

*Modern imitation of a Pre-Columbian pottery vessel made of dark brown clay, painted in cream and black, consisting of a squatting figure holding a large bowl. 20th century. Surface worn, restored, left foot of the figure missing.*

750

**Lot Tonlampen.** Griechisch, 5. - 1. Jh. v. Chr. L 7,5 - 12cm. Lot aus zehn Tonlampen, darunter sechs hellenistische Lampen mit rundem Körper, halbrundem Schnabel, Henkel aus beigem Ton, meist mit dunklem Überzug, zwei kleine Lämpchen ohne Henkel und eine Lampe mit hochgezogenem Füllloch sowie D-förmigem Henkel. **10 Stück!** Kleine Bestoßungen, Kratzer sowie meist etwas verwitterte Oberfläche. 500,-

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1990er Jahre.*

*Lot of ten Greek lamps, mostly with black slip. 5th - 1st century B.C. Small damages, scratches and mostly with worn surfaces. 10 pieces!*

751

**Lot Tonlampen.** Griechisch, 5. - 1. Jh. v. Chr. L 7,5 - 12cm. Lot aus zwölf Tonlampen, darunter acht hellenistische Lampen mit rundem Körper, halbrundem Schnabel, Henkel aus beigem Ton und meist mit dunklem Überzug, dazu vier kleinere Lämpchen ohne Henkel. **12 Stück!** 600,-

*Provenienz: Aus französischer Privatsammlung, 1980er Jahre.*

*Lot of twelve Greek lamps, mostly with black slip. 5th - 1st century B.C. Small damages, scratches and mostly with worn surfaces. 12 pieces!*

752

**Zwei Tonlampen.** Römisch, 1. - 2. Jh. n. Chr. a) L 10,2cm. Lampe mit nach rechts trabendem Pegasos auf dem Spiegel. Auf der Unterseite Inschrift. Der Henkel nicht zugehörig und zum Teil modern ergänzt. b) L 10cm. Lampe mit drei Theatermasken auf dem Spiegel. Kleine Bestoßungen, sonst intakt. **2 Stück!** 400,-

*Provenienz: Ex rheinische Sammlung. Erworben 2000 bei Galerie Puhze, Freiburg.*

*Lot of two Roman clay lamps depicting Pegasos and three theatre masks. 1st - 2nd century A.D., Roman. The handle of the Pegasos lamp is partially modern restored. 2 pieces!*

753

**Sammlung römische Tonlampen.** a) L 10,2cm. Firmalampe. Loeschcke Typ IXc. 1. Jh. n. Chr. Auf der Unterseite VRSIO. Intakt. Vgl. A catalogue of the lamps in the British Museum III (1988) S. 168 Q 1617. b) L 7,4cm. Kleine Firmalampe Typ IXb ohne Henkel. 1. - 2. Jh. n. Chr. Auf der Unterseite ATIMETI. Intakt. Vgl. A catalogue of the lamps in the British Museum III (1988) S. 165 Q 1585. c) L 5,4cm. Kleine Firmalampe Loeschcke Typ IXb mit Ringhenkel. 1. - 2. Jh. n. Chr. Auf der Unterseite COMVNI. Intakt. Vgl. Catalogue British Museum III (1988) S. 166 Q 1594, Q 1595. d) L 10cm. Loeschcke Typ Ib, Schulter IIIa. Auf dem Spiegel Harpokrates. Um 50 - 80 n. Chr. Intakt. e) L 8cm. Broneer Type XXVIIC ? Auf dem Spiegel Theatermasken. 2. Jh. n. Chr. Intakt. **5 Stück!** 500,-

*Provenienz: Österreichische Privatsammlung, 1960er Jahre.*

*Group of five lamps comprising three Firmalamps, one lamp with theatre masks on the disc and one lamp with Harpokrates on the disc. 1st - 2nd century A.D., Roman. All intact. 5 pieces!*

754

**Tonlampen.** Lot Tonlampen des 1. - 6. Jh. n. Chr. (L 6,5 - 17cm), darunter eine Lampe mit Krebs auf dem Spiegel, eine mit drei Masken auf dem Spiegel, eine mit Vogel auf dem Spiegel. Außerdem drei Lampen des 2. u. 3. Jhs. n. Chr. mit vegetabilen Ranken auf den Schultern. Eine spätantike Lampe mit einer nach links gerichteten Frauenbüste auf dem Spiegel und anderen. **15 Stück!** Mit kleinen Beschädigungen u. Restaurationen, Versinterungen. 500,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of 15 clay lamps from the 1st - 6th century A.D. with e.g. crab, theatre-masks, bird and woman-head. Some lamps with small damages and restorations. 15 pieces!*

755

**Zwei spätantike Tonlampen.** 4. - 5. Jh. n. Chr. a) L 12cm. Roter Ton. Auf dem Spiegel ein Mann in kurzer Tunika und Mantel, auf der Schulter abwechselnd Kreis- und Quadratornement. Oberfläche etwas berieben, sonst intakt. Vgl. D.M. Bailey, A Catalogue of the lamps in the British Museum III (1988) Q 1806. b) L 13,3cm. Roter Ton. Auf dem Spiegel springender Hase (?), auf der Schulter abwechselnd Kreis- und Quadratornement. Verwitterte Oberfläche. **2 Stück!** 400,-

*Provenienz: Aus englischer Privatsammlung, frühe 1990er Jahre.*

*Lot of two late Roman clay lamps depicting a) a cloaked man wearing a short tunic and b) a jumping bunny(?). 4th - 5th century A.D. 2 pieces!*

756

**Zwei spätantike Tonlampen.** 4. - 5. Jh. n. Chr. Roter Ton. a) L 14,4cm. Auf dem Spiegel Christogramm. b) L 14,3cm. Auf dem Spiegel Agnus Dei. **2 Stück!** Intakt. 400,-

*Provenienz: Britische Privatsammlung, frühe 1990er.*

*Lot of two Late Roman clay lamps. a) Chi-Rho. b) Agnus Dei. 4th - 5th century A.D. Intact. 2 pieces!*

757

**Ägyptische Objekte.** a) L 9,6cm. Griff eines Salblöffels aus Holz in Form eines Frauenkörpers, wobei Kopf und Arme fehlen. Der Löffel zeigte eine nackte Schwimmerin, die einen kleinen Napf in den Händen hielt. Neues Reich, 18. - 20. Dynastie, ca. 1550 - 1070 v. Chr. Vgl. Die Hauptwerke im ägyptischen Museum in Kairo (1986) Nr. 157. b) H 2,6cm. Bronzenes Amulett mit zwei Uräusschlangen. Im Brustschild Einlagen aus Lapislazuli, in den Sonnenscheiben Reste von roter Glaspaste. Spätzeit, 7. - 4. Jh. v. Chr. Einlagen nur noch fragmentarisch erhalten. c) H 3,5cm. Kleine bronzene Figur eines knienden Mannes. Spätzeit, 7. - 4. Jh. v. Chr. Intakt. **3 Stück!** 300,-

*Provenienz: Aus norddeutscher Privatsammlung E.S., a) u. c) Erworben 1963 u. 1964 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim. b) Erworben 1957 aus Slg. Prof. Häberlin, Wyk/Föhr.*

*Lot of three Egyptian objects. a) Interesting handle of a wooden spoon in shape of a swimming woman. New Kingdom, 18th - 20th dynasty, about 1550 - 1070 B.C. Arms and head broken off. b) Bronze amulet in shape of two uraeus snakes with lapis lazuli and glass inlay. Late Period, 7th - 4th century B.C. Inlay only fragmentary preserved. c) Small bronze figure of a naked, kneeling man. Late Period, 7th - 4th century B.C. Intact. 3 pieces!*

758

**Lot ägyptische Objekte.** Spätzeit, 7. - 4. Jh. v. Chr. a) H 3,4cm. Doppelamulett eines Patäken aus grüner Fayence. Teil der Füße abgebrochen. b) Maße 2,5 x 2cm. Rechteckiger Kopf des Bes in Amulettform aus grüner Fayence mit Resten von Glasur. Auf der Rückseite eingeritzter geometrischer Dekor. Intakt. c) Maße 5 x 4cm. Negatives Tonmodell für ein Amulett des Bes. Intakt. **3 Stück!** 250,-

*Provenienz: Aus norddeutscher Privatsammlung E.S., a) erworben 1964, b) c) 1956 bei Dr. E. Junkelmann, Schloss Lustheim.*

*Lot of three Egyptian objects, Late Period, 7th - 4th century B.C. a) Double faience amulet of Pataikos. Part of the foot broken off. b) Faience amulet depicting head of Bes. Intact. c) Negative clay model of a Bes head. Intact. 3 pieces!*

759

**Lot ägyptische Amulette.** Spätzeit, 7. - 4. Jh. v. Chr. a) H 2cm. Miniaturamulett des Gottes Horus mit Falkenkopf aus hellblaugrüner Fayence. Mittig ein Loch zur Aufhängung. Intakt. **Extrem feine Arbeit!** b) H 2,5cm. Miniaturamulett der stehenden Göttin Isis aus grünlicher Fayence. Intakt. c) H 2,7cm. Amulett des hockenden Bes aus grünlicher Fayence. Patiniert, intakt. **3 Stück!** 400,-

*Provenienz: Aus norddeutscher Privatsammlung E.S., a) erworben 1954 von dem Ägyptologen Dr. Müller-Feldmann, Hamburg, b) erworben 1961 bei Prof. Häberlin, Wyk/Föhr, c) erworben 1958 bei Kricheldorf, Stuttgart.*

*Lot of three faience amulets, Late Period, 7th - 4th century B.C. a) Amulet of god Horus. Intact. b) Amulet of Isis. Intact. c) Amulet of squatting Bes. Intact. 3 pieces!*

760

**Sammlung Fayence-Anhänger.** Spätzeit, 26. - 30. Dynastie, 664 - 332 v. Chr. Applik des Horussohnes **Duamutef** (H 7,8cm, intakt) aus blauer Fayence; Amulettfragment des **Sechmet** (H 4cm); grüner Herzscharabäus (L 4,5cm, Ränder ausgebrochen). **3 Stück!** 400,-

*Provenienz: Ex Slg. E.S., Norddeutschland, erworben 1956 - 1962.*

*Collection of faience amulets: scarab (edges broken off), Duamutef (intact); Sekhmet (fragmentary). Late Period, 26th - 30th Dynasty, 664 - 332 B.C. 3 pieces!>/b>*

761

**Kleine Sammlung ägyptischer Fayence-Anhänger.** Spätzeit - Römerzeit, 6. Jh. v. Chr. - 2. Jh. n. Chr. Pschent-Pfeiler (H 2,7cm), Skarabäus (L 2cm), Anhänger in Form eines männlichen Geschlechts (L 2cm) und ein zylindrischer Anhänger mit einem Affenkopf an der Spitze (L 3cm). **4 Stück! Alles sehr feine Arbeiten und intakt.** 200,-

*Provenienz: Österreichische Privatsammlung seit den 1960er Jahren.*

*Collection of Egyptian faience pendants (pschent-pillar, scarab, male genitals, cylindrical pendant with face of a monkey). Late Period - Roman Period. 6th century B.C. - 2nd century A.D. 4 pieces!*

- 762  
**Sammlung ägyptische Skarabäen.** 2. Zwischenzeit, 13. - 17. Dynastie, ca. 1648-1550 v. Chr., bis Spätzeit. Sammlung von zehn Skarabäen aus Steatit und Fayence (L ca. 2cm) mit Längsbohrung, Hieroglyphen und ornamentalem Dekor auf der Stempelfläche. **10 Stück!** Kleine Bestoßungen. 250,-  
*Provenienz: Aus Privatsammlung, vor 1980.*  
*Collection of ten Egyptian scarabs made of steatite and faience. 2nd Intermediate Period, 13th - 17th Dynasty, about 1648 - 1550 B.C., until Late Period. Small damages. 10 pieces!*
- 763  
**Sammlung ägyptische Skarabäen.** Neues Reich, 18. Dynastie, um 1550 - 1292 v. Chr. Sammlung von zwölf Skarabäen aus verschiedenen Steinsorten, darunter sechs Skarabäen aus bräunlichem und grauem Achat, einer aus Rosenquarz, zwei aus Lapislazuli, einer aus Türkis und ein Skarabäus aus blauem Glas (L bis ca. 2,8cm). Mit Längsbohrung und meist glatter Unterseite, einmal mit Hieroglyphen. **12 Stück!** Kleine Bestoßungen. 600,-  
*Provenienz: Aus Privatsammlung, vor 1980.*  
*Collection of twelve Egyptian scarabs made of stones (lapis lazuli, turquoise, agate, blue glass and rose quartz). New Kingdom, 18th dynasty, about 1550 - 1292 B.C. Small damages. 12 pieces!*
- 764  
**Sammlung Goldohrringe.** Hellenistisch - römisch, 3. Jh. v. Chr. - 3. Jh. n. Chr. 11,41g, Dm 0,8 - 2,5cm, L 2,2 - 4,8cm. Sammlung einzelner Ohrringe mit reinem Golddekor oder Glas- oder Granatsteinen. Besonders hervorzuheben ist ein hellenistischer Löwenkopfohrring. **7 Stück! Gold!** Teilweise etwas verformt, sonst intakt. 250,-  
*Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben vor 1981.*  
*Collection of Hellenistic and Roman gold earrings, 3rd century B.C. - 3rd century A.D. Partially slightly deformed, otherwise intact. 7 pieces!*
- 765  
**Sammlung Silberschmuck.** Südosteuropa, 2. - 1. Jh. v. Chr. a) Zentralstück eines Halsschmucks (L 13,5cm) bestehend aus einer runden Scheibe mit gepunzten Monden, kleinen und großen Punkten sowie mit beidseitig anschließenden Anhänger mit Mondsichel (insgesamt 8 Stück), Kette fehlt. b) Paar Ohrringe (L 8,5cm), jeweils bestehend aus einem Bügel mit einem flachen Anhänger in Dreiecksform, darauf geritzte Swastika, am Bügel und Dreieck jeweils zwei Anhänger mit flachen Dreiecken. c) Ring (Umfang 60mm) bestehend aus einer breiten, flachen Schiene, an der drei Anhänger mit jeweils einem Dreieck befestigt sind. **4 Stück!** 200,-  
*Provenienz: Erworben im Münchner Kunsthandel 2006.*  
*Collection of silver jewellery with a part of a necklace with pendants in shape of a crescent, a fingerring and a pair of earrings with decoration in form of a swastika. Southeast Europe, 2nd - 1st century B.C. Intact. 4 pieces!*
- 766  
**Sammlung römischer Silberringe mit Gemme.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 45 - 58mm. Ringe mit Gemmen aus Chalzedon, Jaspis und Karneol. Auf den Gemmen Hase, Garnele, Steinbock, Fisch und Köcher mit Pfeilen. **6 Stück!** Mehrere Ringe antik repariert. 600,-  
*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*  
*Collection of silver rings with gemstones made of chalcedony, jasper and cornelian showing different animals. Roman, 1st - 3rd century A.D. Some rings repaired in ancient times. 6 pieces!*
- 767  
**Sammlung römischer und byzantinischer Silberringe.** 1. - 12. Jh. n. Chr. Umfang 50 - 63cm. Darunter fünf mit Monogramm, drei mit figürlicher Darstellung, darunter Sol in einer Biga, und drei mit römischen und griechischen Inschriften. **11 Stück!** Intakt. 700,-  
*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*  
*Collection of silver rings with monograms, inscriptions and figural decoration. Roman and Byzantine, 1st - 12th century A.D. Intact. 11 pieces!*
- 768  
**Sammlung römischer und byzantinischer Silberringe.** 1. - 13. Jh. n. Chr. Darunter 5 Stück mit Steinen aus Glas und Karneol, zum Teil mit Inschriften. **50 Stück!** Intakt. 1.200,-  
*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*  
*Collection of silver rings including some with stones made of glass or cornelian and some with inscriptions. Roman and Byzantine, 1st - 13th century A.D. Intact. 50 pieces!*
- 769  
**Sammlung antiker Glas und Buntsteinobjekte.** Römisch und islamisch. Islamische Glasperlenkette, diverse Glasperlen verschiedener Zeitstellung, darunter keltische Augenperlen (33 Stück), Spielsteine aus Glas und Bein (14 Stück), vier Würfel und ein Astragal aus Bein, Glasarmreifen (5 Stück) und Mosaiksteinchen aus Glas (107 Stück). Dazu diverse Schmucksteine und ein römisches Glasschälchen (Dm 10,8cm, 2. / 3. Jh. n. Chr.). **ca. 175 Stück!** 500,-  
*Provenienz: Aus österreichischer Privatsammlung, 1960er Jahre.*  
*Collection of glass and precious stone objects. Comprising glass mosaic tesserae, gaming pieces from glass and bone, an Islamic necklace made of glass beads and various glass beads and precious stones. Roman - Islamic Period. About 175 pieces!*

770

**Sammlung byzantinische Glasarmreife und -perlen.** 7. - 12. Jh. a) Dm 9cm. Schwarzer Armreif mit roten und grünen Glaspunkten. b) Dm 7,5cm. Schwarzer Armreif mit in Grün gemaltem Spiral- und Zickzack-Dekor. c) Dm 6,3cm. Tordierter Armreif mit Streifendekor in Blau, Dunkelrot und Ocker, spätbyzantinisch, 12. Jh. n. Chr. d) Dm 5,4cm. Schwarzer Armreif. e) Dm 4,5cm. Schwarzer Armreif. f) H 1,5cm. Blauer Glasperlenanhänger in Form eines Miniaturkruges. g) H 3 - 3,5cm. Drei Glasanhänger in Form von Miniaturamphoren, Sandkerntechnik. **9 Stück!** Kleine Absplitterungen, zum Teil Zangenspuren vom Zusammenknäufen, sonst intakt. 200,-

*Provenienz: Armreife aus Sammlung E.S., Norddeutschland, seit 1980er Jahren, Perlen erworben im Münchner Kunsthandel 1979.*

*Lot of five glass bracelets partially with painted or inserted decoration and four glass beads in shape of miniature jugs made in sandcore technique. Byzantine, 7th to 12th century. Partially tiny splinters are missing and with traces of pincers, otherwise intact. 9 pieces!*

771

**Sammlung Glasperlen.** Islamisch, 8. - 10. Jh. n. Chr. Dm 1,3 - 2,5cm. Perlen mit schwarzem oder dunkelblauem Corpus, der mit weißen oder gelben Zick-Zack-Fäden verziert ist. **5 Stück!** Intakt. 250,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Collection of Islamic glass beads. Black or blue body with white or yellow trailing. 8th - 10th century A.D. Intact. 5 pieces!*

772

**Lot Pilgerfläschchen und römische Kette.** Drei Pilgerfläschchen aus Zinn-Blei-Legierung aus Palästina, 2. Hälfte 12. Jh.: a) H 3cm. Ampulle mit breiter Tülle und zwei kleinen Henkeln. Floraler Dekor in flachem Relief auf beiden Seiten. Auf der Vorderseite an der Tülle Riss, sonst intakt. b) H 5,1cm. Spitzamphora mit zwei Henkeln. Auf der Vorderseite Inschrift YEΩ / NOC, auf der Rückseite geometrischer Dekor in flachem Relief. Ein Henkel fehlt, sonst intakt. c) H 4,5cm. Spitzamphora mit zwei Henkeln und Zungenstabdekor. Eingedrückt, sonst intakt. Dazu d) Römische Kette, 2. - 3. Jh. n. Chr. L 26,5cm. Kette aus röhrenförmigen Perlen aus Lagenachat, runden, goldfarbenen Glasperlen und in der Mitte einem blattartigen Anhänger aus rotem Karneol. Modern aufgefädelt, sonst intakt. **4 Stück! Gold!** 150,-

*Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of pilgrim flasks and Roman necklace. Three pilgrim flasks from Palestine made of tin-lead alloy, 2nd half of the 12th century: a) Ampule with two handles and floral pattern. Rupture on the front side, otherwise intact. b) Pointed amphora with inscription. One handle missing, otherwise intact. c) Pointed amphora. Scratched. Plus d) Roman necklace, 2nd - 3rd century A.D. With differently shaped agate and glass beads, in the center a pendant of red cornelian. Modern stringing, intact. 4 pieces!*

773

**Sammlung Nadeln und Geräte.** L 5,8 - 14cm. Bronze. Darunter eine sehr schöne römische Pinzette mit profilierter Handhabe, vier Löffel und eine Nadel aus Luristan mit einem sternförmigen Kopf. **13 Stück!** Alle mit schöner Patina, intakt. 250,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Collection of bronze needles and instruments comprising a very nice Roman tweezer. Green patina, intact. 13 pieces!*

774

**Spiegel und Spiegelscheiben.** Römisch, 1. - 3. Jh. n. Chr. Dm 6,5 - 20,4cm. Polierte Bronze. Ein Spiegel mit Griff, der mit einem gravierten, geometrischen Muster verziert ist. Dazu acht weitere, kleinere u. größere Spiegelscheiben, darunter drei mit gelochtem Rand und konzentrischen Kreisen sowie zwei mit hochgezogenem Rand u. konzentrischen Kreisen. **9 Stück!** Ein Spiegel mit wiederangesetztem Griff sowie wiederangesetztem Randfragment, ein Spiegel in zwei Teile gebrochen, die anderen mit kleineren Ausbrüchen. 600,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Lot of nine Roman mirrors. 1st - 3rd century A.D., Roman. One mirror with reattached holder and fragment, one mirror broken in two fragments, the others with minor damages. 9 pieces!*

775

**Sammlung Donauländischer Mysterienplaketten.** Römische Kaiserzeit, 2. - 3. Jh. n. Chr. Rechteckige Bleiplatte (12 x 9,9cm) mit Giebel, rechteckige Bleiplatte (9,3 x 7,8cm) mit Bogenarchitektur sowie zwei runde Bleiplatten (Dm 8,2 und 7,6cm) mit zwei oder drei Registern. Darauf jeweils als zentrale Szene Helena zwischen den Dioskuren, von denen einer über eine am Boden liegende Figur, der andere über eine Figur oder einen Fisch hinwegreitet. Darunter sind Opferszenen, Gerätschaften und Tiere zu sehen. Meist sind noch die Büsten von Sol und Luna oder Sol alleine dargestellt. **4 Stück!** Intakt. 600,-

*Provenienz: Ex Antiken-Kabinett Gackstätter, Liste Nr. 1806 und 1823 (mit Expertise); ex Hirsch 189, 1996, 1490.*

*Collection of Danubian mystery plaques. Roman Imperial Period, 2nd - 3rd century A.D. Beige patina, intact. 4 pieces!*

776

**Byzantinischer Scharnierbeschlag mit Tierdekor.** Kleinasien, 8. Jh. n. Chr. L 6cm, B 2,1cm. Bronze. Zungenförmiger Scharnierbeschlag mit durchbrochenem Mittelfeld, verziert mit einem Vogel und einem Vierfüßler, davon abgesetzt umrandet von einem Band mit Kreispunzen ein weiterer Vierfüßler. An den Langseiten ein Band mit Kerben und Kreispunzen, am Ansatz des Beschlages ein Zickzackband, das von Kerbbändern gefasst ist. Zwei Scharnierösen am Ansatz des Beschlages, vorne ein Lochzapfen. Braune Patina, intakt. 250,-

*Provenienz: Rheinische Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Bronze belt-fitting with three animals. Byzantine, 8th century A.D. Brown patina, intact.*

777

**Sammlung bronzene Armringe.** Frühe Bronzezeit, ca. 2200 - 1600 v. Chr. Armringe (Dm 8,5 - 10,5cm) mit Mittelgrat und zur Öffnung hin konisch zulaufend. **20 Stück!** Intakt. 500,-

*Collection of bronze armrings. Early Bronze Age, about 2200 - 1600 v. Chr. Intact. 20 pieces!*

778

**Sammlung römischer Bronzeringe mit Gemme.** 2. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 46 - 52mm. Ringe mit Gemmen aus schwarzem Jaspis und Karneol. Darauf u.a. Dionysos mit Thyrsos und Panther, ein Fisch, ein Delfin. **5 Stück!** Zum Teil grüne Patina. 500,-

*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Collection of bronze rings with gemstones made of dark jasper and cornelian showing e.g. Dionysos with panther, a dolphin, a fish. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Partially green patina. 5 pieces!*

779

**Sammlung römischer Bronzeringe mit Gemme.** 2. - 3. Jh. n. Chr. Umfang 44 - 51mm. Ringe mit Gemmen aus Jaspis, Karneol u. verbranntem Karneol. **8 Stück!** Grüne Patina, Schienen zum Teil etwas verformt. 400,-

*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*

*Collection of bronze rings with gemstones made of jasper, cornelian and burnt cornelian. Roman, 2nd - 3rd century A.D. Green patina, some hoops slightly deformed. 8 pieces!*

780

**Sammlung Bronze-Schmuck.** 5. Jh. v. Chr. - 7. Jh. n. Chr. Darunter u.a. eine Fibel der Früh-Latène-Zeit (ca. 480 - 280 v. Chr.), vier römische kaiserzeitliche Email-Fibeln (2. - 3. Jh. n. Chr.), eine Scheibefibel mit kegelförmigen Schmuckstein aus Glas (2. - 7. Jh. n. Chr.), ein Paar Rosetten-Fibeln (2. - 4. Jh. n. Chr.), eine römische Vogelfibel (1. - 3. Jh. n. Chr.), sechs byzantinische Gürtel- und Riemenbeschläge (5. - 7. Jh. n. Chr.), ein Riemen- und Gürtelbeschlag aus verzinnter Bronze mit Nieten (Alemannisch, 6.- 7. Jh. n. Chr.), ein spätromischer Gürtelbeschlag (4. - 5. Jh. n. Chr.), zwei römische Gefäßgriffe, darunter einer mit Gorgoneion-Attasche, der andere in Form eines Jünglings auf einer Theatermaske. **32 Stück!** 1.350,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Collection of bronze jewellery including belt-fittings, different types of fibulae and handles of vessels. Early Latène Period, Roman, Byzantine and Migration Period, 5th century B.C. - 7th century A.D. Mostly intact. 32 pieces!*

781

**Sammlung Bronzefibeln.** 8. Jh. v. Chr. - 2./3. Jh. n. Chr. Elf bronzene Bügelfibeln, davon eine urartäische Winkelfibel (800-500 v. Chr.), zwei griechische Fibeln mit sternförmigen Gliedern auf dem Bügel (5. Jh. v. Chr.), sieben vorderasiatische Fibeln (6. Jh. v. Chr.) und eine römische Fibel (2./3. Jh. n. Chr.) mit sehr gut erhaltener grüner Patina. **11 Stück!** Eine Nadel gebrochen, meist grüne Patina. 300,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Collection of bronze bow fibulae. Urartian, Greek, Western Asiatic, Roman, 8th century B.C. - 2nd/3rd century A.D. One needle broken, green patina, otherwise intact. 11 pieces!*

782

**Sammlung Bronzefibeln.** Römische Kaiserzeit, 1. - 6. Jh. n. Chr. L 1,5 - 9,5cm. Schöne Überblickssammlung zur Entwicklung und Typologie der Fibeln der römischen Kaiserzeit. Verschiedene Fibeltypen, darunter eine Pferdefibel, eine verzinnte Swastika-Fibel und eine Schildkrötenfibel mit Email. Einzelne Stücke aus Silber. **35 Stück!** Die meisten Stücke mit Nadel (einige wohl ergänzt). **Insgesamt sehr schöne Erhaltungen!** 700,-

*Provenienz: Österreichische Privatsammlung seit den 1960er Jahren.*

*Collection of bronze fibulae (different types). Roman, 1st - 6th century A.D. All with needles (some may have been restored). Excellent overall condition. 35 pieces!*

783

**Große Sammlung sehr interessanter Bronzefibeln.** Überwiegend Römische Kaiserzeit, einige Völkerwanderungszeit. Darunter zwei besonders schöne Anker- (L 5,5 und 5,9cm) und eine Trompetenfibel (L 7,1cm) der mittleren Kaiserzeit, acht Fibeln mit Emailinlagen (L 2,2 bis 6,3cm), drei Tierfibeln (2x Pferd, 1x zwei Hasen, L 4,1 bis 4,6cm) und eine Stadttorfibel (L 3,3cm) der frühen bis mittleren Kaiserzeit, eine ovale, vergoldete Fibel mit rotem Glasstein der späten Kaiserzeit (L 2,6cm) sowie drei Bügelfibeln der Völkerwanderungszeit, eine davon mit Vogelköpfen (L 5,3 bis 7,3cm). **35 Stück!** Alle mit Patina, einige Nadeln fehlen, überwiegend aber intakt. 1.750,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung, erworben zwischen 1971 und 1998.*

*Large collection of very interesting bronze fibulae. Mostly Roman Imperial Period, few Migration Period. Incl. two very nice anchor fibulae and one trumpet fibula of the Middle Imperial Period, eight fibulae with enamel, three animal fibulae (2x horse, 1x two hares) and one fibula in form of a gate of the Early to Middle Imperial Period, a Late Roman fibula with gilding and red glass-stone, three fibulae with round head plate of the Migration Period. All with patina, few needles are missing but mostly intact. 35 pieces!*

784

**Sammlung Fibeln und Pfeilspitzen.** Sammlung von Bronzefibeln, vorwiegend phrygisch (8. - 6. Jh. v. Chr.) und achämenidisch (5. - 4. Jh. v. Chr.). Darunter zwei besonders große Exemplare (L 10,2 bzw. 6,5cm) und eine griechisch-archaische Knotenfibel (L 5,5cm). **14 Stück!** . Außerdem **23 Pfeilspitzen** (L 11 - 1cm). Darunter viele verschiedene, interessante Typen. **37 Stück!** Alle mit schöner Patina, bei den Fibeln fehlen die Nadeln. 250,-

*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*

*Collection of Phrygian, Achaemenid and Greek fibulas. Also comprising collection of 23 varied arrowheads. 37 pieces!*

- 785  
**Sammlung Pfeil- und Speerspitzen.** Syrien und Persien, 2. Jt. v. Chr. Die beiden größeren Stücke (L 33,5 bzw. 35,5cm) jeweils mit Griffangeln. Die kleineren Stücke (L 17, 16,5 und 11cm) mit flachem Blatt mit Mittelrippe. Ein Stück mit Widerhaken. **5 Stück!** Alle mit schöner Patina, intakt. 250,-  
*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*  
*Collection of spear- and arrowheads, Syria and Persia, 2nd millenium B.C. Green patina, intact. 5 pieces!*
- 786  
**Sammlung Bronzegegenstände.** Darunter ein Set polyedrischer islamischer Gewichte, Schlüssel aus verschiedenen Perioden, zwei Streitkolbenaufsätze und eine Punze mit frontalem Tierkopf. **25 Stück! Gold!** Meist mit Patina und intakt. 350,-  
*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*  
*Collection of bronze items comprising a set of Islamic polyhedric weights, diverse keys and two mace heads. 25 pieces!*
- 787  
**Sammlung spätantiker Bronzegegenstände.** 3. - 5. Jh. n. Chr. Kugelzonengewichte aus Bronze mit eingeritzten Nennwerten zu sieben verschiedenen Gewichten, manche Gewichte doppelt, eines der Gewichte mit Monogramm. Teilweise Sinterspuren, grüne Patina. **10 Stück!** 250,-  
*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*  
*Late antique sperical commercial weights made of bronze. On the upper face denomination, one weight with monogram. Some sintered, greenish patina. 10 pieces!*
- 788  
**Sammlung islamischer Bronzegegenstände.** Polyederförmige Gewichte für unterschiedliche Gewichtsangaben, ein Polyeder mit Ritzdekor. 8 Stück unverziert. **9 Stück!** Grüne oder braune Patina. 250,-  
*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*  
*Islamic, polyhedrally shaped weights made of bronze for different denominations, one polyhedron with etched decor. Green and brown patina. 9 pieces!*
- 789  
**Sammlung vormünzliche Zahlungsmittel aus Bronze.** Keltisch, 6. - 1. Jh. v. Chr. Darunter Ringgeld (36), Glöckchen (13), Lanzenspitzen (20) und anderes. **78 Stück!** Grüne Patina, intakt. 500,-  
*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*  
*Collection of Celtic pre-monetary currencies incl. ring-money, bell-money, spearheads and others. 6th - 1st century B.C. Green patina, intact. 78 pieces!*
- 790  
**Sammlung römischer Schlüssel.** 1. - 4. Jh. n. Chr. L 1,8 - 6,8cm. Zwei Schiebeschlüssel und fünf Ringschlüssel aus Bronze. **7 Stück!** Grüne Patina, intakt. 350,-  
*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*  
*Collection of bronze push- and ring-keys. Roman, 1st - 4th century A.D. Green patina, intact. 7 pieces!*
- 791  
**Sammlung römischer Schlüssel.** 2. - 4. Jh. n. Chr. Bronze. 18 Schlüssel, davon 10 als Fingerringe mit Schlüssel, 1 Riegel. **19 Stück!** Grüne Patina, intakt. 250,-  
*Provenienz: Österreichische Privatsammlung seit 1960er Jahren.*  
*Collection of 18 bronze keys, 10 in the form of finger rings, one bolt. Roman, 2nd - 4th century A.D. Green patina, intact. 19 pieces!*
- 792  
**Sammlung römischer Schlüssel.** 2. - 4. Jh. n. Chr. Ringschlüssel aus Bronze. **31 Stück!** Grüne Patina, intakt. 600,-  
*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*  
*Collection of bronze ring-keys. Roman, 2nd - 4th century A.D. Green patina, intact. 31 pieces!*
- 793  
**Sammlung byzantinischer Schlüssel.** 6. - 12. Jh. n. Chr. Bronze. L 4,3 - 5,8cm. Drehschlüssel mit durchbrochen gearbeitetem Bart und einem Griff in Form eines Ringes. Ring mit dem Schaft durch ein Scharnier verbunden. **7 Stück!** Hell- und dunkelgrüne sowie braune Patina, intakt. 250,-  
*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*  
*Collection of bronze keys. Byzantine, 6th - 12th century A.D. Green and brown patina, intact. 7 pieces!*
- 794  
**Sammlung byzantinischer Kreuze und Enkolpia.** Mittelbyzantinisch, 10. - 12. Jh. n. Chr. Kreuzanhänger aus Bronze mit figürlichem und ornamentalem Dekor, darunter 5 Hälften von kleinen Enkolpia mit figürlichem Dekor. **57 Stück!** Grüne Patina, intakt. 1.000,-  
*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*  
*Collection of cross pendants and halves of encolpia made of bronze with figural and ornamental decoration. Byzantine, 10th - 12th century A.D. Green patina, intact. 57 pieces!*
- 795  
**Sammlung byzantinischer Bronzestempel.** Frühbyzantinisch, 5. - 7. Jh. n. Chr. Darunter drei runde (Dm 2,6 - 4,2cm), ein quadratischer (L 2,6cm) und ein fischförmiger (L 5cm) Stempel. Dazu ein offen gearbeiteter Monogramm-Stempel aus dem 9. - 12. Jh. **7 Stück!** Grünbraune Patina, intakt. 650,-  
*Provenienz: Ex Slg. D.T., Süddeutschland, seit 1996.*  
*Collection of bronze bread stamps. Byzantine, mostly 5th - 7th century A.D. Green-brown patina, intact. 7 pieces!*
- 796  
**Fünf Steinbeile.** Neolithikum. L 3,7 - 11,6cm. Unter anderem aus Jadeit u. schwarzem Basalt. **5 Stück!** Einzelne winzige Absplitterungen, sonst intakt. 250,-  
*Provenienz: Aus rheinischer Privatsammlung, erworben vor 1981.*  
*Five Neolithic stone axes made among others of jadeite and black basalt. Few tiny splinters are missing, otherwise intact. 5 pieces!*

797

**Schöne Sammlung antiker Objekte.** a) Ushebti aus türkiser Fayence. Spätzeit, um 500 v. Chr. H 9,7cm. Kleine Restaurierung am Fuß. *Um 1900 in Ägypten erworben. Mit Gutachten!* b) Drei römische Gläser aus Klarglas, 1. - 2. Jh. n. Chr. H 5,4 - 11cm. Intakt. *Von einem Angehörigen des heutigen Besitzers 1948 erworben.* c) Runde Bronzeapplik mit der plastischen Büste von Artemis/Diana mit Rehfell u. Köcher, römisch, 2. - 3. Jh. n. Chr. H 8,3cm. Dunkle Patina, intakt. *Aus Trierer Kunsthandel.* d) Silberner Fingerring mit Gemme aus orangem Karneol, darauf Herrscherbüste. Parthisch, 4. - 5. Jh. n. Chr. Umfang 55mm. Intakt. *Aus Trierer Kunsthandel.* e) Drei Gewandnadeln, eine aus Bronze (L 13,1cm), zwei aus Knochen (L 9,1 u. 10,8cm). Römisch. Bronze mit Patina, intakt. *Aus Trierer Kunsthandel.* f) Drei römische Tonlampen, darauf Adler mit Kranz, radschlagender Pfau u. Widder, L 8,9 - 10,6cm. 2. - 3. Jh. n. Chr. Zwei intakt, ein Exemplar mit restaurierter Schnauze. *Aus Trierer Kunsthandel.* g) Zwei spätrömische Schlüssel aus Eisen, L 5,9 u. 8,2cm. Leichte Korrosion. *Von einem Angehörigen des heutigen Besitzers 1948 erworben.* h) Webgewicht aus Ton, H 5cm. Magna Graecia, 4. - 3. Jh. v. Chr. Intakt. *Von einem Angehörigen des heutigen Besitzers um 1900 in Süditalien erworben.* **15 Stück!**

500,-

*Provenienz: Aus süddeutscher Privatsammlung.*

*Nice collection of ancient objects incl. a) a faïence ushebti, Late Period, about 500 B.C. (little restoration at the foot), b) three Roman glasses, 1st - 2nd century A.D. (intact), c) round bronze applique with bust of Artemis/Diana, Roman, 2nd - 3rd century A.D. (dark patina, intact), d) silver ring with gemstone made of orange cornelian, on it bust of a king, Parthian, 4th - 5th century A.D. (intact), e) a bronze and two bone-needles, Roman (bronze with patina, all intact), f) three Roman clay-lamps with eagle, ram and peacock (two intact, one is restored at the nozzle), g) two Late Roman iron keys (with little corrosion), and h) a weaving weight made of terracotta from Magna Graecia, 4th - 3rd century B.C. **15 pieces!***

798

**Sammlung antike Objekte.** Vier griechische Terrakotten, 6. - 2. Jh. v. Chr.: Statuette einer Frau, die sich an einen Pfeiler lehnt (H 19,2cm, Kopf fehlt), Oberkörper einer Frau mit Polos u. Schleier (H 10,2cm, unterer Teil fehlt), Kopf einer verschleierten Frau (H 4,7cm, ab Kinn gebrochen), Kopf eines Heroen oder Königs mit Diadem (H 7,5cm, im Hals gebrochen). Römische Tonamphora (H 24,5cm, intakt). Bronzezeitlicher Topf aus dunkelbraunem Ton (H 25cm, intakt). Kleiner Nuppenbecher, 7. - 6. Jh. v. Chr. (H 6,2cm, intakt). Kleiner griechischer Glanzonteller, 4. - 3. Jh. v. Chr. (Dm 8,9cm, intakt mit Sinter). Drei römische Tongefäße (H 7,6 - 12,6cm, bis auf winzige Absplitterungen intakt). Kleine römische Tonlampe (L 6,3cm, intakt). Zwei römische Glasunguentaria (H 10,9cm, eines intakt, das andere gebrochen). **14 Stück!**

250,-

*Provenienz: Seit Ende 1950er / 1960er Jahren in bayerischer Privatsammlung.*

*Collection of ancient objects. Four Greek terracotta figures, 6th - 2nd century B.C. incl. a statuette of a woman leaning at a pillar (head is missing), bust of a veiled woman with polos (lower part of the body is missing), head of a veiled woman (broken at the chin), head of a king with diadem (broken at the neck). Roman amphora. From the Bronze Age a large pot (intact). Small beaker with knobs, 7th - 6th century B.C. (intact). Little Greek black-glaze bowl, 4th - 3rd century B.C. (intact with sinter). Three Roman ceramics (tiny splinters are missing, otherwise intact). Little Roman clay-lamp (intact). Two Roman glass-unguentaria (one is intact, one is broken). **14 pieces!***

799

**Antiken und Kuriosa.** Interessante Sammlung diverser Objekte. Darunter eine Sammlung Kosmetikgeräte und Nadeln aus Bronze und Bein (teilweise sehr feine Arbeiten, 14 Stück, darunter eine Nadel mit winzigem **Schlüsselanhäng**er, eine bleierne **Namensplakette**, zwei Phallusanhänger, 16 Ringe aus Silber und Bronze (darunter drei neuzeitliche Imitationen), ein Maskenanhäng

250,-

*Provenienz: Österreichische Privatsammlung seit den 1960er Jahren.*

*Collection of ancient objects, curiosa and modern imitations. Comprising a very nice collection of ancient cosmetic tools and needles, Roman phallus pendants, rings of different periods. **About 50 pieces! The lot does not contain golden objects!***

800

**Drei Objekte.** Nachantikes Glasfläschchen mit tropfenförmigem Corpus (H 6,8cm); in der Mitte profilierter Bronzestab (Sonde), vermutlich römische Kaiserzeit (L 13cm); ein Zylinder mit Keilschrift (L 5,8cm, Zeitstellung unklar). **3 Stück!**

500,-

*Provenienz: Seit 1972 in der Sammlung v. K., München.*

*A tiny drop-shaped glass vessel (after the antique), a probably roman bronze cosmological instrument) and a terracotta cylinder with cuneiform inscription (dating uncertain). **3 pieces!***

# Versteigerungsbedingungen

Gorny & Mosch,  
Giessener Münzhandlung GmbH,  
nachfolgend GM genannt

**Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer** gegen Barzahlung des Kaufpreises in Euro-Währung (€). Durch die Teilnahme an der Versteigerung werden diese Versteigerungsbedingungen anerkannt. Sie sind insbesondere Inhalt der Kaufverträge und gehen den gesetzlichen Bestimmungen vor.

**Wer für Dritte bietet**, muss seine Vertreterstellung vor Beginn der Versteigerung offenlegen; anderenfalls kommt der Kaufvertrag mit dem Bieter zustande. Die GM ist berechtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Auftrag und aus dem Zuschlag im eigenen Namen geltend zu machen. Insbesondere kann die GM Kaufpreise und Nebenleistungen im eigenen Namen einziehen und einklagen.

**Der Zuschlag** erfolgt nach dreimaligem Ausruf des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Bezahlung. Bei Zweifeln, ob oder an wen ein Zuschlag erfolgt ist, ob ein Übergebot übersehen worden ist, sowie bei sonstigen unklaren Fällen wird die Nummer nochmals ausgerufen.

**Der Zuschlagpreis ist Nettopreis** im Sinne des Umsatzsteuergesetzes und bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld in Höhe von **18%**. Auf den daraus entstehenden Gesamtpreis (Zuschlag + Aufgeld) wird die jeweils gültige Mehrwertsteuer, zurzeit 7% (in Ausnahmefällen 19%) erhoben.

Kunden aus Nicht-EU-Ländern wird beim Export bzw. Versand ins Ausland die Mehrwertsteuer rückerstattet. Sie erhalten die Lieferung nur gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Versand- und Ausfuhrformalitäten werden von der GM erledigt. Ausländische Kunden werden gebeten, die Devisen- und Einfuhrbestimmungen zu beachten. Die GM lehnt die Verantwortung für Folgen ab, die sich aus der Zuwiderhandlung gegen derartige Bestimmungen ergeben können.

**Die Zahlung des Kaufpreises** ist bei anwesenden Käufern sofort fällig, bei schriftlichen Käufern (Bietern) 10 Tage nach Ausstellung der Auktionsrechnung. Die GM behält sich vor, von Käufern ein ausreichendes Depot einzufordern. Die versteigerten Stücke bleiben bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen von GM Eigentum des Verkäufers. Bei Verzug des Käufers ist die GM berechtigt, Zinsen (1% pro Monat) in Anrechnung zu bringen. Bankspesen bei Auslandsschecks und -überweisungen betragen 15,- €. Kreditkartenzahlungen werden mit einer Verwaltungsgebühr von 3,5% belastet.

**Wird die Zahlung nicht an die GM geleistet oder die Abnahme der zugeschlagenen Stücke verweigert**, so verliert der Käufer seine Rechte aus dem Zuschlag und das Versteigerungsgut kann auf seine Kosten erneut versteigert oder freihändig verkauft werden. In diesem Fall haftet der Ersteigerer für den Mindererlös, auf den Mehrerlös hat er dagegen keinen Anspruch. Außerdem hat der Ersteigerer unabhängig von einem eventuell anfallenden Mehrerlös einen pauschalierten Schadenersatz in Höhe von 15% des (ersten) Zuschlags zu bezahlen. Dem Ersteigerer bleibt jedoch das Recht vorbehalten, den Eintritt eines geringeren oder gar keines Schadens nachzuweisen. Die Geltendmachung eines höheren Schadens bleibt ausdrücklich vorbehalten.

**Schadenersatzansprüche gegen die GM**, sei es aus Verzug, Unmöglichkeit der Leistung, positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluss oder aus unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht durch vorsätzliches oder grob fahrlässiges Handeln verursacht worden ist.

**Mindest-Steigerungsstufen** betragen ca. 5% des Ausrufes bzw. des letzten Gebotes, d.h.

bis	100 Euro	5 Euro
bis	200 Euro	10 Euro
bis	500 Euro	25 Euro
bis	1.000 Euro	50 Euro
bis	2.000 Euro	100 Euro
bis	5.000 Euro	200 Euro
bis	10.000 Euro	500 Euro
bis	20.000 Euro	1.000 Euro
bis	50.000 Euro	2.000 Euro
bis	100.000 Euro	5.000 Euro
bis	500.000 Euro	10.000 Euro

**Schriftliche Aufträge werden ohne zusätzliche Auftragsprovision ausgeführt.** Im Bedarfsfalle können die eingesandten Gebote bis zu 10% überzogen werden. Aufträge von unbekanntem Bieter werden nur ausgeführt, wenn ein

Depot hinterlegt wird oder nachprüfbar Referenzen angegeben werden. Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Unlimitierte Aufträge haben keinen Anspruch auf unbedingte Ausführung und werden bis maximal zum Zehnfachen des Schätzpreises ausgeführt.

**Der Versand erfolgt im Auftrag, auf Kosten und auf Risiko des Auftraggebers bzw. Empfängers.** Außerdem behält sich die GM das Recht vor, sperrige und zerbrechliche Gegenstände per Spedition auf Kosten des Empfängers zu versenden.

Die im Katalog angeführten Preise sind unverbindliche Schätzpreise.

Der Ausruf erfolgt im Durchschnitt bei etwa 80% des Schätzpreises, soweit nicht bereits mindestens zwei höhere schriftliche Gebote vorliegen, wobei dann der Ausruf eine Steigerungsstufe über dem unteren Gebot liegt. Der Zuschlag kann also sowohl unter als auch über dem Schätzpreis erfolgen, je nach Höhe der schriftlichen oder im Saal mündlich abgegebenen Gebote.

**Schriftliche Aufträge, die unter 80% des Schätzpreises liegen, werden nicht ausgeführt.**

**Die Beschreibung im Katalog ist mit Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt.** Sie stellt jedoch keine zugesicherte Eigenschaft im Sinne des § 459 Abs. 2 BGB dar. Die Angabe der Erhaltung gilt als persönliche Beurteilung. Anwesende Käufer kaufen «wie besehen». **Die Echtheit der Stücke wird gewährleistet** (bis zur Kaufpreishöhe), sofern nichts Gegenteiliges im Katalog oder bei der Versteigerung angegeben wird.

**Im Übrigen sind sämtliche Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln ausgeschlossen.** Jede Gewährleistung ist auch ausgeschlossen bei Lots und Serien (Katalogangabe), sowie bei nachträglichen vom Ersteigerer oder seinen Erfüllungsgehilfen vorgenommenen Veränderungen des Versteigerungsgutes (Reinigung etc.).

Eventuelle Gewährleistungsansprüche müssen von anwesenden Käufern sofort nach dem Zuschlag, von schriftlichen Käufern (Bietern) innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Versteigerungsgutes geltend gemacht werden.

Bei Rücksendungen muss aus versicherungstechnischen Gründen der Versandweg vorab mit der GM abgestimmt werden. Es bleibt der GM vorbehalten, Personen aus besonderen Gründen von der Auktion auszuschließen.

**Eine Aufrechnung gegen Forderungen der GM ist ausgeschlossen,** es sei denn, die Forderung ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt. Ansprüche jeder Art gegen den Einlieferer und gegen die GM erlöschen spätestens 6 Monate nach Beendigung der Auktion.

**Erfüllungsort ist München. Gerichtsstand ist bei Vollkaufleuten als Vertragspartner München.** Ansonsten ist es München nur, wenn nur die GM ihren allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder wenn die im Klageweg in Anspruch zu nehmende Vertragspartei nach Vertragsabschluss ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort aus dem Geltungsbereich der Bundesrepublik Deutschland verlegt hat oder ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort zum Zeitpunkt der Klage nicht bekannt ist. Die GM ist jedoch auch berechtigt, am Sitz des Vertragspartners zu klagen.

**Frühere Auktionskataloge mit Ergebnisliste** sind gegen Einzahlung eines Kostenbeitrages von 15,- € auf Postgirokonto 150384-802 München portofrei erhältlich.

Wenn Sie unsere Kataloge künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für den Versand jederzeit widersprechen

## Versteigerungsbedingungen

Gorny & Mosch,  
Giessener Münzhandlung GmbH,  
nachfolgend GM genannt

Gorny & Mosch  
Giessener Münzhandlung GmbH  
Auktionatoren: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch  
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von  
Mosch Handelsregister München HRB Nr. 75528  
Sitz der Gesellschaft: München

## Terminvorschau

### 08. – 09. März 2014, Numismata München

#### Auktion 219

10. März 2014  
hochwertige Münzen der Antike  
Einlieferungsschluss 20. Dezember 2013

#### Auktion 220

10. – 11. März 2014  
Antike Münzen und Lots  
Einlieferungsschluss 20. Dezember 2013

#### Auktion 221

12. – 14. März 2014  
Mittelalter, Neuzeit und Russland  
Einlieferungsschluss 20. Dezember 2013

#### Auktion 222

Juni 2014  
Kunst der Antike  
Einlieferungsschluss März 2014

### 04. – 05. Oktober 2014, Numismata Berlin

#### Auktion 223-225

13. – 17. Oktober 2014  
Münzen Antike und Neuzeit

## Impressum

### Herausgeber

GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
München

### Bearbeitung

Dr. Georg Marawietz  
Dr. Martin Schulz  
Laura Klostermeyer, M. A.  
Irene Rulka, M. A.

### Gestaltung

GORNY & MOSCH

### Digitale Fotografie

Michael Girschick, Starnberg

### Layout, Satz & Montage

Pixelcolor, Neuried

### Druck

Meister Print & Media GmbH, Kassel

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die der Übersetzung und der foto-mechanischen Wiedergabe.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Printed in Germany

### GORNY & MOSCH

Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20, D-80333 München  
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513  
E-Mail: [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)  
[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)

Amtsgericht München HRB Nr. 75528  
Geschäftsführer: Dieter Gorny, Dr. Hans-Christoph von Mosch

GORNY & MOSCH  
Giessener Münzhandlung GmbH  
Maximiliansplatz 20, D-80333 München  
Tel. +49 (0)89 24226430 · Fax +49 (0)89 2285513  
E-Mail: [info@gmcoinart.de](mailto:info@gmcoinart.de)  
[www.gmcoinart.de](http://www.gmcoinart.de)